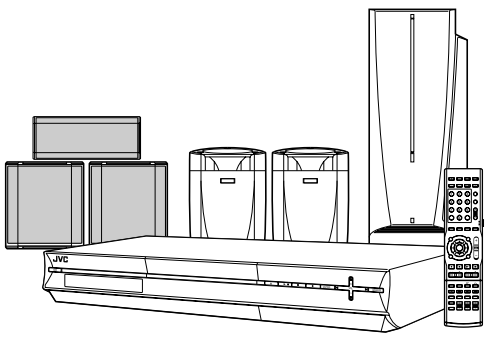
JVC

Deutsch

DVD DIGITAL KINO SYSTEM

TH-R1

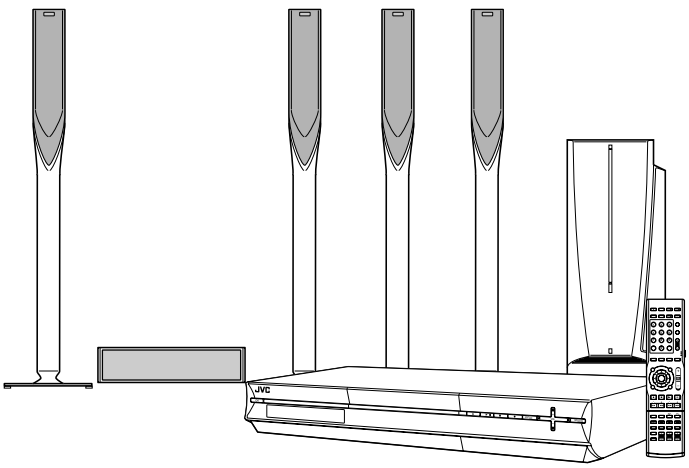
Besteht aus XV-THR1, SP-PWR1, SP-THS55F, SP-THS55C und SP-THS55S



ZUERST
Siehe
AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG
auf **SEITE 17**

TH-R3

Besteht aus XV-THR3, SP-PWR3, SP-THS66F, SP-THS66C und SP-THS66S



DVD VIDEO™ RAM/RW RW 2

COMPACT disc SUPER VIDEO

dts 96 24™

DOLBY DIGITAL PRO LOGIC II

SHOWVIEW™

R·D·S

BEDIENUNGSANLEITUNG

LVT1352-005A
[EU]

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich auf der Rückseite des Geräts.

WARNUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN
WARNUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT:
DIESES GERÄT IST EIN LASERPRODUKT DER KLASSE 1. BEACHTEN SIE JEDOCH, DASS DAS GERÄT EINEN SICHTBAREN LASERSTRAHL VERWENDET, DER BEI FALSCHER AUSRICHTUNG GEFÄHRLICHE STRAHLUNG FREISETZT. DARAUF ACHTEN, DASS DIESES GERÄT STETS KORREKT UND VORSCHRIFTSGEMÄSS BETRIEBEN WIRD.
NICHT MIT DEN AUGEN AN DIE ÖFFNUNG DES DISC-FACHES ODER ANDERE GERÄTEÖFFNUNGEN KOMMEN, UM INS INNERE DES GERÄTES ZU SEHEN, WENN DIESES AN EINE NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN IST.
DIE VERWENDUNG VON BEDIENELEMENTEN, EINSTELLUNGEN ODER VORGEHENSWEISEN, DIE NICHT DEN IN DIESER DOKUMENTATION BESCHRIEBENEN ENTSPRECHEN, KÖNNEN EINE GEFÄHRDUNG DURCH GEFÄHRLICHE STRAHLUNG ZUR FOLGE HABEN.
KEINE ABDECKUNGEN ÖFFNEN UND REPARATUREN NICHT EIGENHÄNDIG VORNEHMEN. WARTUNGSARBEITEN VON FACHLEUTEN DURCHFÜHREN LASSEN.

VORSICHT:
- Bei längerem Nichtgebrauch des Geräts sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren. Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

VORSICHT (SP-PWR1/SP-PWR3)
Der Subwoofer wird von der Zentraleinheit mit Strom versorgt. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die POWER ON-Anzeige am Subwoofer grün.

VORSICHT
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht blockieren. (Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die Abwärme nicht entweichen.)
- Niemals Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf dieses Gerät stellen.
- Die Entsorgung der Batterien hat unter umweltschutztechnischen Gesichtspunkten zu erfolgen. Die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.
- Das Gerät vor Regen, Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser schützen. Keine Behälter mit Flüssigkeiten (z. B. Vasen) auf dem Gerät abstellen.

LASERPRODUKT DER KLASSE 1

ABBILDUNG VON ETIKETTEN
WARNETIKETT IM INNEREN DES GERÄTS

CAUTION	VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM. DO NOT STARE INTO BEAM OR VIEW DIRECTLY WITH OPTICAL INSTRUMENTS.
ADVARSEL	SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSAETTELSE FOR STRÅLING SE IKKE IND I STRÅLEN - HELLER IKKE MED OPTISKE INSTRUMENTER.
ADVARSEL	SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR DEKSEL ÅPNES. UNDGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN STIRR IKKE INN I STRÅLEN ELLER SE DIREKTE MED OPTISKE INSTRUMENTER.
VARO!	AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄÄ JA NÄKYMÄTÖN LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ TUIJOTA SÄTEESEEN ÄLÄKÄ KATSO SITÄ OPTISEN LAITTEEN LÄPI.
VARNING	SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. STRÅLEN ÄR FARLIG STIRRA EJ IN I STRÅLEN OCH BETRAKTA EJ STRÅLEN MED OPTISKA INSTRUMENT.

ODER

CAUTION	ATTENTION	ADVARSEL	ADVARSEL	VARO!	VARNING
VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM. DO NOT STARE INTO BEAM OR VIEW DIRECTLY WITH OPTICAL INSTRUMENTS.	RAYONNEMENTS LASER VISIBLES ET INVISIBLES LORS DE L'OUVERTURE. ÉVITER TOUTE EXPOSITION AU FAISCEAU. NE PAS FIXER DU REGARD LE FAISCEAU OU LE REGARDER DIRECTEMENT VIA DES INSTRUMENTS OPTIQUES.	SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING. SE IKKE IND I STRÅLEN, HELLER IKKE MED OPTISKE INSTRUMENTER.	SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN. STIRR IKKE INN I STRÅLEN ELLER SE DIREKTE MED OPTISKE INSTRUMENTER.	AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ TUIJOTA SÄTEESEEN ÄLÄKÄ KATSO SITÄ OPTISEN LAITTEEN LÄPI.	SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. STRÅLEN ÄR FARLIG STIRRA EJ IN I STRÅLEN OCH BETRAKTA EJ STRÅLEN MED OPTISKA INSTRUMENT. LP41158-001A

WICHTIG:
- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Inbetriebnahme des Geräts die Angaben auf den Seiten G1 und G2.
- Die Aufnahme von Signalen bespielter Magnetträger, DVDs oder CDs ohne Zustimmung des Rechteinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltendes Recht verstoßen.

VORSICHT—⏻/I -Taste! (XV-THR1/XV-THR3)
Trennen Sie das Gerät vom Netz, um es vollständig abzuschalten (die STANDBY-Anzeige erlischt).
Beachten Sie, dass das Gerät über diese Taste nicht vom Netz getrennt werden kann.
- Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, leuchtet die STANDBY-Anzeige rot.
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, erlischt die STANDBY-Anzeige.

Das Ein- und Ausschalten lässt sich auch über die Fernbedienung vornehmen.

SP-THR3: 28,4 kg

VORSICHT
Um ein versehentliches Fallenlassen des Geräts zu verhindern und die Verletzungsgefahr zu verringern, sollte das Gerät von zwei

VORSICHT
Beachten Sie folgendes, um das Stromschlags- und Feuerrisiko zu verringern:
1. Entfernen Sie keine Schrauben und keine Abdeckung, um etwa das Gehäuse zu öffnen.
2. Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Mit der Taste STANDBY/ON ⏻/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. „⏻“ signalisiert Betriebsbereitschaft, „I“ laufenden Betrieb.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Die Entsorgung der Batterien hat unter umweltschutztechnischen Gesichtspunkten zu erfolgen. Die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Gerät, an der Fernbedienung oder an der Disc auftreten.

1. **Das Gerät NICHT an Orten aufstellen,** —
   - — wo es extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist,
   - — wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist,
   - — wo es starker Staubentwicklung ausgesetzt ist,
   - — wo es starken Magnetfeldern ausgesetzt ist,
   - — wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. das Gerät Vibrationen ausgesetzt ist.
2. **Die Belüftungsöffnungen des Gerätes NIEMALS blockieren.** (Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die Abwärme nicht entweichen.)
3. **Das Gerät und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.**
4. **KEINE Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf das Gerät oder die Fernbedienung zu vermeiden.** (Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.)
5. **Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.**
6. **Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Ferner NIEMALS** mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf das Gerät stellen.
7. **NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf dieses Gerät stellen.**
8. **Das Gerät beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.**

KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG

Bei einem unvermittelten Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei Auftreten extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag—am Gerät kommen (ähnlich dem Effekt, der beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit in eine Flasche an der Glasaußenseite auftritt). In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Netzstecker abgezogen und das Gerät für einige Stunden von der Stromversorgung getrennt bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat. Anschließend kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

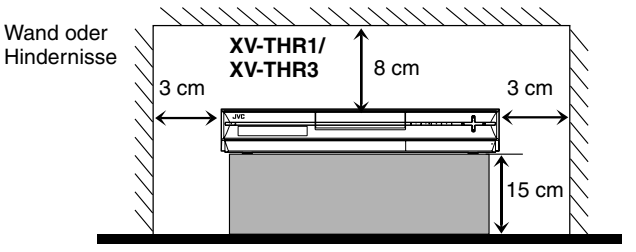
JVC ist keinesfalls für Schäden haftbar, die aufgrund einer aus irgendwelchen Gründen fehlgeschlagenen Aufzeichnung, Speicherung oder Wiedergabe beliebiger Inhalte (Video, Audio oder andere) mit diesem Gerät entstehen. Alle anwendbaren Garantien beschränken sich auf die Ersetzung oder Reparatur des betreffenden Geräts und umfassen nicht die Wiederherstellung oder Ersetzung verlorener Inhalte.

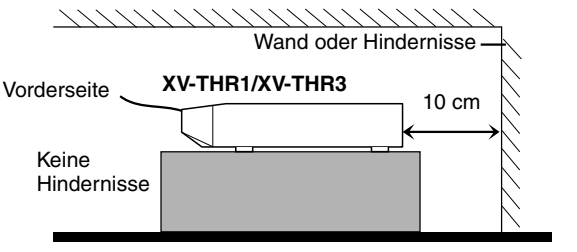
ACHTUNG:

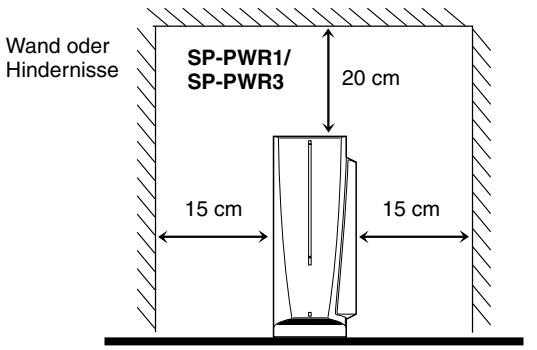
- Bei der Benutzung von Mobiltelefonen in der Nähe des Gerätes kann das Fernsehbild verwackeln oder ein blauer Bildschirmhintergrund angezeigt werden.
- Manche TV- oder andere Geräte erzeugen starke Magnetfelder. Stellen Sie solche Geräte nicht auf das Gerät, da es sonst zu Bildstörungen kommen kann.
- Bei einem Stromausfall während des Betriebs dieses Geräts können die aufgezeichneten Daten verloren gehen.
- Aufgezeichnete Sendungen und Daten können nach einer Beschädigung der Disc nicht wiederhergestellt werden.

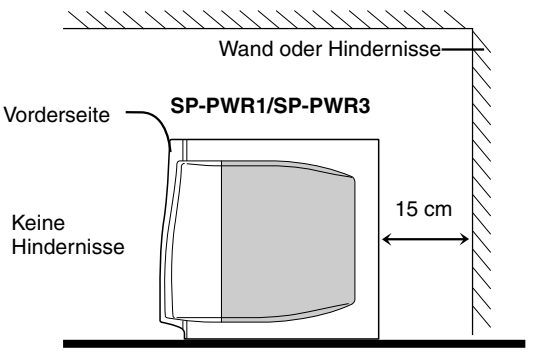
VORSICHT: Geeignete Belüftung

Gerät nur auf eine ebene Fläche stellen, um die Feuer- und Stromschlaggefahr sowie eine Gefährdung des Geräts zu vermeiden. Die folgenden Abbildungen zeigen die Mindestabstände:









INFORMATIONEN ÜBER DISCS 2
Wissenswertes über Discs 2

VERZEICHNIS 7

SO MACHEN SIE IHR NEUES GERÄT EINSATZBEREIT 11
Anschluss von TV-Gerät und TV-Antenne 11
Anschließen der Radioantennen 12
Aufbau der Front- und Surroundlautsprecher 13
Anschluss der Satellitenlautsprecher (Front-, Center- und Surroundlautsprecher) 14
Anordnung der Lautsprecher 15
Anschließen des Aktivsubwoofers 16
Anschluss an ein Digitalgeräte 16
Anschließen des Netzkabels 16

ANFANGSEINSTELLUNGEN 17
Automatische Grundeinstellung 17
Senderübernahme 18
Sprachenwahl 20
Einstellen des Monitors 21
Lautsprechereinstellung 22

GRUNDFUNKTIONEN BEIM DVD-DECK 25
Einfache Wiedergabe 25
Einstellen der Lautstärke 26
Verwendung eines Kopfhörers 26
Einstellen von Auto-Surround und Virtual Surround Back 27
Weitere Wiedergabefunktionen 28
Live Memory-Wiedergabe 32
Verwendung der Bildschirmleiste 35
Einfache Aufnahme 39
Weitere Aufnahmefunktionen 40
Surroundmodus 42
Empfangen von Radioprogrammen 44
Verwenden von RDS bei FM-Empfang 45

TIMER-AUFNAHME 49
SHOWVIEW-Timer-Programmierung 49
Manuelle Timer-Programmierung 50
On-Disc-Timerprogrammierung 51
Prüfen, Löschen und Korrektur von Timer-Daten 53
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme 54

NAVIGATION 55
Bibliotheks-Datenbank-Navigation 55
Grundlegende Verwendung von Originalinformationen 56
Bearbeiten der Originalinformationen 58
Grundlegende Verwendung der Titellisten-Informationen 59
Bearbeiten von Titellisten-Informationen 60
Bearbeiten der Bibliotheksinformationen 63
Wiedergabe mit MP3/JPEG-Navigation 64

SCHNITTBETRIEB 65
DV-Überspielen 65
Überspielen von einem Camcorder 67
Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Recorder 68
Ausgang/Eingang einstellen 69

SYSTEMANSCHLÜSSE 71
Anschluss an einen Satelliten-Tuner 71
Anschluss und Gebrauch eines Decoders 71
Fernbedienung 72
Mehrfabrikat-TV-Fernbedienung 72
Mehrfabrikat-Satelliten-Tuner-Fernbedienung 73

ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN 74
Sonderfunktionen 74
Einstellung des Abtastmodus 77
Disc-Fach sperren 77
SHOWVIEW-Systemeinstellung 78
TV-Senderprogrammierung 79
Uhrzeiteinstellung 82
Formatieren von Discs 83
Finalisieren von Discs 84
Einstellen des Center-Kanals 85
Versorgung des Subwoofers 85
Einstellen der Ausgangslautstärke mit dem Testton 85
Einstellen des Equalizermusters 85

STÖRUNGSSUCHE 86

BILDSCHIRMMELDUNG 89

ANHANG 90

TECHNISCHE DATEN 92

STICHWORTVERZEICHNIS 94

WIE SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VERWENDEN

- Alle Kapitel und Unterkapitel sind im Inhaltsverzeichnis auf Seite 1 aufgeführt. Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis zur Suche nach bestimmten Bedienhandlungen oder Gerätemerkmalen.
- Der Index auf den Seiten 7 – 9 enthält Verweise auf die Bedienelemente und Anschlussmöglichkeiten auf der Vorder- und Rückseite, das Display und die Fernbedienung.
- Die Liste der Begriffe auf Seite 94 enthält häufig verwendete Begriffe und die Seitennummer in dieser Anleitung, auf der der jeweilige Begriff verwendet bzw. erläutert wird.
- Das Zeichen ☞ bezeichnet einen Querverweis auf eine andere Seite, auf der Sie zugehörige Anweisungen oder wichtige Informationen finden.
- Die bei den verschiedenen Bedienschritten verwendeten Bedienelemente sind in den Abbildungen zu Beginn jedes Abschnitts eindeutig angegeben.

Wissenswertes über Discs

Bespielbare/abspielbare Discs

Discs mit folgenden Logos können bespielt und abgespielt werden.

DVD-RAM 12 cm: 4,7 GB/9,4 GB 8 cm: 1,4 GB/2,8 GB Ver. 2.0/2-fache Geschwindigkeit Ver. 2.1/1 – 3-fache Geschwindigkeit Ver. 2.2/5-fache Geschwindigkeit	**DVD-RW** 12 cm: 4,7 GB 8 cm: 1,4 GB Ver. 1.1/1 – 2-fache Geschwindigkeit (Video-Modus/VR-Modus) Ver. 1.2/4-/6-fache Geschwindigkeit (Video-Modus/VR-Modus)
DVD-R 12 cm: 4,7 GB 8 cm: 1,4 GB Ver. 2.0/1 – 4-/8-fache Geschwindigkeit (Video-Modus) Ver. 2.1/16-fache Geschwindigkeit (Video-Modus)	

- Die o.g. Tabelle entspricht dem Stand von Februar 2005.
- In Abhängigkeit von Eigenschaften und Zustand der verwendeten Disc sind Aufnahme und Wiedergabe eventuell nicht möglich oder ungenügend. Es wird empfohlen, von JVC hergestellte Discs zu verwenden, deren Kompatibilität mit diesem Gerät gewährleistet ist.

DVD-RAM-Discs

Es können nur Discs verwendet werden, die der Norm DVD-RAM Version 2.0, 2.1 oder 2.2 entsprechen.

- Discs, die mit einer anderen Version des Standards formatiert wurden, müssen vor der Verwendung auf diesem Gerät neu formatiert werden.
- Eventuell ist das Bespielen, Abspielen, Bearbeiten oder Überspielen einer DVD-RAM-Disc selbst dann nicht möglich, wenn sie der Norm entspricht, sofern sie auf Geräten anderer Hersteller oder auf einem PC bespielt oder bearbeitet wurde, oder wenn sie zu viele Titel enthält bzw. nur wenig freier Speicherplatz verfügbar ist.
- Auf diesem Gerät bespielte DVD-RAM-Discs können nicht auf einem inkompatiblen DVD-Spieler wiedergegeben werden.
- Einmal kopierbare digitale Übertragungen von Sendungen können nur auf DVD-RAM-Discs mit 4,7/9,4 GB Speicherplatz aufgezeichnet werden. (DVD-RAM-Discs mit 2,8 GB sind nicht kompatibel)
- Dieses Gerät unterstützt keine Discs in Einlegekassetten. Entnehmen Sie deswegen die zu verwendende Disc vor dem Gebrauch aus der Einlegekassette. Weitere Informationen zu Discs in Typ-2- und Typ-4-Einlegekassetten (aus diesen lässt sich die Disc entnehmen) finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.
- Parallel zum Aufnahmevorgang ist neben der Wiedergabe der momentan aufgezeichneten Sendung auch die Wiedergabe von zuvor aufgezeichneten Sendungen möglich.

DVD-R/RW-Discs

Es können nur DVD-R-Discs verwendet werden, die der Norm DVD-R Version 2.0 oder 2.1 entsprechen.
Es können nur Discs verwendet werden, die der Norm DVD-RW Version 1.1 oder 1.2 entsprechen. Verfügbar im VR- und im Videomodus.
Finalisierte DVD-R/RW-Discs (Video-Modus) (☞ S. 84) können auf einem Standard-DVD-Spieler als DVD VIDEO-Disc abgespielt werden.
Finalisierte DVD-RW-Discs (VR-Modus) (☞ S. 84) können auf einem DVD-Spieler, der mit dem VR-Modus von DVD-RW-Discs kompatibel ist, abgespielt werden.

Vor dem Finalisieren—
ist es möglich, auf freien Bereichen der Disc aufzunehmen, den Disc-Titel und Sendungstitel zu bearbeiten und Sendungen zu löschen.

- Auf anderen Geräten aufgenommene DVD-R/RW-Discs können nicht bespielt werden, auch wenn sie noch nicht finalisiert worden sind.
- Bereits bespielte Bereiche auf DVD-R-Discs können nicht überschrieben werden.
- Durch das Löschen von Sendungen wird der noch verfügbare freie Speicherplatz auf einer DVD-R-Disc nicht erhöht.

Nach dem Finalisieren—
Nach dem Finalisieren von DVD-R/RW-Discs (Video-Modus) können alle aufgenommenen Sendungen (Bild- und/oder Tondaten) als DVD VIDEO-Disc auf Standard-DVD-Video-Spielern wiedergegeben werden.

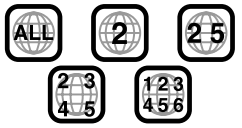
- Bearbeitete Titel werden im Video-Modus als „DVD-Menü“ angezeigt.
- Im Video- und im VR-Modus können keine Daten aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden.
- In Abhängigkeit vom Disc-Typ und den Aufnahmebedingungen kann es sein, dass eine Disc im Video- oder im VR-Modus nicht abgespielt werden kann, obwohl dies auf DVD-Spielern anderer Hersteller möglich ist.
- Discs vom Typ CD-R/RW oder DVD-R, auf denen bereits Authoring-Daten vorhanden sind, können nicht bespielt werden.
- Wenn Sie digital übertragene, einmal kopierbare Sendungen aufzeichnen, verwenden Sie CPRM-kompatible DVD-RW-Discs im VR-Modus.

HINWEIS:
Bei der Wiedergabe einer auf einem anderen Gerät bespielten DVD-R können die folgenden Ereignisse auftreten.

- Die Disc wird nicht abgespielt.
- Auf dem Bildschirm ist ein Mosaikmuster zu sehen (Blockbildung).
- Es kann bei der Ton- oder Bildwiedergabe zu Signalausfällen kommen.
- Die Wiedergabe wird unterbrochen.

Nur für die Wiedergabe verwendbare Discs

Discs mit folgenden Logos können nur abgespielt werden.

DVD VIDEO (Beispiel für Ländercode-Angaben) 	**Video-CD/Super Video-CD**
Audio-CD CD-DA-Dateien	**CD-R** CD-DA/JPEG/ MP3-Dateien
CD-RW CD-DA/JPEG/ MP3-Dateien	**CD-ROM** JPEG/MP3-Dateien

- In Abhängigkeit von Eigenschaften und Zustand der verwendeten Disc ist die Wiedergabe eventuell nicht möglich.
- Die Wiedergabe von DTS-Audio-CDs ist ebenfalls möglich. (optionaler DTS-Decoder erforderlich)
- MP3- und JPEG-Discs können nur dann auf diesem Gerät wiedergegeben werden, wenn sie im Format ISO9660 oder Joliet aufgenommen und finalisiert wurden.
- JPEG-Dateien, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden können, müssen dem JFIF-/Baseline-Prozess entsprechen und eine Auflösung von maximal 2 812 × 2 112 Pixeln (B × H) aufweisen.
- Für die Wiedergabe auf diesem Gerät müssen im Musik-CD-Format aufgenommene CD-R/RW-Discs finalisiert werden.
- Für Discs, die nicht der Compact Disc-Spezifikation (CD-DA) entsprechen, können Betriebstauglichkeit und Klangqualität dieses Geräts nicht garantiert werden.
  Bevor Sie eine CD abspielen, sehen Sie nach, ob das CD-Logo vorhanden ist, und lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung, um sicherzustellen, dass die Disc der Compact Disc-Spezifikation entspricht.
- Je nach Zweckbestimmung seitens des Software-Entwicklers können DVDs und Video-CDs/SVCDs nur beschränkte Aufnahmebedingungen haben. Da dieses Gerät Discs gemäß den Absichten des Software-Entwicklers und den entsprechenden Angaben auf der Disc abspielt, können möglicherweise bestimmte Funktionen nicht genutzt werden.
- Wenn bei Double-Layer-DVD VIDEO-Discs von der ersten auf die zweite Schicht umgeschaltet wird, sind Bild oder Ton möglicherweise kurzzeitig gestört. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt.
- Mit DVD-Videogeräten kompatible DVD-AUDIO-Discs sind abspielbar.
- Mit herkömmlichen CD-Spielern kompatible Super Audio-CDs (SACDs) sind abspielbar.
- +R/+RW-Discs (nur Videomodus) können wiedergegeben werden. Wenn eine +R/+RW-Disc einliegt, leuchtet die Anzeige „DVD“ im Display.
  Von der Verwendung von DVD+R-Double-Layer-Discs auf diesem Gerät wird jedoch abgeraten.

Nicht abspielbare Discs

Abhängig vom Aufzeichnungsstatus oder vom Zustand einer Disc (z. B. wenn diese verkratzt, verschmutzt oder verbogen ist) kann es vorkommen, dass die Wiedergabe einer solchen Disc nicht oder aber nur verzögert erfolgt.
Verzichten Sie ferner auf die Wiedergabe von Discs mit nicht standardkonformer Form (d. h. Discs in Herzform, achteckige Discs usw.). Bei der Wiedergabe derartiger Discs können Geräusche entstehen, die zu Lautsprecherschäden führen.

- CD-ROM-Discs (einschließlich PHOTO-CD und CD-G)
- Im Packet Write-Format (UDF) aufgenommene Discs
- CDs mit doppelter Aufzeichnungsdichte von 1,3 GB (DDCD)
- CDs mit hoher Aufzeichnungsdichte (HDCD)

Die folgenden Discs können ebenfalls nicht abgespielt werden.

- Discs mit einer anderen Regionsnummer als „2“
- DVD-RAM (2,6 GB/5,2 GB)
- DVD-RAM (TYP 1)

Achtung bei DualDisc-Wiedergabe
Die Nicht-DVD-Seite einer „DualDisc“ entspricht nicht dem „Compact Disc Digital Audio“-Standard. Deshalb wird die Verwendung der Nicht-DVD-Seite einer DualDisc auf diesem Produkt nicht empfohlen.

Regionsnummer

Die Welt ist in sechs DVD VIDEO-Regionen unterteilt.
DVD VIDEO-Discs erhalten eine Regionsnummer, die anzeigt, in welcher Region sie abgespielt werden dürfen. Eine Disc kann auf diesem Gerät nur dann abgespielt werden, wenn ihre Regionsnummer mit der des Gerätes übereinstimmt. Die Regionsnummer dieses Gerätes ist „2“. Nur Discs mit der Regionsnummer „2“ oder „ALL“ können wie nachstehend gezeigt abgespielt werden.

Beispiele für Etiketten auf DVD VIDEO-Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Disc-Zeichen

DVD RAM — Für das Abspielen von DVD-RAM-Discs geeignet.	VCD SVCD — Für das Abspielen von Video-CDs/Super Video-CDs (SVCD) geeignet.
DVD R — Für das Abspielen von DVD-R-Discs geeignet.	Audio CD — Für das Abspielen von Audio-CDs geeignet.
DVD RW — Für das Abspielen von DVD-RW-Discs geeignet.	MP3 — Für das Abspielen von Discs mit MP3-Dateien geeignet.
DVD VIDEO — Für das Abspielen von DVD VIDEO-Discs geeignet.	JPEG — Für das Abspielen von Discs mit JPEG-Dateien geeignet.

Datenträger und Format für die Aufnahme

DVD-RAM
- Eine Disc kann so oft wie technisch möglich bespielt und gelöscht werden.
- Nach der Aufnahme kann diese bearbeitet werden, etwa zum Löschen unerwünschter Sequenzen.
- Parallel zum Aufnahmevorgang ist neben der Wiedergabe der momentan aufgezeichneten Sendung auch die Wiedergabe von zuvor aufgezeichneten Sendungen möglich.

DVD-RW (VR-Modus)
- Eine Disc kann so oft wie technisch möglich bespielt und gelöscht werden.
- Nach der Aufnahme kann diese bearbeitet werden, etwa zum Löschen unerwünschter Sequenzen.

DVD-RW (Video-Modus)
- Kann nach der Finalisierung auf anderen DVD-Spielern wiedergegeben werden.
- Eine neue Aufnahme kann erfolgen, indem alle Daten auf einer Disc gelöscht werden.

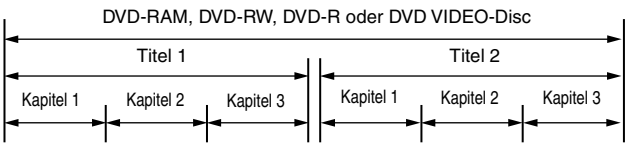
DVD-R
- Kann nach der Finalisierung auf anderen DVD-Spielern wiedergegeben werden.
- Geeignet für die längerfristige Aufbewahrung einer bespielten Disc.

Dateistruktur von Discs

DVD VIDEO
DVD VIDEO-Discs enthalten normalerweise größere Einheiten namens „Titel“. Jeder Titel hat eine Nummer (Titelnummer), die für dessen Auswahl verwendet werden kann. Die einzelnen Titel sind wiederum in Einheiten namens „Kapitel“ unterteilt. Jedes Kapitel hat eine Nummer (Kapitelnummer), die zu dessen Auswahl verwendet werden kann. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Discs in Titel und Kapitel unterteilt sind.

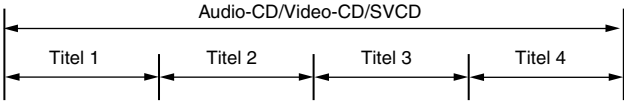
Bei Aufnahme von Sendungen auf DVD-RAM/RW-Discs (VR-Modus)
Bei einer zusammenhängenden Aufnahmesitzung entsteht ein einzelner Titel. Ferner werden Kapitelmarken automatisch immer dann eingefügt, wenn die Aufnahme mit der Pausenfunktion unterbrochen wird. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, Kapitelmarken während der Wiedergabe an gewünschten Stellen zu platzieren. (☞ S. 30)

Bei Aufnahme von Sendungen auf DVD-R/RW-Discs (Video-Modus)
Bei einer zusammenhängenden Aufnahmesitzung entsteht ein einzelner Titel. Ferner werden Kapitelmarken automatisch immer dann eingefügt, wenn die Aufnahme mit der Pausenfunktion unterbrochen wird. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, Kapitelmarken während der Wiedergabe an gewünschten Stellen zu platzieren. Nach der Finalisierung der Disc werden diese Kapitelmarken gelöscht und neue Kapitelmarken werden automatisch ca. alle 5 Minuten zugewiesen.



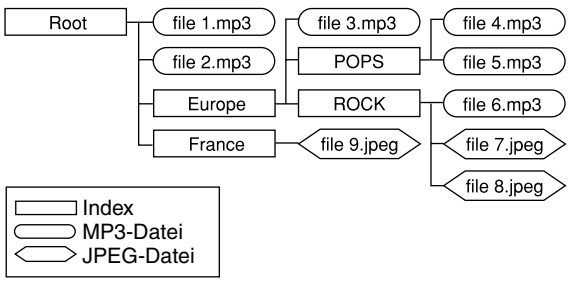
- Im Video-Modus können auch vor dem Finalisieren keine anderen Bearbeitungsvorgänge als eine Änderung des Disc-Namens und/oder Titelnamens und eine Löschung von Sendungen und/oder Titeln ausgeführt werden.
- Nach dem Finalisieren sind keine weiteren Bearbeitungsmaßnahmen mehr möglich.

Audio-CD/Video-CD/SVCD
Normalerweise sind Audio-CDs in einzelne Titel unterteilt, die jeweils ein Musikstück enthalten. Jeder Titel hat eine Nummer. Der dritte Titel ist beispielsweise Titel 3. Dasselbe gilt für Video-CDs/SVCDs.
Es sind jedoch nicht alle Discs in Titel unterteilt.

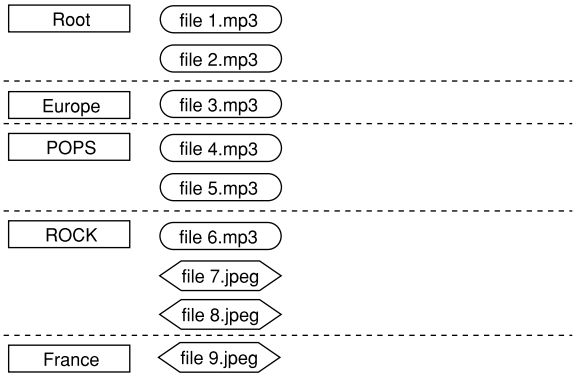


JPEG/MP3-Disc (CD-R/RW/ROM)
MP3/JPEG-Dateien, die auf einer Disk in geschachtelten Verzeichnissen auf verschiedenen Ebenen abgelegt wurden, werden von der MP3/JPEG-Navigation dieses Gerätes angeordnet wie in Verzeichnissen mit einer Ebene (Gruppen). (☞ S. 64)

Dateistruktur einer Disc vor dem Beginn der MP3-/JPEG-Navigation



Dateistruktur der Disc nach dem Beginn der MP3-/JPEG-Navigation
Dateien werden automatisch folgendermaßen gruppiert und auf dem MP3/JPEG-Navigationsbildschirm angezeigt. Dateien werden in alphabetischer Reihenfolge nach Dateinamen sortiert angezeigt. Dateien werden auf Basis von Hauptverzeichnissen gruppiert.



- Dieses Gerät kann bis zu 9 Hierarchien einschließlich Verzeichnissen und Dateien erkennen.
  Pro Gruppe kann es außerdem bis zu 250 Dateien und pro Disc bis zu 99 Gruppen erkennen.

HINWEISE:
- **Video-CDs/SVCDs, die Playbacksteuerung unterstützen (PBC)**
  Der Inhalt einer Disc wird in verschiedenen Hierarchien aufgenommen und während der Navigation durch die Hierarchien gemäß den Bildschirmanweisungen wiedergegeben. Die fortlaufende Wiedergabe aufgenommener Spuren ist auch ohne Aktivierung der PBC-Funktion möglich – selbst bei PBC-kompatiblen Discs. (☞ S. 31)
- **Information zu den auf einer Disc aufgenommenen Inhalten**
  In Abhängigkeit vom Dateityp und weiteren Faktoren kann es sein, dass bestimmte Dateien nicht wiedergegeben werden können.

DVD VIDEO-Symbole

Häufig finden sich auf DVDs und/oder den entsprechenden Verpackung Symbole, die über den Inhalt und die Funktionen der Disc informieren. Bitte überprüfen Sie diese Zeichen. Beachten Sie jedoch, dass manche Discs bestimmte Funktionen unterstützen, obwohl kein Symbol darauf hinweist.

Auf Bildeigenschaften bezogene Symbole

2	Anzahl der Untertitel	3	Anzahl der Kamerawinkel
4:3	Aufzeichnung mit dem Standard-Bildseitenverhältnis 4:3	LB	Der Bildschirm schließt schwarze Bildstreifen ober- und unterhalb des Bildes ein, welches das Standard-Bildseitenverhältnis 4:3 aufweist (Letterboxformat)
16:9 LB	Die Bildwiedergabe entspricht auf Breitbild-TV-Geräten dem Breitbildmodus (16:9), auf TV-Geräten mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 erfolgt sie jedoch im Letterboxformat.		
16:9 PS	Die Bildwiedergabe entspricht auf Breitbild-TV-Geräten dem Breitbildmodus (16:9), auf TV-Geräten mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 erfolgt sie jedoch im Panscan-Format (der linke oder rechte Bildrand wird abgeschnitten).		

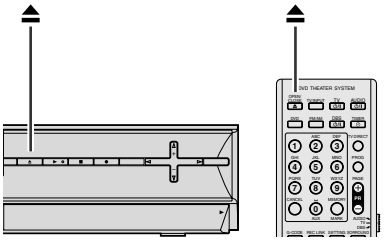
Auf Audioeigenschaften bezogene Symbole

3	Anzahl der Tonspuren
DOLBY DIGITAL	Dolby Digital-Zeichen Dolby Digital wurde von Dolby Laboratories als digitales Raumklangsystem entwickelt.
DIGITAL dts SURROUND	DTS (Digital Theater System) Sie können DTS-Ton wiedergeben, wenn Sie einen Verstärker mit eingebautem DTS-Decoder an die Buchse DIGITAL OUT des Gerätes anschließen.

Einlegen einer Disc

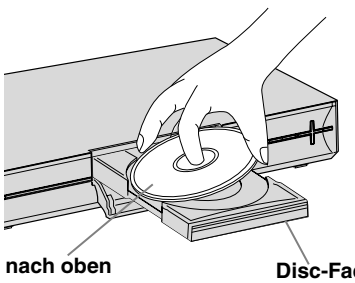
Öffnen des Disc-Faches

Drücken Sie die Taste ⏏, um das Disc-Fach zu öffnen.



- Das Disc-Fach wird durch erneutes Drücken der Taste geschlossen.
- Verwenden Sie die Taste, um das Disc-Fach zu öffnen und zu schließen.
- Blockieren Sie das Disc-Fach nicht mit der Hand, während es sich öffnet oder schließt, da das Gerät sonst zu Schaden kommen kann.
- Legen Sie keine nicht abspielbaren Discs oder andere Gegenstände als Discs in das Disc-Fach.
- Das Disc-Fach nicht übermäßig nach unten drücken und keiner hohen Gewichtsbelastung aussetzen.

Discs ohne Einlegekassetten



Legen Sie die Disc mit der Etikettseite nach oben ein. Da Discs unterschiedliche Durchmesser aufweisen können, ist darauf zu achten, dass die Disc korrekt in der für ihre Größe vorgesehenen Vertiefung sitzt. Wenn die Disc nicht fest in ihrem Profil sitzt, kann sie Kratzer bekommen oder anderweitig beschädigt werden. Discs mit 8 cm Durchmesser in das innere Profil einlegen.

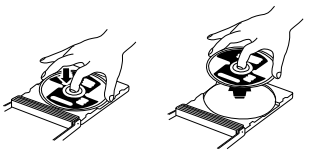
DVD-RAM-Discs in Einlegekassetten

Zweiseitige Discs:
Nehmen Sie die Disc aus der Kassette. Richten Sie die Disc wie abgebildet am Profil im Disc-Fach aus und legen Sie sie mit der abzuspielenden bzw. zu bespielenden Seite nach unten ein. Wenn die Disc mit „Seite A“ nach unten zeigend eingelegt wird, werden auf dieser Seite Sendungen aufgezeichnet.

Einseitige Discs:
Nehmen Sie die Disc aus der Kassette. Richten Sie die Disc wie abgebildet am Profil im Disc-Fach aus und legen Sie sie mit der Etikettseite nach oben ein.

Pflege und Handhabung von Discs

Handhabung von Discs



Die Oberfläche einer Disc sollte grundsätzlich nicht berührt werden. Da Discs aus Plastik bestehen, können sie leicht beschädigt werden. Wenn eine Disc verschmutzt, verstaubt, verkratzt oder verbogen ist, können Bild- und Tondaten nicht korrekt ausgelesen werden, und die betreffende Disc kann Funktionsfehler beim Gerät verursachen.

Etikettseite:

Die Etikettseite nicht beschädigen, mit Papier bekleben oder mit Klebstoff versiegeln.

Aufnahmeseite:

Stellen Sie vor der Verwendung von Discs sicher, dass deren Aufnahmeseite nicht zerkratzt und/oder beschmutzt ist. Kratzer und Verunreinigungen auf der Aufnahmeseite einer Disc können die ordnungsgemäße Wiedergabe und Aufnahme beeinträchtigen. Außerdem ist zu beachten, dass eine DVD-RAM nach der Entnahme für den Gebrauch beim Wiedereinlegen in die Kassette verkratzen oder verschmutzen kann.

Aufbewahrung

Discs sollten immer in der zugehörigen Hülle aufbewahrt werden. Wenn Discs ohne Schutzhülle übereinander gestapelt werden, können sie zu Schaden kommen. Discs sollten nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit oder Hitzeentwicklung aufbewahrt werden. Die Aufbewahrung von Discs im Auto sollte vermieden werden.

Pflege von Discs:

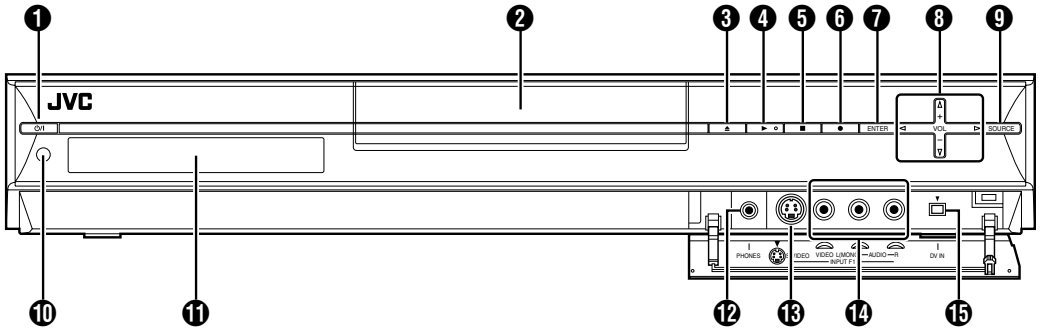
Fingerabdrücke und andere Verschmutzungen auf der Disc mit einem weichen, trockenen Tuch von innen nach außen abwischen.
Schwer zu reinigende Discs mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.
Niemals Schallplattenreiniger, Benzin, Alkohol oder antistatische Wirkstoffe verwenden.

VORSICHT:
In einigen Fällen werden Bilddaten verstümmelt wiedergegeben oder es kommt zu Rauscherscheinungen. Dies kann an der Disc liegen (z.B. bei einer nicht normgerechten Disc).
Diese Unregelmäßigkeiten sind auf die verwendete Disc, nicht jedoch auf Fehlfunktionen am Gerät zurückzuführen.

DOLBY DIGITAL PRO LOGIC II dts 96/24™ SHOWVIEW™

- In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“, „Pro Logic“ und double-D sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.
- „DTS“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.
- SHOWVIEW ist ein Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wird in Lizenz der Gemstar Development Corporation hergestellt.
- Dieses Produkt enthält Schreibschutztechnologien, die gemäß den Methodenansprüchen gewisser Patente in den USA und anderer Rechte bezüglich des geistigen Eigentums, die sich im Besitz von Macrovision Corporation und anderen Eigentümern befinden, geschützt sind. Der Gebrauch dieser Schreibschutztechnologien muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und gilt nur für den Heimgebrauch und andere eingeschränkte Gebrauchsmöglichkeiten, falls nicht anders von Macrovision Corporation angegeben. Reverse-Engineering und Demontage verboten.

Vorderseite

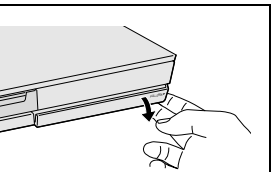


❶ **Betriebstaste (⏻/I)**
❷ **Disc-Fach**
❸ **Auswurftaste (⏏) ☞ S. 5**
❹ **Wiedergabetaste (▶) ☞ S. 25**
❺ **Stopptaste (■) ☞ S. 25**
❻ **Aufnahmetaste (●) ☞ S. 39**
❼ **Eingabetaste (ENTER) ☞ S. 28**
❽ **Lautstärketasten (VOL +/–) ☞ S. 26**
Auswahltasten (△▽◁▷) ☞ S. 28
❾ **Tonquellentaste (SOURCE) ☞ S. 44**

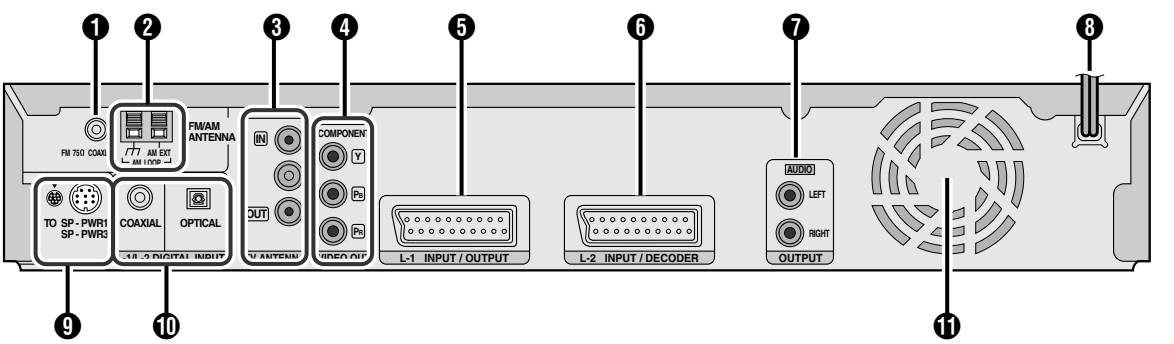
❿ **Fernbedienungssensor ☞ S. 9**
⓫ **Displayfeld ☞ S. 8**
⓬ **Kopfhöreranschluss [PHONES] ☞ S. 26**
⓭ **S-Video-Eingangsanschluss [S-VIDEO] ☞ S. 67**
⓮ **Video/Audio-Eingangsanschlüsse [VIDEO/AUDIO (L(MONO)/R)] ☞ S. 67**
⓯ **DV-Eingangsanschluss [DV IN (i.LINK*)] ☞ S. 65**
* i.LINK (i.LINK) bezieht sich auf die Industriespezifikation IEEE1394-1995 und deren Erweiterungen. Das i.LINK-Logo wird für Produkte verwendet, die mit dem i.LINK-Standard kompatibel sind.

HINWEIS:
Die **ENTER**-Taste (❼) und die **Auswahltasten** (❽) am Gerät können nur zum Ansteuern einer bestimmten Szene mit dem DVD-Menü verwendet werden „Ansteuern einer bestimmten Szene mit dem DVD-Menü“ (☞ S. 28).

Um auf die verdeckten Anschlüsse zuzugreifen, drücken Sie ganz rechts auf PULL-OPEN und ziehen Sie die Abdeckung dann vorsichtig auf.



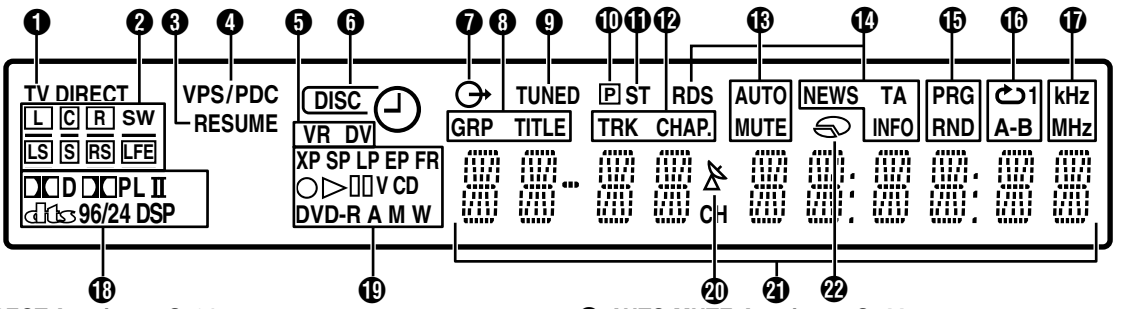
Rückseite



❶ **FM-Antenneneingang [FM 75 Ω COAXIAL] ☞ S. 12**
❷ **AM-Antenneneingang [AM LOOP] ☞ S. 12**
❸ **VHF/UHF-Antenne Eingangs-/Ausgangsanschüsse [TV ANTENNA IN/OUT] ☞ S. 11**
❹ **Component Video-Ausgangsbuchsen [COMPONENT VIDEO OUT (Y/PB/PR)] ☞ S. 11**
❺ **L-1 Eingangs-/Ausgangsanschlüsse [L-1 INPUT/OUTPUT] ☞ S. 11, 68, 69, 71**
❻ **L-2-Eingangs-/Decoderanschluss [L-2 INPUT/DECODER] ☞ S. 68, 69, 71**
❼ **Audio-Ausgangsbuchsen [AUDIO OUTPUT] ☞ S. 11**
❽ **Netzkabel ☞ S. 16**
❾ **Subwooferanschluss [TO SP-PWR1/SP-PWR3] ☞ S. 16**
❿ **Digitalaudio-Eingangsanschlüsse [L-1/L-2 DIGITAL INPUT (COAXIAL/OPTICAL)] ☞ S. 16**

⓫ **Kühlgebläse**
- Dadurch wird verhindert, dass die Temperatur im Inneren des Gerätes zu stark ansteigt.
  Nicht entfernen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Fläche um das Gebläse herum nicht blockiert ist.
- Das Gerät kann nach dem Abschalten heiß werden, da der Kühlventilator auf der Rückseite dann nicht mehr aktiv ist. Der Ventilator kann allerdings in den folgenden Fällen aktiviert werden:
  — Im Bereitschaftszustand für die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 54), kurz vor der VPS/PDC-Aufnahme-Startzeit (☞ S. 50).
  — Wenn Sie den Decoder oder Satelliten-Tuner an [L-2 INPUT/DECODER] anschließen und „L-2 ANSCHLUSS“ die Einstellung „DECODER“, „SAT VIDEO/RGB“ oder „SAT S-VIDEO/RGB“ hat. (☞ S. 70)
  — Wenn „AUTOM. UHREINSTELLUNG“ auf „EIN“ gestellt ist (☞ S. 82)
  (Stellen Sie „AUTOM. UHREINSTELLUNG“ auf „AUS“, wenn Sie das Gebläsegeräusch als störend empfinden.)

Display



❶ **TV DIRECT-Anzeige** ☞ **S. 31**

❷ **Kanalanzeigen**
Leuchtet bei anliegendem Eingangssignal.
- L : Leuchtet, wenn ein Signal auf dem linken Kanal erkannt wird.
- C : Leuchtet, wenn ein Signal auf dem Center-Kanal erkannt wird.
- R : Leuchtet, wenn ein Signal auf dem rechten Kanal erkannt wird.
- LFE : Leuchtet, wenn ein Signal auf dem LFE-Kanal erkannt wird.
- LS : Leuchtet, wenn ein Signal auf dem linken Surroundkanal erkannt wird.
- RS : Leuchtet, wenn ein Signal auf dem rechten Surroundkanal erkannt wird.
- S : Leuchtet, wenn ein Monosurroundsignal oder ein zweikanaliges Dolby Surround-Signal erkannt wird.
- „SW“ : Leuchtet immer außer im HEADPHONE- und im TV DIRECT-Modus.

Der Kanal, dessen Signal über die entsprechenden Lautsprecher wiedergegeben wird, zeigt „__“.
Erfolgt eine 5.1-Audioausgabe, dann leuchtet nur „__“.

❸ **RESUME-Anzeige** ☞ **S. 29**
Leuchtet bei eingestellter Fortsetzungsfunktion.

❹ **VPS/PDC-Anzeige** ☞ **S. 50**
Diese Anzeige leuchtet, wenn überprüft wird, ob der empfangene Sender ein VPS/PDC-Signal ausstrahlt.

❺ **VR/DV-Anzeige** ☞ **S. 65**
„VR“:Leuchtet, wenn eine DVD-RW im VR-Modus formatiert ist.
„DV“:Leuchtet, wenn der DV-Kanal ausgewählt wird.

❻ **DISC-Timer-Anzeige** ☞ **S. 51**
- DISC : Leuchtet, wenn eine für die On-Disc-Timerprogrammierung konfigurierte Disc einliegt.
- : Leuchtet, wenn ein anderer Timeraufnahmetyp als die On-Disc-Timerprogrammierung in Bereitschaft ist oder die Aufnahme läuft.
- DISC : Leuchtet, wenn die On-Disc-Timerprogrammierung in Bereitschaft ist oder die Aufnahme läuft.
- : Blinkt schnell, wenn Sie in den folgenden Fällen **TIMER** betätigen:
  - Es liegt keine Disc ein.
  - Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt.
  - Es wurde keine Programmierung vorgenommen.

❼ **Videoanzeige ( )** ☞ **S. 25**
Leuchtet, denn durch Betätigung von **TV/VIDEO** der Videomodus selektiert wurde.

❽ **GRP- und TITLE-Anzeige**
Zeigt die Gruppe (GRP) und den wiedergegebenen Titel (TITLE) an.
Die Wiedergabenummer wird im Multidisplay.

❾ **TUNED-Anzeige** ☞ **S. 44**
Leuchtet, wenn ein Radio Sender mit ausreichend hoher Signalstärke empfangen wird.

❿ **Videoausgangsanzeige (P)** ☞ **S. 77**
- Keine Anzeige: Zeigt an, dass der Interlace-Modus eingeschaltet ist.
- P: Zeigt an, dass der Progressive Scan-Modus eingeschaltet ist.
- (Beispiel) P leuchtet, wenn als Videoausgabemodus Progressive Scan gewählt ist.

⓫ **ST-Anzeige** ☞ **S. 44**
Leuchtet bei FM-Stereoempfang.

⓬ **TRK/CHAP.-Anzeige**
Zeigt wiedergegebenen Titel (TRK) und Kapitel (CHAP) an.
Die Wiedergabenummer wird im Multidisplay.

⓭ **AUTO MUTE-Anzeige** ☞ **S. 44**
Leuchtet bei aktivierter automatischer FM-Sendersuche.

⓮ **Anzeige für Radiosystemdaten** ☞ **S. 47**
- „RDS“ : Leuchtet, wenn der RDS-Dienst eines FM-Senders empfangen wird.
- „TA“ : Verkehrshinweise in Ihrer Empfangslage.
- „NEWS“: Nachrichten.
- „INFO“ : Sendung, die im weitesten Sinne Hinweise enthält.

⓯ **PRG/RND-Anzeige** ☞ **S. 38**
- „PRG“ : Leuchtet, wenn der Modus Programmierte Wiedergabe eingestellt ist.
- „RND“ : Leuchtet, wenn der Modus Zufallswiedergabe eingestellt ist.

⓰ **Wiederholmodusanzeige (/1/A-B)** ☞ **S. 35, 36**
Auswahl des Wiedergabe-Wiederholungsmodus auf der Bildschirmleiste.
- „ “ : Die gesamte Disc wird wiederholt abgespielt.
- „ 1“ : Ein einzelner Titel/Kapitel/Musiktitel wird wiederholt wiedergegeben.
- „ A-B“ : Der ausgewählte Teil (A-B) wird wiederholt abgespielt.

Keine Anzeige: Der Wiedergabe-Wiederholungsmodus ist ausgeschaltet.

⓱ **Frequenzanzeige** ☞ **S. 44**
„kHz“ leuchtet bei AM-Empfang.
„MHz“ leuchtet bei FM-Empfang.

⓲ **Anzeigen für Digitalklang/Dolby Surround und DSP-Modus** ☞ **S. 42**
- D : Leuchtet bei Wiedergabe eines Dolby Digital-Audiosignals.
- : Leuchtet bei Wiedergabe eines DTS-Audiosignals.
- 96/24: Leuchtet bei Wiedergabe eines DTS96/24-Audiosignals.
- PL II : Leuchtet im Dolby Pro Logic II-Modus.
- „DSP“ : Leuchtet im Vollstereomodus oder im DAP-Modus (☞ S. 43).

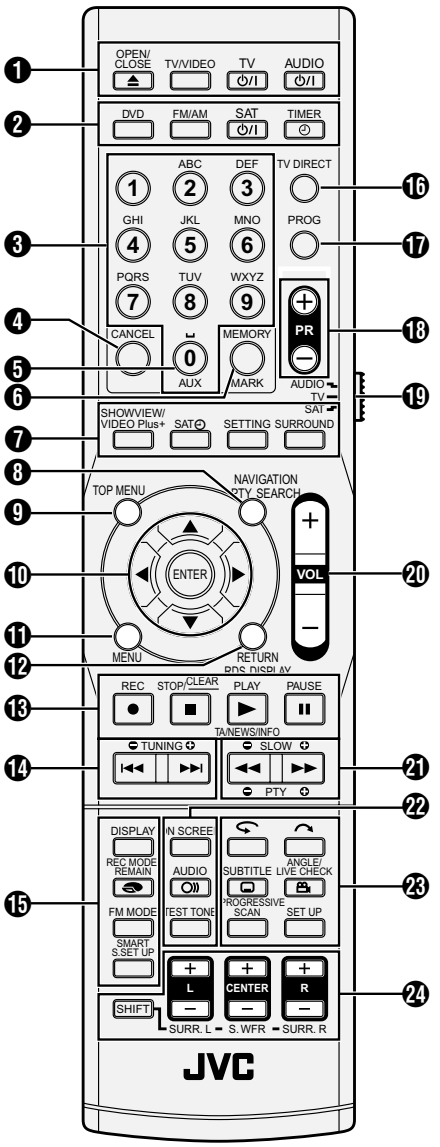
⓳ **Disctypenanzeige**
Bei einliegender Disc wird der Disc-Typ (DVD-RAM, -R, -RW, VCD, CD) angezeigt.
Aufnahmemodusanzeige (XP/SP/LP/EP/FR) ☞ **S. 39**
Anzeige für Disc-Status ☞ **S. 25, 39**
- ● : Bei laufender Aufnahme
- ▶ : Bei laufender Wiedergabe
- ❚❚ : Bei aktivierter Pausenfunktion

⓴ **Anzeige für automatische Satellitenprogramm-Aufnahme** ☞ **S. 54**
Leuchtet, wenn das Gerät sich im Bereitschaftsmodus für die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme befindet.

㉑ **Multidisplay**
Zeigt Uhrzeit, empfangenen Sender, verstrichene oder Restzeit, Gruppe, Titel, Kapitel usw. an.
Zeigt außerdem den Status des Geräts an.

㉒ **Anzeige Restzeit/abgelaufene Zeit** ☞ **S. 30, 40**
Leuchtet, wenn die auf DVD-RAM, DVD-R und DVD-RW verbleibende Aufnahmezeit angezeigt wird, und erlischt, wenn die abgelaufene Zeit angezeigt wird.
Keine Anzeige: Zeigt die abgelaufene Zeit auf der Disc an.
Anzeige: Zeigt die Restzeit auf der Disc an.

Fernbedienung



❶ **Taste zum Öffnen/Schließen (▲) ☞ S. 5**
TV/VIDEO-Taste (TV/VIDEO) ☞ S. 25
TV STANDBY/ON-Taste (TV ⏻/I) ☞ S. 72
AUDIO STANDBY/ON-Taste (AUDIO ⏻/I) ☞ S. 17, 53

❷ **DVD-Taste (DVD) ☞ S. 20**
FM/AM-Taste (FM/AM) ☞ S. 44, 45
SAT STANDBY/ON-Taste (SAT ⏻/I) ☞ S. 73
Timertaste (TIMER) ☞ S. 49, 53

❸ **Zifferntasten ☞ S. 28, 37, 38, 58**

❹ **Löschtaste (CANCEL) ☞ S. 37, 53, 80**

❺ **Auxiliarytaste (AUX)**

❻ **Speichertaste (MEMORY) ☞ S. 44, 56**
Marken-Taste (MARK) ☞ S. 30

❼ **Taste für SHOWVIEW/VIDEO Plus+ (SHOWVIEW/VIDEO Plus+) ☞ S. 49**
Taste für Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (SAT) ☞ S. 53, 54
Einstelltaste (SETTING) ☞ S. 23
Surround-Taste (SURROUND) ☞ S. 26, 27, 43

❽ **Navigationstaste (NAVIGATION) ☞ S. 33, 55**
Sendungstyp-Suchtaste (PTY SEARCH) ☞ S. 46

❾ **Hauptmenütaste (TOP MENU) ☞ S. 28**

❿ **Auswahltasten (△▽◁▷) ☞ S. 20**
Eingabetaste (ENTER) ☞ S. 20

⓫ **Menütaste (MENU) ☞ S. 28**

⓬ **Rückkehrtaste (RETURN) ☞ S. 49, 80**
RDS-Anzeigetaste (RDS DISPLAY) ☞ S. 45

⓭ **Aufnahmetaste (●) ☞ S. 39, 40**
Stopptaste (■) ☞ S. 25
Löschtaste (CLEAR) ☞ S. 37, 53, 56
Wiedergabetaste (▶) ☞ S. 25
TA/NEWS/INFO-Auswahltaste (TA/NEWS/INFO) ☞ S. 47
Pausentaste (❚❚) ☞ S. 25

⓮ **Sendereinstelltasten (TUNING +/–) ☞ S. 44**
Rücksprungtaste (I◀◀) ☞ S. 28, 31, 34, 38
Vorsprungtaste (▶▶I) ☞ S. 28, 31, 34, 38

⓯ **Anzeigetaste (DISPLAY) ☞ S. 30, 50**
Taste für Aufnahmemodus (REC MODE) ☞ S. 39
Restzeittaste (REMAIN) ☞ S. 30
Taste für FM-Modus (FM MODE) ☞ S. 44
Taste für intelligente Surroundkonfiguration (SMART S.SET UP) ☞ S. 22

⓰ **TV-Direkt-Taste (TV DIRECT) ☞ S. 31**

⓱ **Programmplatztaste (PROG) ☞ S. 50**

⓲ **Tasten für Senderweiterschaltung/-rückschaltung (PR +/–) ☞ S. 39, 44**

⓳ **Fernbedienungs-Wahlschalter (AUDIO/TV/SAT) ☞ S. 72**

⓴ **Lautstärketasten (VOL +/–) ☞ S. 26, 72**

㉑ **Taste zum Rückwärtssuchen (◀◀) ☞ S. 28, 34**
Taste Zeitlupe rückwärts (SLOW –) ☞ S. 29
Taste zur Vorwärtssuche (▶▶) ☞ S. 28, 34
Taste Zeitlupe vorwärts (SLOW +) ☞ S. 29
Taste für Sendungstyp+ (PTY +) ☞ S. 46
Taste für Sendungstyp- (PTY –) ☞ S. 46

㉒ **On-Screen-Taste (ON SCREEN) ☞ S. 10, 35**
Tonspurtaste (AUDIO) ☞ S. 31
Testtontaste (TEST TONE) ☞ S. 85

㉓ **Direktwiedergabetaste ( ) ☞ S. 29, 33**
Taste für Skip-Suchlauf ( ) ☞ S. 29
Untertiteltaste (SUBTITLE) ☞ S. 30
Kamerawinkel-Taste (ANGLE) ☞ S. 30
Taste Live-Kontrolle (LIVE CHECK) ☞ S. 34
Progressive Scan-Taste (PROGRESSIVE SCAN) ☞ S. 77
Einstellungsmenü-Taste (SET UP) ☞ S. 20

㉔ **Umschalttaste (SHIFT) ☞ S. 26**
Tasten für linken Kanal (L +/–) ☞ S. 26
Tasten für Center-Kanal (CENTER +/–) ☞ S. 26
Tasten für rechten Kanal (R +/–) ☞ S. 26
Tasten für linken Surroundkanal (SURR. L +/–) ☞ S. 26
Subwoofertasten (S. WFR +/–) ☞ S. 26
Tasten für rechten Surroundkanal (SURR. R +/–) ☞ S. 26

Handhabung der Fernbedienung

Legen Sie vor der Verwendung zwei Batterien der Größe R03 in die Fernbedienung ein. Dabei ist darauf zu achten, dass die Polarität (⊕ und ⊖) der Batterien mit den Markierungen am Batteriefach oder auf der Batterieabdeckung übereinstimmt.

- Richten Sie den Fernbedienungsgeber auf den Infrarot-Sensor an der Frontplatte des Gerätes.
- Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 m.

HINWEIS:
Falls die Fernbedienung einmal nicht einwandfrei arbeitet, nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, warten Sie kurz, und legen Sie neue Batterien ein. Anschließend versuchen Sie erneut, das Gerät zu bedienen.

Bedienung des Systems über die Fernbedienung

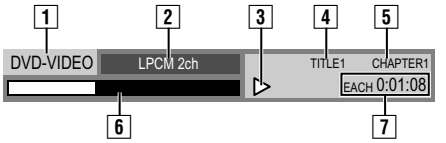
Richten Sie die Fernbedienung direkt auf die Vorderseite der Zentraleinheit.

- Blockieren Sie den Fernbedienungssensor nicht.

On-Screen-Anzeige

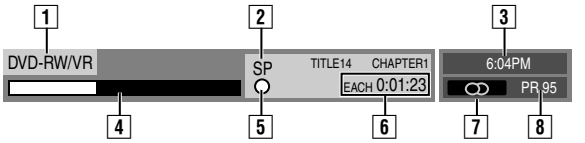
Wenn **ON SCREEN** auf der Fernbedienung gedrückt wird, werden verschiedene Betriebsanzeigen auf dem TV-Bildschirm angezeigt. Um die Betriebsanzeigen zu löschen, drücken Sie zweimal auf **ON SCREEN**.

Bei der Wiedergabe eines aufgenommenen Titels



1 Disc-Typ
2 Audio-Modus
3 Aktueller Status (Wiedergabe)
4 Wiedergabe-Titelnummer
5 Wiedergabe-Kapitelnummer
6 Aktuelle Wiedergabeposition
7 Wiedergabelaufzeit

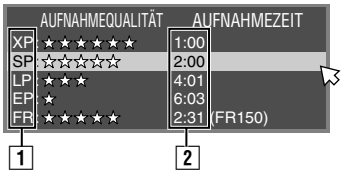
Während der Aufnahme



1 Disc-Typ
2 Aufnahmemodus
3 Aktuelle Zeit
4 Aufnahmepunkt
5 Aktueller Status (Aufnahme)
6 Aufnahmelaufzeit
7 Audio-Modus
8 Aufnahmekanalnummer

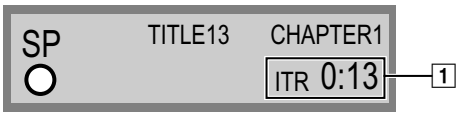
Beim Drücken von REC MODE:

(Wird acht Sekunden lang eingeblendet.)



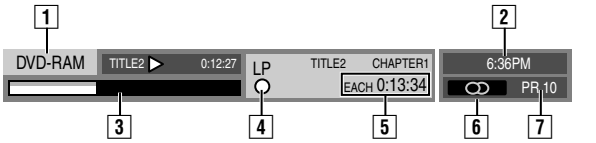
1 Aufnahmemodus
2 Disc-Restzeit für die einzelnen Aufnahmegeschwindigkeiten Aufnahmegeschwindigkeit

Bei laufender Sofortaufnahme (ITR)



1 Aufnahmerestzeit

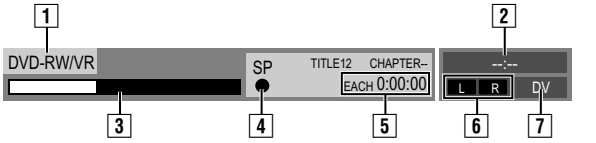
Bei Live Memory-Wiedergabe



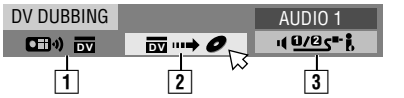
1 Disc-Typ
2 Aktuelle Zeit
3 Balkenanzeige für Aufnahme/Wiedergabe
4 Aufnahmemodus
5 Aktuelle Wiedergabezeit/verstrichene Aufnahmezeit
6 Audio-Modus
7 Aufnahmekanalnummer

DV-Überspielen

Beim Überspielen von Bildern von einem externen DV-Gerät

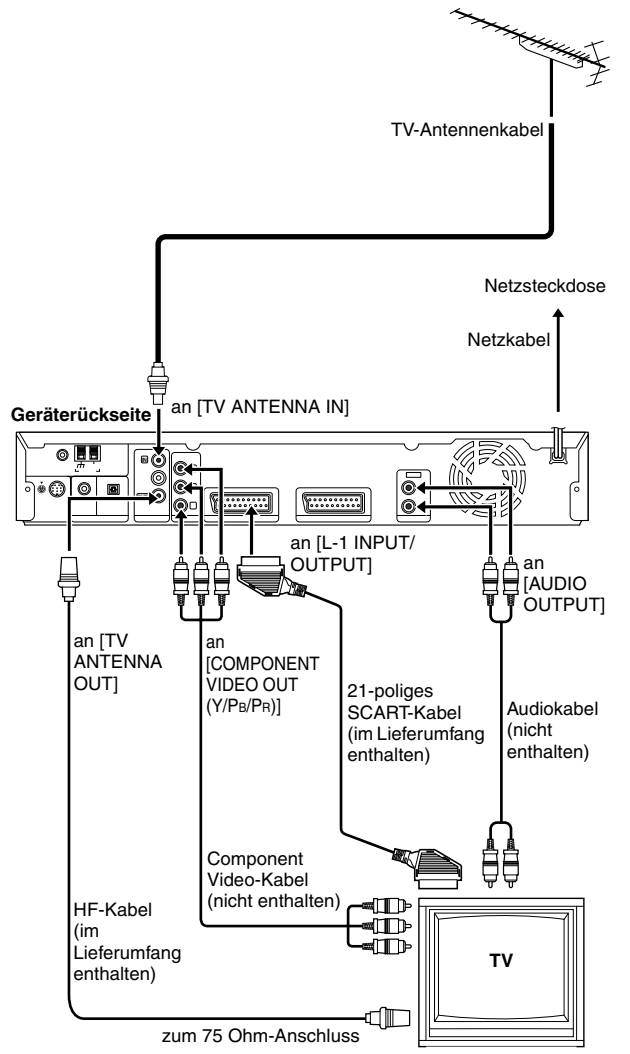


1 Disc-Typ
2 Aktuelle Zeit
3 Aktueller Aufnahmezeitpunkt
4 Aktueller Status (Aufnahme)
5 Aufnahmelaufzeit
6 Tonmodus
7 Aufnahmekanal (DV-Eingang)



1 Erscheint, wenn die Fernbedienung sich im DV-Steuermodus befindet.
2 Taste „Automatisches Überspielen“
3 Tonüberwachungsschalter

Anschluss von TV-Gerät und TV-Antenne



Bitte halten Sie sich exakt an die gezeigten Anschlussbelegungen.

ACHTUNG:
- Ihr TV-Gerät muss eine 21polige AV-Eingangsbuchse (SCART) aufweisen, damit Ihr Recorder angeschlossen werden kann.
- Schließen Sie das Gerät erst an das Netz an, nachdem alle Anschlussverbindungen zum TV-Gerät vorgenommen wurden.

IHR GERÄT IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, WENN ALLE ANSCHLÜSSE KORREKT HERGESTELLT WORDEN SIND.

1 Bitte überzeugen Sie sich, dass alle im Abschnitt „ZUBEHÖR“ (☞ S. 92) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.

3 Schließen Sie das Gerät mit den entsprechenden Kabeln an ein Fernsehgerät an.

■ Anschlussverbindungen

Anschließen an ein Fernsehgerät mit 21-pol. SCART-Eingangsbuchsen —

1 Trennen Sie das TV-Antennenkabel vom TV-Gerät.
2 Schließen Sie das TV-Antennenkabel an die rückseitige Buchse [TV ANTENNA IN] des Gerätes an.
3 Verbinden Sie die rückseitige Buchse [TV ANTENNA OUT] des Gerätes über das mitgelieferte HF-Kabel mit der Antennenbuchse des TV-Gerätes.
4 Verbinden Sie die rückseitige [L-1 INPUT/OUTPUT]-Buchse des Gerätes über das mitgelieferte 21-polige SCART-Kabel mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes.
- Die Buchse [L-1 INPUT/OUTPUT] kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein Composite-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C- oder RGB-Signal verwendet werden.
- Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muss Ihr TV-Gerät auf VIDEO, Y/C oder RGB geschaltet werden.

■ Component Video-Anschluss

Anschluss an die Component Video-Eingangsbuchsen des TV-Gerätes —

1 Führen Sie die Schritte 1 – 3 unter „Anschlussverbindungen“ aus.
2 Stellen Sie eine Verbindung zwischen den [COMPONENT VIDEO OUT (Y/PB/PR)]-Buchsen des Gerätes und den Component Video-Eingangsbuchsen des TV-Gerätes her.
3 Stellen Sie eine Verbindung zwischen den [AUDIO OUTPUT]-Buchsen des Gerätes und den Audioeingangsbuchsen des TV-Gerätes her.
- Sie erhalten hochwertige Component Video-Bilder.
- Über die Component Video-Verbindung können Sie die Bilder im Progressive Scan-Modus ansehen. Informationen zum Umschalten in den Progressive Scan-Modus finden Sie unter „Einstellung des Abtastmodus“ (☞ S. 77).

HINWEISE:
- Wählen Sie für „L-1 AUSGANG“ eine der folgenden Optionen (☞ S. 69):

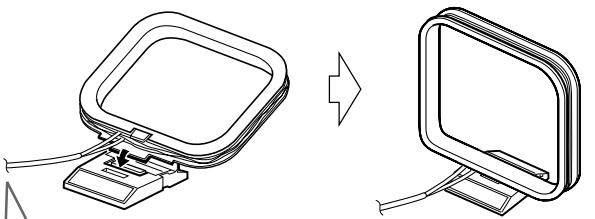
Die SCART-Buchse Ihres TV-Geräts ist geeignet für:	Einstellung für „L-1 AUSGANG“:
Composite-Signale (FBAS-Signale)	„SCART VIDEO“
Y/C-Signal (separate Helligkeits- und Farbsignale)	„SCART S-VIDEO“
RGB-Signal	„SCART RGB“
Component Video-Signal	„COMPONENT“

Wenn die gewählte Einstellung nicht vom TV-Gerät unterstützt wird, wird das Bild nicht korrekt angezeigt. Gleiches gilt, wenn ein an dieses Gerät angeschlossenes Gerät nicht kompatibel ist.

- Wenn Sie einen Satelliten-Tuner besitzen, schlagen Sie auch unter „Anschluss an einen Satelliten-Tuner“ nach. (☞ S. 71)
- Anschließen der Radioantennen (☞ S. 12)
- Anschließen der Satellitenlautsprecher (☞ S. 14)
- Anschließen des Aktivsubwoofers (☞ S. 16)
- Anschließen des Netzkabels (☞ S. 16)

Anschließen der Radioantennen

■ AM-Rahmenantenne
Inbetriebnahme der AM-Rahmenantenne

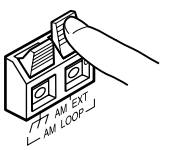


Befindet sich das Antennenkabel innerhalb der Isolierung, dann entfernen Sie die Isolierung, indem Sie sie drehen und abziehen.

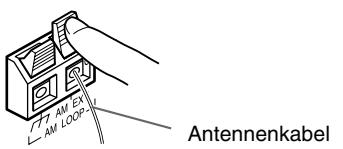
Anschließen der AM-Rahmenantenne

1

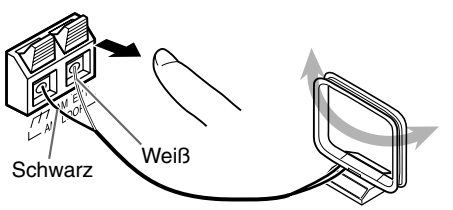
Zentraleinheit



2



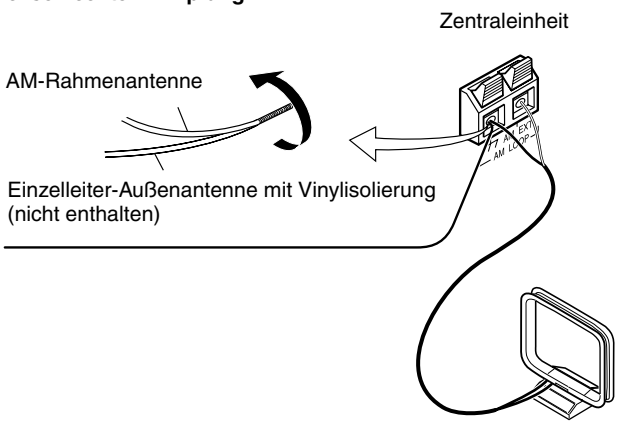
3



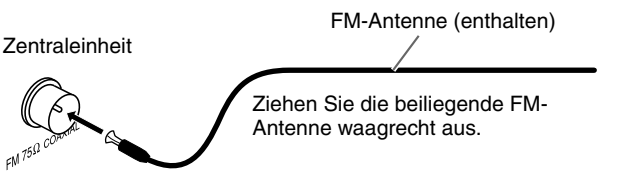
• Drehen Sie die Rahmenantenne, bist sie einen optimalen AM-Empfang (Mittelwellenempfang) haben.

HINWEIS:
Stellen Sie sicher, dass die Antennenleiter nicht mit anderen Anschlüssen oder Verbindungs- und Netzkabeln in Kontakt kommen. Dies könnte die Empfangsqualität verringern.

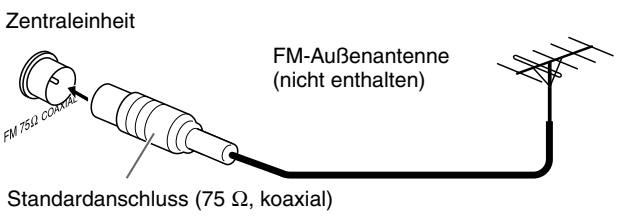
Bei schlechtem Empfang



■ FM-Antenne (Ultrakurzwellenantenne)



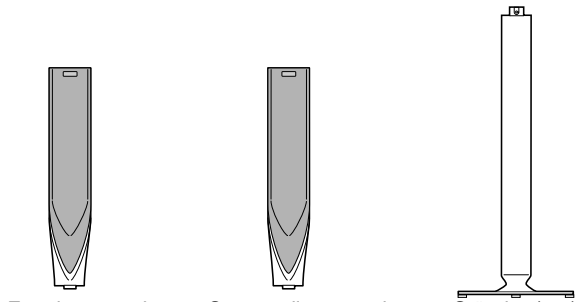
Bei schlechtem Empfang



HINWEIS:
Wir empfehlen die Verwendung eines Koaxialkabels zur Verbindung mit der FM-Außenantenne. Ein solches Kabel verfügt über eine gute Störabschirmung.

Aufbau der Front- und Surroundlautsprecher

Nachfolgend erläutert sind Montage und Anschluss der Frontlautsprecher. Mit den Surroundlautsprechern ist auf identische Weise zu verfahren.

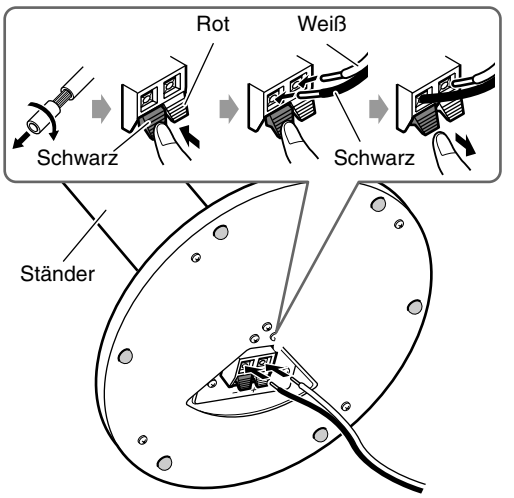


Frontlautsprecher (× 2) | Surroundlautsprecher (× 2) | Ständer (× 4)

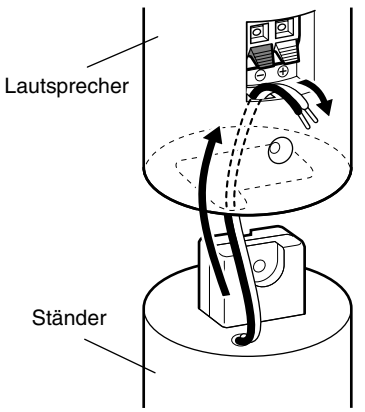
Bevor Sie beginnen—

- Nehmen Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher zur Hand (nicht enthalten).
- Lassen Sie während der Montage keine Teile fallen, da andernfalls die Gefahr von Verletzungen und Beschädigungen besteht.

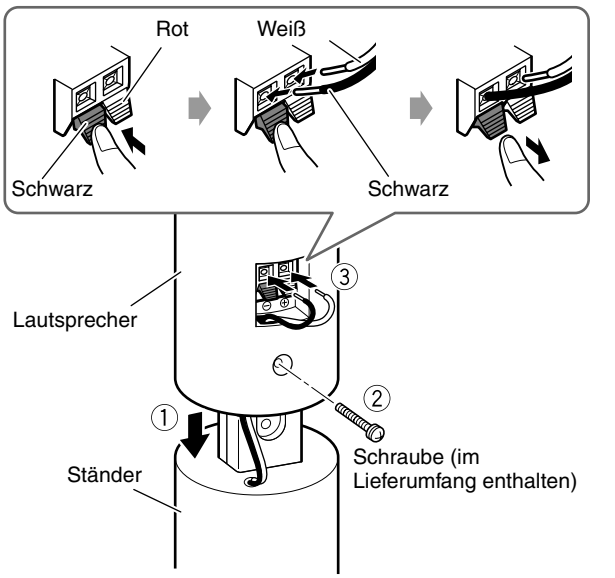
1



2

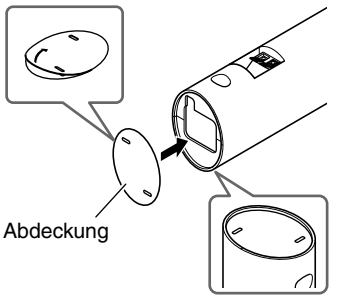


3



Bei Installation von Front- und Surroundlautsprechern an einer Wand;

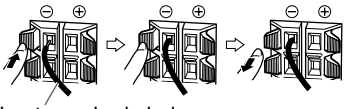
- Setzen Sie die beiliegende Bodenabdeckung wie gezeigt auf den Lautsprecherboden auf.



- Die Wandinstallation sollte nur durch einen qualifizierten Techniker ausgeführt werden.
- Nehmen Sie die Wandmontage der Satellitenlautsprecher nicht selbst vor: Die Satellitenlautsprecher können aufgrund unsachgemäßer Installation oder ungeeigneten Wandmaterials herabfallen und beschädigt werden.
- Die Auswahl einer geeigneten Position für die Wandmontage eines Lautsprechers muss mit Sorgfalt erfolgen. Die Installation an ungeeigneten Orten birgt Verletzungsgefahr und kann außerdem zu Beschädigungen der Komponenten führen.
- Bei der Montage des Lautsprechers auf dem Ständer müssen Sie die Bodenabdeckung entfernen. Führen Sie dazu einen Gegenstand mit flacher Spitze (z. B. einem Flachschraubenzieher) in die Öffnung der Abdeckung ein.

Anschluss der Satellitenlautsprecher (Front-, Center- und Surroundlautsprecher)

Bevor Sie die Lautsprecherkabel anschließen:
Entfernen Sie die Isolierung, indem Sie sie drehen und abziehen.

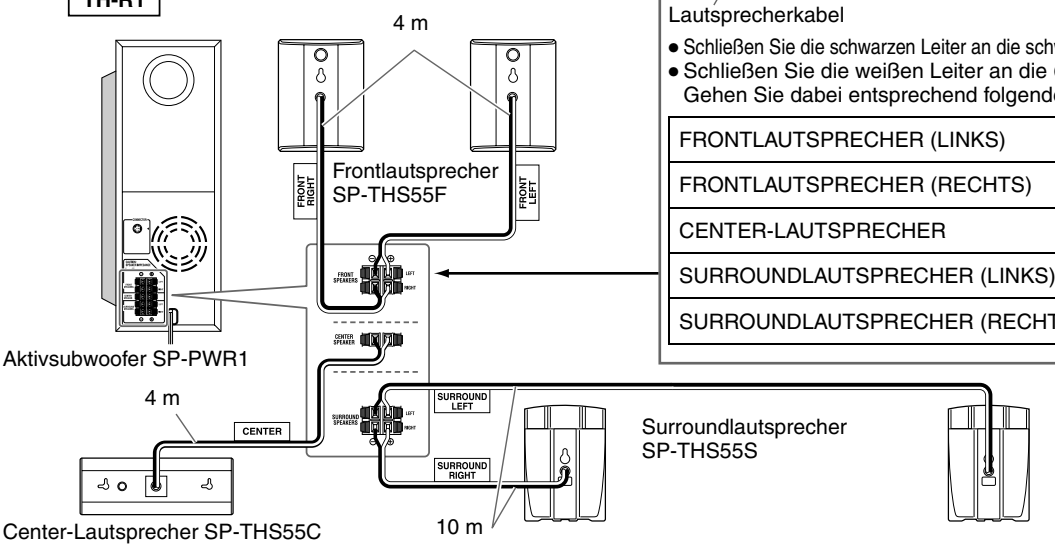


Lautsprecherkabel

- Schließen Sie die schwarzen Leiter an die schwarzen Anschlüsse (⊖) an.
- Schließen Sie die weißen Leiter an die ⊕-Anschlüsse an. Gehen Sie dabei entsprechend folgender Tabelle vor:

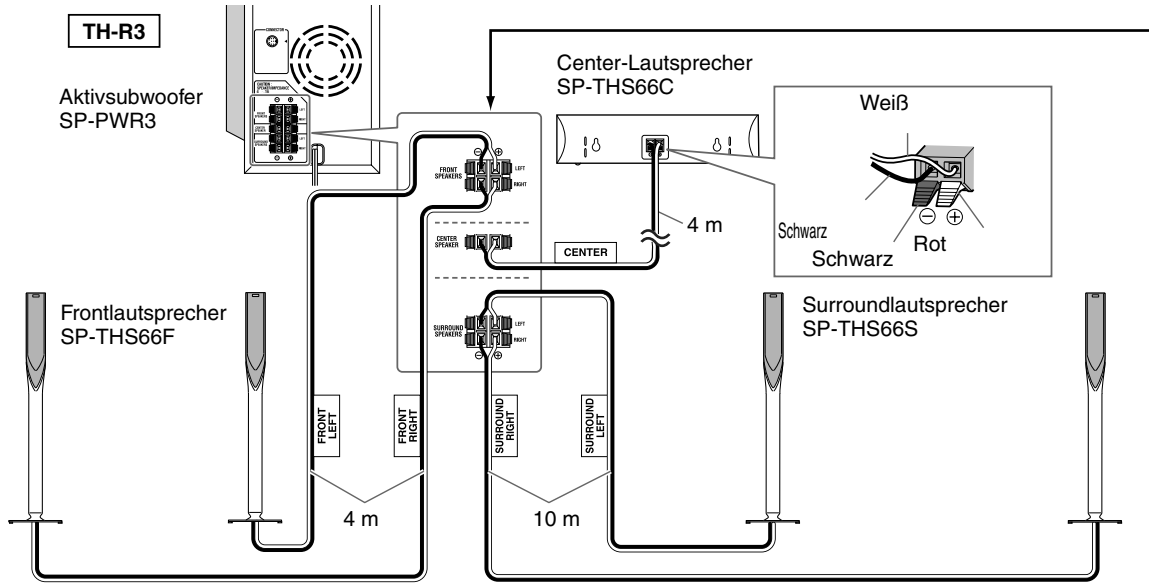
FRONTLAUTSPRECHER (LINKS)	Weiß
FRONTLAUTSPRECHER (RECHTS)	Rot
CENTER-LAUTSPRECHER	Grün
SURROUNDLAUTSPRECHER (LINKS)	Blau
SURROUNDLAUTSPRECHER (RECHTS)	Grau

TH-R1



Bei den Satellitenlautsprechern führen die Lautsprecherkabel direkt in das Gehäuse, d. h. es sind keine Anschlussklemmen vorhanden.

TH-R3



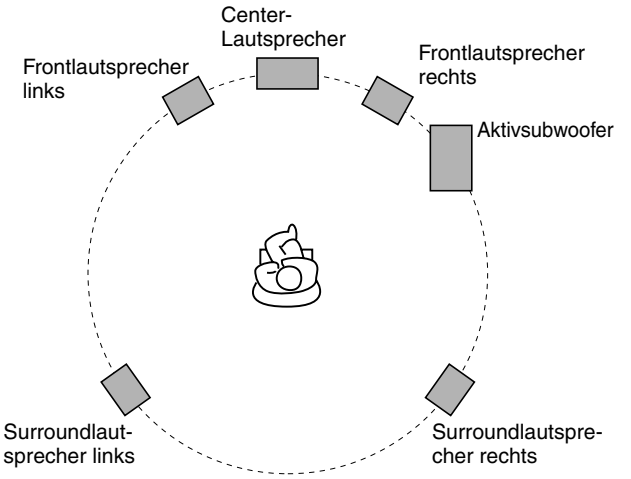
ACHTUNG:

- Wenn Sie andere als die beiliegenden Lautsprecher verwenden wollen, benutzen Sie ausschließlich Lautsprecher gleicher Impedanz. Die notwendige Lautsprecherimpedanz ist auf der Rückseite des Subwoofers neben den Lautsprecheranschlüssen angegeben.
- Schließen Sie NIEMALS mehrere Lautsprecher an einen Lautsprecheranschluss an.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Systems

- Wenn Sie die Lautsprecher versetzen, ziehen Sie niemals an den Lautsprecherkabeln, da die Lautsprecher andernfalls umstürzen können. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und Verletzungen.
- Regeln Sie die Lautstärke nur so weit hoch, dass das Signal nicht verzerrt ausgegeben wird. Andernfalls können die Lautsprecher durch Überhitzung beschädigt werden.
- Halten Sie die Lautsprecher immer am unteren Teil fest. (TH-R3)
- Lehnen Sie sich nicht an die Lautsprecher, da sie andernfalls umfallen oder beschädigt werden können. Es besteht Verletzungsgefahr. Achten Sie insbesondere darauf, dass Kinder sich nicht an die Lautsprecher anlehnen. (TH-R3)

Anordnung der Lautsprecher

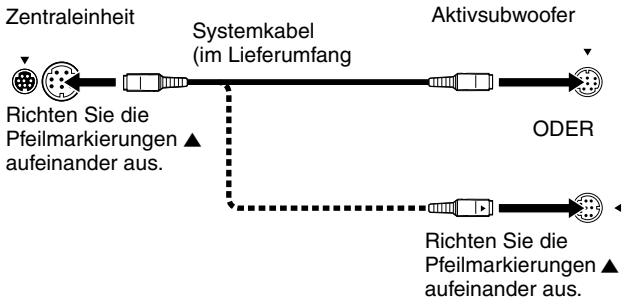


- Stellen Sie die Satellitenlautsprecher auf einer flachen und ebenen Unterlage ab.
- Die Front- und Center-Lautsprecher sind magnetisch geschirmt, um Störungen des TV-Bildes zu vermeiden. Beachten Sie allerdings, dass Störungen bei falscher Anordnung der Lautsprecher auftreten können. Halten Sie sich deswegen strikt an die folgende Anleitung.
  — Schalten Sie den Netzschalter Ihres TV-Geräts aus oder trennen Sie es vom Netz, bevor Sie die Lautsprecher aufstellen. Warten Sie nach der Aufstellung mindestens 30 Minuten, bevor Sie den Netzschalter des TV-Geräts wieder einschalten.

  Bei manchen TV-Geräten können auch dann Störungen auftreten, wenn Sie wie beschrieben vorgegangen sind. In diesem Fall bewegen Sie die Lautsprecher vom TV-Gerät weg.
- Die Surroundlautsprecher sind nicht magnetisch geschirmt. Werden diese Lautsprecher in der Nähe eines TV-Geräts oder Monitors aufgestellt, dann können Störungen der Farbwiedergabe auf dem Bildschirm auftreten. Aus diesem Grund sollten Sie die Lautsprecher nicht in der Nähe eines TV-Geräts oder Monitors aufstellen.
- Stellen Sie den Subwoofer in jedem Fall rechts vom TV-Gerät auf. Wenn Sie den Subwoofer links vom TV-Gerät aufstellen wollen oder müssen, achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zwischen ihm und dem TV-Gerät, um Bildstörungen zu verhindern.
- Bei Wandmontage der Satelliten;

— Die Wandinstallation sollte nur durch einen qualifizierten Techniker ausgeführt werden.
  Nehmen Sie die Wandmontage der Satellitenlautsprecher nicht selbst vor: Die Satellitenlautsprecher können aufgrund unsachgemäßer Installation oder ungeeigneten Wandmaterials herabfallen und beschädigt werden.
— Die Auswahl einer geeigneten Position für die Wandmontage eines Lautsprechers muss mit Sorgfalt erfolgen. Die Installation an ungeeigneten Orten birgt Verletzungsgefahr und kann außerdem zu Beschädigungen der Komponenten führen.

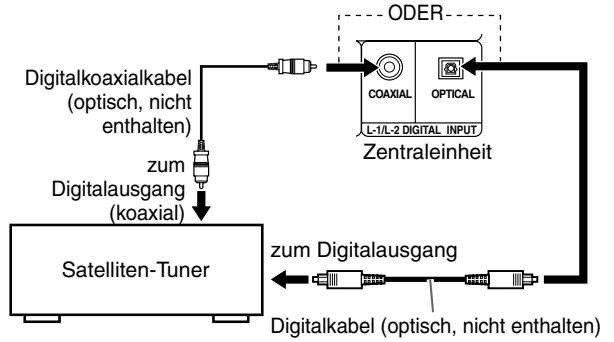
Anschließen des Aktivsubwoofers



HINWEIS:
Wie das Systemkabel angeschlossen wird, hängt vom Typ des verwendeten Subwoofers ab.

Anschluss an ein Digitalgeräte

Sie können auch ein Gerät mit Digitalanschlüssen mit diesem System verbinden.

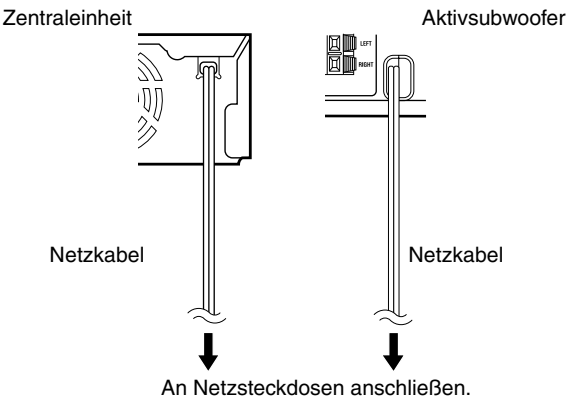


HINWEIS:
Wenn Sie eine Videokomponente wie etwa einen Satelliten-Tuner anschließen, verwenden Sie dieses System zur Klangwiedergabe.

Anschließen des Netzkabels

Verbinden Sie das Gerät erst mit dem Netz, wenn Sie alle übrigen Anschlussverbindungen vorgenommen haben.

- „PLEASE WAIT“ blinkt im Display wenn das Netzkabel der Zentraleinheit an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Der Einschaltvorgang des Geräts dauert etwa 30 Sekunden. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt.



ACHTUNG:

- Trennen Sie das System vom Netz, bevor Sie es reinigen oder bewegen.
- Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel ab; ergreifen und ziehen Sie vielmehr den Stecker selbst, da andernfalls das Kabel beschädigt werden kann.

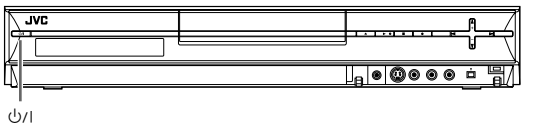
Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhrzeiteinstellung/Automatische Leitzahlzuweisung

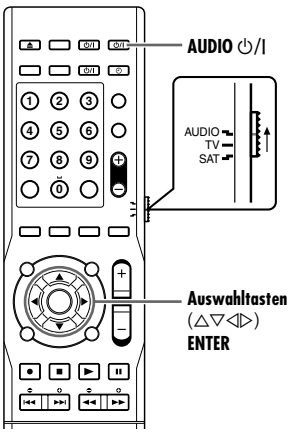
Wenn Sie das Gerät ⏻/I nach Anschluss des Netzkabels an eine Netzsteckdose erstmalig mit der Taste an dem Gerät (oder **AUDIO** ⏻/I mit der Fernbedienung) einschalten, brauchen Sie nur den Ländercode* einzugeben. Danach führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhrzeiteinstellung** und Leitzahlzuweisung automatisch aus.

** In Belgien (BELGIUM) oder in der Schweiz (SUISSE) müssen Sie zusätzlich die gewünschte Sprache wählen.*

***In Ungarn (MAGYARORSZÁG), der Tschechischen Republik (ČESKÁ REPUBLIKA), Polen (POLSKA) oder anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN) müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen.*



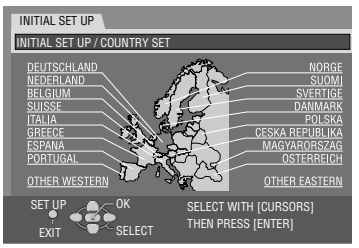
⏻/I



Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte:
- Das TV-Antennenkabel muss am Gerät angeschlossen sein.
- Das Netzkabel des Geräts muss an eine Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.

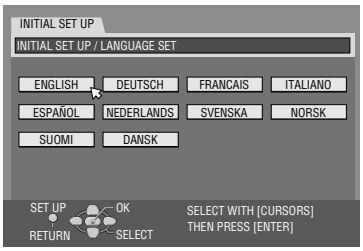
1 Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻/I am Gerät oder mit **AUDIO** ⏻/I auf der Fernbedienung ein. Danach erscheint die On-Screen-Anzeige für die länderspezifische Einstellung.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den Namen Ihres Landes aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

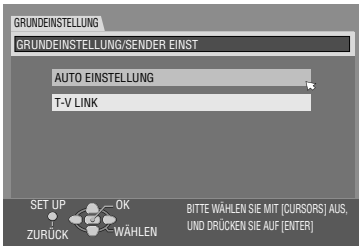


HINWEISE:
- Wenn Sie „BELGIUM“ oder „SUISSE“ angewählt haben, fahren Sie mit Schritt **3** fort.
- Wenn Sie „MAGYARORSZÁG“, „ČESKÁ REPUBLIKA“, „POLSKA“ oder „OTHER EASTERN“ gewählt haben, betätigen Sie **ENTER**, um das Menü für die Uhrzeiteinstellung aufzurufen. Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (☞ S. 82) und fahren Sie dann mit Schritt **4** fort.
- Wenn Sie ein anderes Land ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt **4** fort.

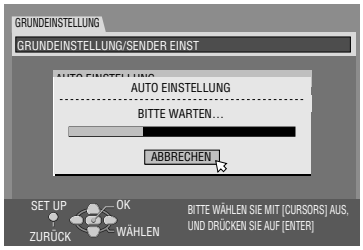
3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**. Auf dem TV-Bildschirm wird die AUTO EINSTELLUNG/T-V LINK-Anzeige eingeblendet.



4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUTO EINSTELLUNG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Die automatische Senderprogrammierung wird durchgeführt.
- Wenn die automatische Senderprogrammierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „SENDERSUCHE BEENDET“ auf dem Bildschirm.



ACHTUNG:
Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige „AUTO“. Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung, bis auf dem Displayfeld die Uhrzeit, „PR1“ oder „– –:– –“ angezeigt wird wie auf Seite 19 abgebildet.



- Wenn Sie das Gerät mit einem vollständig verdrahteten 21-poligen SCART-Kabel an einem TV-Gerät mit T-V Link-Funktion anschließen (☞ S. 11) und dieses TV-Gerät eingeschaltet ist, führt das Gerät automatisch die Senderübernahme durch (☞ S. 18), selbst wenn Sie „AUTO EINSTELLUNG“ für die automatische Grundeinstellung wählen.

ACHTUNG:
Auch wenn die Speicherbatterie des Geräts nach Ausführung der automatischen Senderprogrammierung („Automatische Grundeinstellung“) einmal vollständig entladen sein sollte, bleiben alle gespeicherten Sender und ihre Leitzahlen in dem Gerät gespeichert, sodass die automatische Senderprogrammierung nicht erneut ausgeführt werden muss. Stellen Sie die Uhr nach dem Einschalten des Geräts manuell ein. (☞ S. 82)
Nach einem Umzug führen Sie ggf. die erforderlichen Einstellungen erneut aus.
- TV-Senderprogrammierung (☞ S. 79)
- Uhrzeiteinstellung (☞ S. 82)

Wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender den Betrieb aufnimmt, führen Sie die TV-Senderprogrammierung aus. (☞ S. 79)

HINWEISE:
- Wenn in Ihrem Empfangsbereich keiner der empfangenen Sender PDC-Signale ausstrahlt (☞ S. 50), ist das Gerät nicht in der Lage, die automatische Uhrzeiteinstellung und Leitzahlzuweisung auszuführen.
- Kommt es während des Vorgangs „Automatische Grundeinstellung“ oder der Konfiguration zu einem Stromausfall oder werden die Tasten ⏻/I oder **SET UP** betätigt, dann wird die „Automatische Grundeinstellung“ abgebrochen. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang beginnend bei Schritt **1**.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die durch „Automatische Grundeinstellung“ eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System. (☞ S. 80, „INFORMATION“)

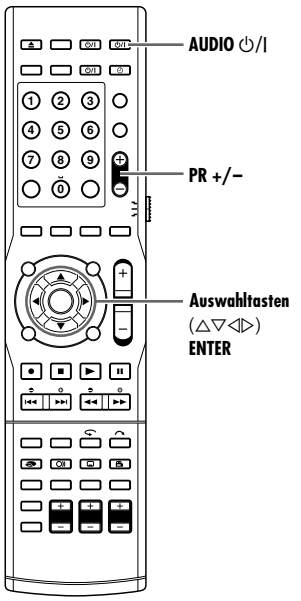
Fahren Sie mit „Einstellen des Monitors“ (☞ S. 21) fort, wenn „Automatische Grundeinstellung“ abgeschlossen ist. Wenn Sie die Sprache ändern wollen, schlagen Sie hierzu den Abschnitt „Sprachenwahl“ auf Seite 20 nach, bevor Sie den Vorgang „Einstellen des Monitors“ durchführen.

Senderübernahme

Automatische Senderprogrammierung durch Übernahme vom TV-Gerät/Automatische Uhrzeiteinstellung/Automatische Leitzahlzuweisung

ACHTUNG:
Sie können diese Funktion nur mit einem TV-Gerät nutzen, das mit T-V Link usw.* ausgerüstet ist. Achten Sie darauf, dass ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel verwendet wird.

** Kompatibel mit TV-Geräten, die bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel eine der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link oder DATA LOGIC bieten. Der Grad der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.*

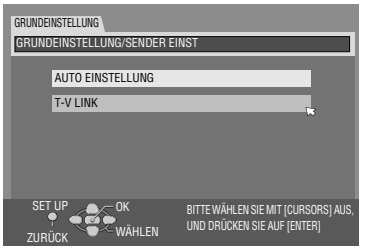


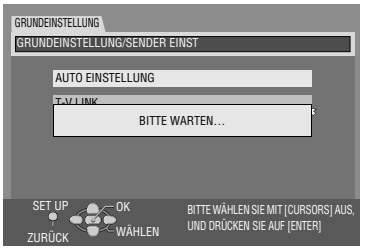
Falls Sie das Gerät mit einem 21-poligen SCART-Kabel (☞ S. 11) an Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben, führt das Gerät in Schritt **4** auf Seite 17 automatisch die Senderübernahme anstelle von „Automatische Grundeinstellung“ aus. Nach beendeter Senderübernahme werden Uhrzeit und Leitzahlen automatisch eingestellt.

- Führen Sie die Schritte **1** bis **3** unter „Automatische Grundeinstellung“ (☞ S. 17) aus, bevor Sie fortfahren.

1 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „T-V LINK“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

- Die Funktion T-V LINK wird ausgeführt.
- Nach Abschluss von T-V LINK erscheint für etwa 5 Sekunden „SENDERSUCHE BEENDET“ auf dem TV-Bildschirm. Danach wird wieder der normale Bildschirm angezeigt.





ACHTUNG:
Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz ändert sich aufsteigend von „PR1“…, „PR3“… usw. Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung, bis das Displayfeld wie auf Seite 19 gezeigt zur Anzeige der Uhrzeit, „PR1“ oder „- - : - -“ wechselt.

- Wenn Sie während der Senderübernahme irgendeine Taste an dem Gerät oder auf der Fernbedienung drücken, wird der Übernahmevorgang abgebrochen.

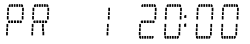
HINWEISE:

- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.
- Wenn in Ihrem Empfangsbereich keiner der empfangenen Sender PDC-Signale ausstrahlt (☞ S. 50), ist das Gerät nicht in der Lage, die automatische Uhrzeiteinstellung und Leitzahlzuweisung auszuführen.
- Kommt es während des Herunterladens oder der Konfiguration zu einem Stromausfall oder werden die Tasten ⏻/I oder **SET UP** betätigt, dann wird der Vorgang abgebrochen. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Bei diesem Gerät stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (NAME) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, ✱, + und ⎵ (Leerzeichen). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab. (☞ S. 81)

Fahren Sie mit „Einstellen des Monitors“ (☞ S. 21) fort, wenn „Senderübernahme“ abgeschlossen ist.

Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/Senderübernahme vom TV-Gerät wird am Displayfeld wie folgt bestätigt:

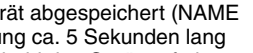
Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige.



Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus wie z. B. EXT1. Überprüfen Sie anschließend mit den **PR +/–**-Tasten alle Programmplätze.

- Wurden auch die Sendernamen im Gerät abgespeichert (NAME – ☞ S. 91), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang rechts oben auf dem TV-Bildschirm, sobald das Gerät auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 80 und 81.

Wurde nur die Senderprogrammierung, jedoch nicht die Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige „PR1“ (Programmplatz).



ODER

Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige „- - : - -“.

1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus wie z. B. EXT1. Überprüfen Sie anschließend mit den **PR +/–**-Tasten alle Programmplätze.
   - Wurden auch die Sendernamen im Gerät abgespeichert (NAME – ☞ S. 91), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang rechts oben auf dem TV-Bildschirm, sobald das Gerät auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
   - Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 80 und 81.

2 Befolgen Sie die Schritte unter „Uhrzeiteinstellung“ (☞ S. 82).

ACHTUNG:

Schalten Sie das Gerät einmal aus und wieder ein, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Kabel korrekt angeschlossen worden sind.

Danach erscheint die On-Screen-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Führen Sie „Automatische Grundeinstellung“ (☞ S. 17) oder „Senderübernahme“ (☞ S. 18) erneut durch.

WICHTIG:

- Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Programmierung ausführen. (☞ S. 49)
- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Programm aufgenommen. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen. (☞ S. 49)
- Bei der Senderprogrammierung speichert das Gerät ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen. (☞ S. 80, „Senderlöschung“)

INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Haben Sie bei „Automatische Grundeinstellung“ in Schritt **2** auf Seite 17 die Ländereinstellung vorgenommen, dann wird die Sprache für das Bildschirmmenü wie nachfolgend gezeigt automatisch eingestellt (außer bei Wahl von „BELGIUM“ oder „SUISSE“).

SUOMI	➡ SUOMI	ITALIA	➡ ITALIANO
PORTUGAL	➡ ENGLISH	MAGYARORSZÁG	➡ ENGLISH
DEUTSCHLAND	➡ DEUTSCH	ESPAÑA	➡ ESPAÑOL
POLSKA	➡ ENGLISH	NEDERLAND	➡ NEDERLANDS
NORGE	➡ NORSK	GREECE	➡ ENGLISH
SVERIGE	➡ SVENSKA	OTHER WESTERN	➡ ENGLISH
DANMARK	➡ DANSK		
ÖSTERREICH	➡ DEUTSCH	OTHER EASTERN	➡ ENGLISH
ČESKÁ REPUBLIKA	➡ ENGLISH		

Um die On-Screen-Anzeigesprache manuell zu ändern, gehen Sie wie unter „Einstellen der On-Screen-Sprache“ (☞ S. 20) beschrieben vor.

Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Gerät verfügt über die Just Clock-Funktion, mit der die eingebaute Uhr in regelmäßigen Abständen anhand der empfangenen programmbegleitenden PDC-Datensignale automatisch justiert wird. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, wählen Sie für „AUTOM. UHREINSTELLUNG“ einfach die Einstellung „EIN“. (☞ S. 82)

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluss zwischen Gerät- und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel hergestellt wird (☞ S. 11), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muss das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

** Kompatibel mit TV-Geräten, die bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel eine der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link oder DATA LOGIC bieten. Der Grad der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.*

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Bei jedem Wiedergabestart wird das TV-Gerät automatisch eingeschaltet und auf einen Eingangsmodus wie z. B. EXT1 eingestellt.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Gerät-Bereitschaftsautomatik

Das Gerät kann über die Fernbedienung Ihres TV-Geräts ausgeschaltet werden.

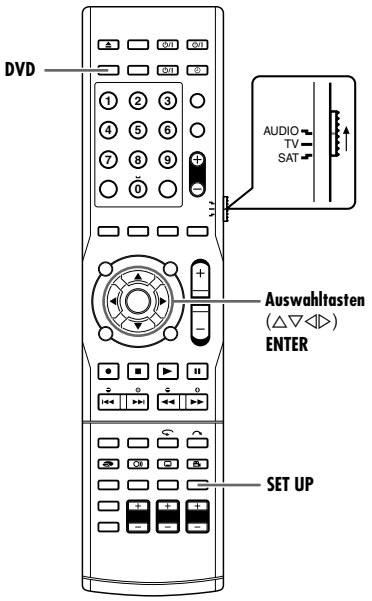
Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Direct Rec

Diese praktische Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar zu starten. Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie „DIREKT-AUFNAHME“ auf „EIN“ ein. (☞ S. 75)

Sprachenwahl

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



Einstellen der On-Screen-Sprache

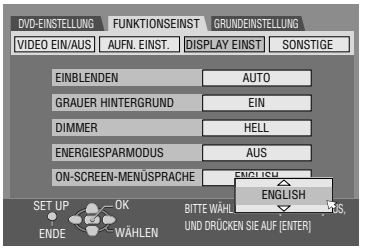
Dieses Gerät bietet On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen.

1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „FUNKTIONSEINST“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „DISPLAY EINST“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

4 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „ON-SCREEN-MENÜSPRACHE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

Einstellen der Menü-/Audio-/Untertitelsprache

Auf manchen DVDs ist die DVD-Menüanzeige sowie die Audio- und die Untertitelsprache in mehreren Sprachen vorhanden. Bei solchen Discs kann die gewünschte Standardsprache frei gewählt werden.

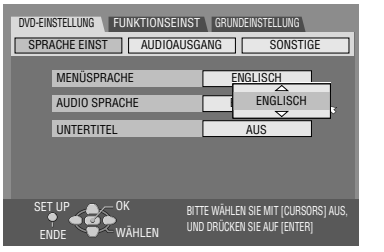
- Der folgende Vorgang zeigt beispielhaft, wie „MENÜSPRACHE“ eingestellt wird.

1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „DVD-EINSTELLUNG“ aus und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „SPRACHE EINST“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „MENÜSPRACHE“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.



5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Siehe „Sprachencodeliste“ (☞ S. 90).

6 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

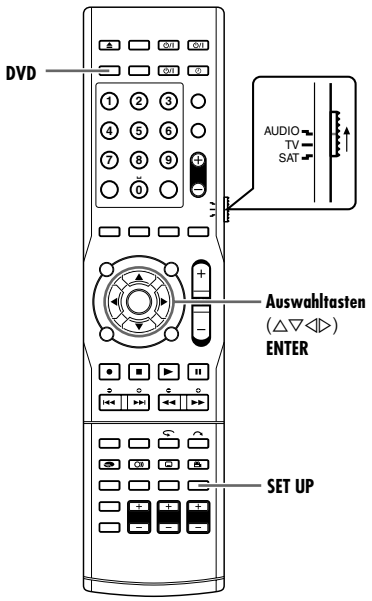
HINWEIS:

Wenn die ausgewählte Sprache auf der Disc nicht verfügbar ist, wird die Standard-Menüsprache der Disc wiedergegeben.

Einstellen des Monitors

Sie können den Monitortyp entsprechend dem TV-Gerät auswählen, das Sie für die Wiedergabe von DVD VIDEO-Discs mit Aufnahmen für Breitbild-TV-Geräte verwenden.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



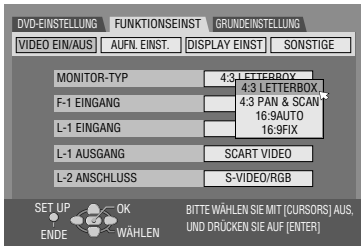
1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FUNKTIONSEINST“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „VIDEO EIN/AUS“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „MONITOR-TYP“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



6 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

■ MONITOR-TYP — **4:3 LETTERBOX** / 4:3 PAN & SCAN / 16:9AUTO / 16:9FIX

4:3 LETTERBOX (Letterbox-Konvertierung):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 4:3 beträgt (herkömmliches Fernsehgerät). Bei der Wiedergabe im Breitbildformat werden am oberen und unteren Bildrand schwarze Balken eingefügt.

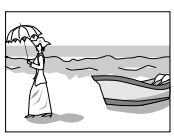
4:3 PAN & SCAN (Pan&Scan):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 4:3 beträgt (herkömmliches Fernsehgerät). Bei der Wiedergabe im Breitbildformat werden keine schwarzen Balken eingefügt, die rechte und die linke Seite werden jedoch abgeschnitten.

16:9AUTO (Konvertierung Breitbildformat):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 16:9 beträgt (Breitbildfernseher).

16:9FIX (Konvertierung Breitbildformat):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 16:9 beträgt (Breitbildfernseher). Bei der Wiedergabe von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 korrigiert das Gerät automatisch die Bildschirmbreite des Ausgangssignals.

Panscan-/Letterbox-Format
Im Allgemeinen werden DVD VIDEO-Discs für Breitbild-TV-Geräte mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 produziert.
Bildmaterial mit diesem Seitenverhältnis kann auf einem TV-Gerät mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 nicht wiedergegeben werden. Es gibt zwei Arten der Bilddarstellung, nämlich „Pan&Scan“ (PS) und „Letterbox“ (LB).

Pan&Scan
Rechter und linker Bildrand sind abgeschnitten. Das Bild füllt den Bildschirm aus.



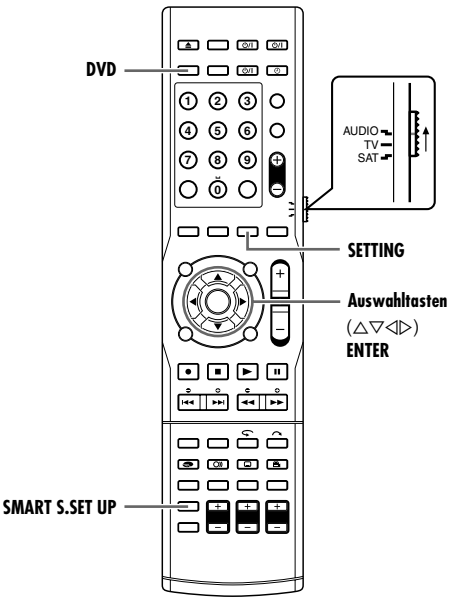
- Das Bild wird abhängig vom Disc-Typ im „4:3 LETTERBOX“-Modus angezeigt, selbst wenn der „4:3 PAN & SCAN“-Modus ausgewählt ist.

Letterbox
Oben und unten im Bild sind schwarze Streifen zu sehen. Das Bild selbst hat ein Bildseitenverhältnis von 16:9.

Lautsprechereinstellung

Um eine optimale Klangqualität zu erzielen, müssen Sie, nachdem sie alle Anschlussverbindungen hergestellt haben, die Einstellungen für Lautsprecher und Subwoofer vornehmen.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



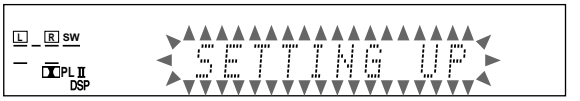
Intelligente Surroundkonfiguration

Die Entfernung zwischen der Position des Zuhörers und der Lautsprecherposition ist eines der wesentlichen Elemente eines guten Klangs.
Wenn Sie die intelligente Surroundkonfiguration verwenden, müssen Sie nur einmal in die Hände klatschen, um die nachfolgend aufgelisteten Parameter automatisch berechnen zu lassen:

- Lautsprecherentfernung (im Vergleich zum nächstgelegenen Lautsprecher)
- Ausgangspegel (außer für den Subwoofer)

1 Begeben Sie sich zur gewünschten Abhörposition.
- Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen wurden.

2 Halten Sie die Taste **SMART S.SET UP** so lange gedrückt, bis „SETTING UP“ im Display blinkt.



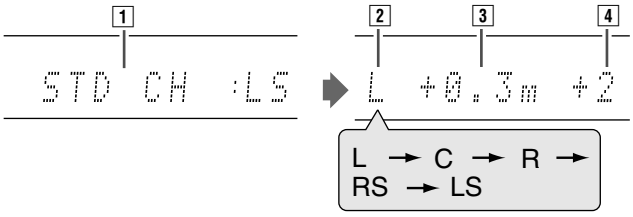
3 Sobald „SETTING UP“ nicht mehr blinkt, sondern nur noch leuchtet, klatschen Sie einmal über Ihrem Kopf in die Hände.
- Das System analysiert das über die einzelnen Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) ausgegebene Signal.

HINWEISE:

- Um die Lautsprechereinstellungen mithilfe der intelligenten Konfigurationsfunktion korrekt zu ermitteln, sollten Sie alle an das System oder den Subwoofer angeschlossenen Geräte, die potenzielle Störsignalquellen sind, vom Netz trennen.
- Geben Sie vor Durchführung der intelligenten Surroundkonfiguration die Daten der einzelnen Lautsprecher korrekt ein.
- Bei Durchführung der intelligenten Surroundkonfiguration werden die vorherigen Werte für Lautsprecherentfernung und Ausgangspegel überschrieben.
- Wenn Sie das Display abgeschaltet haben, schalten Sie es wieder ein. Da Sie andernfalls die angezeigten Informationen nicht sehen können.
- Die intelligente Konfigurationsfunktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn das Klatschgeräusch abgeblockt wird.
- Wenn Sie die Lautsprecher umstellen, führen Sie den Vorgang beginnend bei Schritt **1** erneut durch.

Wenn das Klatschen korrekt erkannt wird,
erscheint „SUCCESSFUL“ im Display. Die Einstellungen werden dann wie nachfolgend beschrieben vorgenommen.

Beispiel:



1 Standardkanal (der nächstgelegene Lautsprecher). Dieser Lautsprecher fungiert nun als Positionsreferenz (0 m). Die Entfernung der anderen Lautsprecher werden relativ zu dieser Referenz angegeben.
2 L: Frontlautsprecher links
R: Frontlautsprecher rechts
C: Center-Lautsprecher
LS: Surroundlautsprecher links
RS: Surroundlautsprecher rechts
3 Entfernungsdifferenz der Lautsprecherposition (in Meter)
4 Ausgangspegel (-6 dB – +6 dB) je Lautsprecher

Wenn das Klatschen nicht korrekt erkannt wird,
erscheint eine der folgenden Meldungen, gefolgt von „SETTING UP“. Wiederholen Sie in diesem Fall Schritt **3**.
SILENT:

- Das System erkennt nur das Signal der linken und rechten Frontlautsprecher.
- Das System erkennt kein Signal von den Frontlautsprechern, jedoch von mindestens einem anderen Lautsprecher.

SILENT-ALL:

- Das System hat für mindestens 12 Sekunden kein Signal erkannt.

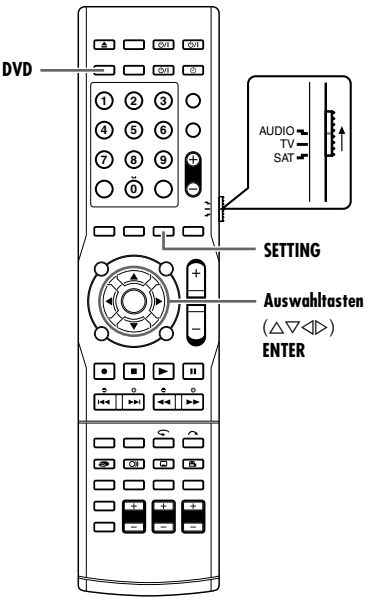
FAILED:

- Das System erkennt kein Signal vom linken oder rechten Frontlautsprecher.

Im Falle eines dreimaligen Fehlschlags,
MANUAL:

- Nach Anzeige dieser Meldung wird die intelligente Surroundkonfiguration beendet.
  Befolgen Sie die Schritte unter „Einstellen des Lautsprecherabstands“ (☞ S. 23).

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



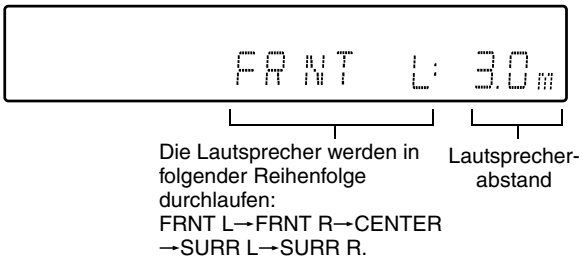
Bei Vornahme der folgenden Einstellung müssen Sie die zeitliche Beschränkung beachten. Wird die Zeit überschritten, bevor die Einstellung vorgenommen wurde, dann müssen Sie den Vorgang von vorne durchführen.

Einstellen des Lautsprecherabstands

- Dieser Vorgang muss nicht durchgeführt werden, wenn die intelligente Surroundkonfiguration erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Wenn Sie den Abstand eingeben, bestimmt das System automatisch die Verzögerungszeit pro Lautsprecher, sodass alle Signale gleichzeitig an der Zuhörerposition eintreffen.

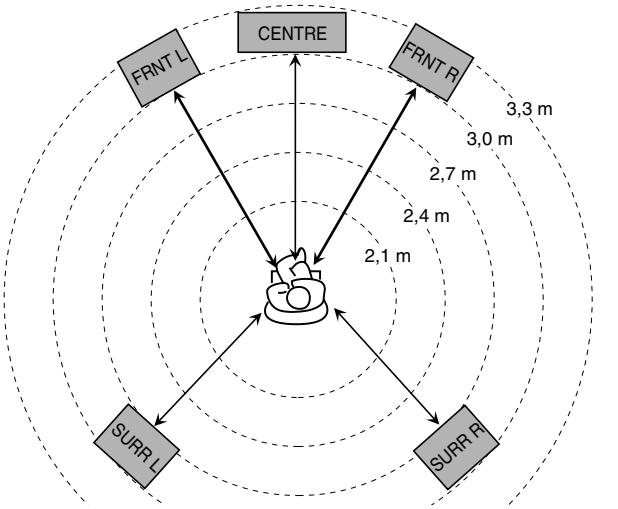
1 Drücken Sie die Taste **SETTING**.
Im Display wird der zuletzt eingestellte Parameter angezeigt.

2 Wählen Sie mit den △ oder ▽ die Anzeige der Lautsprechereinstellung aus.


FRNT L: 3.0m
Die Lautsprecher werden in folgender Reihenfolge durchlaufen:
FRNT L→FRNT R→CENTER →SURR L→SURR R.
Lautsprecher-abstand

3 Stellen Sie mit den **Auswahltasten** die Entfernung ein.
Bei jeder Betätigung von ◁ oder ▷ ändert sich der eingestellte Abstand um jeweils 0,3 m in einem Bereich zwischen 0,3 m und 9,0 m.

4 Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **2** – **3** nach Bedarf.



In obigem Fall nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
- Frontlautsprecher 3,0 m
- Center-Lautsprecher 3,0 m
- Surroundlautsprecher 2,7 m

Einstellen der Trennfrequenz

Der Frequenzbereich unterhalb der Trennfrequenz wird vom Subwoofer wiedergegeben. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie die Taste **SETTING**.
Im Display wird der zuletzt eingestellte Parameter angezeigt.

2 Wählen Sie mit den △ oder ▽ die Anzeige der „CROSS :“ aus.

3 Wählen Sie mit der Taste ◁ oder ▷ den Frequenz aus.

Bei jeder Betätigung der Taste ◁ oder ▷ ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:
80 Hz→100 Hz→120 Hz→150 Hz→200 Hz→ (zurück zum Anfang)

Wählen Sie die Trennfrequenz entsprechend der Größe der angeschlossenen Lautsprecher.

80 Hz	Wählen Sie diese Einstellung für 12-cm-Lautsprecher.
100 Hz	Wählen Sie diese Einstellung für 10-cm-Lautsprecher.
120 Hz	Wählen Sie diese Einstellung für 8-cm-Lautsprecher.
150 Hz	Wählen Sie diese Einstellung für 6-cm-Lautsprecher. (Voreinstellung)
200 Hz	Wählen Sie diese Einstellung für 5-cm-Lautsprecher.

Einstellen des Nachtbetriebs

Sie können mit Ihrem System auch nachts einen beeindruckenden Klang genießen.

1 Drücken Sie die Taste **SETTING**.
Im Display wird der zuletzt eingestellte Parameter angezeigt.

2 Wählen Sie mit den △ oder ▽ die Anzeige der „NIGHT :“ aus.

3 Wählen Sie mit der Taste ◁ oder ▷ den modus aus.

Bei jeder Betätigung der Taste ◁ oder ▷ ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:
NIGHT : 1→NIGHT : 2→NIGHT : OFF→ (zurück zum Anfang)

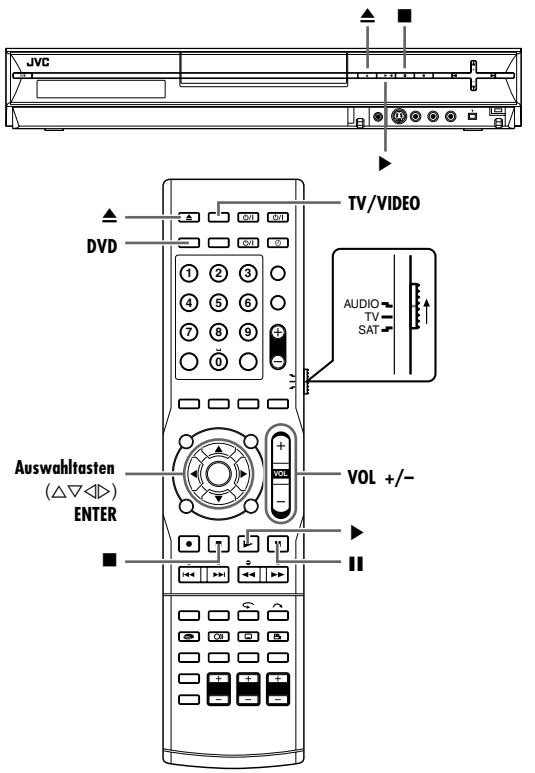
Zur Auswahl stehen die folgenden Modi:

NIGHT : 1	In dieser Betriebsart wird der Dynamikbereich leicht eingeschränkt.
NIGHT : 2	In dieser Betriebsart wird der Komprimierungseffekt maximiert. (Diese Einstellung ist ideal, wenn Sie nachts optimalen Klang wünschen, Ihre Nachbarn aber nicht aufwecken wollen.)
NIGHT : OFF	In dieser Betriebsart wird der Dynamikbereich vollständig ausgenutzt. (Die Nachbetriebsart ist deaktiviert) (Voreinstellung)

Einfache Wiedergabe

DVD RAM DVD R DVD RW DVD VIDEO VCD SVCD Audio CD MP3 JPEG

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



ACHTUNG:
- Abhängig vom Typ und Zustand der Disc dauert das Lesen einer Disc ca. 30 Sekunden, da dieses Gerät mit mehreren Disc-Typen kompatibel ist (DVD-RAM, DVD-RW, DVD-R). Bei verkratzten, beschmutzten oder verbogenen Discs kann es sogar mehrere Minuten dauern.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Wiedergabe einsetzt. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt.
- Bei angehaltener Wiedergabe können der Vorwärts-/Rückwärtssuchlauf und andere Bedienverfahren nicht ausgeführt werden.

Näheres zur Wiedergabe von MP3/JPEG-Disc siehe „Wiedergabe mit MP3/JPEG-Navigation“ (☞ S. 64).

1 Legen Sie eine Disc ein.
- Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einlegen einer Disc“ (☞ S. 5).
- Das Disc-Fach kann auch durch Drücken der Taste ▲ geschlossen werden.
- Bei selbststartenden DVDs beginnt die Wiedergabe automatisch.

2 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Wenn Sie eine DVD einlegen, deren Regionsnummer nicht der des Gerätes entspricht, wird auf dem TV-Bildschirm die Meldung „REGIONALCODE-FEHLER PRÜFEN SIE BITTE DIE DISC“ angezeigt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Regionsnummer“ (☞ S. 3).
- Bei Video-CDs/SVCDs mit Wiedergabesteuerung und einigen DVD-Discs wird zu Beginn der Wiedergabe auf dem TV-Bildschirm die Menüanzeige eingeblendet. Wählen Sie in diesem Fall im Menü ein Element aus, das Sie wiedergeben möchten. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Funktion für Wiedergabesteuerung (PBC)“ (☞ S. 31) oder „Ansteuern einer bestimmten Szene mit dem DVD-Menü“ (☞ S. 28).
- Die Bibliotheks-Datenbank-Navigation ermöglicht die bequeme Suche nach und das Anspielen von gewünschten Sendungen. (☞ S. 56)

■ **Direktwiedergabe mit der Bibliotheks-Datenbank-Navigation**
Sie können die Wiedergabe eines gewünschten Titels durch Eingabe der betreffenden CD-Titelnummer durchführen.

1 Bei laufender oder angehaltener Wiedergabe geben Sie die Titelnummer mit den **Zifferntasten** ein.
- Drücken Sie auf die **Zifferntaste „8“**, um Titel 8 auszuwählen.
- Drücken Sie auf die **Zifferntasten „2“** und **„1“**, um Titel 21 auszuwählen.
- Drucken Sie auf die **Zifferntasten „1“**, **„0“** und noch mal **„0“**, um Titel 100 auszuwählen.

2 Wenn die Titelnummer blinkend angezeigt wird, betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- Die Eingabe wird ignoriert, wenn Sie bei blinkender Anzeige nicht innerhalb von 5 Sekunden **ENTER** betätigen.
- Wenn die eingegebene Nummer höher ist als die Anzahl der auf der Audio-CD vorhandenen Titel, dann erscheint „⃠“ auf dem Bildschirm.
  Die Eingabe wird dann ignoriert.
- Auf dem TV-Bildschirm erscheint die dreistellige Titelnummer. Im Display hingegen wird die Titelnummer nur zweistellig angezeigt.

Unterbrechen der Wiedergabe

1 Unterbrechen Sie mit II die Wiedergabe.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

Beenden der Wiedergabe

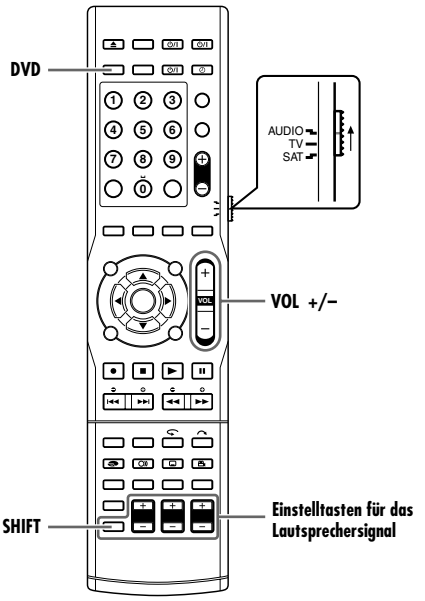
1 Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu beenden.
- Bei der Wiedergabe einer aufzeichnungsfähigen Disc wird die Wiedergabe beendet und eine mit dem Tuner des Gerätes empfangene Sendung wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.
- Wird eine Nurlese-Disc wiedergegeben, dann endet die Wiedergabe, und der TV-Bildschirm zeigt ein blaues Bild, wenn Sie ■ betätigen. Durch erneutes Drücken von ■ wird die mit dem Tuner des Gerätes empfangene Sendung erneut gezeigt.
- Wenn während der Wiedergabe ▲ gedrückt wird, wird die Wiedergabe beendet und das Disc-Fach öffnet sich.

HINWEIS:
Wenn der Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm eingeblendet wird, wählen Sie auf dem TV-Bildschirm die Miniaturansicht des gewünschten Titels aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**. (☞ S. 56)

Bei jeder Betätigung von **TV/VIDEO** schaltet das Gerät zwischen Videomodus (oder externem Eingangsmodus) und TV-Modus hin und her. (☞ S. 8)
Ist der Videomodus gewählt, dann leuchtet „⟶“ im Display. (☞ S. 8)

Einstellen der Lautstärke

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



Bei Vornahme der folgenden Einstellung müssen Sie die zeitliche Beschränkung beachten. Wird die Zeit überschritten, bevor die Einstellung vorgenommen wurde, dann müssen Sie den Vorgang von vorne durchführen.

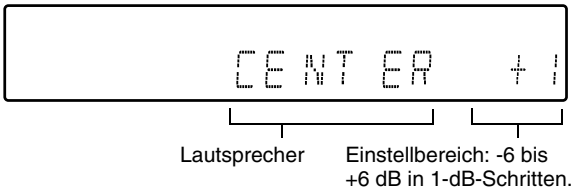
Einstellen der Lautstärke

Die Lautstärke wird vor Betriebsbeginn unabhängig von der gewählten Audioquelle immer auf den niedrigsten Pegel gesetzt. Würde ein hoher Ausgangspegel gewählt, dann könnten beim Einschalten auftretende Signalspitzen Ihr Gehör oder die Lautsprecher beschädigen.

Betätigen Sie VOL +/– auf der Fernbedienung.
+ : Erhöht die Lautstärke.
- : Vermindert die Lautstärke.

Einstellen der Ausgangslautstärke der Lautsprechers

Mit den folgenden Tasten stellen Sie die Ausgangslautstärke der Lautsprecher ein:
- Mit **CENTER +/–** stellen Sie den Center-Lautsprecher ein.
- Mit **L +/–** stellen Sie den linken Frontlautsprecher ein.
- Mit **R +/–** stellen Sie den rechten Frontlautsprecher ein.
- Mit **SHIFT** und **S. WFR +/–** stellen Sie den Subwoofer ein.
- Mit **SHIFT** und **SURR. L +/–** stellen Sie den linken Surroundlautsprecher ein.
- Mit **SHIFT** und **SURR. R +/–** stellen Sie den rechten Surroundlautsprecher ein.



- Eine Einstellung kann bei Lautsprechern, deren Anzeige nicht leuchtet, nicht vorgenommen werden.
  Bei der Einstellung SURR OFF: Sind die Kanäle C, SL und SR nicht einstellbar.
  Bei der Einstellung AUTO SURR (mit anliegendem 2-Kanal-Signal): Sind die Kanäle C, SL und SR nicht einstellbar.
  Bei der Einstellung HEADPHONE: Sind nur die Kanäle L und R einstellbar.
  During TV DIRECT: Alle Lautsprecher sind nicht einstellbar.

Verwendung eines Kopfhörers

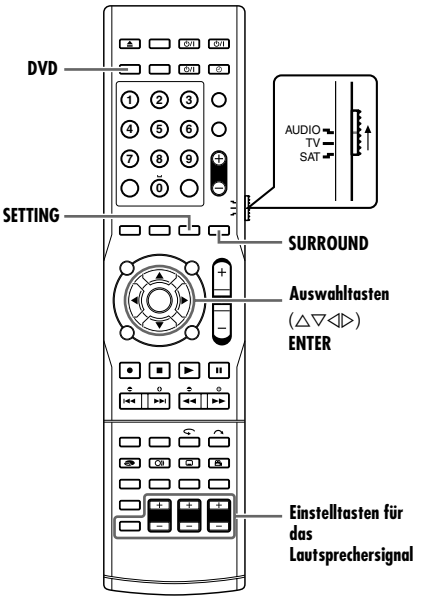
ACHTUNG:
Regeln Sie die Lautstärke in jedem Fall herunter,
- bevor Sie einen Kopfhörer anschließen bzw. aufsetzen, da hohe Pegel sowohl den Kopfhörer als auch Ihr Gehör schädigen können,
- bevor Sie den Kopfhörer abziehen, da auftretende Signalspitzen Ihr Gehör oder die Lautsprecher beschädigen können.

Sie können sowohl Stereo- als auch Mehrkanalsignal mit dem Kopfhörer abhören. (Mehrkanalsignale werden auf die Frontkanäle heruntergemischt.)
Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse [PHONES] auf der Vorderseite der Zentraleinheit an.
- Wenn Surroundklang aktiviert ist, leuchtet „3D H PHONE“ ein paar Sekunden auf. Danach leuchtet die Anzeige „DSP“ im Display.
- Wenn Surroundklang deaktiviert ist, leuchtet „HEADPHONE“ für ein paar Sekunden im Display auf.
- Wenn der Kopfhörer angeschlossen wird, schaltet das Gerät bei jeder Betätigung von **SURROUND** zwischen den Modi „3D H PHONE“ und „HEADPHONE“ um.
- Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, sind die Lautsprecher stummgeschaltet.

3D-Kopfhörermodus—3D H PHONE
Sie können auch Surroundklang über den Kopfhörer genießen. Wenn Surroundklang aktiv ist, wird der 3D-Kopfhörermodus unabhängig vom wiedergegebenen Signal aktiviert.
„3D H PHONE“ und „DSP“ leuchten im Display.

Einstellen von Auto-Surround und Virtual Surround Back

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



Bei Vornahme der folgenden Einstellung müssen Sie die zeitliche Beschränkung beachten. Wird die Zeit überschritten, bevor die Einstellung vorgenommen wurde, dann müssen Sie den Vorgang von vorne durchführen.

Einstellen von Auto-Surround

Auto Surround funktioniert, wenn das Gerät das eingehende Digitalsignal erkennt. Die Aktivierung erfolgt also in den folgenden Fällen:

- Eine digitale Klangquelle wird erkannt.
- Der Eingangsmodus wird von analog auf digital umgeschaltet.

1 Drücken Sie die Taste **SURROUND** wiederholt.

2 Die Anzeige „AUTO SURR“ erscheint im Display.

3 Bei jeder Betätigung von **SURROUND** schaltet der Surroundmodus wie folgt weiter:

AUTO SURR→DOLBY D (oder DTS)*→THEATER1→ THEATER2→HALL1→HALL2→LIVE CLUB→DANCE CLUB→ PAVILION→ALL CH ST→SURR OFF→ (zurück zum Anfang)

* Je nach Klangquelle schaltet das Display wie folgt um:
- 2-Kanal-Quelle
  →PL II MOVIE→PL II MUSIC
- Zweifache DUAL MONO:
  →DUAL MONO→

AUTO SURR	• Wird ein Mehrkanalsignal erkannt, dann wird der passende Surroundmodus aktiviert. • Bei einem erkannten Dolby Digital II-Signal mit Surroundsignal wird der Modus PL II MOVIE gewählt. • Bei einem erkannten Dolby Digital II-Signal ohne Surroundsignal wird der Modus „SURR OFF“ gewählt. • Bei anliegendem LPCM-Signal wird der Modus nicht geändert.
SURR OFF	Deaktiviert Auto-Surround.

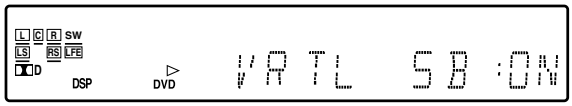
Einstellen von Virtual Surround Back

Bei der Wiedergabe von Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Software können Sie den Virtual Surround Back-Effekt auch ohne Surround Back-Lautsprecher genießen. Diese Funktion erzeugt von hinten zu kommen scheinende Effekte, so als ob Surround Back-Lautsprecher angeschlossen wären.

1 Drücken Sie die Taste **SETTING**.
Im Display wird der zuletzt eingestellte Parameter angezeigt.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Anzeige „VRTL SB :“ im Display aus.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „VRTL SB : ON“.

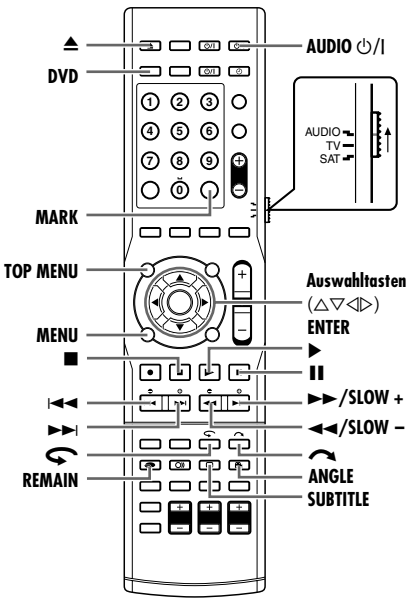


Schaltet die Funktion ein und aus.

VIRTUAL SURROUND BACK EINGESCHALTET	„VRTL SB : ON“ leuchtet bei der Wiedergabe von Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Software im Display.
VIRTUAL SURROUND BACK AUSGESCHALTET	Wählen Sie diese Einstellung, um Virtual Surround Back zu deaktivieren.

Weitere Wiedergabefunktionen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



Ansteuern einer bestimmten Szene mit dem DVD-Menü

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

DVD VIDEO-Discs können ein Top- und ein Disc-Menü enthalten.

Top-Menü

DVD-Discs haben im Allgemeinen ihre eigenen Menüs, die den Inhalt der Disc anzeigen. Diese Menüs enthalten verschiedene Elemente wie Filmtitel, Namen von Musikstücken oder Angaben über Künstler. Mit Hilfe des auf dem TV-Bildschirm angezeigten Top-Menüs lassen sich bestimmte Szenen ansteuern. Drücken Sie die Taste **TOP MENU**, um das Top-Menü aufzurufen.

Disc-Menü

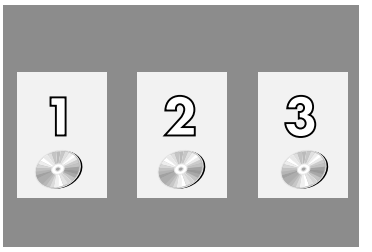
Disc-Menüs beinhalten Wiedergabedaten (Kamerawinkel-Menü, Untertitel-Menü usw.) für die einzelnen Titel.
Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Disc-Menü aufzurufen.

1 Drücken Sie **TOP MENU** oder **MENU**, um das DVD-Menü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Titel aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Wiedergabe wird gestartet.

- In Abhängigkeit vom angezeigten Menü kann das gewünschte Element auch mit den **Zifferntasten** angesteuert werden.

Beispiel:



HINWEIS:

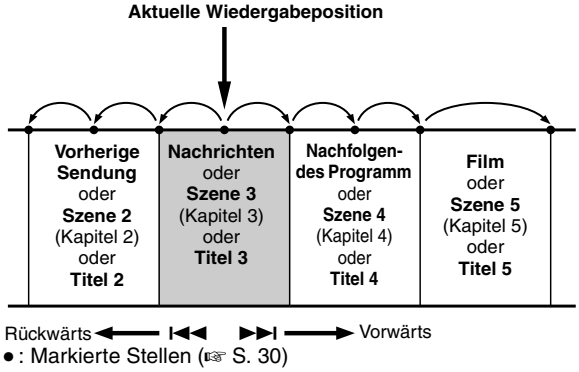
Wenn in Schritt **1** auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, verfügt die Disc weder über ein Top-Menü noch über ein Disc-Menü.

Startpunkt des Abschnitts suchen oder Abschnitt überspringen

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste I◄◄ oder ►►I.

- Mit ►►I wird der Startpunkt des Titels angesteuert oder in Vorwärtsrichtung zur nächsten markierten Position gesprungen; anschließend wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Mit I◄◄ wird der Startpunkt des Titels angesteuert oder in Rückwärtsrichtung zur nächsten markierten Position gesprungen; anschließend wird die Wiedergabe fortgesetzt.


Aktuelle Wiedergabeposition
Vorherige Sendung oder Szene 2 (Kapitel 2) oder Titel 2
Nachrichten oder Szene 3 (Kapitel 3) oder Titel 3
Nachfolgendes Programm oder Szene 4 (Kapitel 4) oder Titel 4
Film oder Szene 5 (Kapitel 5) oder Titel 5
Rückwärts
I◄◄
►►I
Vorwärts

- : Markierte Stellen (☞ S. 30)

Suchlauf mit dynamischer Geschwindigkeit

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ►► bzw. ◄◄ für die dynamische Suche vorwärts bzw. rückwärts.

- Bei jedem Drücken der Taste wird die Suchgeschwindigkeit in beide Richtungen erhöht.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

ODER

Drücken Sie die Tasten ►►I oder I◄◄ bei laufender Wiedergabe für mindestens zwei Sekunden, um die dynamische Suche in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung durchzuführen.

- Bei Loslassen der Taste wird die normaler Wiedergabe fortgesetzt.

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

1 Drücken Sie II, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.

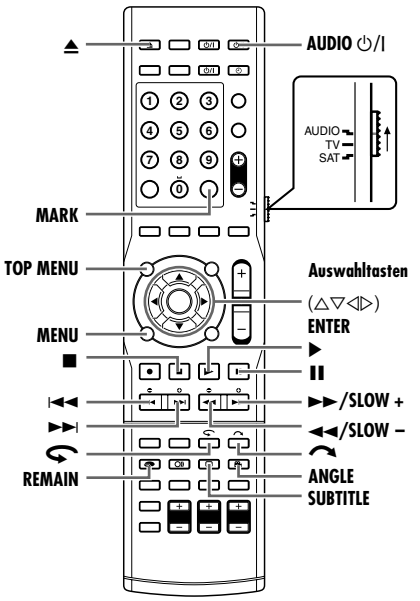
2 Bei jeder Betätigung von II wird das nächste Bild geschaltet.

- Bei jeder Betätigung der Taste II wird das Standbild um ein Einzelbild vorwärts geschaltet.

ODER

Drücken Sie ◁ oder ▷, um die Einzelbild-Weiterschaltung zu aktivieren.

- Bei jeder Betätigung der Taste ◁ oder ▷ werden die Einzelbilder schrittweise vor- bzw. zurückgeschaltet.
- Die Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts ist für Video CDs/ SVCDs nicht verfügbar.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.



Zeitlupe

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

1 Drücken Sie II, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.

2 Drücken Sie die Tasten **SLOW –** (◄◄) oder **SLOW +** (►►).
- Bei jeder Betätigung von **SLOW –** (◄◄) bzw. **SLOW +** (►►) wird die Zeitlupengeschwindigkeit für die jeweilige Richtung erhöht.
- Die Zeitlupenwiedergabe rückwärts ist für Video CDs/SVCDs nicht verfügbar.

ODER

Halten Sie die Taste I◄◄ oder ►►I mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
- Bei Loslassen der Taste wird die normaler Wiedergabe fortgesetzt.

Skip-Suchlauf

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ↷.
- Jede Tastenbetätigung löst einen Bildsuchlaufvorgang von ca. 30 Sekunden Dauer aus. Danach wird die normale Wiedergabe automatisch fortgesetzt.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine Video-CD mithilfe der PBC-Funktion wiedergegeben wird.

Direktwiedergabe

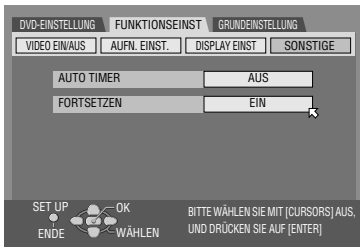
DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Sie können die Wiedergabeposition geringfügig zurückversetzen. Drücken Sie die Taste ↶.
- Mit jeder Tastenbetätigung wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine Video-CD mithilfe der PBC-Funktion wiedergegeben wird.

Fortsetzungsfunktion

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Sie können die Wiedergabe an der Stelle fortsetzen, an der sie abgebrochen wurde.
- Achten Sie darauf, dass Sie „FORTSETZEN“ auf „EIN“ oder „DISC FORTSETZEN“ einstellen. (☞ S. 76)



ACHTUNG:
Wird eine nicht beschreibbare Disc wiedergegeben, dann erscheint bei einmaliger Betätigung von ■ ein blauer Bildschirm. Um die Fortsetzungsfunktion mit solchen Discs nutzen zu können, verfahren Sie wie unten bei der Erläuterung des blauen Bildschirms beschrieben.

1 Drücken Sie ■ während der Wiedergabe, um einen Fortsetzungspunkt abzuspeichern.
- Das Gerät schaltet in den Fortsetzungs-Stoppmodus und speichert die Stelle, an der die Wiedergabe beendet wurde, als Fortsetzungspunkt ab. Die Anzeige „RESUME“ leuchtet auf dem Displayfeld eingeblendet.
- Wenn „FORTSETZEN“ auf „DISC FORTSETZEN“ eingestellt ist, kann das Gerät die Fortsetzungspunkte der letzten 30 wiedergegebenen Discs abspeichern, auch wenn diese bereits ausgeworfen wurden. (☞ S. 76)
- Zum Löschen von Fortsetzungspunkten:

Wenn „FORTSETZEN“ auf „EIN“ gestellt ist:
- Schalten Sie das Gerät mit der Taste **AUDIO** ⏻/I aus.
- Drücken Sie auf ⏏ und entnehmen Sie die Disc.
- Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ■.
- Zeigen Sie mit **TOP MENU** das Top-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.
- Zeigen Sie mit **MENU** das Disc-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.

Wenn „FORTSETZEN“ auf „DISC FORTSETZEN“ gestellt ist:
- Für „FORTSETZEN“ muss die Einstellung „AUS“ vorgenommen werden. (☞ S. 76)
- Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ■.
- Zeigen Sie mit **TOP MENU** das Top-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.
- Zeigen Sie mit **MENU** das Disc-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.

2 Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen. Das Gerät setzt die Wiedergabe an der ausgesetzten Stelle fort.

HINWEISE:
- Die Einstellung „DISC FORTSETZEN“ ist bei DVD VIDEO-, VCD-, SVCD- und finalisierten DVD-R/DVD-RW-Discs (im Videomodus) wirksam. Bei anderen Disc-Typen wird die Funktion unter der Einstellung „EIN“ angewandt, auch wenn „FORTSETZEN“ auf „DISC FORTSETZEN“ eingestellt ist. (☞ S. 76)
- Wenn Sie die Wiedergabe einer Disc stoppen, für die bereits ein Fortsetzungspunkt abgespeichert wurde, wird der Speicher mit dem neuen Fortsetzungspunkt aktualisiert.
- Sobald das Gerät die Fortsetzungspunkte für 30 Discs abgespeichert hat, wird durch das Speichern eines neuen Fortsetzungspunktes der älteste gespeicherte Punkt gelöscht. Das Anhalten der Wiedergabe einer Disc, für die bereits ein Fortsetzungspunkt gespeichert wurde, ändert möglicherweise die Reihenfolge, in der die Punkte gespeichert sind. Dadurch ändert sich ggf. auch die Reihenfolge, in der die Punkte gelöscht werden.
- Wenn das Gerät den Fortsetzungspunkt für eine Disc abspeichert, werden die Einstellungen für Audiosprache, Untertitel und Kamerawinkel ebenfalls gespeichert.
- Bei einigen Video-CDs/SVCDs ist diese Funktion möglicherweise nicht wirksam.
- Wenn „FORTSETZEN“ auf „EIN“ oder „AUS“ (☞ S. 76) geändert wird, werden die Fortsetzungspunkte gelöscht, die mit „FORTSETZEN“ auf „DISC FORTSETZEN“ abgespeichert wurden.
- Bei doppelseitigen Discs werden die Fortsetzungspunkte für beide Seiten gespeichert.

Markieren von Positionen für die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 999 Positionen zu markieren, an denen die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt erneut gestartet werden kann.

So markieren Sie Positionen:

Drücken Sie während der Wiedergabe an den Stellen, die Sie markieren möchten, auf **MARK**.

- „MARK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt. Mit den Tasten ⏮ oder ⏭ können die markierten Stellen bei der Wiedergabe bequem angesteuert werden.

So löschen Sie markierte Positionen:

Steuern Sie die markierte Stelle, die gelöscht werden soll, bei unterbrochener Wiedergabe mit ⏮ oder ⏭ an und drücken Sie anschließend auf **MARK**.

- Auf dem TV-Bildschirm wird ein durchgestrichenes „MARK“ angezeigt, und die markierte Stelle wird gelöscht.

HINWEISE:

- Wenn eine DVD-R/RW (Videomodus) finalisiert wird, werden Marken, die während der Wiedergabe gesetzt wurden, gelöscht. Neue Markierungen werden automatisch etwa alle fünf Minuten gesetzt.
- Wird bei der Wiedergabe einer Disc, die kein Einfügen von Marken erlaubt, die Taste **MARK** betätigt, dann erscheint „⃠“ auf dem TV-Bildschirm.

Überprüfen der Zeitangaben

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Die Zeitangaben für Discs können auf dem Displayfeld und dem TV-Bildschirm überprüft werden.
Bei jeder Betätigung der Taste **DISPLAY** ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

■ **DVD-RAM/DVD-R/DVD-RW**

Bei Aufnahme oder Wiedergabe

Uhrzeit → Laufzeit des aktuellen Titels → Disc-Restzeit → (zurück zum Anfang)

- Die Uhrzeit wird nur im Display angezeigt.
- Die Uhrzeit sowie die Restzeit der Disc werden nicht angezeigt, wenn finalisierte DVD-R/RW-Discs wiedergegeben werden.

Bei laufender oder angehaltener Aufnahme/Wiedergabe

- Es ist auch möglich, die Restzeit der Disc je Aufnahmemodus zu prüfen, indem **REMAIN** betätigt wird.
- Im Modus FR kann die Aufnahmezeit genau festgelegt werden. Selektieren Sie, während der Aufnahmemodus und die Restzeit der Disc nach Betätigung von **REMAIN** angezeigt werden, mithilfe der **Auswahltasten** „FR“ und wählen Sie dann die gewünschte Aufnahmezeit aus. (☞ S. 41)
- Während der Wiedergabe oder Aufnahme können Sie den Aufnahmemodus nicht umschalten.

	Bei Aufnahme	Bei Wiedergabe	Im Stopp-Modus
Überprüfen der Restzeit abhängig vom Aufnahmemodus.	○	○	○
Umschalten des Aufnahmemodus.	×	×	○

Zeichen ○: Möglich
Zeichen ×: Nicht möglich

■ **Video-CD/SVCD, Audio-CD**

Bei laufender oder angehaltener Wiedergabe

Laufzeit des aktuellen Titels → Restzeit des aktuellen Titels → Gesamtlaufzeit → Gesamtrestzeit → (zurück zum Anfang)

HINWEIS:

Wenn eine PBC-kompatible Video-CD/SVCD eingelegt wurde, sollte die PBC-Funktion deaktiviert werden. (☞ S. 31)

Kamerawinkel-Auswahl

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Wenn die DVD VIDEO-Disc aus mehreren Perspektiven aufgenommene Szenen enthält, können Sie bei der Anzeige zwischen diesen unterschiedlichen Aufnahmewinkeln wechseln. Wenn die Disc Abschnitte mit mehreren Aufnahmewinkeln enthält, wird an deren Anfang „📹“ auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **ANGLE**. Der Bildschirm für die Kamerawinkelauswahl erscheint auf dem Bildschirm.

Bei 3 verschiedenen Aufnahmewinkeln.

2 Drücken Sie **ANGLE** oder die **Auswahltasten** um den gewünschten Sichtwinkel zu wählen.

- Bei jeder Betätigung von **ANGLE** oder den **Auswahltasten** wird der Kamerawinkel geändert.
- Wenn auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, wurde die aktuelle Szene nicht aus mehreren Aufnahmewinkeln aufgenommen. Bei manchen Discs ist keine Auswahl des Kamerawinkels möglich.
- Drücken Sie auf **ENTER**, um die Anzeige für die Kamerawinkelauswahl zu schließen. Die Anzeige für Kamerawinkelauswahl wird automatisch geschlossen, wenn länger als 5 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Untertitel-Wahl

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Bei manchen DVD VIDEO-Discs ist die Auswahl mehrer Untertitel-Sprachen möglich. Am Anfang eines Abschnittes, der Untertitel in mehreren Sprachen enthält, wird auf dem TV-Bildschirm „💬“ angezeigt.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **SUBTITLE**. Der Bildschirm für Untertitelauswahl wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

Bei 3 verschiedenen Untertitel-Sprachen.

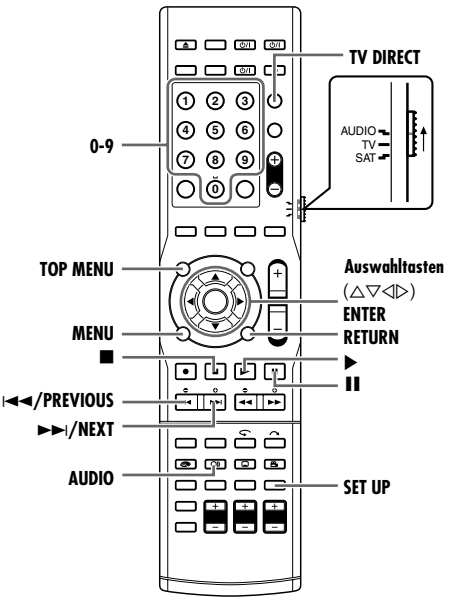
- Bei jedem Drücken von **SUBTITLE** wird die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausgeschaltet.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus.

- Drücken Sie auf **ENTER**, um die Anzeige für Untertitelauswahl zu schließen.

HINWEISE:

- Bei Discs, die keine Untertitelsprachen enthalten, wird die Anzahl der wählbaren Sprachen nicht angezeigt. „-/-“ erscheint auf dem Bildschirm.
- Falls sich die Untertitelsprache mit dem oben beschriebenen Verfahren nicht ändern lässt, ist dies in einem Disc-Menü möglich, das mit **MENU** aufgerufen werden kann.
- Die **AUDIO**-Taste für die Auswahl von Wiedergabesprache/Tonspur kann nur bei laufender Wiedergabe gedrückt werden. Wenn **AUDIO** bei ausgesetzter Wiedergabe gedrückt wird, ist keine Auswahl möglich. In diesem Fall kann Sprach-/Tonspur jedoch über das Setup-Menü ausgewählt werden.



Auswahl der Tonspur

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Bei Sendungen im Zweikanalton oder der Wiedergabe von Discs mit Zweikanalton- oder Stereoaufnahmen ist die Auswahl der gewünschten Tonspur möglich.

- Wenn „EINBLENDEN“ auf „AUTO“ geschaltet ist, kann die gewählte Tonspur auf dem TV-Bildschirm überprüft werden. (☞ S. 75)
- Bei jedem Drücken von **AUDIO** ändert sich die Tonspur.

AUDIOSPUR On-Screen-Anzeige	ANWENDUNGSZWECK
I	Hauptkanal einer zweisprachigen Sendung
II	Nebenkanal einer zweisprachigen Sendung
L+R	Stereo-Discs
L	Linke Tonspur
R	Rechte Tonspur

TV Direct

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Verwenden Sie den TV DIRECT-Modus, wenn Sie eine Tonausgabe nur über die Lautsprecher Ihres TV-Geräts wünschen. Wenn **TV DIRECT** betätigt wird, wird der Subwoofer abgeschaltet, und die Tonausgabe über die Lautsprecher wird deaktiviert. Bei jeder Betätigung von **TV DIRECT** schalten Sie die Lautsprecher ein bzw. aus.

Wenn TV DIRECT aktiv ist, wird bei einer Timeraufnahme kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben. Schalten Sie bei Bedarf in diesem Fall den Subwoofer durch Betätigung von **TV DIRECT** ein.

HINWEIS:

Wenn der TV DIRECT-Modus aktiviert ist, leuchtet im Display „TV DIRECT“.

Auswahl der Audiosprache/Tonspur

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Einige DVD VIDEO-Discs enthalten mehrere Sprach- oder Tonspuren. Die gewünschte Audiosprache oder Tonspur kann dann frei gewählt werden. Bei manchen Video-CDs/SVCDs kann durch Umschalten der Tonspur Karaoke mit oder ohne Gesang eingestellt werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **AUDIO**. Die Sprach-/Tonspurauswahl erscheint auf dem Bildschirm.

Beispiel: DVD VIDEO

Wenn 3 Audiosprachen enthalten sind.

2 Drücken Sie **AUDIO** oder die **Auswahltasten**, um die gewünschte Sprach-/Tonspur auszuwählen.

- Bei jeder Betätigung von **AUDIO** oder den **Auswahltasten** wird die Sprach-/Tonspur geändert.
- Drücken Sie auf **ENTER**, um die Anzeige für die Sprach-/Tonspurauswahl zu schließen.

HINWEISE:

- Wenn auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, wurde keine Sprachspur aufgezeichnet.
- Falls sich die Sprache mit dem oben beschriebenen Verfahren nicht ändern lässt, ist dies in einem Disc-Menü möglich, das mit **MENU** aufgerufen werden kann.
- Die **AUDIO**-Taste für die Auswahl von Wiedergabesprache/Tonspur kann nur bei laufender Wiedergabe gedrückt werden. Wenn **AUDIO** bei ausgesetzter Wiedergabe gedrückt wird, ist keine Auswahl möglich. In diesem Fall kann Sprach-/Tonspur jedoch über das Setup-Menü ausgewählt werden.

Funktion für Wiedergabesteuerung (PBC)

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Einige Video-CDs/SVCDs unterstützen die PBC-Funktion. PBC ist die Abkürzung für „Play Back Control“ (Wiedergabesteuerung). Eine mit PBC aufgenommene Video-CD/SVCD verfügt über eigene Menüs, z.B. eine Liste der auf der Disc enthaltenen Musikstücke.

1 Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ▶. Das PBC-Menü wird eingeblendet.

2 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Nummer der gewünschten Szene ein und betätigen Sie dann **ENTER**. Das ausgewählte Element wird wiedergegeben.

- Die Anzeige „PBC“ erscheint auf dem Displayfeld.
- Wenn auf dem TV-Bildschirm „NEXT“ oder „PREVIOUS“ eingeblendet wird:
  Gehen Sie mit ►►I auf die nächste Seite.
  Kehren Sie mit I◄◄ zur vorherigen Seite zurück.
- Mit **RETURN** gelangen Sie in das Menü zurück.
- Die Bedienweise ist je nach verwendeter Disc unterschiedlich.

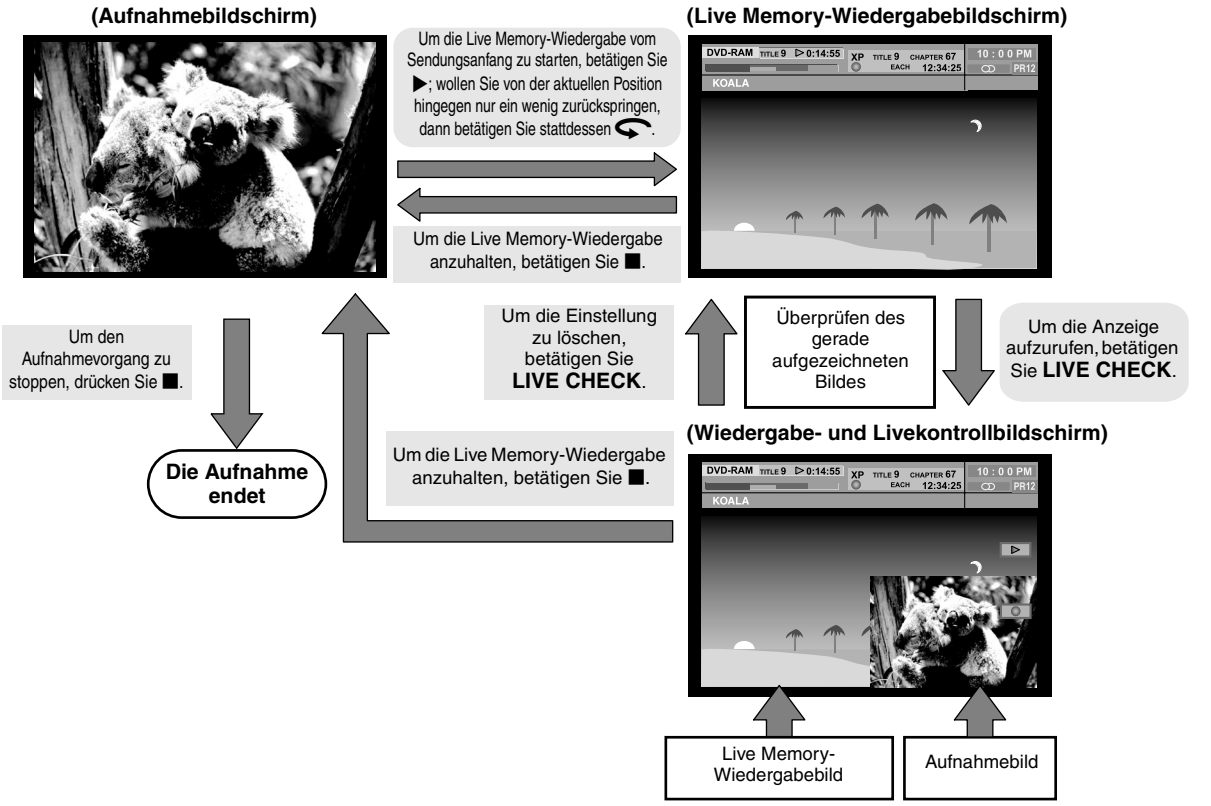
HINWEISE:

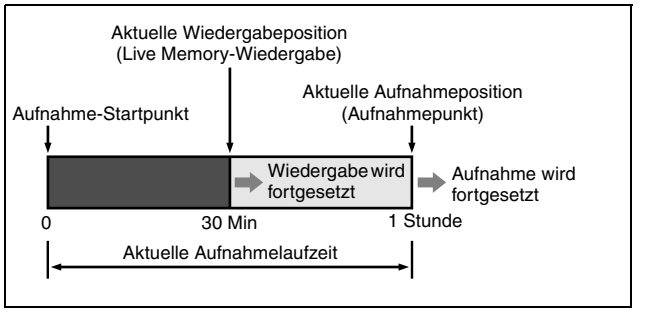
- Zur Wiedergabe einer PBC-kompatiblen Video-CD/SVCD ohne Aktivierung der PBC-Funktion im Stoppmodus starten Sie die Wiedergabe zur Ansteuerung des Titels mit den **Zifferntasten** an Stelle der Taste ▶ und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.
- Um die PBC-Funktion zu aktivieren, wenn eine PBC-kompatible Video-CD/SVCD ohne die PBC-Funktion wiedergegeben wird, drücken Sie die Taste ■, löschen Sie die Fortsetzungspunkte (☞ S. 29) und betätigen anschließend die Taste ▶.

Live Memory-Wiedergabe

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Sie können sich einen aufgenommenen Teil einer Sendung bereits vor Ende der Aufnahme ansehen (Live Memory-Wiedergabe) oder andere Sendungen ansehen, während die Aufnahme auf DVD-RAM noch läuft (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe).

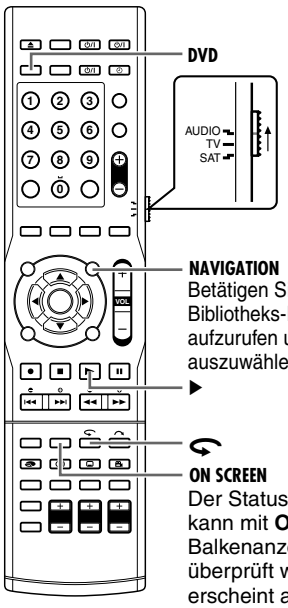

(Aufnahmebildschirm)
(Live Memory-Wiedergabebildschirm)
Um die Live Memory-Wiedergabe vom Sendungsanfang zu starten, betätigen Sie ▶; wollen Sie von der aktuellen Position hingegen nur ein wenig zurückspringen, dann betätigen Sie stattdessen .
Um die Live Memory-Wiedergabe anzuhalten, betätigen Sie ■.
Um den Aufnahmevorgang zu stoppen, drücken Sie ■.
Die Aufnahme endet
Um die Einstellung zu löschen, betätigen Sie LIVE CHECK.
Überprüfen des gerade aufgezeichneten Bildes
Um die Anzeige aufzurufen, betätigen Sie LIVE CHECK.
Um die Live Memory-Wiedergabe anzuhalten, betätigen Sie ■.
(Wiedergabe- und Livekontrollbildschirm)
Live Memory-Wiedergabebild
Aufnahmebild

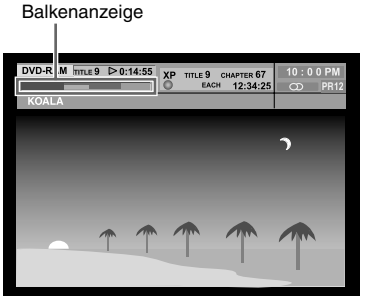


HINWEISE:

- Nach Beginn der Aufnahme ist eine Live Memory-Wiedergabe für ca. 30 Sekunden nicht möglich.
- Obwohl die Schnellsuche bis ca. 30 Sekunden vor der aktuellen Aufnahmeposition ausgeführt werden kann, setzt das Gerät nach Erreichen der aktuellen Wiedergabeposition die normale Wiedergabe fort und es bleibt eine Zeitverzögerung von ca. 30 Sekunden erhalten, so dass der Fortlauf von Aufnahme und Wiedergabe gewährleistet ist.
- Bei Live Memory-Wiedergabe in Kombination mit einer Timer-Aufnahme bleibt das Gerät eingeschaltet, und die Wiedergabe wird nach dem Ende der Aufnahme fortgeführt.
- Bei Live Memory-Wiedergabe in Kombination mit einer Timer-Aufnahme beginnt die Aufnahme, wenn die nächste Timer-Aufnahme fällig ist, und die Wiedergabe wird kurz vor Aufnahmebeginn automatisch beendet.
- Während der Live Memory-Wiedergabe sind keine Sofortaufnahmen möglich, auch wenn ● gedrückt wird. Zeigen Sie mit ■ die Sendung an, die gerade aufgenommen wird, und nehmen Sie dann die Einstellungen für die Sofortaufnahme vor.
- Während der Live Memory-Wiedergabe kann die Wiedergabe für kurze Zeit unterbrochen werden; dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Aufnahme.
- Beim Drücken von **LIVE CHECK** zum Anzeigen des aktuell aufgezeichneten Bildes kann eventuell die Bildgröße inkorrekt sein.
- Während der Aufnahme von einer DV-Quelle ist eine Live Memory-Wiedergabe nicht möglich. (☞ S. 65)

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.


DVD
AUDIO
TV
SAT
NAVIGATION
Betätigen Sie **NAVIGATION**, um den Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm aufzurufen und die gewünschte Sendung auszuwählen. (☞ S. 55)
▶
ON SCREEN
Der Status der Live Memory-Wiedergabe kann mit **ON SCREEN** anhand der Balkenanzeige auf dem Bildschirm überprüft werden. Der aktuelle Status erscheint als Anzeige auf dem TV-Bildschirm. (☞ S. 32, „Live Memory-Wiedergabe“)



Live Memory-Wiedergabe

Sie können einen bereits aufgenommenen Teil der von Ihnen aufgezeichneten Sendung ansehen, während die Aufnahme weiterläuft.

Anzeige des Aufnahmestartpunkts

1 Drücken Sie während der Aufnahme die Taste ▶.

Um die Wiedergabe zu starten, nachdem die Position ein kleines Stück nach vorne gesetzt wurde

1 Drücken Sie während der Aufnahme die Taste ↶.
- Nach Beginn der Aufnahme ist eine Live Memory-Wiedergabe für ca. 30 Sekunden nicht möglich.
- Rücklauf um ca. 7 Sekunden und Fortsetzung der Wiedergabe bei einmaligem Drücken.

Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe

Sie können andere Sendungen wiedergeben, die in der Bibliotheks-Datenbank auf der Disc gespeichert sind.

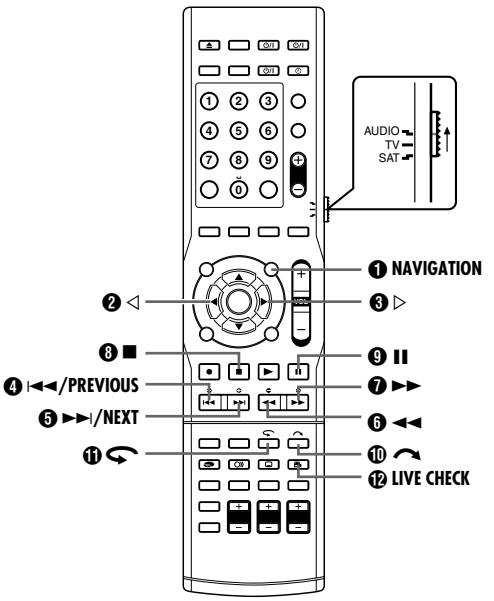
Anzeigen anderer zuvor aufgezeichneter Sendungen während der Aufnahme

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „ORIGINAL“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sendung aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

Tastenfunktionen während der Live Memory-Wiedergabe



❶ NAVIGATION
Zeigt das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü an. Sie können einen Titel zur Wiedergabe auswählen.

❷ ◁
Wenn Sie die Taste bei unterbrochener Wiedergabe betätigen, erfolgt eine Einzelbildwiedergabe in rückwärtiger Richtung.

❸ ▷
Wenn Sie die Taste bei unterbrochener Wiedergabe betätigen, erfolgt eine Einzelbildwiedergabe in Vorwärtsrichtung.

❹ I◄◄
- Eine einzelne Betätigung springt zurück zum Start der derzeit wiedergegebenen Sendung bzw. des derzeit wiedergegebenen Kapitels.
- Halten Sie die Taste für mindestens zwei Sekunden gedrückt, dann erfolgt die Rückwärtswiedergabe mit höherer Geschwindigkeit. Bei Loslassen der Taste wird die normaler Wiedergabe fortgesetzt.
  Nur bei unterbrochener Wiedergabe verfügbar
- Halten Sie die Taste für mindestens zwei Sekunden gedrückt, dann erfolgt die Rückwärtswiedergabe mit niedrigerer Geschwindigkeit.

❺ ►►I
- Eine einzelne Betätigung springt vorwärts zur folgenden Sendung bzw. zum folgenden Kapitel.
- Halten Sie die Taste für mindestens zwei Sekunden gedrückt, dann erfolgt die Vorwärtswiedergabe mit höherer Geschwindigkeit. Bei Loslassen der Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.
  Nur bei unterbrochener Wiedergabe verfügbar
- Halten Sie die Taste für mindestens zwei Sekunden gedrückt, dann erfolgt die Vorwärtswiedergabe mit niedrigerer Geschwindigkeit.

❻ ◄◄
- Mit jedem Drücken der Taste während der Wiedergabe wird die Wiedergabegeschwindigkeit für den Rückwärtslauf in 5 Schritten erhöht werden.
- Betätigen Sie die Taste im Pausenmodus, dann erfolgt die Rückwärtswiedergabe mit niedrigerer Geschwindigkeit.

❼ ►►
- Mit jedem Drücken der Taste während der Wiedergabe wird die Wiedergabegeschwindigkeit für den Vorwärtslauf in 4 Schritten erhöht.
- Betätigen Sie die Taste im Pausenmodus, dann erfolgt die Vorwärtswiedergabe mit niedrigerer Geschwindigkeit.

❽ ■
- Durch einmaliges Drücken während einer Live Memory-Wiedergabe endet diese, und Sie kehren wieder zum aktuellen Programmbildschirm zurück.
- Zweimaliges Drücken beendet die Aufnahme, und der aktuelle Bildschirm wird wieder aufgerufen.

❾ II
- Beendigung der Wiedergabe (Einzelbildwiedergabe) bei einmaligem Drücken.
- Einzelbild-Weiterschaltung bei mehrmaligem Drücken.

❿
Nützlich zum Überspringen unerwünschter Abschnitte.
- Vorlauf um ca. 30 Sekunden und Fortsetzung der Wiedergabe bei einmaligem Drücken.
- Fortlaufender Vorlauf, wenn und sooft die Taste gedrückt wird.

⓫
Nützlich bei Sportsendungen u.ä.
- Rücklauf um ca. 7 Sekunden und Fortsetzung der Wiedergabe bei einmaligem Drücken.
- Fortlaufender Rücklauf, wenn und sooft die Taste gedrückt wird.

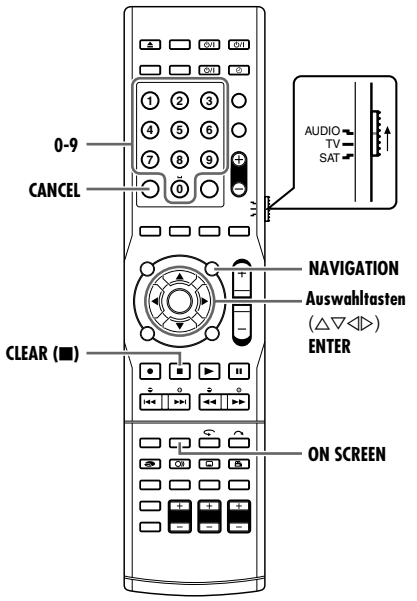
⓬ LIVE CHECK
Sie können zum Beispiel prüfen, ob die momentan aufgenommene Sendung bereits beendet ist.
- Gleichzeitige Anzeige des momentan aufgenommenen und des wiedergegebenen Bildes bei einmaligem Drücken.
- Bei wiederholtem Drücken wird das Fenster der Live-Prüfliste geschlossen, und es ist nur noch das derzeit wiedergegebene Bild zu sehen.

Verwendung der Bildschirmleiste

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Mit der Bildschirmleiste können verschiedene Wiedergabefunktionen gesteuert werden. Auch einige der Funktionen des Navigationsmenüs lassen sich mit der Bildschirmleiste bedienen.

Schließen Sie mit der Taste **NAVIGATION** den Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm.

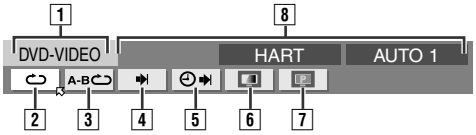


So rufen Sie die Bildschirmleiste auf

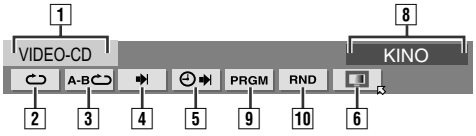
1 Drücken Sie immer zweimal auf **ON SCREEN**, wenn eine Disc eingelegt wird.

Inhalt der Bildschirmleiste während der Wiedergabe

DVD VIDEO



Video-CD/Super Video-CD



JPEG-Disc

1 Disc-Typ.
2 Wiedergabe-Wiederholung. (☞ S. 35)
3 Wiedergabe-Wiederholung A-B. (☞ S. 36)
4 Suche. (☞ S. 36)
5 Zeitsuche. (☞ S. 37)
6 Bildeinstellung. (☞ S. 37)
7 Umschaltung des Bildquellentyps. (☞ S. 37)
8 Aktueller Statusbereich für das markierte Element.
9 Sendungswiedergabe. (☞ S. 38)
10 Zufallswiedergabe. (☞ S. 38)
11 Weiterschaltungs-Intervall für Diashows. (☞ S. 38)

HINWEIS:
Die hier gezeigten Beispiele beschränken sich zwar auf 3 Disc-Typen, die Bildschirmleiste wird jedoch für alle in der linken Spalte aufgeführten Arten von Discs angezeigt.

Grundlegende Bedienung der Bildschirmleiste

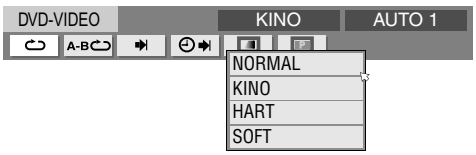
Beispiel: Auswahl der DVD-Bildeinstellungsfunktion

Während der Wiedergabe oder bei ausgesetzter Wiedergabe

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen. Das aktuell ausgewählte Element ist markiert und durch ↖ gekennzeichnet.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „▣“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

HINWEIS:
Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Menüpunkten finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

Wiedergabe-Wiederholung

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Je nach Disc-Typ können Sie die Wiedergabe auf Wunsch wiederholen.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „↻“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.

3 Drücken Sie mehrfach auf die **Auswahltasten**, bis der gewünschte Wiederholmodus ausgewählt ist, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

DVD-RAM/RW/R

AUS:
Keine Wiedergabe-Wiederholung.

ALLES WIEDERHOLEN:
Die gesamte Disc wird wiederholt abgespielt.

TITEL WIEDERHOLEN:
Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben.

DVD VIDEO

AUS:
Keine Wiedergabe-Wiederholung.

TITEL WIEDERHOLEN:
Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben.

KAPITEL WIEDERH.:
Das aktuelle Kapitel wird wiederholt wiedergegeben.

Audio-CD/Video-CD/SVCD/JPEG/MP3

AUS:
Keine Wiedergabe-Wiederholung.

ALLES WIEDERHOLEN:
Die gesamte Disc wird wiederholt abgespielt.

SPUR WIEDERHOLEN*:
Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben.

** „SPUR WIEDERHOLEN" ist für JPEG-Discs nicht verfügbar.*

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

Um die Wiedergabe-Wiederholung zu deaktivieren
Führen Sie das obige Verfahren ab Schritt **1** erneut aus, wählen Sie in Schritt **3** die Option „AUS" und drücken Sie dann auf **ENTER**.

HINWEISE:
- Bei Video-CDs/SVCDs mit PBC-Funktion ist keine Wiedergabe-Wiederholung möglich.
- Bei bestimmten Discs ist die Wiedergabe-Wiederholung u.U. nicht einwandfrei.

Wiedergabe-Wiederholung A-B

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Auch einzelne Stellen können wiederholt wiedergegeben werden.

Bei Wiedergabe

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „A-B ↻".

3 Drücken Sie am Anfang des Abschnitts, der wiederholt werden soll (Punkt A), auf **ENTER**. Die Wiedergabelaufzeit für Punkt A wird angezeigt.

4 Drücken Sie am Ende des Abschnitts, der wiederholt werden soll, auf **ENTER** (Punkt B). Die Wiedergabelaufzeit für Punkt B wird angezeigt.
- Der ausgewählte Disc-Abschnitt (zwischen Punkt A und Punkt B) wird wiederholt wiedergegeben.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

Um die Wiedergabe-Wiederholung A-B zu beenden
Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „A-B ↻" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

HINWEISE:
- Bei bestimmten Discs ist die Wiedergabe-Wiederholung A-B u.U. nicht einwandfrei.
- Es kann passieren, dass die Untertitel im Grenzbereich A-B nicht angezeigt werden.
- Wenn das Ende des Elements vor Festlegung eines Endpunkts erreicht ist, wird die Bildschirmleiste am TV-Bildschirm ausgeblendet. Wiederholen Sie in einem solchen Fall das in Schritt **1** beschriebene Verfahren.
- Punkt B muss mindestens 3 Sekunden von Punkt A entfernt sein.
- Bei der DVD-Wiedergabe kann die Wiedergabe-Wiederholung A-B nur innerhalb eines Titels angewendet werden.
- „A-B ↻" ist während der programmierten und der Zufallswiedergabe nicht verfügbar.
- „A-B ↻" ist bei ausgesetzter Wiedergabe nicht verfügbar.

Den Anfang eines gewünschten Abschnitts ansteuern

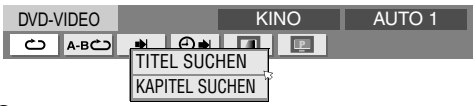
DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Sie können den Anfang eines Titels, Kapitels, einer Gruppe oder eines Audiotitels ansteuern.

Während der Wiedergabe oder bei ausgesetzter Wiedergabe

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „⏭" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Überspringen Sie diesen Schritt bei Video-CDs/SVCDs und Audio-CDs.

HINWEIS:
Die möglichen Einstellungen während der Wiedergabe bzw. bei angehaltener Wiedergabe unterscheiden sich je nach Disc- und Suchtyp.

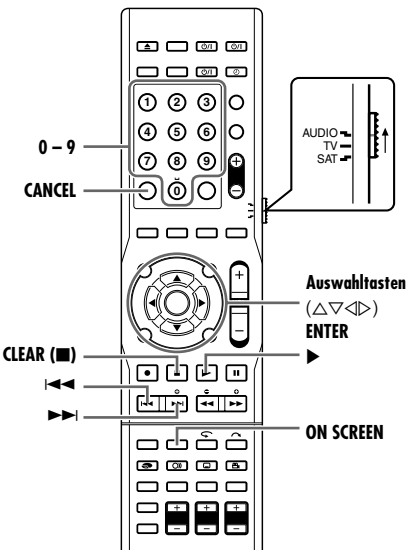
4 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Titel- oder Kapitelnummer ein und drücken Sie dann **ENTER**.
- Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Abschnitt.

Beispiel:
1 Drücken Sie auf die **Zifferntaste** „**5**", um Titel 5 auszuwählen.
2 Drücken Sie auf die **Zifferntasten** „**1**" und „**5**", um Titel 15 auszuwählen.
3 Drücken Sie auf die **Zifferntasten** „**2**" und „**5**", um Titel 25 auszuwählen.

Bei Fehleingabe
Betätigen Sie **CLEAR**(■) oder **CANCEL** auf der Fernbedienung und wiederholen Sie die Eingabe.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

HINWEISE:
- Wenn in Schritt **4** auf dem TV-Bildschirm „⃠" angezeigt wird, ist das ausgewählte Kapitel entweder nicht auf der Disc vorhanden oder auf der Disc ist keine Kapitelsuche möglich.
- Je nach verwendeter Disc kann die Wiedergabe bei der Eingabe der Abschnittsnummer vor dem Drücken von **ENTER** automatisch gestartet werden.
- Bei Video-CDs/SVCDs mit PBC-Funktion ist diese Funktion nicht verfügbar.



Zeitsuche

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

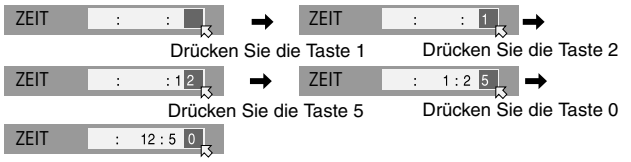
Discs können von einem bestimmten Punkt ab wiedergegeben werden, indem mit der Zeitsuche die Gesamtzeit ab Beginn eines Sendeprogramms (bei DVD-RAM, DVD-R, DVD-RW und DVD VIDEO) oder einer Disc (bei Video-CD/SVCD und Audio-CD) angegeben wird.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „⏲➡|“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.

3 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Titel- oder Kapitelnummer ein und drücken Sie dann **ENTER**. Die Wiedergabe beginnt am angegebenen Punkt.

Beispiel:
Wiedergabe ab einem Punkt nach Ablauf von 12 (Minuten): 50 (Sekunden).


ZEIT : :
Drücken Sie die Taste 1
ZEIT : : 1
Drücken Sie die Taste 2
ZEIT : : 1 2
Drücken Sie die Taste 5
ZEIT : 1 : 2 5
Drücken Sie die Taste 0
ZEIT : 12 : 5 0

Bei Fehleingabe
Betätigen Sie **CLEAR**(■) oder **CANCEL** auf der Fernbedienung und wiederholen Sie die Eingabe.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

HINWEISE:

- Wenn in Schritt **3** auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, haben Sie einen Punkt ausgewählt, der die Spieldauer der Disc überschreitet.
- Manche DVD VIDEO-Discs haben keine Spieldauer-Informationen und sind somit nicht für die Zeitsuch-Funktion geeignet. In diesem Fall wird auf dem TV-Bildschirm zusätzlich „⃠“ angezeigt.
- Bei Video-CDs/SVCDs mit PBC-Funktion ist diese Funktion nicht verfügbar.

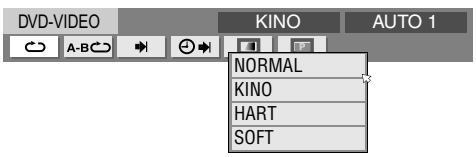
Anpassen der Bildqualität

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Durch Auswahl des geeigneten Bildmodus kann eine optimale Bildqualität erzielt werden.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „▣“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

NORMAL:
Dies ist die Standardeinstellung.

KINO:
Geeignet für Disc mit Filmen etc.

HART:
Liefert gestochen scharfe Bildkonturen bei Wiedergabe von Zeichentrickfilmen und anderem Videomaterial, das zweidimensionale, gleichförmig gefärbte Bilder enthält.

SOFT:
Option um Bildstörungen zu reduzieren.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

Einstellen des Progressive Scan-Modus

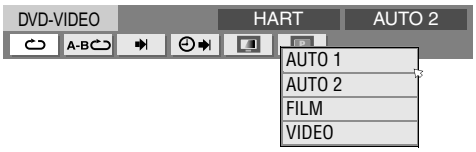
DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Indem Sie festlegen, ob die Daten auf der Disc feldweise (Videoquelle) oder bildweise (Filmquelle) verarbeitet werden sollen, erzielen Sie eine optimale Bildqualität.

1 Stellen Sie den Progressive Scan-Modus ein. (☞ S. 77)

2 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „P.“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

AUTO 1:
In diesem Modus werden Film- und Videoinhalt für die Progressive Scan-Wiedergabe erkannt. Werden Filminhalte gefunden, dann wird ein Flag gesetzt, das die Wiedergabe der Filmdaten im Vollbildmodus aktiviert. Werden Videoinhalt gefunden, dann werden Bilder aus mehreren Feldern zur Erkennung von Abschnitten mit Bewegung verwendet. Diese Bewegung wird dann einer fortschrittlichen Bildbearbeitung unterzogen, um auch Bilder mit Bewegung scharf, detailliert und ohne Qualitätsverlust anzeigen zu können. Im Normalfall sollte der Betrieb in diesem Modus erfolgen.

AUTO 2:
Nur die Verarbeitung von Passagen mit viel Bewegung unterscheidet sich von „AUTO 1“.
Bei Videoinhalten werden Passagen mit Bewegung erkannt, und die Bilder werden mithilfe eines Filtervorgangs für Filme korrigiert.

FILM:
Für die Wiedergabe von Filmquellen im Progressive Scan-Modus.

VIDEO:
Für die Wiedergabe von Videoquellen-Discs. Die wiedergegebenen Bilder haben weiche Konturen.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

Programmierte Wiedergabe

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

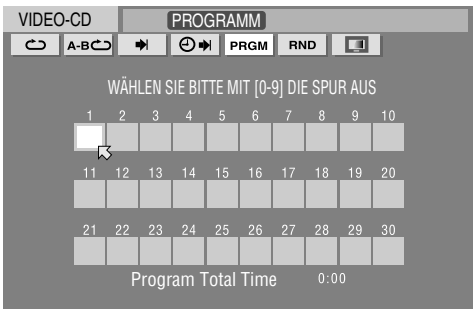
Sie können bis zu 30 Titel (Video-CD/SVCD oder Audio-CD) programmieren, um diese in der gewünschten Reihenfolge abzuspielen.

Im Ruhezustand

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „PRGM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Programmtabelle wird unter der Bildschirmleiste eingeblendet.

3 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Spurnummern in der gewünschten Reihenfolge ein.


VIDEO-CD
PROGRAMM
A-B
PRGM
RND
WÄHLEN SIE BITTE MIT [0-9] DIE SPUR AUS
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Program Total Time 0:00

Beispiel:
1 Drücken Sie auf die **Zifferntaste** „**5**“ und dann auf **ENTER**, um Titel 5 auszuwählen.
2 Drücken Sie auf die **Zifferntasten** „**1**“ und „**5**“, um Titel 15 auszuwählen.
3 Drücken Sie auf die **Zifferntasten** „**2**“ und „**5**“, um Titel 25 auszuwählen.

Bei falscher Auswahl
Drücken Sie die Taste **CANCEL**. Die zuletzt programmierte Auswahl wird gelöscht.
Oder drücken Sie die Taste **CLEAR**(■). Die gesamte Auswahl wird gelöscht.

4 Drücken Sie die Taste ▶. Die Wiedergabe beginnt in der programmierten Reihenfolge.
- Nachdem alle programmierten Titel wiedergegeben wurden, wird die programmierte Wiedergabe beendet, die einprogrammierten Daten bleiben jedoch erhalten.
- Führen Sie die Schritte **1** bis **3** aus, um am Ende der Sendung Titel hinzuzufügen.
- Während der programmierten Wiedergabe gelangen Sie durch Drücken der Taste ▶▶| zum nächsten Titel innerhalb der Sendung. Durch Drücken der Taste |◀◀ gelangen Sie zum Anfang des aktuellen Titels zurück.

So blenden Sie die Bildschirmleiste und die Programminhalte aus,
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

Zum Beenden der programmierten Wiedergabe
Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „PRGM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

HINWEIS:
Die programmierte Wiedergabe ist nicht bei allen Disc-Typen möglich.

Zufallswiedergabe

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Sie können alle Titel auf der Disc in einer zufälligen Reihenfolge wiedergeben.

Im Ruhezustand

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „RND“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Wiedergabe in der zufälligen Reihenfolge beginnt.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

Um die Zufallswiedergabe abzubrechen
Führen Sie die Schritte **1** und **2** aus.

HINWEIS:
Bei der Zufallswiedergabe wird jeder Audiotitel nur einmal wiedergegeben.

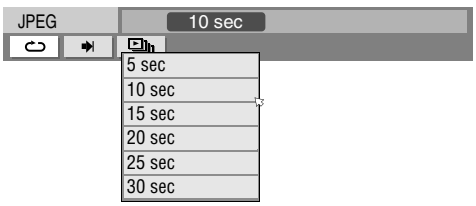
Festlegen des Weiterschaltungs-Intervalls für Diashows

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Das Weiterschaltungs-Intervall für Diashows kann durch den Benutzer eingestellt werden.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ “ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

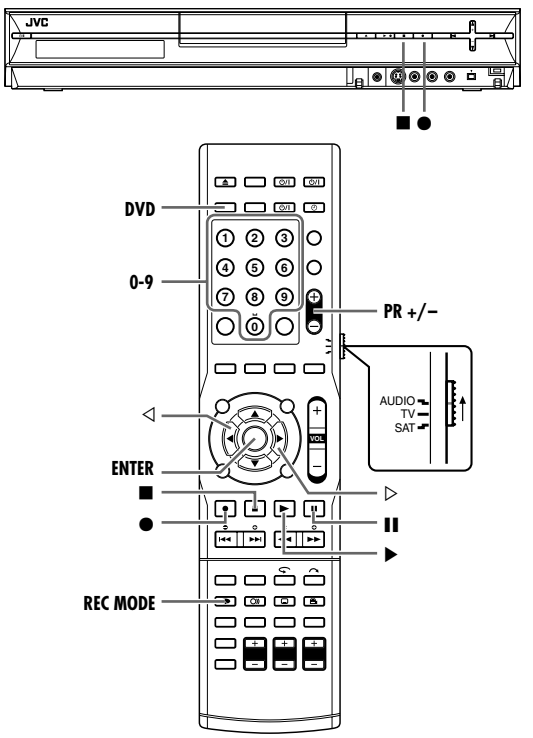
HINWEIS:
JPEG-Dateien werden als Diashow wiedergegeben. Bei großen Bilddateien kann es länger dauern, bis die Anzeige erfolgt.

Einfache Aufnahme

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.

ACHTUNG:
Auf bereits finalisierten DVD-R/RWs können keine weiteren Sendungen aufgenommen werden.



1 Legen Sie eine aufnahmefähige Disc ein.
- Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einlegen einer Disc“ (☞ S. 5).

2 Wählen Sie das aufzunehmende Programm mit **PR +/–** oder den **Zifferntasten** aus.

3 Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken auf **REC MODE** den Aufnahmemodus aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Bei jedem Drücken von **REC MODE** ändert sich der Aufnahmemodus in der folgenden Reihenfolge:
  XP → SP → LP → EP → FR (60-360*, 420, 480) → (zurück zum Anfang)
  ** Nach der Auswahl von „FR60-FR360“ kann durch wiederholtes Drücken auf ◁ ▷ ein Wert zwischen 1 und 6 Stunden in 5 Minuten-Schritten gewählt werden. Um den Wert in 30 Minuten-Schritten zu ändern, drücken Sie auf ◁ ▷ und halten Sie die Taste gedrückt.*
- Näheres zum Aufnahmemodus finden Sie in der rechten Spalte.

4 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Taste ● am Gerät. Alternativ können Sie bei gedrückter ●-Taste auf der Fernbedienung ▶ betätigen.

5 Mit ❚❚ können Sie die Aufzeichnung unterbrechen.
- Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die auf ▶.

6 Drücken Sie ■, um die Aufnahme zu beenden.
- Beim Beenden der Aufnahme dauert es ca. 10 Sekunden, bis der Schreibvorgang abgeschlossen ist.

HINWEISE:
- Wir empfehlen, eine DVD-RAM vor der erstmaligen Verwendung auf diesem Gerät zu formatieren. (☞ S. 83)
- Bei der Verwendung fabrikneuer DVD-RWs sollten diese entweder im VR- oder im Videomodus formatiert werden. (☞ S. 83)
- Aufnahmen auf einer DVD-R/RW-Disc müssen finalisiert werden, um sie auf anderen DVD-Geräten abspielen zu können. Befolgen Sie die Schritte unter „Finalisieren von Discs“ (☞ S. 84).
- Pro Disc können bis zu 99 Sendungen und 99 Wiedergabelisten aufgenommen werden.
- Einige Sendungen können nur einmal aufgenommen werden.
- Zu Beginn der Aufnahme wird automatisch ein Index des ersten Aufnahmeteils aufgenommen. (☞ S. 55) Weitere Informationen zum Löschen des Verzeichnisses finden Sie auf Seite 58.
- Die Aufnahmevorgang kann zeitweilig unterbrochen werden oder unmöglich werden, selbst wenn noch ausreichend freier Speicherplatz auf der Disc enthalten ist.
- Ein an L1 oder L2 (OPTICAL, COAXIAL) anliegendes Digitalsignal kann nicht aufgenommen werden.

Aufnahmemodus

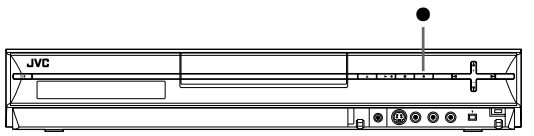
Das verwendete Aufnahmeformat ist MPEG 2. Als Richtlinie für die Bildqualität zeigt die Einheit „bps“ (Bit/s) an, wie viele Daten pro Sekunde aufgenommen werden können. Je höher der Wert, desto besser die Bildqualität, aber desto mehr Speicherplatz wird für die Aufnahme benötigt. Wählen Sie XP oder SP für Sendungen, in denen schnelle Bewegungen gezeigt werden (z.B. Sportsendungen), und LP oder EP für Talkshows o.ä. mit relativ wenig Bewegungen.
Für eine 4,7 GB-Disc sind die folgenden Aufnahmemodi festgelegt:

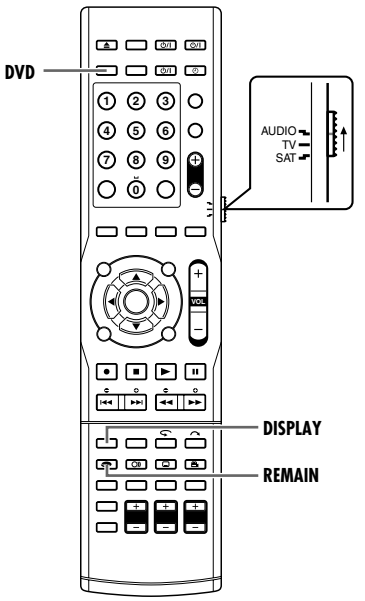
Aufnahmemodus		Aufgenommene Datenmenge (ca.)	Maximale Aufnahmezeit (ca.)
XP		10 Mbps	1 Stunde
SP		5 Mbps	2 Stunden
LP		2,5 Mbps	4 Stunden
EP		1,6 Mbps	6 Stunden
FR	60-360 (☞ S. 41)	Die Menge variiert mit der gewählten Zeit.	1 – 6 Stunden
	420		7 Stunden
	480		8 Stunden

- Näheres über den FR-Modus finden Sie unter „Free Rate-Funktion“ (☞ S. 41).

Weitere Aufnahmefunktionen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.





Sofortaufnahme (ITR)

Die Aufnahmedauer kann auch während der Aufnahme eingestellt werden. Wenn die Aufnahme abgeschlossen ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

1 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Taste ● am Gerät.

2 Drücken Sie erneut ●, um den ITR-Modus zu aktivieren.
- Die Anzeige „0:30“ erscheint auf dem Displayfeld.

3 Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, betätigen Sie die Taste ● entsprechend häufig. Bei jeder Betätigung wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert.
Normale Aufnahme → 0:30 → 1:00 … → Restzeit der Disc → (zurück zum Anfang)

HINWEISE:
- Führen Sie die Sofortaufnahme mithilfe der Taste ● am Gerät durch.
- Die maximale Aufnahmedauer hängt von der Restzeit der Disc ab.

Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe von Sendungen

Sie können sich bei laufender Aufnahme auch eine andere Sendung im Fernsehen ansehen. Hierdurch wird die Aufnahme nicht beeinträchtigt.

1 Schalten Sie das TV-Gerät ein.

2 Wählen Sie mit Ihrer TV-Fernbedienung das Programm aus, welches am Fernseher angezeigt werden soll.

HINWEIS:
Wenn ein Decoder an das Gerät (☞ S. 71) angeschlossen ist, können Sie einen verschlüsselten oder andere normale Sender anwählen.

Anzeige von Aufnahmelaufzeit und Disc-Restzeit

Drücken Sie während der Aufnahme wiederholt auf **DISPLAY**, bis auf dem Displayfeld die gewünschte Anzeige erscheint.
- Bei jedem Drücken auf **DISPLAY** ändert sich die Zeitangabe in der folgenden Reihenfolge:
Aufnahmelaufzeit → Disc-Restzeit → Uhrzeit → (zurück zum Anfang)
- Sie können durch Betätigung von **REMAIN** die Restzeit der Disc bei angehaltener oder laufender Aufnahme prüfen. Die Liste der Disc-Restzeiten für alle Aufnahmemodi erscheint auf dem Bildschirm.

Free Rate-Funktion

Für die Aufnahme des gesamten Programms legt das Gerät automatisch den geeigneten Aufnahmemodus fest. Dies erfolgt entsprechend der Gesamtlänge des aufzuzeichnenden Programms entweder in Bezug auf die Disc-Restzeit oder auf die vorgegebene Aufnahmezeit (zwischen 60 und 480 Minuten bei Verwendung einer leeren 4,7-GB-Disc).

■ **Aufnahme der gesamten Sendung auf dem effektiv verbleibenden Disc-Speicherplatz**

Wählen Sie bei der Auswahl eines Aufnahmemodus die Option „FR (JUST)“.

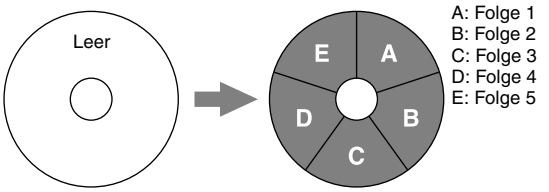
- Beachten Sie, dass diese Funktion nur für timerprogrammierte Aufnahmen verfügbar ist (☞ S. 49, 50).

■ **Aufnahme der gesamten Sendung durch Vorgabe der gewünschten Aufnahmezeit**

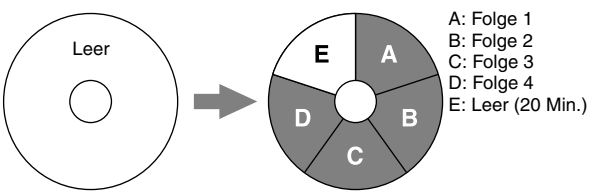
Wählen Sie bei der Auswahl eines Aufnahmemodus die Option „FR60-FR360“, „FR420“ oder „FR480“. (☞ S. 39)

■ **So nehmen Sie z.B. eine 25 minütige tägliche Sendung fünfmal auf derselben DVD auf**

Führen Sie die Prozedur „SHOWVIEW-Timer-Programmierung“ (☞ S. 49) aus. Um die Gesamtaufnahmezeit dem insgesamt auf der Disc vorhandenen Speicherplatz anzupassen, vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmemodus auf „FR125“ eingestellt ist, und stellen Sie in Schritt **8** die Funktion wöchentliche/tägliche Aufnahme auf „MO-FR“ ein.



Wenn dieselbe Sendung nicht mit „FR125“, sondern im SP-Modus aufgenommen wird, kann die 5. Sendung nicht aufgenommen werden.



HINWEISE:

- Dieses Gerät kann unabhängig von der Disc-Restzeit für die Timer-Aufnahme programmiert werden. Ist die Restzeit der Disc nicht ausreichend, dann ist bis zum Ende der Timer-Aufnahme keine Aufnahme möglich. Überprüfen Sie die Restzeit der Disc, bevor Sie eine Timer-Programmierung durchführen.
  (Beispiel) Wenn für eine Disc mit 120 Minuten Länge eine 60 minütige Timer-Aufnahme im SP-Modus programmiert wurde, beträgt die Disc-Restzeit im XP-Modus 30, im SP-Modus 60, im LP-Modus 120, im EP-Modus 180 und im FR480-Modus 240 Minuten. Eine Timer-Aufnahme, welche diese Restzeiten überschreitet, kann demnach nicht beendet werden.
- Die maximale Aufnahmezeit für den FR (JUST)-Modus entspricht derjenigen für den FR480-Modus. Bei der Timer-Programmierung langer Sendungen im FR (JUST)-Modus auf einer Disc mit kurzer Restzeit empfiehlt es sich, die Disc-Restzeit im FR480-Modus zu überprüfen, um abzuschätzen, ob die Restzeit für die Sendung ausreicht.
- Wenn mehrere Sendungen im FR (JUST)-Modus programmiert wurden, wird nur die erste aufgezeichnet.
- Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann die Disc bei dieser Funktion nach der Aufnahme am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen.
- An der Stelle auf der Disc, an der der Modus umgeschaltet wird, können Bild- und Tonstörungen auftreten.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Um den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen zu ermöglichen, verfügt das Gerät über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM). Bei jeder Programmumschaltung wird die Sendungsart mehrere Sekunden lang in den Bildschirm eingeblendet.

Art der empfangenen Sendung	On-Screen-Anzeige
A2-Stereo	
A2-zweisprachig	I II
Mono	
NICAM-Stereo	NICAM
NICAM-zweisprachig	NI.I NI.II
NICAM-Mono	NICAM

HINWEISE:

- Für „EINBLENDEN“ muss die Einstellung „AUTO“ vorgenommen werden. Anderenfalls werden keine Bildschirmanzeigen eingeblendet. (☞ S. 75)
- Bei unzureichender Qualität des Stereotons sollte die Sendung eventuell im Monoton empfangen werden, um die Tonqualität zu verbessern.

Auswahl des aufzunehmenden Tonkanals

Bei der Aufnahme einer Sendung im VR-Modus auf DVD-RAM oder DVD-RW werden alle Tonkanäle der empfangenen Sendung aufgenommen. Wenn Sie auf eine DVD-R oder eine DVD-RW (Videomodus) aufnehmen, können Sie den Audiokanal eines externen Eingangs, der dieses Gerät verwendet, nicht umschalten. Entweder müssen Sie den Audiokanal am externen Gerät umschalten oder zunächst die Disc entnehmen und dann **AUDIO** betätigen, um den Audiokanal umzuschalten.

HINWEIS:

Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe eines stereophon oder zweisprachig aufgezeichneten Programms den Abschnitt „Auswahl der Tonspur“ (☞ S. 31).

Surroundmodus

Erzeugen einer Kinoatmosphäre

In großen Kinos erzeugt eine Anzahl von an den Wänden montierten Lautsprechern mithilfe berechneter Audioeffekte realistische Sinneseindrücke.
Durch die Anordnung der Lautsprecher, die kreisförmig um das Publikum herum montiert sind, wird die Lokalisierbarkeit von Ton und Dynamik in bemerkenswerter Weise verbessert.
Mit diesem System, das aus fünf Lautsprechern und einem Subwoofer besteht, lassen sich diese für Kinos typische Sinneseindrücke realistisch reproduzieren.

Surroundmodus

Dolby Surround

- **Dolby Digital***

  Dies ist ein mehrkanaliges Audiokomprimierungsformat, das für DVDs verwendet wird. (Die entsprechende Software weist das DOLBY DIGITAL-Logo aus.)
  Bei Dolby Digital 5.1 sind insgesamt 5 + 1 separate Kanäle vorhanden: Frontkanal links, Frontkanal rechts, Center-Kanal, Hinterkanal links und Hinterkanal rechts sowie der Subwoofer. Bedingt durch die Tatsache, dass für jeden Kanal ein eigenes Signal vorhanden ist, werden Interferenzen zwischen den Kanälen minimiert und die Wiedergabe stereophonen Raumklangs mit optimaler Qualität ermöglicht.

  Dieses System mit integriertem Dolby Digital-Decoder ermöglicht Ihnen eine Klangwiedergabe, die mit der in Großkinos und Theaterbühnen vergleichbar ist.
  - Wird ein Dolby Digital-Signal erkannt, dann leuchtet „DD D“ im Display.

  Der Sinneseindruck wird beim Dolby Digital EX-Verfahren, bei dem ein Surroundhinterkanal hinzukommt, noch weiter verstärkt.

- **Dolby Pro Logic II (Pro Logic 2)**

  Dieses System ist mit einem Dolby Pro Logic-Dekoder ausgestattet. Es extrahiert mithilfe einer Matrixschaltung 5.1-Kanalklang aus dem im Dolby Surround-Format aufgezeichneten 2-Kanal-Signal. Auf diese Weise entstehen sowohl Stereo- als auch kreisförmige Surroundeffekte.
  Ein ähnlicher Surroundeffekt kann auch mithilfe eines normalen 2-Kanal-Stereoklangs erzielt werden.

  Dieses System unterstützt Dolby Pro Logic II „PL II MOVIE“ und „PL II MUSIC“.
  Wird Dolby Pro Logic II aktiviert, dann leuchtet „DD PL II“ im Display.

PL II MOVIE	Geeignet für die Wiedergabe beliebiger Dolby Surround-kodierter Software. Sie können hier ein Klangfeld genießen, das 5.1-Kanalsound schon sehr nahe kommt.
PL II MUSIC	Geeignet für die Wiedergabe beliebiger 2-Kanal-Stereosoftware. Sie können einen räumlich breiten und tiefen Klang genießen.

* In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby“, „Pro Logic“ und „Dolby D“ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

- **DTS Digital Surround**

  DTS Digital Surround wird für CDs, LDs, DVDs usw. verwendet. (Diese Art der Software trägt das dts-Logo.)
  Es handelt sich hier um ein weiteres digitales 5.1-Kanal-Audioformat mit niedriger Kompressionsrate. Hiermit wird der Klang räumlich breiter und tiefer wiedergegeben.
  Dank des integrierten DTS-Surrounddekoders kann dieses System DTS-Videosoftware mit digitalem Raumklang wiedergeben.
  - „dts“ leuchtet, wenn ein DTS-Signal erkannt wird.

  Digital Theater Systems verbessert den Rundumraumklang und räumliche Effekte durch DTS-ES mit einem zusätzlichen Surroundhinterkanal.

  DTS-ES enthält zwei mit unterschiedlichen Aufnahmemethoden erzeugte Signalformate:—DTS-ES (Discrete 6.1) und DTS-ES (Matrix 6.1).
  - Sie können bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software Virtual Surround Back-Klang verwenden.
    Diese Funktion erzeugt überzeugend von hinten zu kommen scheinende Effekte, so als ob Surround Back-Lautsprecher angeschlossen wären.

- **DTS96/24**

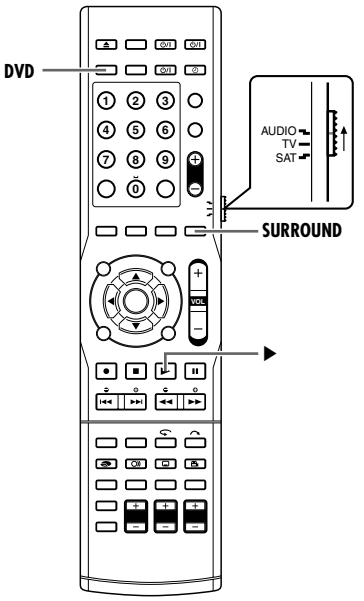
  In den letzten Jahren hat das Interesse an höheren Aufzeichnungsraten für Aufzeichnung und Wiedergabe im Heimbereich erheblich zugenommen. Höhere Aufzeichnungsraten erlauben die Verwendung eines breiteren Frequenzbereichs und eine bessere Auflösung und optimieren so den Dynamikbereich.
  DTS96/24 ist ein digitales Mehrkanalformat (96 kHz, 24 Bit), das von Digital Theater Systems, eingeführt wurde, um im Heimbereich eine Klangqualität einsetzen zu können, die besser ist als die der CD.
  - „dts 96/24“ leuchtet, wenn ein DTS96/24-Signal erkannt wird. Sie können den 5.1-Kanal-Klang in voller Qualität genießen.

PCM (Linear PCM)
Unkomprimierte digitale Audiodaten, wie sie auf DVDs, CDs und Video-CDs verwendet werden.
DVDs unterstützen zwei Kanäle mit Aufzeichnungsraten von 48 oder 96 kHz und einer Auflösung von 16, 20 oder 24 Bit.
CDs und Video-CDs hingegen sind auf zwei Kanäle mit 44,1 kHz und einer Auflösung mit 16 Bit beschränkt.

3D-Kopfhörermodus
Sie können auch Surroundklang über den Kopfhörer genießen.

Wenn Surroundklang aktiv ist, wird der 3D-Kopfhörermodus unabhängig vom wiedergegebenen Signal aktiviert, sofern die Frontlautsprecher nicht aktiviert sind.
„3D H PHONE“ und „DSP“ erscheinen im Display.

„DTS“ und „DTS96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



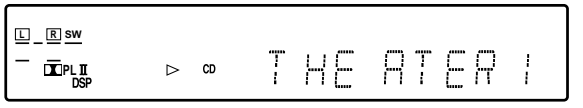
Automatische Aktivierung des Surroundmodus

Der Surroundmodus wird automatisch aktiviert, sobald der Auto Surround-Modus eingestellt wurde (☞ S. 27).
Im Auto Surround-Modus wird der Ton wie aufgezeichnet, d. h. ohne Konvertierung (Stereozusammenmischung, Simulation u. ä.) wiedergegeben. So wird beispielsweise mehrkanalig aufgezeichnete Software mit Mehrkanalaudio wiedergegeben.
Der verfügbare Surroundmodus wechselt je nach Eingangssignal.

- Auto Surround wird auch dann aktiviert, wenn der Eingangsmodus von analog auf digital wechselt.
- Dolby Digital wird automatisch aktiviert, wenn ein Dolby Digital-Mehrkanalsignal anliegt.
- DTS Surround wird automatisch aktiviert, wenn ein DTS-Mehrkanalsignal anliegt.

Analoges und digitales 2-Kanal-Signal

Wenn Sie analoge und digitale 2-Kanal-Software wiedergeben, können Sie den gewünschten Surroundmodus nach Betätigung von **SURROUND** manuell auswählen.
Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich der Modus in der folgenden Reihenfolge:



AUTO SURR→PL II MOVIE→PL II MUSIC→THEATER1→
THEATER2→HALL1→HALL2→LIVE CLUB→DANCE CLUB→
PAVILION→ALL CH ST→SURR OFF→AUTO SURR
„__“: DAP-Modus

DAP-Modus

Der Klang, den man in einem Konzertsaal, einem Club usw. hören kann, besteht aus dem Direktschall (d. h. dem direkt von der Klangquelle zum Ohr gelangenden Schall), den Erstreflexionen (direkt von einer Fläche wie einer Wand oder der Decke zum Ohr reflektierter Schall) und dem Hallanteil (Schallsignal, welches mehrfach reflektiert wurde, bevor es zum Ohr gelangt). Das Klangfeld in einem Konzertsaal o. ä. setzt sich aus dem Hallanteil (dessen Verzögerung vom Abstand des Zuhörers zu Wänden und Decken bestimmt wird) und dem Direktanteil zusammen.
Dieses System verfügt über einen DAP-Modus, der in der Lage ist, den Eindruck von Konzertsälen, Clubs usw. mithilfe einer digitalen Verarbeitung des Signals zu simulieren.

Liste der DAP-Modus

THEATER1*	Erzeugt den akustischen Eindruck eines Theaters mit einer Bestuhlung für etwa 600 Besucher.
THEATER2*	Erzeugt den akustischen Eindruck eines Theaters mit einer Bestuhlung für etwa 300 Besucher.
HALL1	Erzeugt den akustischen Eindruck eines großen quaderförmigen Saals (mit einer Bestuhlung für etwa 2 000 Besucher), in dem vorzugsweise klassische Konzerte aufgeführt werden.
HALL2	Erzeugt den akustischen Eindruck eines großen würfelförmigen Saals (mit einer Bestuhlung für etwa 2 000 Besucher), in dem vorzugsweise klassische Konzerte aufgeführt werden.
LIVE CLUB	Erzeugt den akustischen Eindruck eines Liveclubs mit niedriger Decke.
DANCE CLUB	Erzeugt den akustischen Eindruck einer Diskothek.
PAVILION	Erzeugt den akustischen Eindruck eines Ausstellungssaals mit hoher Decke.

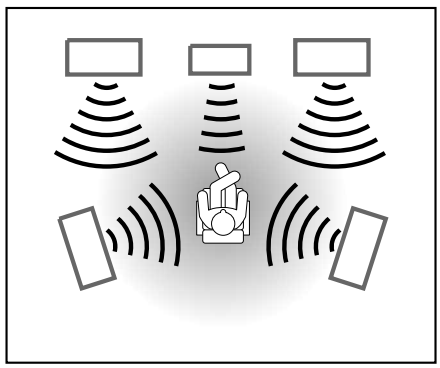
* Der eingebaute Dolby Pro Logic II-Dekoder wird aktiviert, wenn ein analoges oder digitales 2-Kanal-Signal wiedergegeben wird. „ PL II“ leuchtet.

HINWEIS:
Sie können auch den DAP-Modus mit Dolby Digital 5.1, DTS und DTS 96/24 genießen.

Allkanalstereomodus (ALL CH ST.)

In diesem Modus kann das Stereopanorama durch Verwendung aller angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprecher vergrößert werden.

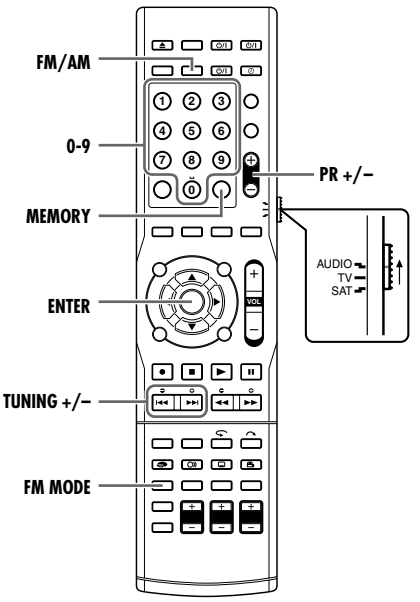
Tonwiedergabe im Allkanalstereomodus



Empfangen von Radioprogrammen

Sie können den Radio-Tuner programmieren, indem Sie manuell nach Sendern suchen oder die Presetspeicherfunktion nutzen.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **FM/AM** auf der Fernbedienung.



Bei Vornahme der folgenden Einstellung müssen Sie die zeitliche Beschränkung beachten. Wird die Zeit überschritten, bevor die Einstellung vorgenommen wurde, dann müssen Sie den Vorgang von vorne durchführen.

Manuelle Sendersuche

1 Wählen Sie mit der Taste **FM/AM** den Frequenzbereich aus. Bei jeder Betätigung der Taste schalten Sie zwischen FM (UKW) und AM (MW) um.

2 Drücken Sie **TUNING +/–** (I◄◄ oder ►►I), bis der gewünschte Sender gefunden ist.

HINWEISE:

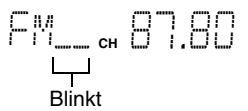
- Eine kurze Betätigung von I◄◄ oder ►►I ändert die Senderfrequenz im FM-Bereich um 0,05 M und im AM-Bereich um 9 kHz.
- Drücken Sie I◄◄ oder ►►I länger, um die Frequenz schnell zu ändern.
- Um eine automatische Sendersuche durchführen zu lassen, drücken Sie für einen Moment I◄◄ oder ►►I und lassen die Taste dann los.
- „TUNED“ leuchtet im Display, wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke gefunden wurde.
- „ST“ leuchtet im Display, wenn ein FM-Stereoprogramm empfangen wird.
- In Schritt **1** können Sie auch **SOURCE** auf der Vorderseite betätigen, um das gewünschte Band auszuwählen.

Senderspeicher: Sender speichern

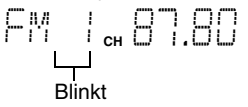
Sobald Sie einem Sender eine Sendernummer zugewiesen haben, lässt dieser sich schnell aufrufen. Sie können bis zu 30 FM- und bis zu 15 AM-Sendefrequenzen speichern.

1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie als Preset speichern wollen.

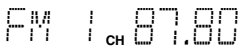
2 Drücken Sie die Taste **MEMORY**. Die Presetnummer blinkt im Display.



3 Wählen Sie die gewünschte Presetnummer nun mit den **Zifferntasten** oder **PR +/–** aus.



4 Drücken Sie die Taste **MEMORY**. Die Frequenz 87,80 MHz ist als Preset FM1 gespeichert.



HINWEISE:

- Wird, während die Presetnummer im Display blinkt, fünf Sekunden lang keine Aktion durchgeführt, dann wird die Frequenz nicht gespeichert, und die Anzeige schaltet zurück zur Frequenzdarstellung.
- Haben Sie mit den **Zifferntasten** eine Zahl außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, dann wird bei Betätigung von **PR +/–** die Nummer 1 angezeigt.
- Betätigen Sie die **+**- und **–**-Tasten von **PR +/–** erhöht bzw. verringert die Presetnummer um den Wert 1.

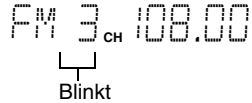
Sender abrufen

Wählen Sie mit den **Zifferntasten** oder **PR +/–** die gewünschte Presetnummer aus, um den gespeicherten Sender aufzurufen.

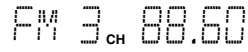
- **Zifferntasten** Erlauben eine direkte Eingabe der Presetnummer.
- **PR +/–** Erhöht bzw. verringert die aktuell gewählte Presetnummer um den Wert 1.

Gehen Sie beispielsweise wie folgt vor, um Preset 3 aufzurufen:

1 Betätigen Sie die **Zifferntaste „3“** oder **PR +/–**, um die Presetnummer 3 zu wählen.



- Die Presetnummer blinkt ein paar Sekunden lang, danach leuchtet sie konstant. Sobald die Presetnummer leuchtet, ist sie festgelegt.



Umschalten des FM-Modus

Wenn ein FM-Stereosender schlecht zu empfangen oder gestört ist, können Sie den FM-Empfangsmodus ändern, um den Empfang zu verbessern.

- Sie können den FM-Empfangsmodus für jeden Presetsender separat festlegen.

1 Betätigen Sie bei FM-Empfang die Taste **FM MODE**. Bei jeder Betätigung der Taste schalten Sie zwischen „AUTO“ und „MONO“ um.

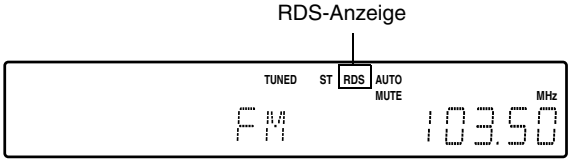
- Einstellung MONO

- Einstellung AUTO

AUTO MUTING	Dies ist die Standardeinstellung. Bei Stereosendungen erfolgt die Klangausgabe stereo, bei Monosendungen mono. Dieser Modus ist auch geeignet, um statisches Rauschen zwischen den Sendern zu unterdrücken.
MONO	Wählen Sie diesen Modus, um den Empfang zu verbessern. (In diesem Fall erfolgt allerdings keine Stereoausgabe.)

Verwenden von RDS bei FM-Empfang

RDS (Radio Data System) ermöglicht FM-Stationen neben dem reinen Sendesignal das Senden eines weiteren Datensignals. So kann ein Sender etwa seinen Namen oder Informationen zum gesendeten Programmtyp (Sport, Musik usw.) übermitteln.
Wenn Sie einen FM-Sender eingestellt haben, der RDS-Signale übermittelt, leuchtet die RDS-Anzeige im Display.



Mit diesem System können Sie die folgenden RDS-Signale empfangen:

PS (Programmdienst) : Zeigt den Sendernamen an.
PTY (Programmtyp) : Zeigt den Sendungstyp an.
RT (Radiotext) : Zeigt vom Sender übermittelte Textmeldungen.

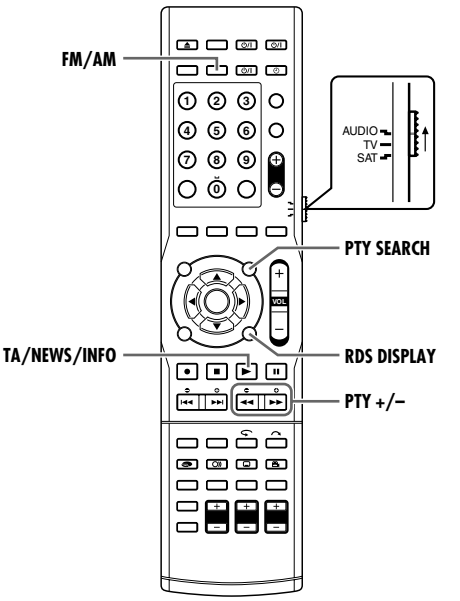
Enhanced Other Network : ☞ S. 47

HINWEISE:

- Das RDS-System steht für AM-Sender nicht zur Verfügung.
- Die RDS-Funktion arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei, wenn der Sender kein geeignetes RDS-Signal überträgt oder das Signal zu schwach ist.

Anzeigen von RDS-Informationen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **FM/AM** auf der Fernbedienung.



1 Betätigen Sie bei Wiedergabe eines FM-Senders die Taste **RDS DISPLAY**.
Bei jeder Betätigung der Taste wird die Displayanzeige umgeschaltet.

PS (Programmdienst) : Während der Suche erscheint „PS“. Nachfolgend werden die Sendernamen angezeigt. Ist kein Signal vorhanden, so erscheint „NO PS“.
PTY (Programmtyp) : Während der Suche erscheint „PTY“. Nachfolgend werden die Sendungstypen angezeigt. Ist kein Signal vorhanden, so erscheint „NO PTY“.
RT (Radiotext) : Während der Suche erscheint „RT“. Nachfolgend werden die von den Sendern übermittelten Textmeldungen angezeigt. Ist kein Signal vorhanden, so erscheint „NO RT“.
Frequenz : Sendefrequenz (kein RDS).

Im Display dargestellte Zeichen
Wenn „PS“, „PTY“, oder „RT“ im Display angezeigt werden, werden bestimmte Sonderzeichen und Symbole möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

- Wird der Suchvorgang sofort beendet, dann erscheinen „PS“, „PTY“ und „RT“ nicht im Display.

Suchen nach einer Sendung über den Sendungscode

Einer der Vorteile des RDS-Systems besteht darin, dass Sie in den Presetsendern (☞ S. 44) auf der Basis von Codes nach einem bestimmten Sendungstyp suchen können.
Bevor Sie beginnen;

- Diese Form der Suche ist nur auf Presetsender anwendbar.
- Sie können die Suche jederzeit durch Betätigung von **PTY SEARCH** beenden.
- Bei der Durchführung der folgenden Schritte müssen Sie die zeitliche Beschränkung beachten. Wird die Einstellung vorzeitig beendet, dann beginnen Sie wieder bei Schritt **1**.

1 Betätigen Sie bei Wiedergabe eines FM-Senders die Taste **PTY SEARCH**.
„PTY“ und „SELECT“ blinken abwechselnd im Display.

Bei abwechselndem Blinken von „PTY“ und „SELECT“:

2 Betätigen Sie **PTY +** oder **PTY –**, bis der von Ihnen gewünschte Sendungstypencode im Display angezeigt wird.
- Weitere Informationen finden „Sendungstypencodes“.

Bei Anzeige des in Schritt **2** gewählten Sendungstypencodes im Display:

3 Drücken Sie die Taste **PTY SEARCH** erneut.
Während der Suche blinken „SEARCH“ und der gewählte Code abwechselnd im Display.
Das System durchsucht alle 30 gespeicherten FM-Sender.
Wird eine passende Sendung gefunden, dann wird der entsprechende Sender aufgerufen.

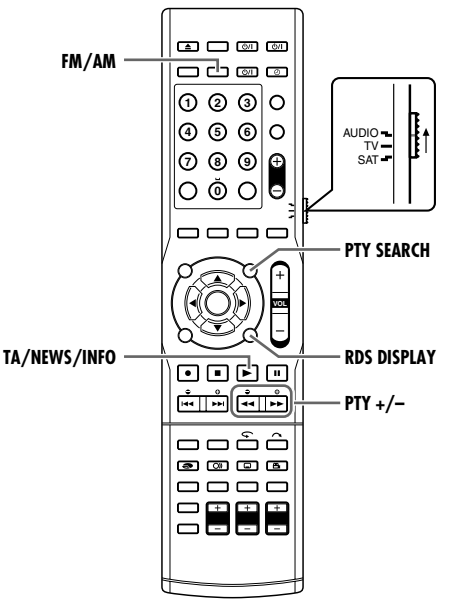
Fortsetzen der Suche
Betätigen Sie **PTY SEARCH** erneut, solange die Anzeigen im Display blinken.
Wird keine passende Sendung gefunden, so erscheint „NO FOUND“ im Display.

Sendungstypencodes

NEWS	: Nachrichtensendungen.
AFFAIRS	: Nachrichtenbezogene Themensendungen (Diskussion, Analyse).
INFO	: Informationssendungen im weitesten Sinne.
SPORT	: Sportsendungen.
EDUCATE	: Bildungssendungen.
DRAMA	: Hörspiele und Serien.
CULTURE	: Kultursendungen mit den Schwerpunkten Landes- oder Regionalkulturen, Sprache, Theater usw.
SCIENCE	: Sendungen naturwissenschaftlichen und technischen Inhalts.
VARIED	: Quizsendungen, Ratespiele, Boulevardmagazine usw.
POP M	: Popmusiksendungen.
ROCK M	: Rockmusiksendungen.
EASY M	: Sendungen mit zeitgenössischer Musik der „leichten Muse“.
LIGHT M	: Instrumentalmusik, Gesangs- oder Chorwerke.
CLASSICS	: Klassische Musik (Orchesterwerke, Symphonien, Kammermusik usw.)
OTHER M	: Musik, die keiner der übrigen Kategorien zugeordnet werden kann.
WEATHER	: Wetterberichte und -vorhersagen.
FINANCE	: Börsenberichte, Handel und Industrie.
CHILDREN	: Sendungen für Kinder und Jugendliche.
SOCIAL	: Sendungen mit den Schwerpunkten Soziales, Geschichte, Geografie, Psychologie und Gesellschaft.
RELIGION	: Religiöse Sendungen.
PHONE IN	: Sendungen, in denen Bürger ihre Ansichten über Telefon oder in einem öffentlichen Forum äußern dürfen.
TRAVEL	: Reiseinformationen.
LEISURE	: Sendungen zu Freizeitangeboten.
JAZZ	: Jazzmusiksendungen.
COUNTRY	: Sendungen mit amerikanischer Countrymusik.
NATION M	: Sendungen mit Popmusik in der Landessprache.
OLDIES	: Sendungen mit Oldiemusik.
FOLK M	: Sendungen mit Volksmusik.
DOCUMENT	: Dokumentarsendungen.
TEST	: Sendungen zum Testen von Sende- und Empfangseinrichtungen.
ALARM	: Notfallhinweise.
NONE	: Kein oder undefinierter Sendungstyp, oder schwer zu kategorisierender Typ.

- Die Klassifizierung von Sendungstypcodes kann bei manchen FM-Sendern von obiger Liste abweichen.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **FM/AM** auf der Fernbedienung.



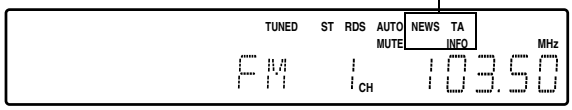
Temporäres Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl

Ein weiterer praktischer RDS-Dienst heißt „Enhanced Other Network“.
Diese Funktion ermöglicht das vorübergehende Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl (TA, NEWS und/oder INFO) von einem anderen Sender aus. Nicht unterstützt wird die Funktion in den folgenden Fällen:

- Sie hören einen Sender, der RDS nicht unterstützt (dies sind alle AM-Sender, einige FM-Sender sowie andere Quellen).
- Das System befindet sich im Bereitschaftsmodus.
- Die Enhanced Other Network-Funktion kann nur mit Presetsendern verwendet werden.

1 Betätigen Sie **TA/NEWS/INFO** wiederholt, bis der von Ihnen gewünschte Sendungstypencode (TA/NEWS/INFO) im Display angezeigt wird.
Bei jeder Betätigung der Taste wird die Displayanzeige umgeschaltet.

Sendungstypenanzeige



TA : Verkehrshinweise in Ihrer Empfangslage.
NEWS : Nachrichtensendungen.
INFO : Informationssendungen im weitesten Sinne.

■ **Erläuterung der Enhanced Other Network-Funktion**

Fall 1

Es gibt keinen Sender, der eine zur Auswahl passende Sendung überträgt
Das System behält den zuvor gewählten Sender bei.

⬇

Wenn auf einem Sender nun eine zur Auswahl passende Sendung beginnt, schaltet das System automatisch auf diesen Sender um. Die Anzeige des empfangenen Sendungstyps blinkt.

⬇

Wenn die Sendung vorüber ist, kehrt das System automatisch zum zuvor gewählten Sender zurück. Die Enhanced Other Network-Funktion bleibt jedoch aktiv.

Fall 2

Der Sender, den Sie gerade hören, überträgt eine zur Auswahl passende Sendung
Das System überträgt weiterhin den gewählten Sender. Die Anzeige des ausgewählten Programmtyps beginnt zu blinken.

⬇

Wenn die Sendung vorüber ist, leuchtet die Anzeige des gewählten Sendungstyps konstant. Die Enhanced Other Network-Funktion bleibt jedoch aktiv.

Wenn Sie die über die Enhanced Other Network-Funktion gewählte Sendung nicht mehr anhören wollen
Betätigen Sie wiederholt **TA/NEWS/INFO**, bis die Sendungstypenanzeige (TA/NEWS/INFO) nicht mehr angezeigt wird. Das System deaktiviert den Enhanced Other Network-Bereitsschaftsmodus und stellt den zuvor gewählten Sender wieder ein.

Wenn eine Notfallmitteilung (ALARM-Signal) von einem FM-Sender übertragen wird

Wenn das System eine Notfallmitteilung empfängt, stellt es den betreffenden Sender automatisch ein, und „ALARM“ erscheint im Display.

Beachten Sie, dass der Empfang von Notfallmitteilungen in den folgenden Fällen nicht möglich ist:

- Sie hören einen Sender, der RDS nicht unterstützt (dies sind alle AM-Sender, einige FM-Sender sowie andere Quellen).
- Das System befindet sich im Bereitschaftsmodus.

Das TEST-Signal wird verwendet, um zu testen, ob das Gerät das ALARM-Signal korrekt empfangen kann.

Die Funktionsweise beim TEST-Signal ist die gleiche wie beim ALARM-Signal. Wird ein TEST-Signal empfangen, dann schaltet das System automatisch auf den Sender um, über den das TEST - Signal empfangen wird.

Bei Empfang eines TEST-Signals erscheint „TEST“ im Display.

HINWEISE:

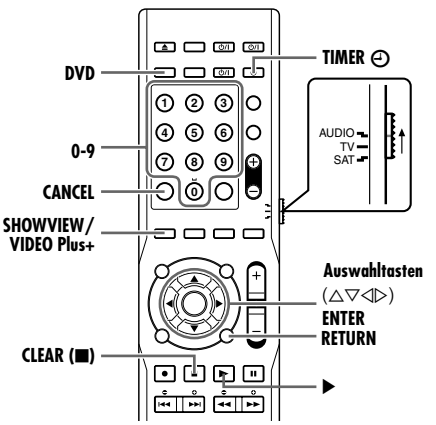
- Wenn im Enhanced Other Network-Bereitschaftsmodus die Wiedergabequelle gewechselt wird, wird dieser Bereitschaftsmodus vorübergehend deaktiviert. Sobald Sie FM erneut als Wiedergabequelle auswählen, reaktiviert das System den Enhanced Other Network-Bereitschaftsmodus.
- Enhanced Other Network-Daten bestimmter Sender sind möglicherweise nicht mit diesem System kompatibel.
- Die Enhanced Other Network-Funktion funktioniert bei bestimmten FM-Sendern mit RDS-Dienst nicht.
- Wenn eine Sendung wiedergegeben wird, die mithilfe der Enhanced Other Network-Funktion gewählt wurde, dann wird der Sender nicht umgeschaltet, wenn ein anderer Sender eine Sendung desselben Enhanced Other Network-Typs ausstrahlt.
- Wenn eine Sendung wiedergegeben wird, die mithilfe der Enhanced Other Network-Funktion gewählt wurde, dann können Sie nur die Einstelltasten **TA/NEWS/INFO** und **RDS DISPLAY** verwenden.

SHOWVIEW-Timer-Programmierung

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Das Gerät kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden.
Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Fernsehprogramm eine Kennnummer zugewiesen ist, die Ihr Gerät automatisch identifizieren kann.
Zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummer kann die Fernbedienung verwendet werden.

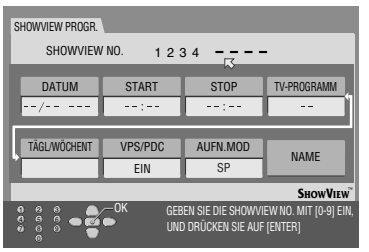
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.
- Vergewissern Sie sich, dass die integrierte Uhr korrekt eingestellt ist.



1 Legen Sie eine aufnahmefähige Disc ein.
- Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einlegen einer Disc“ (☞ S. 5).

2 Drücken Sie **SHOWVIEW**, um den Bildschirm SHOWVIEW aufzurufen.

3 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die „SHOWVIEW NO.“ der Sendung ein, die Sie aufnehmen möchten, und betätigen Sie dann **ENTER**.



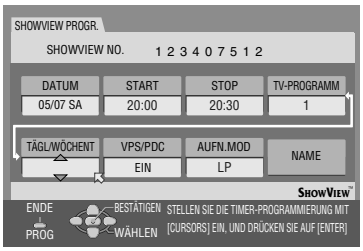
- Bei Fehleingaben betätigen Sie **CANCEL** und geben Sie korrekte Nummer ein, bevor Sie **ENTER** betätigen.
- Um alle Eingaben gleichzeitig zu löschen, betätigen Sie **CLEAR**(■).
- Bei Eingabe einer ungültigen Nummer wird auf dem TV-Bildschirm „SHOWVIEW NO.-FEHLER BESTÄTIGEN SIE BITTE DIE SHOWVIEW NO., UND WIEDERHOLEN SIE DEN VORGANG“ eingeblendet. Geben Sie eine gültige „SHOWVIEW NO.“ ein.
- Wenn auf dem TV-Bildschirm „DAS GUIDE-PROGRAMM IST NICHT EINGESTELLT WÄHLEN SIE DEN AUFZUNEHMENDEN KANAL.“ angezeigt wird, müssen die Leitzahlen manuell eingestellt werden.
- Falls auf dem TV-Bildschirm „PROGRAMM VOLL LÖSCHEN SIE BITTE UNERWÜNSCHTE TIMER-PROGRAMME“ angezeigt wird, müssen einige der programmierten Sendeplätze gelöscht werden.

4 Die von Ihnen eingegebene „SHOWVIEW NO.“-Nummer und die entsprechenden Timeraufnahme-Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt. Überprüfen Sie die Sendungsdaten. Drücken Sie zum Stornieren dieser Einstellung auf **RETURN**.

WICHTIG:
Vergewissern Sie sich, dass die Nummer des aufzuzeichnenden Programms angezeigt wird. Andernfalls schlagen Sie unter „SHOWVIEW-Systemeinstellung“ (☞ S. 78) nach und stellen die Leitzahl korrekt ein.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Aufnahmeoption aus.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



- „Funktion für tägliche oder wöchentliche Aufnahme“ (☞ S. 49)
- „VPS/PDC-Aufnahme“ (☞ S. 50)
- „Aufnahmemodus“ (☞ S. 39)
- „Titelname ändern“ (☞ S. 58)

7 Drücken Sie **ENTER**, um den Bestätigungsbildschirm für die Sendung aufzurufen.

8 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Timer-Programmierung abzuschließen.
- Um einen weiteren Timer zu programmieren, wiederholen Sie die Schritte **2** – **8**.
- Wenn „PROGRAMM ÜBERLAPPT“ auf dem TV-Bildschirm erscheint, siehe „Wenn Sendungen einander überschneiden“ (☞ S. 53).

9 Betätigen Sie **TIMER**⏲, um den Timer-Modus des Geräts zu aktivieren.
- Das Gerät schaltet sich automatisch ab, und ⏲ erscheint im Display.
- Um den Timer-Modus zu deaktivieren, betätigen Sie erneut **TIMER**⏲.

WICHTIG:
Wenn Sie in eine andere Region umgezogen sind, oder wenn die Kanalnummer des Senders geändert wurde, wird in Schritt **4** die falsche Kanalnummer auf dem SHOWVIEW-Programmbildschirm angezeigt. In diesem Fall stellen Sie die korrekte Leitzahl des Senders ein.

- In manchen Fällen verlängert die SHOWVIEW-Timer-Programmierfunktion die Stoppzeit der Programmierung.
- Wenn zwei aufeinanderfolgende Sendungen mit der Timer-Aufnahmefunktion SHOWVIEW aufgenommen werden, kann es sein, dass entweder das Ende der ersten Sendung oder aber der Beginn der zweiten nicht aufgezeichnet werden.
- Wenn eine eingeschränkt kopierfähige Sendung während einer Timer-Aufnahme empfangen wird, schaltet das Gerät in den Pausenmodus um. Die Aufnahme wird fortgesetzt, wenn während der programmierten Zeit in eine aufnahmefähige Sendung umgeschaltet wird.
- Der TV DIRECT-Modus wird aktiviert, wenn sich das Gerät bei laufender SHOWVIEW-Timerprogrammierung automatisch einschaltet.

Funktion für tägliche oder wöchentliche Aufnahme
Sendungen können mit einer der folgenden wöchentlichen/täglichen Timer-Einstellungen aufgenommen werden.

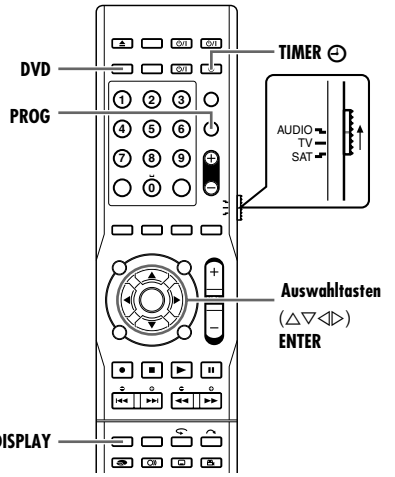
WÖCHENTLICH	Bei dieser Auswahl wird eine wöchentlich laufende Sendung regelmäßig aufgenommen.
MO-FR	Bei dieser Einstellung wird eine Sendung aufgenommen, die montags bis freitags läuft.
MO-SA	Bei dieser Einstellung wird eine Sendung aufgenommen, die montags bis samstags läuft.
SO-SA	Bei dieser Einstellung wird eine Sendung aufgenommen, die sonntags bis samstags läuft.

Manuelle Timer-Programmierung

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

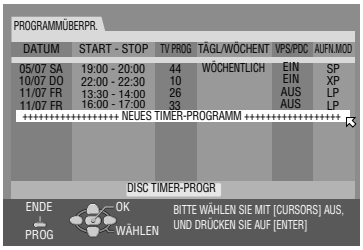
Das Gerät kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen innerhalb von 30 Tagen vorprogrammiert werden. Falls die SHOWVIEW-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.
- Vergewissern Sie sich, dass die integrierte Uhr korrekt eingestellt ist.



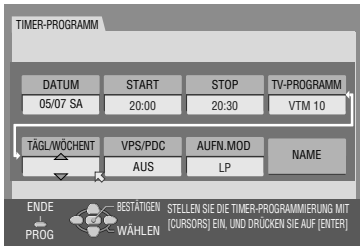
1 Legen Sie eine aufnahmefähige Disc ein.
- Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einlegen einer Disc“ (☞ S. 5).

2 Drücken Sie **PROG**, um den Bildschirm „PROGRAMMÜBERPR. “ aufzurufen.
- Falls auf dem TV-Bildschirm „PROGRAMM VOLL LÖSCHEN SIE BITTE UNERWÜNSCHTE TIMER-PROGRAMME“ angezeigt wird, müssen einige der programmierten Sendeplätze gelöscht werden.


PROGRAMMÜBERPR.
DATUM START - STOP TV PROG TÄGL/WÖCHENT VPS/PDC AUFN.MOD
05/07 SA 19:00 - 20:00 44 WÖCHENTLICH EIN SP
10/07 DO 22:00 - 22:30 10 EIN XP
11/07 FR 13:30 - 14:00 26 AUS LP
11/07 FR 16:00 - 17:00 33 AUS LP
++++++++++++++++++ NEUES TIMER-PROGRAMM ++++++++++++++++++
DISC TIMER-PROGR
ENDE
PROG
OK
WÄHLEN
BITTE WÄHLEN SIE MIT [CURSORS] AUS, UND DRÜCKEN SIE AUF [ENTER]

3 Wählen Sie durch wiederholte Betätigung der **Auswahltasten** die Option „NEUES TIMER-PROGRAMM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** das gewünschte Datum („DATUM“) aus und drücken Sie dann auf ▷.



5 Stellen Sie mit **Auswahltasten** die gewünschte Startzeit ein („START“) und drücken Sie dann auf ▷.
- Jede Betätigung der Taste △ ▽ erhöht bzw. verringert die Startzeit in Schritten von 1 Minute.
- Um die Startzeit in 30 Minuten-Schritten zu erhöhen bzw. zu vermindern, drücken Sie △ ▽ dauerhaft.

6 Stellen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Stoppzeit ein („STOP“) und drücken Sie dann auf ▷.
- Jede Betätigung der Taste △ ▽ erhöht bzw. verringert die Stopzeit in Schritten von 1 Minute.
- Um die Stoppzeit in 30 Minuten-Schritten zu erhöhen bzw. zu vermindern, drücken Sie △ ▽ dauerhaft.

7 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Programmkanal („TV-PROGRAMM“) aus und drücken Sie dann auf ▷.

8 Nehmen Sie bei den übrigen Aufnahmeoptionen die gewünschten Einstellungen vor.
- Befolgen Sie dazu Schritt **6** unter „SHOWVIEW-Timer-Programmierung“ (☞ S. 49).

9 Drücken Sie **ENTER**, um den Bestätigungsbildschirm für die Sendung aufzurufen.

10 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Timer-Programmierung abzuschließen.
- Um einen weiteren Timer zu programmieren, wiederholen Sie die Schritte **2** – **10**.

11 Betätigen Sie **TIMER**, um den Timer-Modus des Geräts zu aktivieren.
- Das Gerät schaltet sich automatisch ab, und erscheint im Display.
- Um den Timer-Modus zu deaktivieren, betätigen Sie erneut **TIMER**.

HINWEISE:
- Der TV DIRECT-Modus wird aktiviert, wenn sich das Gerät bei laufender Timer-Aufnahme automatisch einschaltet.
- Wenn zwei aufeinanderfolgende Sendungen mit „Manuelle Timer-Programmierung“ aufgenommen werden, kann es sein, dass entweder das Ende der ersten Sendung oder aber der Beginn der zweiten nicht aufgezeichnet werden.
- Wenn eine eingeschränkt kopierfähige Sendung während einer Timer-Aufnahme empfangen wird, schaltet das Gerät in den Pausenmodus um. Die Aufnahme wird fortgesetzt, wenn während der programmierten Zeit in eine aufnahmefähige Sendung umgeschaltet wird.

Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang

Manuelle Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms:
1. Führen Sie die manuelle Timer-Programmierung durch.
2. Stellen Sie am Satelliten-Tuner den für die Aufnahme passenden Kanal ein.
   - Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

VPS/PDC-Aufnahme

Verschiedene Sender unterstützen inzwischen die Funktionen PDC (Programme Delivery Control) und VPS (Video Programme System), mit deren Hilfe eine sichere und exakte Timer-Aufnahme möglich ist. Bei Verwendung dieser Systeme werden gemeinsam mit den Ton- und Bildsignalen spezielle Codesignale übertragen. Diese Codesignaldaten steuern Ihr Gerät und haben Vorrang gegenüber den im Gerät abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Auf diese Weise wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Gerät ausgelöst und beendet—, d.h. das Gerät beginnt und beendet die Aufnahme entsprechend der tatsächlichen Sendezeiten. Verschiebungen und Verlängerungen von Sendungen werden automatisch berücksichtigt.

HINWEISE:
- Bei der manuellen Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit (VPS- bzw. PDC-Zeit) genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Anderenfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist ferner über den [L-1 INPUT/OUTPUT]-Anschluss möglich.

So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt
1. Drücken Sie **DISPLAY** für mindestens fünf Sekunden. Die Anzeige „VPS/PDC“ erscheint auf dem Displayfeld. Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen, hört die Anzeige „VPS/PDC“ auf zu blinken. Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen, „VPS/PDC“ blinkt die Anzeige in langsamerem Tempo.
2. Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um auf die normale Displayfeld-Anzeige zurückzuschalten.

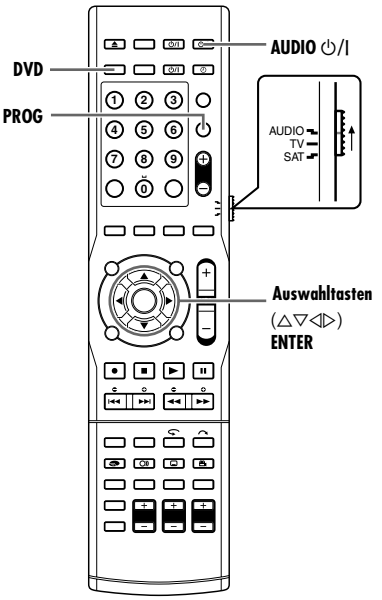
On-Disc-Timerprogrammierung

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Die On-Disc-Timer-Aufnahme ist eine Funktion, die mit Discs benutzt wird, die zur Aufnahme bestimmter Sendungen vorgesehen sind. Sie können eine solche Disc für eine Sendung programmieren, die Sie täglich oder wöchentlich aufzeichnen wollen. Da ältere Folgen einer solchen Serie automatisch überschrieben werden, kann zu diesem Zweck eine einzelne Disc verwendet werden, ohne dass auf die Restzeit der Disc geachtet werden muss. Jede Disc kann für bis zu 8 verschiedene Sendungen innerhalb von 30 Tagen vorprogrammiert werden.

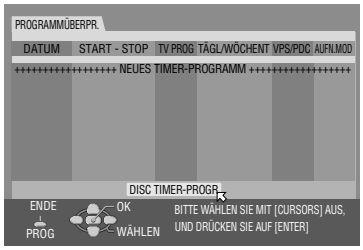
- Vergewissern Sie sich, dass die integrierte Uhr korrekt eingestellt ist.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Legen Sie eine DVD-RAM- oder eine DVD-RW-Disc (VR-Modus) zur Programmierung ein.

ACHTUNG:
- Die Programmierung des On-Disc-Timers kann nur erfolgen, wenn die entsprechende Disc einliegt.
- Wenn Daten mit einem Gerät eines anderen Herstellers auf eine für die On-Disc-Timerprogrammierung vorgesehene Disc geschrieben wurden, funktioniert die On-Disc-Programmierung auf dieser Disc nachfolgend möglicherweise nicht mehr einwandfrei.



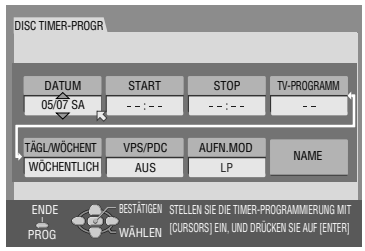
Disc für On-Disc-Timerprogrammierung konfigurieren

1 Drücken Sie **PROG**, um den Programmprüfbildschirm aufzurufen.



2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DISC TIMER-PROGR“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Wenn bereits aufgenommene Sendungen auf der Disc vorhanden sind, erscheint eine Warnmeldung. Sie können die Disc entweder formatieren (☞ S. 83) oder eine neue Disc einlegen und den Vorgang dann beginnend bei Schritt **1** erneut durchführen.
- Wurde bereits eine On-Disc-Timerprogrammierung für die Disc durchgeführt, dann wählen Sie mit den **Auswahltasten** „NEUES TIMER-PROGRAMM“ aus und betätigen dann **ENTER**.

3 Stellen Sie mit den **Auswahltasten** das gewünschte Datum ein („DATUM“) und drücken Sie dann auf ▷.



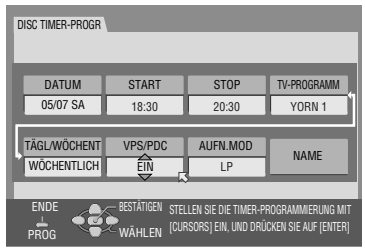
4 Stellen Sie mit **Auswahltasten** die gewünschte Startzeit ein („START“) und drücken Sie dann auf ▷.
- Jede Betätigung der Taste △ ▽ erhöht bzw. verringert die Startzeit in Schritten von 1 Minute.
- Um die Startzeit in 30 Minuten-Schritten zu erhöhen bzw. zu vermindern, drücken Sie △ ▽ dauerhaft.

5 Stellen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Stoppzeit ein („STOP“) und drücken Sie dann auf ▷.
- Jede Betätigung der Taste △ ▽ erhöht bzw. verringert die Stopzeit in Schritten von 1 Minute.
- Um die Stoppzeit in 30 Minuten-Schritten zu erhöhen bzw. zu vermindern, drücken Sie △ ▽ dauerhaft.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Programmkanal („TV-PROGRAMM“) aus und drücken Sie dann auf ▷.

7 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TÄGL/WÖCHENT“ aus und drücken Sie dann auf ▷.
- Näheres zum Parameter „TÄGL/WÖCHENT“ finden Sie unter „Funktion für tägliche oder wöchentliche Aufnahme“ (☞ S. 49).

8 Nehmen Sie bei den übrigen Aufnahmeoptionen die gewünschten Einstellungen vor.
- „VPS/PDC-Aufnahme“ (☞ S. 50)
- „Aufnahmemodus“ (☞ S. 39)
- „Titelname ändern“ (☞ S. 58)



9 Drücken Sie **ENTER**, um den Bestätigungsbildschirm für die Sendung aufzurufen.

10 Drücken Sie auf **ENTER**, um den Vorgang „Disc für On-Disc-Timerprogrammierung konfigurieren“ abzuschließen.
- Um einen weiteren Timer für die „Disc für On-Disc-Timerprogrammierung konfigurieren“, wiederholen Sie die Schritte **1** – **10**.

11 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **AUDIO** ⏻/I aus.
- Die Anzeige DISC ⏲ erscheint auf dem Displayfeld.
- Um den Timer-Modus zu deaktivieren, betätigen Sie erneut **AUDIO** ⏻/I.

Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang
On-Disc-Timeraufnahme eines Satellitenprogramms:
1 Führen Sie die On-Disc-Timerprogrammierung durch.
2 Stellen Sie am Satelliten-Tuner den für die Aufnahme passenden Kanal ein.
- Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

Aufnahme der Sendung mit der programmierten Disc

1 Legen Sie die programmierte Disc ein.

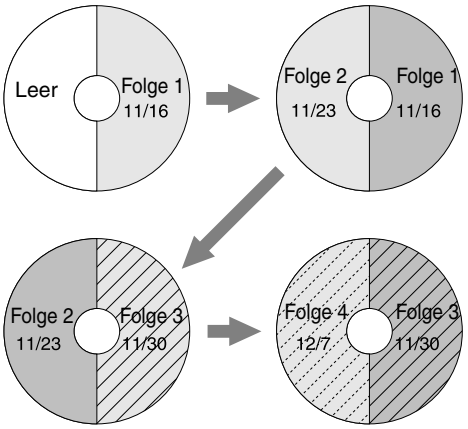
2 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **AUDIO** ⏻/I aus.
- DISC ⏲ erscheint im Display, und das Gerät wechselt in den Bereitschaftsmodus.
- Um den Timer-Modus zu deaktivieren, betätigen Sie erneut **AUDIO** ⏻/I.

HINWEISE:
- Die On-Disc-Timerprogrammierung für DVD-R- und DVD-RW-Discs (Videomodus) wird nicht unterstützt.
- Die Daten einer mit der On-Disc-Aufnahme aufgezeichneten Sendung werden nicht in der Bibliothek abgelegt.
- Die Titelliste wird nicht für Sendungen erstellt, die mit der On-Disc-Aufnahme aufgezeichnet wurden.
- Programme, die mit der On-Disc-Aufnahme aufgezeichnet wurden, lassen sich nicht schneiden oder mit einem Schreibschutz versehen.
- Discs, die für die On-Disc-Timerprogrammierung konfiguriert wurden, lassen sich ausschließlich für On-Disc-Aufnahmen verwenden.
- Discs, die für die On-Disc-Timerprogrammierung konfiguriert wurden, lassen sich nicht auf Geräten anderer Hersteller verwenden.
- Möglicherweise wird der Anfang einer Sendung nicht aufgezeichnet. Ferner wird, wenn der Aufnahmeendzeitpunkt der ersten Sendung mit dem Aufnahmestartzeitpunkt der zweiten Sendung identisch ist, das Ende der ersten Sendung möglicherweise nicht aufgezeichnet.
- Kommt es während der Aufnahme zu einem Stromausfall, dann ist die bei Auftreten dieses Ausfalls durchgeführte Aufzeichnung von Sendungen oder Sendungsteilen nicht sichergestellt.
- Der TV DIRECT-Modus wird aktiviert, wenn sich das Gerät bei laufender Timer-Aufnahme automatisch einschaltet.

Wie Discs überschrieben werden

(Beispiel 1)

Aufnahme einer einstündigen Familienserie, die jeweils freitags ausgestrahlt wird, im SP-Modus

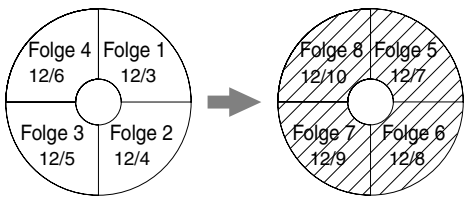


Die erste Folge wird von der dritten Folge überschrieben.

Die zweite Folge wird von der vierten Folge überschrieben.

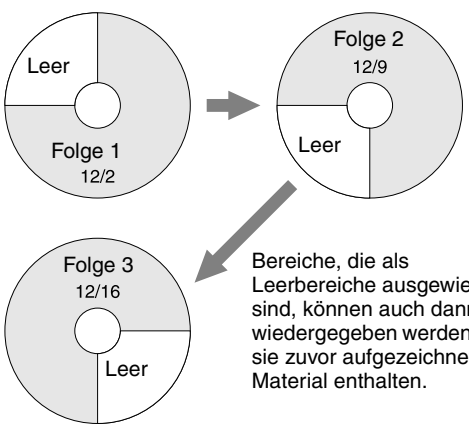
(Beispiel 2)

Aufnahme einer 15 minütigen Familienserie, die jeden Morgen ausgestrahlt wird, im XP-Modus



(Beispiel 3)

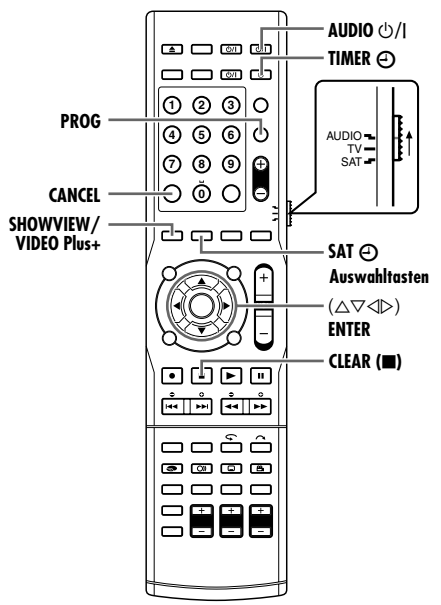
Aufnahme einer 90-minütigen Familienserie, die jeweils sonntags ausgestrahlt wird, im SP-Modus



Bereiche, die als Leerbereiche ausgewiesen sind, können auch dann nicht wiedergegeben werden, wenn sie zuvor aufgezeichnetes Material enthalten.

HINWEISE:
- Die On-Disc-Timeraufnahme kann auch anders ablaufen als in diesen Beispielen beschrieben.
- Die On-Disc-Timeraufnahme kann, sofern sich das Aufnahmeende aufgrund eines VPS- oder PDC-Signals verschiebt, möglicherweise nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Prüfen, Löschen und Korrektur von Timer-Daten



1 Deaktivieren Sie den Timermodus.
- Wenn die Anzeige DISC ⏲ im Display erscheint, betätigen Sie **AUDIO** ⏻/I.
- Wenn die Anzeige ⏲ im Display erscheint, betätigen Sie **TIMER**⏲ und dann nach Erlischen der Anzeige ⏲ die Taste **AUDIO** ⏻/I.
- Wenn die Anzeige „SAT ⏲" im Display erscheint, betätigen Sie **SAT**⏲.

2 Drücken Sie **PROG**, um den Programmprüfbildschirm aufzurufen.
- Um nach Überprüfung des Programms zum vorherigen Menü zurückzukehren, betätigen Sie erneut **PROG**.

Löschen einer Sendung
- Selektieren Sie mit den **Auswahltasten** eine zu löschende Sendung aus und betätigen Sie dann **CANCEL**.

3 Betätigen Sie die **Auswahltasten**, um die zu ändernde Sendung zu selektieren, und betätigen Sie dann die Taste **ENTER**.

4 Nehmen Sie bei den betreffenden Aufnahmeoptionen die erforderlichen Einstellungsänderungen vor.
- Führen Sie die Schritte **4** – **10** im Abschnitt „Manuelle Timer-Programmierung" aus.

5 Drücken Sie **PROG**, um den Programm-Bildschirm zu verlassen.

6 Versetzen Sie das Gerät in den Timer-Bereitschaftsmodus.

Bei SHOWVIEW oder manueller Timerprogrammierung
- Betätigen Sie **TIMER**⏲. Die Anzeige ⏲ leuchtet im Display.

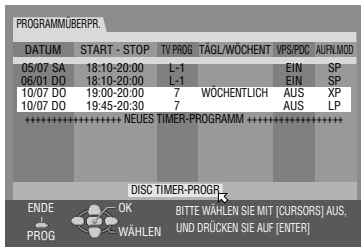
Bei On-Disc-Timerprogrammierung
- Betätigen Sie **AUDIO** ⏻/I. Die Anzeige DISC ⏲ leuchtet im Display.

Bei automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme
- Halten Sie die Taste **SAT**⏲ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sendungen einander überschneiden

Wird „PROGRAMM ÜBERLAPPT" angezeigt, dann haben Sie andere Programmierungen vorgenommen, die sich mit der gerade konfigurierten Programmierung überschneiden. Drücken Sie die Taste **PROG**. Der Programmprüfbildschirm wird angezeigt. Sendungen, bei denen Konflikte vorliegen, sind rosarot hervorgehoben.

Beispiel: Sendung 3 (von Ihnen gerade programmiert) und Sendung 4 überschneiden einander.


PROGRAMMÜBERPR.
DATUM START - STOP TV PROG TÄGL/WÖCHENT VPS/PDC AUFN.MOD
05/07 SA 18:10-20:00 L-1 EIN SP
06/01 DO 18:10-20:00 L-1 EIN SP
10/07 DO 19:00-20:00 7 WÖCHENTLICH AUS XP
10/07 DO 19:45-20:30 7 AUS LP
++++++++++++++++++ NEUES TIMER-PROGRAMM ++++++++++++++++++
DISC TIMER-PROGR.
ENDE
PROG
OK
WÄHLEN
BITTE WÄHLEN SIE MIT [CURSORS] AUS, UND DRÜCKEN SIE AUF [ENTER]

1 Bestätigen Sie die überschneidenden Sendungen.

HINWEISE:
- Wenn Sie die Überschneidung nicht stört, betätigen Sie **PROG**, um die Timer-Programmierung abzuschließen.
- Die Aufnahme wird gemäß der Reihenfolge auf dem Programmprüfbildschirm vorgenommen. Weiter unten aufgeführte Sendungen werden bei einer Überschneidung nicht korrekt aufgezeichnet.

Löschen einer Sendung
Selektieren Sie mit den **Auswahltasten** eine zu löschende Sendung aus und betätigen Sie dann **CLEAR**(■).
- „DIE TIMER-PROGRAMMIERUNGSEINSTELLUNG WURDE ABGEBROCHEN" erscheint für etwa 5 Sekunden auf dem TV-Bildschirm. Danach wird wieder der normale Bildschirm angezeigt.

So ändern Sie die Sendung
Betätigen Sie die **Auswahltasten**, um die zu ändernde Sendung zu selektieren, und betätigen Sie dann die Taste **ENTER**.
- Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

2 Drücken Sie **ENTER**, um den Programm-Bildschirm zu verlassen.

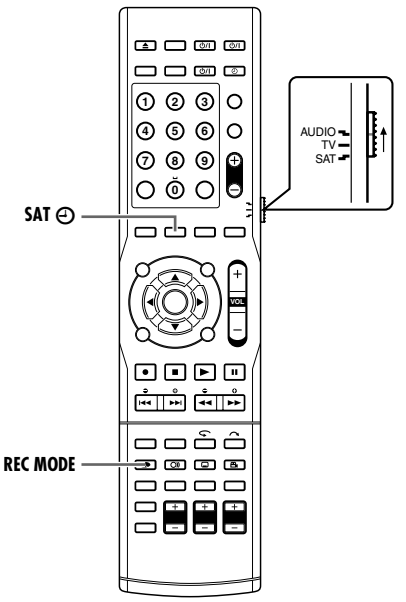
3 Betätigen Sie **TIMER**⏲, um in den Timer-Bereitschaftsmodus zu wechseln.

HINWEIS:
Sind nach dem Ändern oder Löschen von Sendungen weiterhin Überschneidungen, dann werden diese in der Überschneidungsliste weiterhin angezeigt. Wiederholen Sie in diesem Fall den oben beschriebenen Vorgang, bis der Konflikt gelöst ist.

Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Satellitenprogramm, das auf dem Timer eines externen Satelliten-Tuners vorprogrammiert wurde, automatisch aufzuzeichnen. Schließen Sie einen Satelliten-Tuner an die [L-2 INPUT/DECODER]-Anschlüsse des Geräts an und programmieren Sie den Timer am Tuner. Entsprechend den Signaleingaben vom Satelliten-Tuner startet und stoppt das Gerät automatisch die Aufnahme. Nach der Aufnahme wird das Gerät automatisch abgeschaltet.

ACHTUNG:
- Schalten Sie den Satelliten-Tuner nicht vor dem Timer-Startzeitpunkt ein. Andernfalls beginnt das Gerät mit der Aufnahme, sobald der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird.
- Wenn ein anderes Zusatzgerät als ein Satelliten-Tuner mit den [L-2 INPUT/DECODER]-Anschlüssen verbunden ist, sollte der Modus für automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht aktiviert werden. Andernfalls startet das Gerät die Aufnahme, sobald das betreffende Zusatzgerät eingeschaltet wird.
- Eine gleichzeitige Verwendung der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme und der timergesteuerten Aufnahme ist nicht möglich.



- Stellen Sie sicher, dass der Satelliten-Tuner mit den [L-2 INPUT/DECODER]-Anschlüssen des Geräts verbunden ist.
- Programmieren Sie den Timer des Satelliten-Tuners.

1 Stellen Sie „L-2 ANSCHLUSS“ auf „SAT VIDEO/RGB“ oder „SAT S-VIDEO/RGB“. (☞ S. 70)
- Siehe „WICHTIG“ auf Seite 71.

2 Drücken Sie wiederholt **REC MODE**, um den Aufnahmemodus einzustellen.

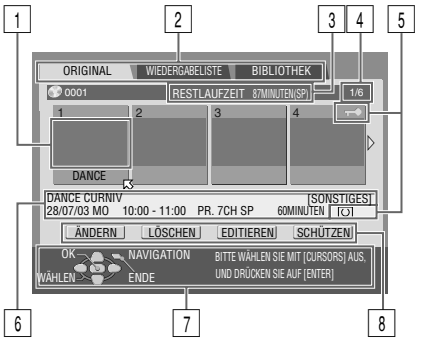
3 Drücken Sie **SAT** für ca. 2 Sekunden, um die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme zu aktivieren. „“ und „“ erscheinen im Display, und das Gerät schaltet sich automatisch ab.

HINWEISE:
- Um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SAT**.
- Bei ausgeschaltetem Gerät kann der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht aktiviert werden.
- Wenn „“ auf dem Displayfeld bei Schritt **3** in raschem Tempo blinkt, obwohl der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, so ist der angeschlossene Satelliten-Tuner nicht für die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geeignet*. In einem solchen Fall verwenden Sie die „Manuelle Timer-Programmierung“ (☞ S. 50), um eine timergesteuerte Aufnahme des Satellitenprogramms zu machen.
  ** Bestimmte Satelliten-Tuner geben selbst im ausgeschalteten Zustand ein Signal ab. Mit derartigen Satelliten-Tunern ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.*
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme blinkt „“ im Display.
- Einzelheiten zur Programmierung des Timers des Satelliten-Tuners finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.
- Wenn der Satelliten-Tuner keinen eingebauten Timer besitzt, ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.
- Wird die Taste ⏻/| des Geräts während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme gedrückt, so schaltet sich das Gerät aus, wodurch die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme abgebrochen wird.
- Wurde der Timer des Satelliten-Tuners für mehrere Satellitenprogramme vorprogrammiert, gilt der oben eingestellte Aufnahmemodus automatisch für alle Timer-Aufnahmen.
- Je nach Ausführung des Satelliten-Tuners kann es vorkommen, dass die Aufnahme mit einer geringfügigen Zeitverzögerung beginnt bzw. endet.
- Wird der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus bei eingeschaltetem Satelliten-Tuner aktiviert, startet das Gerät die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht, obwohl „“ auf dem Displayfeld blinkt. In einem solchen Fall schalten Sie den Satelliten-Tuner einmal aus und dann wieder ein, um die Aufnahme an dem Gerät auszulösen.
- Wird der Modus für die automatische Aufnahme von Satellitenprogrammen aktiviert, oder wird das Gerät nach Abschluss einer automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme abgeschaltet, dann wechselt das Gerät auch dann nicht in den Timermodus, wenn „AUTO TIMER“ die Einstellung „EIN“ hat.
- Wenn der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist, arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 82) nicht.
- Der TV DIRECT-Modus wird aktiviert, wenn sich das Gerät bei laufender automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme selbsttätig einschaltet.

Bibliotheks-Datenbank-Navigation

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Die Bibliotheks-Datenbank-Navigation ermöglicht die bequeme Suche und Auswahl der gewünschten Sendungen.
Pro Disc können bis zu 99 Titel aufgenommen werden.
Bei jedem Titel, der auf Disc aufgenommen wird, werden automatisch die dazugehörigen Informationen für die Bibliotheks-Datenbank-Navigation registriert.
Somit können die Informationen über die auf Disc aufgenommenen Titel auf dem Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm überprüft werden. Sie haben auch den Möglichkeit, einen der aufgenommenen Titel mit der Bibliotheks-Datenbank-Navigation auszuwählen.
Wenn Sie auf **NAVIGATION** drücken, wird der folgende Bildschirm der Bibliotheks-Datenbank-Navigation eingeblendet. Drücken Sie auf der Fernbedienung die **Auswahltasten**, um den Pfeil zur gewünschten Stelle im Bildschirm zu bewegen.



1 VERZEICHNIS
(Miniaturstandbild jeder Sendung)
2 Menüübersicht
ORIGINAL (☞ S. 56)
TITELLISTE (☞ S. 59)
LIBRARY (☞ S. 63)
3 Restzeit
(basierend auf der aktuell gewählten Aufzeichnungsgeschwindigkeit)
4 Nummer der gewählten Sendung und Gesamtanzahl der Sendungen
5 Symbole
6 Aufnahmeinformationen für die durch den Pfeil gekennzeichnete Sendung
7 Benutzerführung
8 Befehle

Symbole und ihre Bedeutungen

	Diese Sendung ist schreibgeschützt.
	Diese Sendung enthält Stereotonsignale.
	Diese Sendung enthält Monotonsignale.
	Diese Sendung enthält zweisprachige Tonsignale.
	Diese Sendung wurde mit Timer-Aufnahme aufgezeichnet.

Mit dem Navigationssystem der Bibliotheks-Datenbank können registrierte Informationen geändert, Titel oder Titellisten bearbeitet und die Anfänge von Titeln aufgesucht werden.

Registrierung von Informationen
Die folgenden Informationen werden bei jedem mit der normalen Aufnahme oder Timer-Aufnahme aufgezeichneten Titel automatisch registriert und anschließend in einem am Gerät vorgegebenen Bereich gespeichert.
- Index* (verkleinerte Bilder zur Anzeige der Sendungstitel)
- Sendungstitel*
- Kategorie*
- Datum und Uhrzeit
- Sender
- Aufnahmemodus
- Aufnahmedauer

Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Elemente können nach der Aufnahme einfach mit dem Navigationssystem der Bibliotheks-Datenbank geändert und neu registriert werden.

Grenzen der Registrierungskapazität
Sie können Daten für bis zu 99 Sendungen pro DVD speichern. Wenn die maximal zulässige Datenmenge erreicht ist, können keine weiteren Titel mehr aufgenommen werden. In diesem Fall müssen alte Titel gelöscht werden, um die Registrierung neuer Sendungen zu ermöglichen. (☞ S. 56)

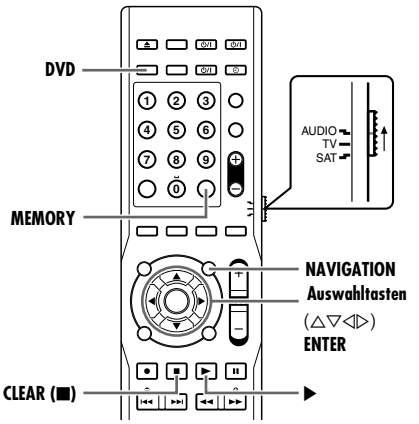
HINWEISE:
- Nach dem Finalisieren einer DVD-R/RW-Disc (Video-Modus) werden die Anzeigen von Original- und Titelliste nicht angezeigt. Da nur die Anzeige der Bibliothek erfolgt, betätigen Sie **TOP MENU**, um den folgenden Bildschirm aufzurufen und dort den gewünschten Titel auswählen zu können.

- Bei Anzeige des Navigationsbildschirms für die Bibliotheksdatenbank kann der Ton des empfangenen Senders unterbrochen werden.
- Während der Bearbeitung von Miniaturansichten oder Wiedergabelisten nach Betätigung von **NAVIGATION** können Sie keine Timer-Aufnahmen durchführen. Betätigen Sie **NAVIGATION**, um den Bearbeitungsbildschirm zu löschen, bevor Sie eine Timer-Aufnahme durchführen.

Grundlegende Verwendung von Originalinformationen

Mit der Bibliotheks-Datenbank-Navigation können die Titelanfänge leicht gefunden und wiedergegeben werden.

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.
- Legen Sie eine DVD zur Wiedergabe ein.



Titel wiedergeben

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Verzeichnisposition (Miniaturansicht) des gewünschten Titels aus und drücken Sie dann **ENTER** oder ▶.

- Steht der Auswahlpfeil bei „ORIGINAL“, dann werden bei Betätigung von ▶ alle Titel entsprechend der aufgelisteten Reihenfolge wiedergegeben.
- Alle Titel, die im Verzeichnis nachfolgen, werden in der entsprechenden Reihenfolge wiedergegeben.
- Das Gerät hält an, wenn die Wiedergabe endet, und zeigt dann wieder das empfangene Fernsehbild an.
- Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu beenden. Wenn „FORTSETZEN“ die Einstellung „EIN“ oder „DISC FORTSETZEN“ (☞ S. 76) hat, startet die Wiedergabe an dem Punkt, bei Betätigung von ▶ an dem sie zuvor angehalten wurde.
- Wenn Sie mehrere Titel in einer bestimmten Reihenfolge wiedergeben wollen, wählen Sie den gewünschten Titel mit den **Auswahltasten** aus und betätigen Sie dann **MEMORY**. Die Nummern der Wiedergabereihenfolge werden im Index angezeigt. (Bis zu 30 Titel.)
- Um die Reihenfolge zu ändern, bewegen Sie den Pfeil zur gewünschten Verzeichnisposition und drücken dann die Taste **MEMORY**. Die Nummer wird ausgeblendet und das Gerät weist den anderen Titeln automatisch neue Nummern zu.
- Drücken Sie zum Löschen der Reihenfolge auf **CLEAR**(■).

Schützen von Titeln (nur DVD-RAM und DVD-RW (VR-Modus))

Um versehentliches Löschen zu verhindern, können wichtige Titel geschützt werden.

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu schützenden Titel zu wählen und drücken Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SCHÜTZEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Auf dem TV-Bildschirm erscheint die Anzeige “ ”.
- Wählen Sie erneut „SCHÜTZEN“, um den Schutz aufzuheben, und betätigen Sie dann **ENTER**.

5 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS:
Bei einer Formatierung werden alle Titel auf einer Disc gelöscht, auch wenn die Titel geschützt sind. (☞ S. 83)

Löschen von Titeln

Sobald die Anzahl der registrierten Titel auf der Disc 99 erreicht, können Sie keine weiteren Daten mit der Bibliotheks-Datenbank-Navigation eingeben. Durch das Löschen nicht mehr benötigter Titel nach dem Überspielen oder anderen Bearbeitungsvorgängen können die Restzeit verlängert und der verbleibende Speicherplatz vergrößert werden. (Bei DVD-Rs wird kein zusätzlicher Speicherplatz verfügbar, obwohl aufgenommene Titel gelöscht werden können.) Der gelöschte Titel kann nicht abgerufen werden. Titellisten und Informationen über die Titel in der Bibliothek des Gerätes werden ebenfalls gelöscht.

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu ändernden Titel zu wählen und drücken Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

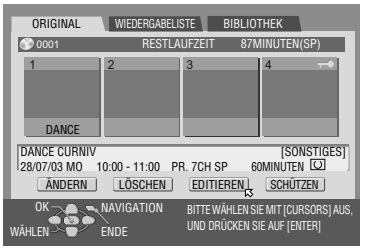
5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JA“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Wählen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs „NEIN“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Löschen unerwünschter Teile eines Titels (nur DVD-RAM und DVD-RW (VR-Modus))

Unerwünschte Teile eines Titels können gelöscht werden.

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

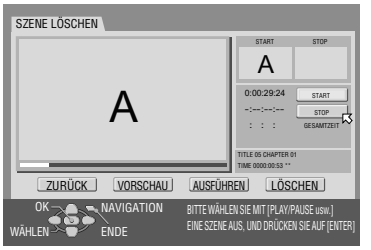


2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu Titel zu wählen, dessen ungewünschten Teil Sie löschen wollen, und drücken Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „EDITIEREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Suchen Sie durch Betätigung von ◀◀ oder ▶▶ die Position, an der der Löschvorgang beginnen soll, und betätigen Sie dann ❚❚.



6 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „START“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Startzeitpunkt wird links im Fenster „START“ angezeigt.

7 Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Unterbrechen Sie die Wiedergabe mit ❚❚ an der Stelle, an der der Schnitt enden soll.

8 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „STOP“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Endzeitpunkt wird links im Fenster „STOP“ angezeigt.

9 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „VORSCHAU“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER** um den bearbeiteten Titel in der Vorschau zu betrachten.

Ändern der Punkte

1 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „ZURÜCK“. Drücken Sie dann **ENTER**, um auf den Bildschirm in Schritt **4** zurückzukehren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „START“.

3 Führen Sie die Schritte **5** – **9** aus.

10 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

11 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JA“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Wählen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs „NEIN“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.

12 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

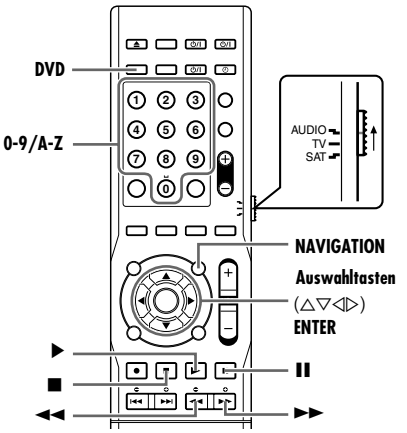
HINWEISE:
- Zwischen den tatsächlichen und den abgespeicherten Bearbeitungspunkten können Zeitabweichungen von einigen Sekunden Länge auftreten.
- Der verbleibende freie Speicherplatz nach der Löschung entspricht nicht notwendigerweise der Menge der gelöschten Daten.

Bearbeiten der Originalinformationen

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.
- Legen Sie die DVD ein, auf der die Änderungen ausgeführt werden.

ACHTUNG:
- Discs, die auf DVD-Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.
- Sie können keine Timer-Aufnahme durchführen, wenn Sie die Verzeichnisbearbeitung mit **NAVIGATION** aktiviert haben. Betätigen Sie **NAVIGATION**, um den Bearbeitungsbildschirm zu löschen, bevor Sie eine Timer-Aufnahme durchführen.



Ändern des Indexbildes

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

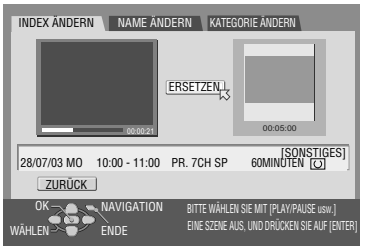
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu ändernden Titel zu wählen und drücken Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „INDEX ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Suchen Sie durch Drücken der Tasten ◀◀ oder ▶▶ die Miniaturansicht des Titels und betätigen Sie nachfolgend II.



7 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „ERSETZEN“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der neue Index wird im rechten Fenster angezeigt.

8 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „ZURÜCK“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Sie können den neuen Index nun bestätigen.

9 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Titelname ändern

1 Führen Sie die Schritt **1** – **4** des Abschnitts „Ändern des Indexbildes“ in der linken Spalte durch, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „NAME ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Geben Sie einen neuen Titelnamen ein.
- Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Buchstaben oder das Symbol aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um einen Buchstaben zu löschen, wählen Sie mit den **Auswahltasten** „LÖSCHEN“ oder „ALL. LÖSCH“ und betätigen dann **ENTER**.
- Es können bis zu 64 Buchstaben eingegeben werden.
- Sie können die Buchstaben auch mit den **Zifferntasten** auf der Fernbedienung eingeben. So werden durch wiederholte Betätigung der **Zifferntaste „2“** die Zeichen „A“, „B“, „C“, „a“, „b“, „c“ und „2“ aufgerufen. Ferner können die folgenden Tasten verwendet werden. Ferner können die folgenden Tasten verwendet werden.

Zifferntasten: Eingabe von alphanumerischen Zeichen und Leerzeichen.
◁▷-Tasten: Verschieben von Eingabe- und Einfügeposition.
■-Taste: Korrektur von Zeichen.
I◀◀/▶▶I-Tasten: Umschalten der Zeichentabelle.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SPEICHERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Der neue Titelname wird registriert.

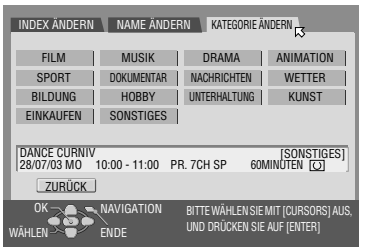
5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ZURÜCK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Kehren Sie zum Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm zurück, um die erfolgreiche Änderung des Namens zu prüfen.

6 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Kategorie ändern

1 Führen Sie die Schritt **1** – **4** des Abschnitts „Ändern des Indexbildes“ in der linken Spalte durch, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „KATEGORIE ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Kategorie aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ZURÜCK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Kehren Sie zum Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm zurück, um die erfolgreiche Änderung der Kategorie zu prüfen.

5 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Grundlegende Verwendung der Titellisten-Informationen

DVD RAM | DVD R | DVD RW (VR) | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

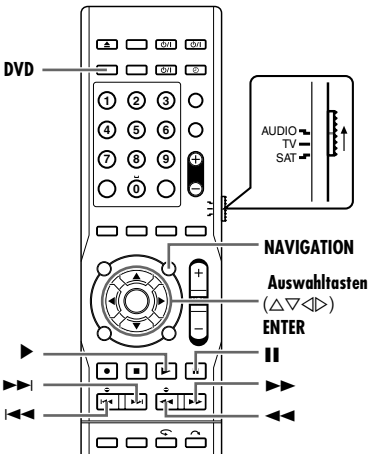
Titelliste

Die Titelliste ist eine Sammlung von Szenen. Titellisten können ohne eine Änderung der aufgezeichneten Originaldaten bearbeitet und wiedergegeben werden.
Unter Nutzung des Direktzugriffsspeichers einer Disc (wodurch Bilddaten sofort gelesen werden können, egal wo auf der Disc sie sich befinden) enthält eine Titelliste Informationen wie den Timer-Zähler für den Anfangs- und Endpunkt der Wiedergabe, Verzeichnisse für die Überprüfung aufgezeichneter Inhalte, Kategorie-Informationen u. a. Mit Hilfe von Titellisten können Sie verschiedene Videoszenen zu einem einzigen Titel zusammenstellen und wiedergeben.

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.
- Legen Sie die DVD ein, auf der die Änderungen ausgeführt werden.

ACHTUNG:

Discs, die auf DVD-Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.



Erstellen einer Titelliste

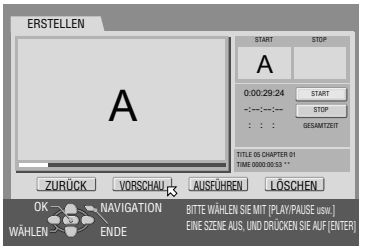
1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „ERSTELLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Mit ⏮ oder ⏭ können Sie zu anderen Titel wechseln.
- Suchen Sie durch Betätigung von ◀◀ oder ▶▶ die Position, an der die erstellte Titelliste starten soll, und betätigen Sie dann ❚❚.

5 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „START“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Startzeitpunkt wird links im Fenster „START“ angezeigt.



6 Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Unterbrechen Sie die Wiedergabe mit ❚❚ an der Stelle, an der die Titelliste enden soll.

7 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „STOP“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Endzeitpunkt wird links im Fenster „STOP“ angezeigt.
- Der Schnittausstiegspunkt muss sich hinter dem Schnitteinstiegspunkt befinden.

8 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „VORSCHAU“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER** um die Titelliste in der Vorschau zu betrachten.
- Um die Erstellung der Titelliste zu unterbrechen, wählen Sie mit den **Auswahltasten** „ZURÜCK“ und drücken dann **ENTER**.

Ändern der Punkte

1 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „START“.
3 Führen Sie die Schritte **4** – **8** aus.

9 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Titelliste wird erstellt.

10 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEISE:
- Zwischen den tatsächlichen und den abgespeicherten Bearbeitungspunkten können Zeitabweichungen von einigen Sekunden Länge auftreten.
- Titel, Index und Titellisten-Kategorie können auf dieselbe Weise geändert werden wie „ORIGINAL“. (☞ S. 58)
- Die soeben erstellte Titelliste kann durch Hinzufügen, Verschieben oder Löschen unerwünschter Teile geändert werden, um Zusammenfassungen etc. zu erstellen.

Wiedergabe von Titellisten

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten** um die wiederzugebende Titelliste zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- Das Gerät hält an, wenn die Wiedergabe endet, und zeigt dann wieder das empfangene Fernsehbild an.
- Drücken Sie nach der Auswahl der gewünschten Titellisten auf **MEMORY**, wenn alle ausgewählten Titellisten fortlaufend wiedergegeben werden sollen. Die Nummern der Wiedergabereihenfolge werden im Index angezeigt. (Bis zu 30 Titel.)

Löschen von Titellisten

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten**, um die zu löschende Titelliste zu wählen, und drücken Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JA“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Wählen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs „NEIN“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Bearbeiten von Titellisten-Informationen

DVD RAM | DVD R | DVD RW (VR) | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

ACHTUNG:
Discs, die auf DVD-Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.

Ändern des Indexbildes

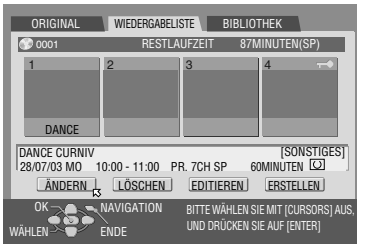
1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten**, um die zu ändernde Titelliste zu wählen, und drücken Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „INDEX ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

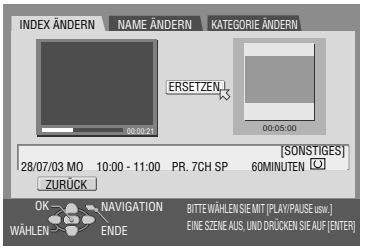


6 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Suchen Sie durch Drücken der Tasten ◀◀ oder ▶▶ die Miniaturansicht des Titels und betätigen Sie nachfolgend ❚❚.

7 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „ERSETZEN“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der neue Index wird im rechten Fenster angezeigt.

8 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „ZURÜCK“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Sie können den neuen Index nun bestätigen.

9 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.



Ändern von Titellisten-Namen

1 Führen Sie die Schritt **1** – **4** des Abschnitts „Ändern des Indexbildes“ in der linken Spalte durch, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „NAME ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Geben Sie einen neuen Titelnamen ein. Siehe „Titelname ändern“ (☞ S. 58).

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SPEICHERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

INDEX ÄNDERN
NAME ÄNDERN
KATEGORIE ÄNDERN
DANCE CURNIV
LÖSCHEN
ALL LÖSCH
A B C D E F G H I J 1 2 3 ! " # $ %
J K L M N O P Q R 4 5 6 & ' ( ) +
S T U V W X Y Z 7 8 9 0 + –
DANCE CURNIV
[SONSTIGES]
28/07/03 MO 10:00 - 11:00 PR. 7CH SP 60MINUTEN
ZURÜCK
SPEICHERN
OK
NAVIGATION
WÄHLEN
ENDE
GEBEN SIE DEN NAME MIT DEN TASTEN [0-9] EIN, UND WÄHLEN SIE "SPEICHERN"

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ZURÜCK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Kehren Sie zum Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm zurück, um die erfolgreiche Änderung des Namens zu prüfen.

6 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

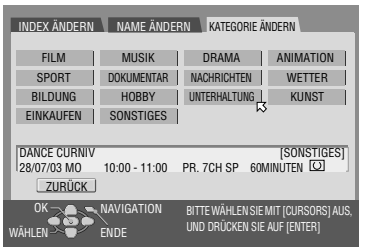
Kategorie ändern

1 Führen Sie die Schritt **1** – **4** des Abschnitts „Ändern des Indexbildes“ in der linken Spalte durch, bevor Sie fortfahren.

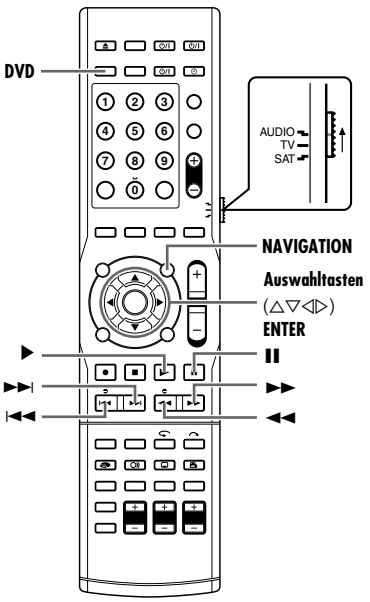
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „KATEGORIE ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Kategorie aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ZURÜCK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Kehren Sie zum Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm zurück, um die erfolgreiche Änderung der Kategorie zu prüfen.

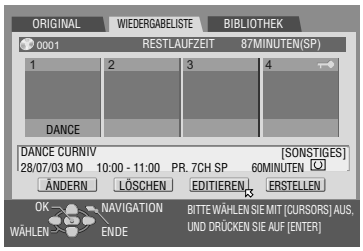


5 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.



Löschen von Szenen

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

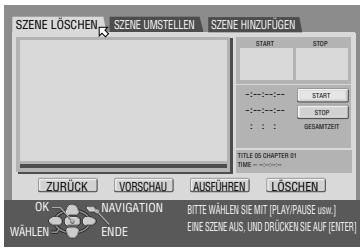


2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** eine Wiedergabeliste aus, aus der Sie unerwünschte Szenen löschen wollen, und betätigen Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „EDITIEREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SZENE LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



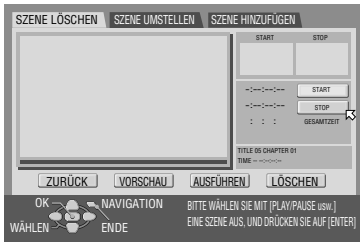
6 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Suchen Sie durch Betätigung von ◀◀ oder ▶▶ die Position, an der der Löschvorgang beginnen soll, und betätigen Sie dann ❚❚.

7 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „START“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Startzeitpunkt wird links im Fenster „START“ angezeigt.

8 Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Unterbrechen Sie die Wiedergabe mit ❚❚ an der Stelle, an der der Schnitt enden soll.

9 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „STOP“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Endzeitpunkt wird links im Fenster „STOP“ angezeigt.

10 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „VORSCHAU“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Eine Vorschau von etwa 5 Sekunden Länge vor und nach der ursprünglichen Position der gelöschten Szene wird wiedergegeben.



- Um den Löschvorgang zu unterbrechen, mit den **Auswahltasten** „ZURÜCK“ wählen und **ENTER** drücken.

Ändern der Punkte

1 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „START“.
3 Führen Sie die Schritte **6** – **10** aus.

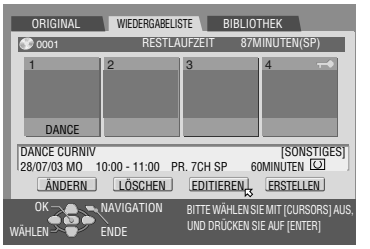
11 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

12 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Verschieben von Szenen

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

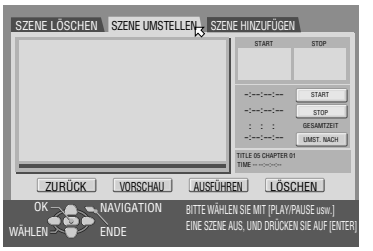
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** eine Wiedergabeliste aus, in die Sie eine Szene verschieben wollen, und betätigen Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „EDITIEREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SZENE UMSTELLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



6 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Suchen Sie durch Betätigung von ◀◀ oder ▶▶ die Position, an der die zu verschiebende Szene beginnen soll, und betätigen Sie dann ❚❚.

7 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „START“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Startzeitpunkt wird links im Fenster „START“ angezeigt.

8 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Unterbrechen Sie die Wiedergabe mit ❚❚ an der Stelle, an der die zu verschiebende Szene enden soll.

9 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „STOP“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Endzeitpunkt wird links im Fenster „STOP“ angezeigt.

10 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Fahren Sie die Position an, an die die Szene verschoben werden soll, und betätigen Sie dann ❚❚.

11 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „UMST. NACH“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.

12 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „VORSCHAU“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Eine Vorschau von etwa 5 Sekunden Länge vor und nach der Position, an die die Szene verschoben wurde, wird wiedergegeben.
- Um die Verlegung zu unterbrechen, mit den **Auswahltasten** „ZURÜCK“ wählen und **ENTER** drücken.

Ändern der Punkte

1 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „START“.
3 Führen Sie die Schritte **6** – **12** aus.

13 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

14 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Hinzufügen von Szenen

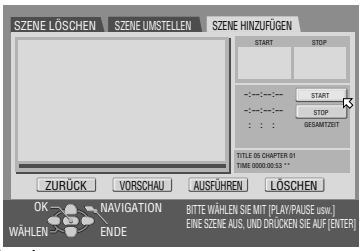
1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** eine Wiedergabeliste aus, zu der Sie eine Szene hinzufügen wollen, und betätigen Sie dann ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „EDITIEREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SZENE HINZUFÜGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



6 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Mit ⏮ oder ⏭ können Sie zu anderen Titel wechseln.
- Suchen Sie durch Betätigung von ◀◀ oder ▶▶ die Position, an der die erstellte Titelliste starten soll, und betätigen Sie dann ❚❚.

7 Führen Sie die Schritte **5** – **10** unter „Erstellen einer Titelliste“ (☞ S. 59) aus.

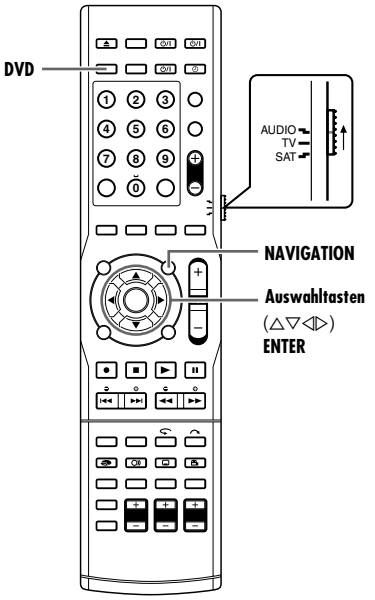
Bearbeiten der Bibliotheksinformationen

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Jede auf diesem Gerät aufgezeichnete Disc erhält automatisch eine Nummer. Wenn Sie diese Nummern nicht löschen, können Sie schnell ermitteln, welche Titel auf einer Disc aufgenommen wurden. Im Speicher dieses Gerätes können Titelinformationen für bis zu 1 300 Titel registriert werden.

HINWEIS:
Wünschen Sie keine automatische Registrierung in der Bibliothek, dann setzen Sie den Parameter „ALS BIBLIOTHEK SPEICHERN“ auf „AUS“. (☞ S. 75)

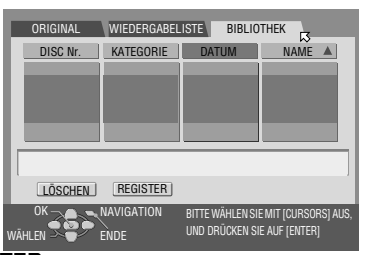
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



Titelsuche in der Bibliothek

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „BIBLIOTHEK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



3 Wählen Sie die entsprechende Sortierschaltfläche zum Sortieren der Informationen aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
„DISC Nr.“:
Sortierung nach Disc-Nummer.
„KATEGORIE“:
Sortierung nach Kategorie.
„DATUM“:
Sortierung nach Datum.
„NAME“:
Sortierung nach Name.
- Bei jeder Auswahl der Sortierschaltfläche und nachfolgender Betätigung der Taste **ENTER** schaltet die Sortierung zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge um.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Titel aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Ist die DVD-Disc eingelegt, die den ausgewählten Titel enthält, dann wird dieser Titel sowie alle folgenden Titel wiedergegeben.

Wenn die Disc mit dem gewählten Titel nicht eingelegt ist
Eine Aufforderungsmeldung erscheint. Betätigen Sie **ENTER**, um die Meldung zu schließen, und legen Sie die Disc ein.
Führen Sie dann die Schritte **1** – **4** aus.

HINWEIS:
Wenn in der Bibliothek registrierte Discs auf DVD-Geräten anderer Hersteller beschrieben oder bearbeitet werden, können einige ihrer Funktionen verloren gehen.

Registrieren von Discs

Wird eine Disc eingelegt, die nicht in der Bibliothek registriert ist, dann wird bei Aufruf der Bibliothek-Datenbank-Navigation eine Meldung angezeigt, ob die Disc registriert werden soll. Zum Registrieren führen Sie folgende Prozedur aus.

1 Betätigen Sie **NAVIGATION**, um das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „BIBLIOTHEK“.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „REGISTER“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um die Registrierung zu beenden, wählen Sie „ABBRECHEN“ und betätigen dann **ENTER**.

4 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEISE:
- Eine Registrierung wird für Discs, die zur On-Disc-Timerprogrammierung eingesetzt werden, nicht unterstützt. (☞ S. 51)
- Auf DVD-Recordern von Drittherstellern formatierte Discs können nicht registriert werden.
- Es lassen sich nur die Discs registrieren, die mit DVD-Recordern von JVC aufgenommen wurden.

Informationen löschen

1 Führen Sie die Schritte **1** – **3** unter „Titelsuche in der Bibliothek“ (☞ S. 63) aus, bevor Sie fortfahren.

2 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den Titel zu wählen, dessen Informationen gelöscht werden sollen, und drücken Sie dann ▽.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Wählen Sie zum Abbrechen des Datenlöschvorgangs „ABBRECHEN“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.

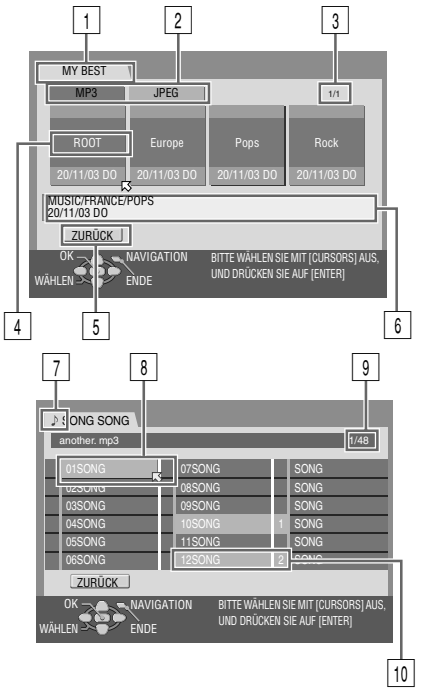
5 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Wiedergabe mit MP3/JPEG-Navigation

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Dieses Gerät kann Discs wiedergeben, die MP3-Audiodateien und mit Digital-Einzelbildkameras oder anderen Geräten aufgenommene JPEG-Bilddateien enthalten.
Die MP3/JPEG-Navigation ermöglicht die bequeme Suche und Auswahl der gewünschten Dateien, die auf CD-R/RWs oder CD-ROMs aufgenommen wurden.

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).



1 Name der einliegenden Disc
2 Sortierschaltflächen („MP3“/„JPEG“)
3 Nummer der ausgewählten Gruppe/Gesamtzahl der auf der Disc enthaltenen Gruppen
4 Gruppenname
5 Rückkehrtaste
6 Gruppenname/Erstellungsdatum
7 Dateitypsymbol
♪: MP3
: JPEG
8 Ausgewählte Datei
9 Nummer der ausgewählten Datei/Gesamtzahl der Dateien in der Gruppe mit der ausgewählten Datei
10 Sendungsnummer/Dateiname

Finden bestimmter Gruppen und Titel

1 Legen Sie eine Disc ein.
2 Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.
3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „MP3“ oder „JPEG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Gruppe aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Eine Liste mit den Dateien der ausgewählten Gruppe wird angezeigt.

5 Drücken Sie die **Auswahltasten** um die wiederzugebende Datei zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**. Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Datei.
- Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn der letzte Titel in der letzten Gruppe wiedergegeben wurde.

HINWEISE:
- Wenn Sie in Schritt **4** nicht auf die Taste **ENTER**, sondern auf ▶ drücken, beginnt die Wiedergabe mit der ersten Datei in der Gruppe.
- JPEG-Dateien werden mit den eingestellten Zeitabständen als Diashow wiedergegeben. (☞ S. 38)
- Wenn ein Dateiname 2 Byte-Zeichen enthält, gibt das Gerät eventuell den Dateinamen nicht korrekt wieder.
- Mit diesem Gerät können Sie MP3-Titel wiedergeben, die mit einer Aufzeichnungsrate von 32, 44,1 oder 48 kHz aufgenommen wurden.
  Bei Wiedergabe von mit anderen Aufzeichnungsraten aufgenommenen Titel erfolgt keine Tonausgabe.
  Ferner können auch bestimmte MP3-Titel, die mit den genannten Aufzeichnungsraten aufgenommen wurden, unter bestimmten Umständen (z. B. bei unpassender Bitrate) nicht wiedergegeben werden.
- Die Reihenfolge der in den Schritten **4** und **5** gezeigten Gruppen und Elemente kann von der Reihenfolge auf Ihrem PC abweichen.
- Wenn Sie mehrere Dateien kontinuierlich wiedergeben wollen, betätigen in Schritt **5** statt **ENTER** die Taste **MEMORY**. Die Wiedergabe erfolgt nach Betätigung von ▶ in der angegebenen Reihenfolge. (Bis zu 30 Titel.)
- Bei falscher Auswahl betätigen Sie **CANCEL**.
  Alternativ betätigen Sie **CLEAR**(■), um alle Titelnummern zu löschen.

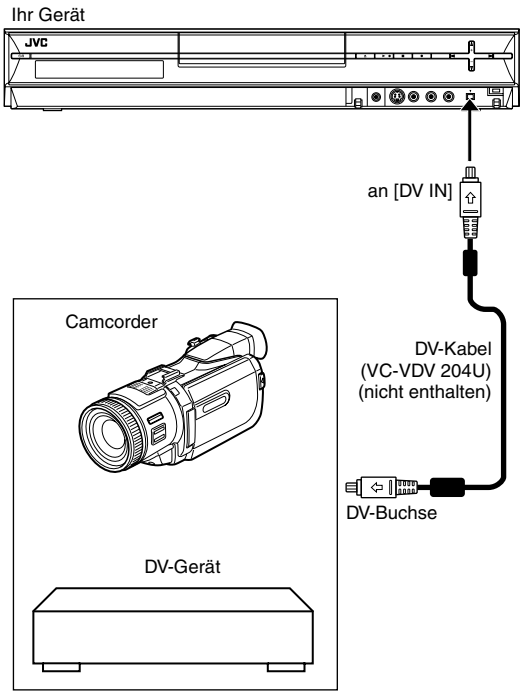
Nach Wiedergabe aller Dateien
1 Führen Sie die Schritte **1** – **4** aus.
2 Drücken Sie die Taste **CLEAR**(■).
- Die Titelnummern werden zurückgesetzt und gelöscht.

3 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

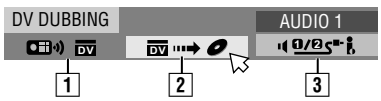
DV-Überspielen

Es ist möglich, Sendungen von einem per DV-Kabel an das Gerät angeschlossenen Camcorder oder DV-Gerät zu überspielen. Mit der Fernbedienung des Gerätes ist während des Überspielens ein eingeschränkter Zugriff auf die Funktionen des angeschlossenen Camcorders bzw. DV-Gerätes möglich.

HINWEISE:
- Verwenden Sie zum Anschließen das DV-Kabel VC-VDV 204U.
- Bei Anschluss eines PCs an die Buchse [DV IN] ist die ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit dieses Gerätes nicht gewährleistet.



Die folgende Bildschirmanzeige für die DV-Überspielung erscheint, wenn **ON SCREEN** betätigt wird, während der Kanal auf „DV“ gesetzt ist.



1 **DV-Überspielsteuerung**
Wenn diese Anzeige nicht erscheint, überprüfen Sie, ob die DV-Einrichtung korrekt mit diesem Gerät verbunden ist.

2 **Taste „Automatisches Überspielen“**
Wählen Sie diese Taste zum Starten bzw. Unterbrechen des Überspielvorgangs. Wird **ENTER** betätigt, während sich das DV-Gerät im Pausenmodus befindet, dann wird ein Vorlauf* aktiviert, der ein Überspielen mit höchst exakter Startzeit ermöglicht. Kann das DV-Gerät nicht über dieses Gerät bedient werden (z. B. im Kameramodus), dann fahren Sie mit der normalen Aufnahme fort (☞ S. 39).
** „Vorlauf“ bezeichnet eine Wiedergabe nach geringfügigem Zurückspulen des DV-Bandes. (Bei DV-Geräten, die die einfache Rückspulgeschwindigkeit nicht unterstützen, kann der Vorgang etwas länger dauern.)*

3 **Tonüberwachungsschalter**
Hier wählen Sie das gewünschte Tonformat für den Überspielvorgang aus.

1 Schließen Sie einen Camcorder oder ein DV-Gerät an die Buchse [DV IN] auf der Gerätevorderseite an.

2 Schalten Sie den Sender mit der Taste **PR +/–** auf „DV“.
- Die Bildschirmanzeige für DV-Überspielen wird eingeblendet.

3 Drücken Sie wiederholt **REC MODE**, um den Aufnahmemodus einzustellen.

4 Steuern Sie die Stelle an, an der das Überspielen beginnen soll, und unterbrechen oder beenden Sie dann die Wiedergabe mit Hilfe der folgenden Tasten auf der Fernbedienung: ▶, ▶▶, ◀◀, ■, ❚❚.
- Zur verlangsamten Wiedergabe (1/10 der Normalgeschwindigkeit) unterbrechen Sie die Wiedergabe mit ❚❚ und drücken Sie dann auf ◀◀ oder ▶▶.
- Zur Einzelbild-Weiterschaltung der Wiedergabe unterbrechen Sie mit ❚❚ und drücken Sie dann wiederholt auf ❚❚. Bei jeder Betätigung von ❚❚ wird das nächste Bild geschaltet.
- Ändern Sie mit ◀◀ oder ▶▶ die Abspielrichtung.

5 Wählen Sie mit der Taste ◁ oder ▷ den [1/2/S] aus, und betätigen Sie dann **ENTER**. Betätigen Sie △ oder ▽, um die gewünschte Tonspur aus dem Pulldown-Menü zu wählen, und betätigen Sie dann **ENTER**.

AUDIO 1:
Option für die Aufnahme des Original-Stereotons, der auf dem angeschlossenen DV-Gerät wiedergegeben wird.

AUDIO 2:
Option für die Aufnahme des nachvertonten Stereotons, der auf dem angeschlossenen DV-Gerät wiedergegeben wird.

MIX:
Option für die Aufnahme von „AUDIO 1“ sowie „AUDIO 2“.
- Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht verfügbar ist, wenn die Originalsendung im Modus 16BIT (48 kHz) aufgezeichnet wurde.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option [DV] aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Überspielvorgang beginnt.
- Die Wiedergabe auf dem externen DV-Gerät sollte zeitgleich mit der Aufnahme beim Gerät einsetzen.
- Wählen Sie zum Unterbrechen des Überspielvorgangs mit den **Auswahltasten** die Option [DV] aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Das Überspielen wird beim Gerät sowie beim externen DV-Gerät unterbrochen.

- Um das Überspielen fortzusetzen, wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option [DV→] aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Drücken Sie ■, um das Überspielen zu beenden.
- Das Überspielen wird beim Gerät sowie beim externen DV-Gerät beendet.

HINWEISE:
- Das Überspielen urheberrechtlich geschützter Sendungen ist nicht möglich.
- DV-Originalinformationen wie Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht aufgenommen.
- Bildschirmanzeigen während des Betriebs bzw. der Überspielung werden nicht aufgezeichnet.
- Wenn die Überspielung unterbrochen wird (Pause), während die Sendereinstellung auf „DV“ gesetzt ist, ist ein Senderwechsel nicht möglich.
- Nur Videos im DV-Format können überspielt werden. Ein Überspielen von Videos im MPEG2-Format ist nicht möglich.

Wenn Sie von einem anderen DV-Gerät überspielen (statt von einem Camcorder)

1 Führen Sie die Schritte **1** – **3** aus.
2 Suchen Sie den Punkt auf, an dem der Überspielvorgang beginnen soll, und stoppen Sie das DV-Gerät.
- Wenn Sie das DV-Gerät in diesem Schritt auf Pause schalten, werden zu Beginn der aufgenommenen Sendung einige Sekunden Standbild aufgezeichnet.

3 Stellen Sie am DV-Gerät den Eingangsmodus auf „DV INPUT“.
- Wenn ein anderer Eingangsmodus als „DV INPUT“ ausgewählt wurde, werden zu Beginn der aufgenommenen Sendung unerwünschte Bilder aufgezeichnet.

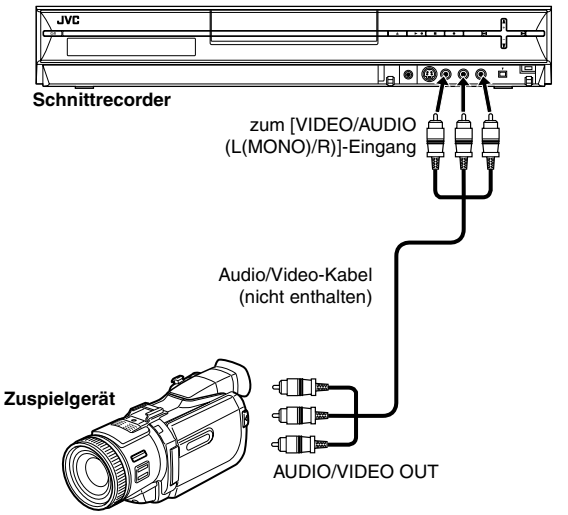
4 Führen Sie die Schritte **6** und **7** aus.

So überspringen Sie unerwünschte Teile der Bildquelle
Betätigen Sie **ENTER**, um beide Geräte anzuhalten. Fahren Sie dann mit ▶, ►► oder ◄◄ die Position an, an der der Überspielvorgang fortgesetzt werden soll, und betätigen Sie nachfolgend ■.
- Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option [DV→] aus und drücken Sie dann auf **ENTER**, um den Überspielvorgang zu starten.

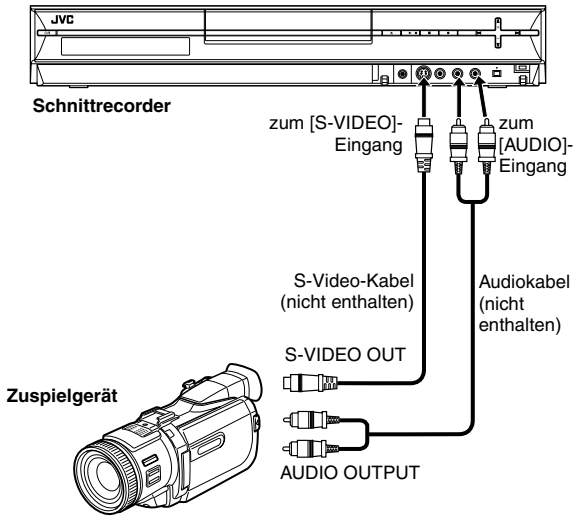
Überspielen von einem Camcorder

Bei diesem Schnittvorgang wird der Camcorder als Zuspielgerät und Ihr Gerät als Schnittrecorder eingesetzt.

1 Wenn der Camcorder nicht über eine S-Video-Ausgangsbuchse verfügt:



2 Wenn der Camcorder über eine S-VIDEO Ausgangsbuchse verfügt:



1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

1 Wenn der Camcorder nicht über eine S-Video-Ausgangsbuchse verfügt:
— Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO/VIDEO OUT des Camcorders jeweils mit den [VIDEO/AUDIO (L(MONO)/R)]-Buchsen auf der Frontplatte des Geräts.
- Bei Verwendung eines Mono-Camcorders verbinden Sie dessen Ausgangsbuchse AUDIO OUT mit der [AUDIO(L(MONO))]-Eingangsbuchse des Geräts.

2 Wenn der Camcorder über eine S-Video-Ausgangsbuchse verfügt:
— Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO OUT und S-VIDEO OUT des Camcorders jeweils mit den [AUDIO (L(MONO)/R)]- und [S-VIDEO]-Eingangsbuchsen auf der Frontplatte des Geräts.

2 Drücken Sie die Taste **PR +/–** und wählen Sie „F-1“ aus.
- Schalten Sie „F-1 EINGANG“ je nach Anschlussbelegung für die [VIDEO]-Eingangsbuchse auf „VIDEO“ oder für die [S-VIDEO]-Eingangsbuchse auf „S-VIDEO“. (☞ S. 70)

3 Drücken Sie wiederholt **REC MODE**, um den Aufnahmemodus einzustellen. (☞ S. 39)

4 Starten Sie die Wiedergabe auf dem Camcorder kurz vor der Stelle, an der das Überspielen beginnen soll.

5 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Taste ● am Gerät. Alternativ können Sie bei gedrückter ●-Taste auf der Fernbedienung ▶ betätigen. Der Überspielvorgang beginnt.

6 Wenn der Überspielvorgang abgeschlossen ist, halten Sie dieses Gerät und den Camcorder an.
- Beenden Sie den Aufnahmevorgang auf dem Aufnahmegerät (Ihrem Gerät) und anschließend die Wiedergabe auf dem Zuspielgerät.

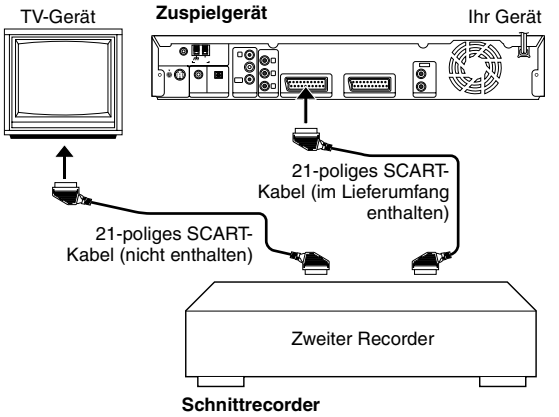
HINWEISE:
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Einzelheiten zu den Bedienverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Camcorders.
- Die Qualität des überspielten Bildes ist schlechter als die des Originals.

Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Recorder

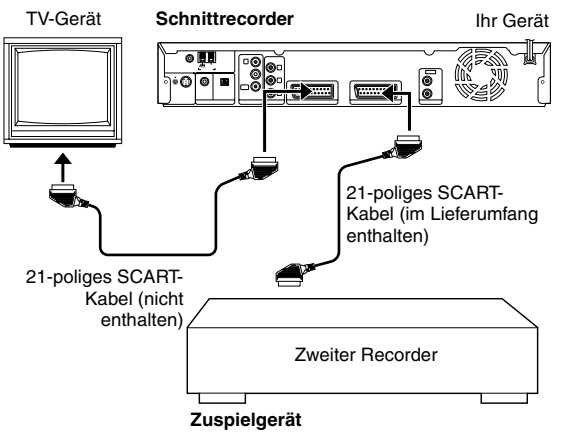
Sie können dieses Gerät beim Schneiden wahlweise als Zuspielgerät oder als Schnittrecorder verwenden.

HINWEIS:
Bei Einsatz des zweiten Recorders als Schnittrecorder schlagen Sie bitte in dessen Bedienungsanleitung nach.

1 Bei Einsatz dieses Gerätes als Zuspielgerät



2 Bei Einsatz dieses Gerätes als Schnittrecorder



1 Verbinden Sie die 21-polige SCART-Buchse des Zuspielgerätes wie abgebildet mit der 21-poligen SCART-Buchse des Geräts.

1 Bei Einsatz dieses Gerätes als Zuspielgerät:
— Verbinden Sie den [L-1 INPUT/OUTPUT]-Anschluss mit dem Aufnahmedeck.

2 Bei Einsatz dieses Gerätes als Schnittrecorder:
— Verbinden Sie den [L-2 INPUT/DECODER]-Anschluss mit dem Abspielgerät.

- Wenn der zweite Recorder mit Y/C-Signalen kompatibel ist:
  — Schalten Sie „L-1 AUSGANG“ bei Einsatz dieses Gerätes als Zuspielgerät auf „SCART S-VIDEO“. (☞ S. 69)
  — Stellen Sie bei Einsatz dieses Gerätes als Schnittrecorder „L-2 ANSCHLUSS“ auf „S-VIDEO/RGB“ ein. (☞ S. 70)

2 Wählen Sie bei Einsatz dieses Gerätes als Aufnahmedeck „L-2“ mit **PR +/–**.

- Stellen Sie „L-2 ANSCHLUSS“ auf „VIDEO/RGB“ oder „S-VIDEO/RGB“. (☞ S. 70)

3 Drücken Sie bei Einsatz dieses Gerätes als Aufnahmedeck wiederholt **REC MODE**, um den Aufnahmemodus einzustellen.

4 Drücken Sie die erforderliche Taste am Zuspielgerät.

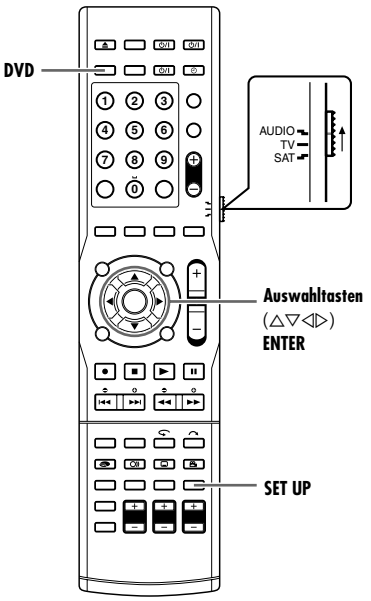
5 Schalten Sie den Schnittrecorder auf Aufnahme.

6 Beenden Sie den Aufnahmevorgang auf dem Aufnahmegerät und anschließend die Wiedergabe auf dem Zuspielgerät.

HINWEISE:
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Achten Sie darauf, ein mit Y/C-Signalen kompatibles 21-poliges SCART-Kabel zur Herstellung des Y/C-Anschlusses zu verwenden.
- Achten Sie darauf, „EINBLENDEN“ auf „AUS“ zu setzen, bevor dieses Gerät beim Schnittbetrieb als Zuspielgerät eingesetzt wird. (☞ S. 75)
- Schließen Sie bei Verwendung eines zweiten Recorders, der mit S-Video- und Audio-Ausgangsbuchsen ausgestattet ist, dessen Buchsen an die [S-VIDEO]- und [AUDIO]-Eingangsbuchsen auf der Vorderseite dieses Gerätes an. Stellen Sie dann in Schritt **2** den Eingangsmodus des Gerätes auf „F-1“ und „F-1 EINGANG“ auf „S-VIDEO“. (☞ S. 70)

Ausgang/Eingang einstellen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



Einstellung von L-1 Ausgang und L-1 Eingang

Die Buchse [L-1 INPUT/OUTPUT] kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Stellen Sie „L-1 AUSGANG“ und „L-1 EINGANG“ jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse [L-1 INPUT/OUTPUT] des Gerätes angeschlossen ist.

1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FUNKTIONSEINST“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „VIDEO EIN/AUS“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „L-1 AUSGANG“ oder „L-1 EINGANG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die richtige Ausstellung aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

■ **L-1 AUSGANG — SCART VIDEO** / SCART S-VIDEO / SCART RGB / COMPONENT

SCART VIDEO:
Wählen Sie die Einstellung „SCART VIDEO“, wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.

SCART S-VIDEO:
Wählen Sie die Einstellung „SCART S-VIDEO“, wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung erhalten Sie ein hochwertiges Bild. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

SCART RGB:
Wählen Sie die Einstellung „SCART RGB“, wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit RGB-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung erhalten Sie ein hochwertiges RGB-Bild.

COMPONENT:
Wählen Sie die Einstellung „COMPONENT“, wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/P_B/P_R-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung erhalten Sie ein hochwertiges Y/P_B/P_R-Bild. Schalten Sie das TV-Gerät auf den Eingang für Component Video um.

■ **L-1 EINGANG — VIDEO** / S-VIDEO

VIDEO:
Wählen Sie die Einstellung „VIDEO“, wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.

S-VIDEO:
Wählen Sie die Einstellung „S-VIDEO“, wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung erhalten Sie ein hochwertiges Bild. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

HINWEISE:
- Wenn „L-1 AUSGANG“ auf „SCART S-VIDEO“ oder „SCART RGB“ gestellt ist, kann „L-1 EINGANG“ nicht auf „S-VIDEO“ gestellt werden.
- Wenn „L-2 ANSCHLUSS“ auf „SAT S-VIDEO/RGB“ oder „DECODER“ gestellt ist, kann „L-1 EINGANG“ nicht auf „S-VIDEO“ gestellt werden.
- Wenn „L-2 ANSCHLUSS“ auf „DECODER“ gestellt ist, kann „L-1 AUSGANG“ nur auf „SCART VIDEO“ oder „COMPONENT“ geschaltet werden.
- Über die Buchse [L-1 INPUT/OUTPUT] werden keine Component Video-Signale ausgegeben.
- Wenn der Progressive Scan-Modus eingeschaltet ist, ist die Einstellung von „L-1 AUSGANG“ in der linken Spalte durch nicht verfügbar.

Audioeingangseinstellungen L-1 und L-2

Sie können auswählen, ob die Audioeingangssignale über die optischen Digitalanschlüsse [L-1/L-2 DIGITAL INPUT (COAXIAL/OPTICAL)] oder die analogen Anschlüsse eingespeist werden sollen. Bei Vornahme der folgenden Einstellung müssen Sie die zeitliche Beschränkung beachten. Wird die Zeit überschritten, bevor die Einstellung vorgenommen wurde, dann müssen Sie den Vorgang von vorne durchführen.

1 Drücken Sie die Taste **SETTING**.
Im Display wird der zuletzt eingestellte Parameter angezeigt.

2 Wählen Sie mit den △ oder ▽ die Anzeige der Eingangseinstellung L-1, L-2 aus.

3 Wählen Sie mit den ◁ oder ▷ den gewünschten Audioeingang aus. Bei jeder Betätigung von ◁ oder ▷ wird die L-1- und L-2-Kombination in folgender Reihenfolge angezeigt:

L-1 L-2
(AN – AN) → (AN – OP) → (AN – CO) →
(OP – AN) → (OP – CO) → (CO – AN) →
(CO – OP) → (zurück zum Anfang)

AN: Analogeingang
OP: Digitaleingang (optisch)
CO: Digitaleingang (koaxial)

HINWEIS:
An den Eingängen [L-1/L-2 DIGITAL INPUT (COAXIAL/OPTICAL)] anliegende digitale Audiosignale können nicht aufgenommen werden. Verwenden Sie während der Aufnahme das über die 21-polige SCART-Verbindung eingespeiste analoge Audiosignal.

Einstellen des L-2 Anschlusses

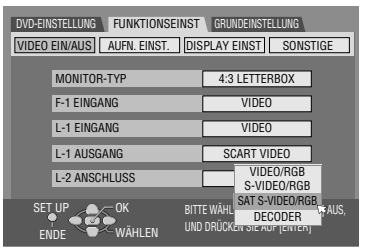
Stellen Sie „L-2 ANSCHLUSS“ jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse [L-2 INPUT/DECODER] des Gerätes angeschlossen ist.

1 Führen Sie die Schritte **1** und **2** unter „Einstellung von L-1 Ausgang und L-1 Eingang“ (☞ S. 69) aus.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „L-2 ANSCHLUSS“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die richtige Einstellung aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Schließen Sie den Einstellvorgang mit **SET UP** ab.



** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

■ L-2 ANSCHLUSS — VIDEO/RGB / S-VIDEO/RGB / SAT VIDEO/RGB / SAT S-VIDEO/RGB / DECODER

Wählen Sie „VIDEO/RGB“ oder „S-VIDEO/RGB“ für den Einsatz dieses Gerätes als Schnittrecorder, wenn das Zuspielgerät an die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] angeschlossen ist, oder bei Gebrauch eines an die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] angeschlossenen Satelliten-Tuners.

VIDEO/RGB:
Wählen Sie die Einstellung „VIDEO/RGB“, wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit herkömmlichen Videosignalen kompatibel ist.

S-VIDEO/RGB:
Wählen Sie die Einstellung „S-VIDEO/RGB“, wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung erhalten Sie ein hochwertiges Bild. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

Wählen Sie „SAT VIDEO/RGB“ oder „SAT S-VIDEO/RGB“ zum Betrachten einer Satellitensendung auf dem TV-Gerät bei ausgeschaltetem Gerät.

SAT VIDEO/RGB:
Wählen Sie die Einstellung „SAT VIDEO/RGB“, wenn der Ausgang des angeschlossenen Satelliten-Tuners mit herkömmlichen Videosignalen kompatibel ist.

SAT S-VIDEO/RGB:
Wählen Sie die Einstellung „SAT S-VIDEO/RGB“, wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung erhalten Sie ein hochwertiges S-VHS-Bild. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

DECODER:
Verwendung eines mit dem [L-2 INPUT/DECODER]-Anschluss verbundenen Decoders.

INFORMATION
Wenn Sie bei der Ländereingabe „MAGYARORSZÁG“, „ČESKÁ REPUBLIKA“, „POLSKA“ oder „OTHER EASTERN“ angewählt haben (☞ S. 17), erscheint „DECODER“ nicht als Auswahl für „L-2 ANSCHLUSS“.

HINWEISE:
- Werden vom angeschlossenen Gerät (z.B. einem Satelliten-Tuner) RGB-Signale ausgegeben, dann werden diese auch als RGB-Signale aufgenommen, sofern „L-2 ANSCHLUSS“ nicht die Einstellung „DECODER“ hat.
- Falls ein Satelliten-Tuner oder Decoder an die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] angeschlossen ist, achten Sie nach beendetem Schnittbetrieb darauf, „L-2 ANSCHLUSS“ wieder in die korrekte Einstellung zu bringen.
- Wenn Sie RGB-Signale wiedergeben bzw. aufnehmen wollen, verbinden Sie den RGB-kompatiblen Ausgang des Satelliten-Tuners mit dem Eingangsanschluss dieses Geräts.
- Wenn kein Satelliten-Tuner oder Decoder an die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] angeschlossen ist, lassen Sie „L-2 ANSCHLUSS“ auf „VIDEO/RGB“ eingestellt.
- Bei Einstellung von „L-2 ANSCHLUSS“ auf „SAT VIDEO/RGB“ und „SAT S-VIDEO/RGB“ erscheint auf dem TV-Bildschirm bzw. dem Displayfeld „SAT“ anstelle von „L-2“.
- Wenn „L-1 AUSGANG“ auf „SCART S-VIDEO“ gestellt ist, kann „L-2 ANSCHLUSS“ nicht auf „DECODER“ oder „SAT VIDEO/RGB“ gestellt werden.
- Wenn „L-1 AUSGANG“ auf „SCART RGB“ gestellt ist, kann „L-2 ANSCHLUSS“ nicht auf „DECODER“ oder „SAT S-VIDEO/RGB“ gestellt werden.
- Wenn „L-1 AUSGANG“ auf „COMPONENT“ und „L-2 ANSCHLUSS“ auf „SAT VIDEO/RGB“, „SAT S-VIDEO/RGB“ oder „DECODER“ eingestellt ist, muss sichergestellt werden, dass an die Buchse [L-1 INPUT/OUTPUT] ein TV-Gerät angeschlossen ist.
- Um „L-2 ANSCHLUSS“ die Einstellung „SAT S-VIDEO/RGB“ zuzuweisen, setzen Sie den Parameter „L-1 AUSGANG“ zunächst auf „SCART S-VIDEO“.

Einstellung des F-1-Eingangs

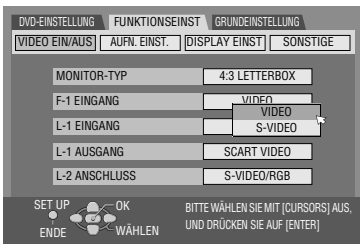
Stellen Sie „F-1 EINGANG“ je nach Anschlussbelegung an der Frontplatte dieses Gerätes ([VIDEO] oder [S-VIDEO]) auf den geeigneten Modus um.

1 Führen Sie die Schritte **1** und **2** unter „Einstellung von L-1 Ausgang und L-1 Eingang“ (☞ S. 69) aus.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „F-1 EINGANG“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die richtige Einstellung aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Schließen Sie den Einstellvorgang mit **SET UP** ab.



** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

■ F-1 EINGANG — VIDEO / S-VIDEO

VIDEO:
Schalten Sie beim Anschluss eines Gerätes an die [VIDEO]-Eingangsbuchse auf „VIDEO“.

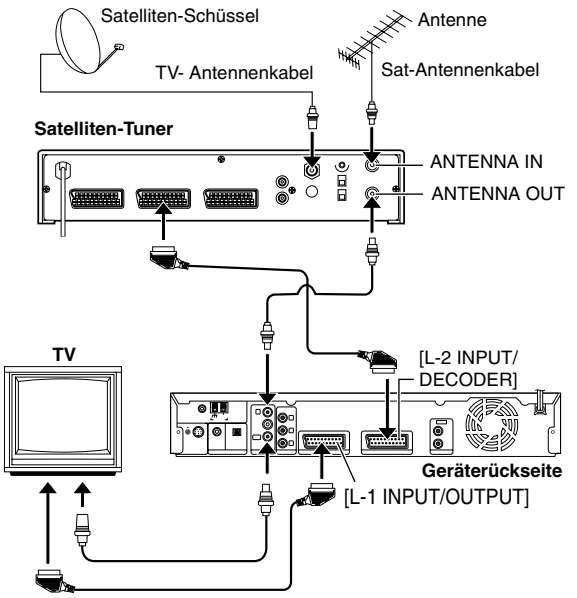
S-VIDEO:
Schalten Sie beim Anschluss eines Gerätes an die [S-VIDEO]-Eingangsbuchse auf „S-VIDEO“.

Anschluss an einen Satelliten-Tuner

Einfache Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt einen einfachen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit einer 21-poligen AV-Eingangsbuchse (SCART) ausgestattet ist.
Schließen Sie den Satelliten-Tuner an die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] des Gerätes an und verbinden Sie dann die Buchse [L-1 INPUT/OUTPUT] des TV-Gerätes.

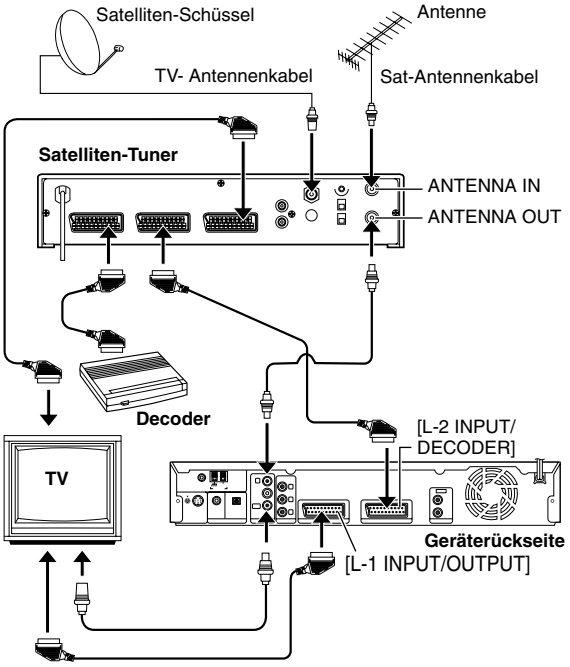
HINWEISE:
- Stellen Sie „L-2 ANSCHLUSS“ auf „VIDEO/RGB“ oder „S-VIDEO/RGB“. (☞ S. 70)
- Bei diesem Anschluss kann die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme verwendet werden. (☞ S. 54)
- Zur Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit der Taste **PR +/–** die Displayfeld-Anzeige „L-2“ auf.
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.



WICHTIG
Wenn „L-2 ANSCHLUSS“ auf „SAT VIDEO/RGB“ oder „SAT S-VIDEO/RGB“ eingestellt ist (☞ S. 70), können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf einen Eingangsmodus wie z. B. EXT1 selbst dann betrachten, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn sich das Gerät im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, schalten Sie mit der Taste **TV/VIDEO** auf der Fernbedienung die Videoanzeige im Display aus.
- Wenn Sie das Gerät einschalten, während der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm. In einem solchen Fall schalten Sie den Satelliten-Tuner ein, schalten Sie das TV-Gerät auf den TV-Modus oder drücken Sie die Taste **TV/VIDEO** auf der Fernbedienung, um das Gerät auf den AV-Modus zu schalten.

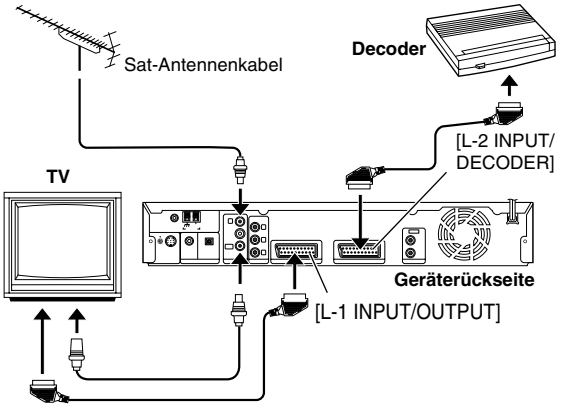
Ideale Anschlüsse (empfohlen)

Das folgende Beispiel zeigt den empfohlenen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit zwei 21-poligen AV-Eingangsbuchsen (SCART) ausgestattet ist.
Falls ein Decoder vorhanden ist, schließen Sie diesen an den Satelliten-Tuner an. Dann verbinden Sie die Buchse [L-1 INPUT/OUTPUT] des Gerätes mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes und die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] des Gerätes mit der 21-poligen SCART-Buchse des Satelliten-Tuners. Abschließend verbinden Sie den Satelliten-Tuner mit dem TV-Gerät.



Anschluss und Gebrauch eines Decoders

Die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder verwendet werden. Nach Anschluss eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Sendeprogramme entschlüsselt empfangen werden.



1 Stellen Sie „L-2 ANSCHLUSS“ auf „DECODER“. (☞ S. 70)

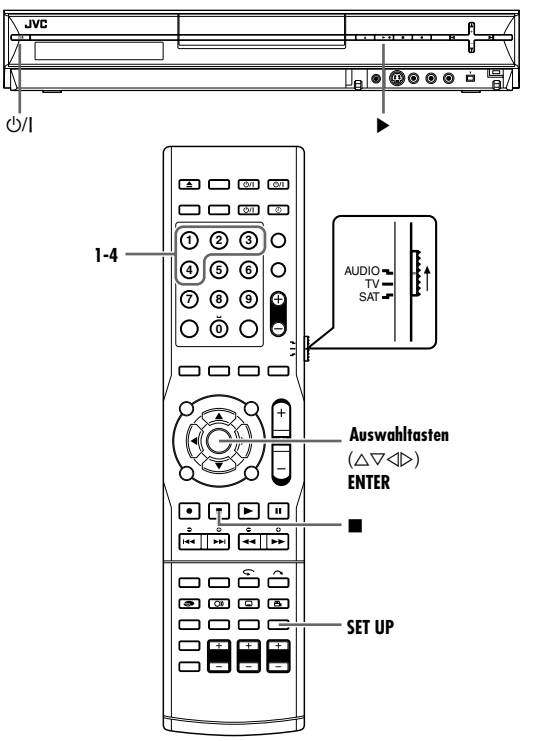
2 Verbinden Sie die Buchse [L-2 INPUT/DECODER] des Gerätes über ein 21-poliges SCART-Kabel mit der 21-poligen SCART-Buchse des Decoders.

3 Führen Sie die unter „Bei Empfang einer schwachen Übertragung“ (☞ S. 81) beschriebenen Vorgänge aus.

Fernbedienung

Umschalten des 1/2/3/4-Fernbediencodes

Die Fernbedienung ist zur getrennten Steuerung von vier JVC-Videogeräten geeignet. Jedes der Geräte kann auf einen von vier Codes (1, 2, 3 oder 4) ansprechen. In der werkseitigen Voreinstellung sind die Fernbedienung und das Gerät auf den Fernbediencode 3 eingestellt. Die Umschaltung auf den Fernbediencode 1, 2 oder 4 lässt sich wie folgt vornehmen.



● Halten Sie die Taste **SET UP** bei Schritt **1** durchgehend gedrückt.

1 Drücken Sie die **Zifferntaste** „**1**“ für 1, „**2**“ für 2, „**3**“ für 3 oder „**4**“ für 4, um den Fernbediencode zu ändern; drücken Sie dann **ENTER**.

2 Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻/I am Gerät aus.

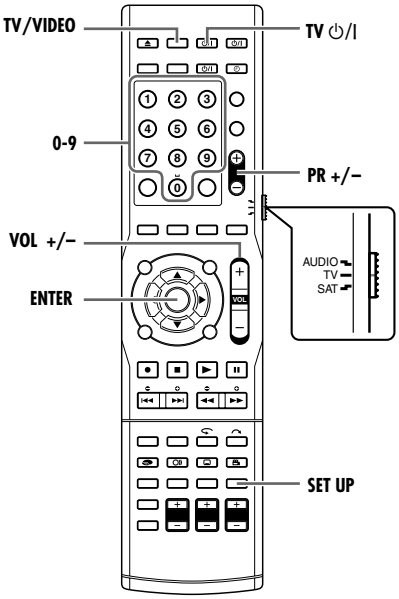
3 Drücken Sie am ausgeschalteten Gerät mindestens 5 Sekunden lang auf die Taste ▶. Der gegenwärtig eingestellte Code wird auf dem Displayfeld angezeigt.

4 Drücken Sie ■ auf der Fernbedienung, um den Gerätecode zu ändern. Der gegenwärtig auf der Fernbedienung eingestellte Code blinkt ca. 5 Sekunden lang auf dem Displayfeld und wird am Gerät eingestellt.

Mehrfabrikat-TV-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Gerätes ist auch zur Bedienung der Grundfunktionen eines Fernsehgerätes ausgelegt. Zusätzlich zu TV-Geräten der Marke JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

● Schieben Sie den Schalter **AUDIO/TV/SAT** auf **TV**.



WICHTIG:
Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem TV-Gerät funktioniert oder dass die TV-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

■ **Wählen Sie das TV-Fabrikat.**

1 Halten Sie die Taste **SET UP** bei Schritt **2** durchgehend gedrückt.

2 Geben Sie den TV-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **ENTER**. (☞ S. 73)

3 Drücken Sie die Taste **TV**⏻/I auf der Fernbedienung des Gerätes, um das TV-Gerät einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus.
- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur TV-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten TV-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls das TV-Gerät auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

■ **Bedienen Sie das TV-Gerät.**

1 Betätigen Sie die entsprechende Taste: **TV**⏻/I, **TV/VIDEO**, **PR +/–**, **VOL +/–**, **Zifferntasten**.
- Bei den TV-Geräten bestimmter Hersteller muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **ENTER** gedrückt werden.

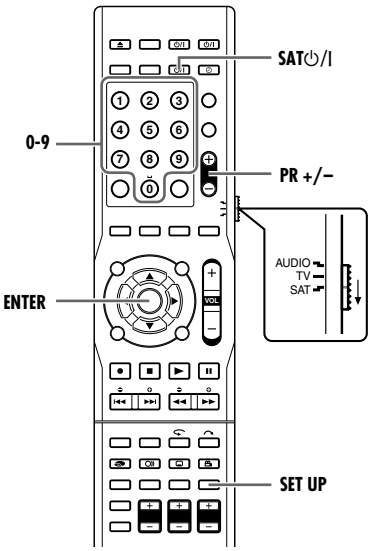
TV-Herstellercode

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	01, 23, 24, 25
FERGUSON	27
FINLUX	30
FUNAI	32
LG/GOLDSTAR	18
GRUNDIG	19
HITACHI	10
ITT	28
MITSUBISHI	03
MIVAR	29
NEC	20
NOKIA	31
PANASONIC	04, 11
PHILIPS	02
RCA	05
SAMSUNG	12, 33, 34, 35
SANYO	13, 16
SHARP	06
SONY	07
THOMSON	26
TOSHIBA	08, 14

Mehrfabrikat-Satelliten-Tuner-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Gerätes ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Satelliten-Tuners ausgelegt. Zusätzlich zu Satelliten-Tunern der Marke JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

Schieben Sie den Schalter **AUDIO/TV/SAT** auf **SAT**.



WICHTIG:
Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem Satelliten-Tuner funktioniert oder dass die Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

■ **Wählen Sie das Fabrikat des Satelliten-Tuners.**

1 Halten Sie die Taste **SET UP** bei Schritt **2** durchgehend gedrückt.

2 Geben Sie mit den **Zifferntasten** den Satelliten-Tuner-Herstellercode ein und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die Taste **SAT⏻/I** auf der Fernbedienung des Gerätes, um den SAT-Tuner einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus.
- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur Bedienung des Satelliten-Tuners eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten Satelliten-Tuner-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls der Satelliten-Tuner auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

■ **Bedienen Sie den Satelliten-Tuner.**

1 Betätigen Sie die entsprechende Taste: **SAT⏻/I**, **PR +/–**, **Zifferntasten**.
- Bei bestimmten Satelliten-Tuner-Fabrikaten müssen Sie **ENTER** drücken, nachdem Sie die **Zifferntasten** gedrückt haben.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die **Zifferntasten** ggf. nicht verwendbar.

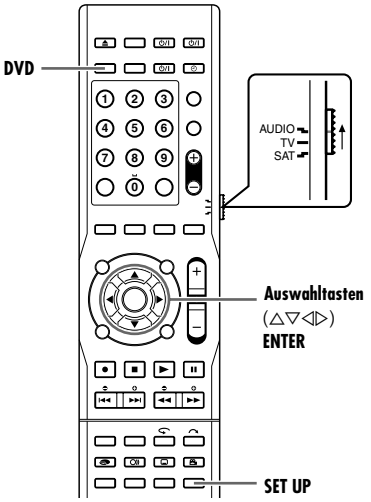
Satelliten-Tuner-Herstellercode

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	72, 73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63, 92
CANAL +	81
D-BOX	85
ECHOSTAR (VIA DIGITAL)	82
FINLUX	68
FORCE	89
GALAXIS	88
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64
ITT NOKIA	68
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASCOM	93
MASPRO	70
NOKIA	87
PACE	67, 86, 92
PANASONIC	13, 14, 74
PHILIPS	66, 84
RFT	69
SAGEM	83
SALORA	68
SAMSUNG	05, 24
SKYMASTER	69
TPS	83
TRIAX	91
WISI	64

HINWEISE:
- Sie müssen das Fabrikat Ihres Tuners für die Fernbedienung und die Steuereinheit separat einstellen.
- Es ist nicht möglich, einen Satelliten-Tuner zu bedienen, der nicht über einen Fernbedienungssensor verfügt.
- Sie können die Fernbedienung nicht gleichzeitig für den Satelliten-Tuner und einen Kabelempfänger konfigurieren. Nur eines dieser Geräte kann mit der Fernbedienung gleichzeitig bedient werden.

Sonderfunktionen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



Die verschiedenen Modi dieses Geräts sind in Menüs untergliedert, die auf 2 Ebenen verteilt und in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Um die Einstellungen dieser Modi zu ändern, steuern Sie im Menü den gewünschten Modus an und befolgen Sie dann die nachstehende Anleitung. (Näheres zu den einzelnen Menüs siehe Seiten 74 – 76)

DVD-EINSTELLUNG	SPRACHE EINST (☞ S. 20) AUDIOAUSGANG (☞ S. 74) SONSTIGE (☞ S. 83, 84)
FUNKTIONSEINST	VIDEO EIN/AUS (☞ S. 21, 69, 70) AUFN. EINST. (☞ S. 75) DISPLAY EINST (☞ S. 75) SONSTIGE (☞ S. 76)
GRUNDEINSTELLUNG	AUTOM. SENDER (☞ S. 17, 18, 79) MAN. SENDER (☞ S. 80) GUIDE PR (☞ S. 78) UHR EINST (☞ S. 82)

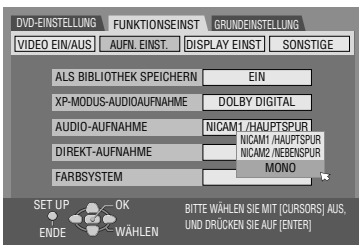
- Anhand des nachstehenden Verfahrens soll veranschaulicht werden, wie die gewünschte Option des Modus „AUDIO-AUFNAHME“ einzustellen ist.

1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FUNKTIONSEINST“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN. EINST.“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUDIO-AUFNAHME“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

AUDIOAUSGANG

■ ANALOG-AUDIOAUSGANG — **STEREO** / DOLBY SURROUND

Wählen Sie die passende Einstellung für die Anpassung des Geräts an das angeschlossene A/V-Gerät. Diese Funktion wird bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO-Disc wirksam.

STEREO:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie herkömmlichen Zweikanal-Stereoton hören und die Ausgänge [AUDIO OUTPUT] und [L-1 INPUT/OUTPUT] des Gerätes an einen Stereo-Verstärker/-Tuner oder -TV-Gerät angeschlossen sind oder wenn Sie Audiodaten von einer DVD VIDEO-Disc auf Mini-Disc o.ä. überspielen möchten.

DOLBY SURROUND:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die [AUDIO OUTPUT]- und [L-1 INPUT/OUTPUT]-Buchsen des Gerätes mit einem Verstärker oder einem Tuner mit integrierten Raumklang-Decoder oder aber mit einem Raumklang-Decoder verbunden haben.

■ DYNAMIK — **NORMAL** / HOCH / FERNSEHMODUS

Der Dynamikbereich (d.h. die Differenz zwischen dem lautesten und dem leisesten Ton) kann während der Wiedergabe einer im Dolby Digital-Format kodierten Sendung komprimiert werden. Diese Funktion wird bei der Wiedergabe von im Dolby Digital-Format aufgenommenen DVD VIDEO-Discs im leisen bis mittleren Lautstärkebereich wirksam.

NORMAL:
Dies ist die Standardeinstellung für die Aktivierung dieser Funktion.

HOCH:
Mit dieser Einstellung kann diese Funktion bei der Wiedergabe von Sendungen mit einem großen Dynamikbereich deaktiviert werden.

FERNSEHMODUS:
Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an ein TV-Gerät. Auf diese Weise lässt sich sogar leiser Ton gut hören.

HINWEISE:
- Diese Funktion betrifft nur Sendungen, die im Dolby Digital-Format aufgenommen wurden.
- Bei bestimmten Disc-Typen erzeugen „NORMAL“ und „HOCH“ den selben Effekt.

■ AUSGANGSPEGEL — **STANDARD** / NIEDRIG

Zur Anpassung der analogen Tonsignale an das angeschlossene A/V-Gerät kann der Ausgangspegel reduziert werden.

STANDARD:
Dies ist die Standardeinstellung.

NIEDRIG:
Der Ausgangspegel der analogen Tonsignale wird reduziert.

AUFN. EINST.

■ **ALS BIBLIOTHEK SPEICHERN** — AUS / **EIN**
Bei der Einstellung „EIN“ für diese Funktion werden die Aufnahmeinformationen automatisch in der Bibliothek gespeichert. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Bearbeiten der Bibliotheksinformationen“ (☞ S. 63).

■ **XP-MODUS-AUDIOAUFNAHME** — **DOLBY DIGITAL** / LINEAR PCM
Bei der Aufnahme eines Titels im Modus XP kann das Audioformat eingestellt werden. Mit der Einstellung „LINEAR PCM“ wird die Klangqualität erhöht.

DOLBY DIGITAL:
Für Aufnahmen im Dolby Digital-Format.

LINEAR PCM:
Für Aufnahmen im Format Linear PCM.

■ **AUDIO-AUFNAHME** — **NICAM1 /HAUPTSPUR** / NICAM2 / NEBENSPUR / MONO
Für die Aufnahme auf DVD-R/RW (Video-Modus) kann der gewünschte NICAM-Tonkanal ausgewählt werden.

NICAM1 /HAUPTSPUR:
Für die Aufnahme der NICAM-Hauptsprache.

NICAM2 /NEBENSPUR:
Für die Aufnahme der NICAM-Nebensprache.

MONO:
Für die Aufnahme des NICAM-Standardtons (mono).

HINWEIS:
Diese Funktion ist nur für zweisprachige NICAM-Sendungen verfügbar.

■ **DIREKT-AUFNAHME** — **AUS** / EIN
Wenn diese Funktion auf „EIN“ eingestellt ist, können Sie die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar starten. Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste ● die Taste ▶ auf der Fernbedienung, oder drücken Sie die Taste ● am Gerät.

HINWEISE:
- Zum Gebrauch der Direct Rec-Funktion muss das angeschlossene TV-Gerät mit T-V LINK usw. kompatibel sein. Achten Sie außerdem darauf, ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel für den Anschluss zwischen Gerät und TV-Gerät zu verwenden. (☞ S. 11)
- Wenn „DIREKT-AUFNAHME“ auf „AUS“ eingestellt ist, funktioniert die Taste ● wie im Abschnitt „Einfache Aufnahme“ (☞ S. 39) beschrieben.
- Während der Direct Rec-Aufnahme erscheint die Anzeige „- -“ auf dem Displayfeld.
- Wenn eine Sendung mit Hilfe der Direct Rec-Funktion aufgezeichnet wurde, wird der Sender nicht in der Bibliothek registriert. Anstelle des Sendernamens erscheint die Anzeige „- - - -“ auf dem Displayfeld.

■ **FARBSYSTEM** — **AUTO** / PAL / SECAM
Dieses Gerät ist für die Wiedergabe von Discs ausgelegt, die mit Signalen der Fernsehnorm PAL bespielt wurden. Aufnahmen sind von Signalen der Farbsysteme PAL und SECAM möglich. Wählen Sie das jeweils geeignete Farbsystem.

AUTO:
„AUTO“ ist die Standardeinstellung. Bei „AUTO“ wird das Eingangssignal erkannt, und es wird automatisch auf das passende Farbsystem umgeschaltet. Wird „AUTO“ nicht ausgewählt, dann müssen Sie das Farbsystem (PAL oder SECAM) ggf. selbst umschalten.

PAL:
Für die Aufnahme von PAL-Signalen.

SECAM:
Für die Aufnahme von SECAM-Signalen.

DISPLAY EINST

■ **EINBLENDEN** — AUS / **AUTO**
Wenn diese Funktion auf „AUTO“ eingestellt ist, werden verschiedene Betriebsanzeigen am TV-Bildschirm eingeblendet.

AUS:
Eingeblendete Anzeigen deaktivieren.

AUTO:
Für das Einblenden von Funktionsanzeigen ca. 5 Sekunden nach dem entsprechenden Bedienvorgang.

HINWEISE:
- Auch wenn „EINBLENDEN“ auf „AUS“ eingestellt ist, können Sie die verschiedenen Betriebsanzeigen einblenden. Drücken Sie dazu auf **ON SCREEN** auf der Fernbedienung. Um die Betriebsanzeigen zu löschen, drücken Sie erneut auf **ON SCREEN**.
- Achten Sie darauf, „EINBLENDEN“ auf „AUS“ zu setzen, bevor dieses Gerät beim Schnittbetrieb als Zuspielgerät eingesetzt wird. (☞ S. 68)
- Bei der Einstellung „AUTO“ kann es je nach verwendetem Disc-Typ vorkommen, dass während der Wiedergabe die On-Screen-Anzeigen zum aktuellen Betriebszustand des Gerätes gestört sind.

■ **GRAUER HINTERGRUND** — AUS / **EIN**
AUS:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Programm mit schwachen und instabilem Signal empfangen wollen.

EIN:
Wenn diese Funktion auf „EIN“ gestellt ist, wird beim Empfang eines nicht genutzten Kanals ein grauer TV-Bildschirm angezeigt.

■ **DIMMER** — **HELL** / GEDIMMT1 / GEDIMMT2 / AUS
Die Helligkeit des Displayfelds kann geändert werden.

HELL:
Dies ist die Standardeinstellung. Schaltet Anzeige und blaue Beleuchtung des Displays ein.

GEDIMMT1/GEDIMMT2:
Ändert die Helligkeit.

AUS:
Schaltet Anzeige und blaue Beleuchtung des Displays ab.

■ **ENERGIESPARMODUS** — **AUS** / EIN
Wenn diese Funktion auf „EIN“ eingestellt ist, wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät reduziert.

HINWEISE:
- Im Stromsparmodus —
  — erscheint keine Anzeige auf dem Displayfeld.
- Nach dem Einschalten des Geräts kann es eine Weile dauern, bis die Initialisierung abgeschlossen ist, und „HELLO“ blinkt auf dem Displayfeld.

■ **ON-SCREEN-MENÜSPRACHE**
Dieses Gerät bietet On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen. Die On-Screen-Anzeigesprache wird zwar bei „Automatische Grundeinstellung“ (☞ S. 17) automatisch gewählt, doch können Sie diese Einstellung bei Bedarf manuell ändern. (☞ S. 20)
- Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der On-Screen-Sprache“ (☞ S. 20).

SONSTIGE

■ AUTO TIMER — **AUS** / EIN

Diese Einstellung aktiviert den Bereitschaftsmodus für die Timer-Aufnahme.

AUS:
Betätigen Sie **TIMER**⏲, um den Bereitschaftsmodus für die Timer-Aufnahme zu aktivieren.

EIN:
Wird das Gerät abgeschaltet, dann wird der Bereitschaftsmodus für die Timer-Aufnahme automatisch aktiviert.

■ FORTSETZEN — AUS / **EIN** / DISC FORTSETZEN

Wenn diese Funktion auf „EIN“ oder „DISC FORTSETZEN“ eingestellt ist, können Sie die Fortsetzungsfunktion verwenden.

AUS:
Die Fortsetzungsfunktion kann nicht verwendet werden.

EIN:
Diese Funktion arbeitet mit der in das Gerät eingelegten Disc.

DISC FORTSETZEN:
Das Gerät speichert die Fortsetzungspunkte der letzten 30 wiedergegebenen Discs, auch wenn diese bereits ausgeworfen wurden.

HINWEIS:

Die Einstellung „DISC FORTSETZEN“ ist bei DVD VIDEO-, VCD-, SVCD- und finalisierten DVD-R/DVD-RW-Discs (im Videomodus) wirksam. Bei anderen Disc-Typen wird die Funktion unter der Einstellung „EIN“ angewandt, auch wenn „FORTSETZEN“ auf „DISC FORTSETZEN“ eingestellt ist.

Einstellung des Abtastmodus

Wenn Sie das Gerät über eine Component Video-Verbindung (☞ S. 7) an das TV-Gerät anschließen, haben Sie die Wahl zwischen zwei verfügbaren Abtastmodi: dem Interlace-Modus (Halbbildmodus), der bei herkömmlichen TV-Systemen verwendet wird, und dem Progressive Scan-Modus (Vollbildmodus), der die Wiedergabe qualitativ hochwertiger Bilder ermöglicht.

■ Interlace-Modus

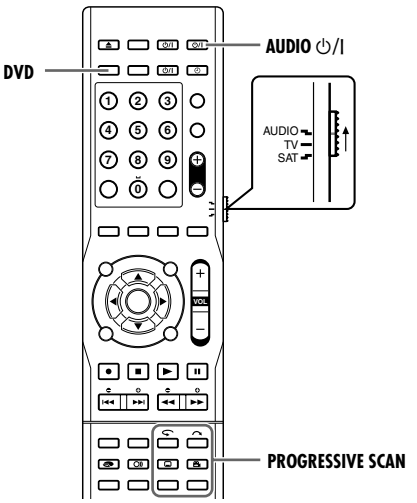
In herkömmlichen Videosystemen wird ein Bild in zwei Hälften auf dem Bildschirm angezeigt. Beim Interlace-Verfahren werden Zeilen der zweiten Bildhälfte in Zeilen der ersten Bildhälfte eingefügt.

■ Progressive Scan-Modus

Beim Progressive Scan-Verfahren werden alle horizontalen Zeilen eines Bildes gleichzeitig als Einzelbild angezeigt. Mit diesem System ist eine Konvertierung der Interlace-Bilder auf einer DVD in das Progressive Scan-Format für den Anschluss an einen kompatiblen Bildschirm möglich. Auf diese Weise wird das vertikale Auflösungsvermögen erheblich gesteigert.

ACHTUNG:
- Das verwendete TV-Gerät muss mit dem Progressive-Scan-Standard kompatibel sein.
- Schließen Sie das Gerät und Ihr TV-Gerät mit einem Component Video-Kabel aneinander an.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



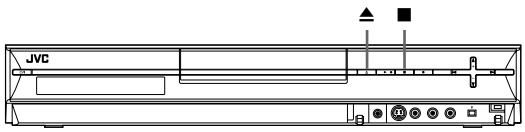
1 Stellen Sie „L-1 AUSGANG“ auf „COMPONENT“. (☞ S. 69)

2 Halten Sie die Taste **PROGRESSIVE SCAN** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
- Bei aktiviertem Progressive Scan-Modus leuchtet die Videoausgangsanzeige (**P**) auf dem Displayfeld. (☞ S. 8)
- Mit jedem Drücken von **PROGRESSIVE SCAN** für mindestens drei Sekunden wird der Abtastmodus umgeschaltet.

HINWEISE:
- Die Ausgabe des Progressive Scan-Signals erfolgt über die [COMPONENT VIDEO OUT]-Anschlüsse.
- Werkseitig wurde am Gerät der Interlace-Modus voreingestellt.
- In Abhängigkeit vom verwendeten Videomaterial kann der Interlace-Modus geeignet sein.
- Der Abtastmodus kann nicht eingestellt werden, während das Menüdisplay angezeigt wird.

Disc-Fach sperren

Sie können das Disc-Fach sperren, um versehentliches Auswerfen der Disc (z.B. durch Kinder) zu vermeiden.



So sperren Sie das Disc-Fach
Bei ausgeschaltetem Gerät drücken betätigen Sie bei gedrückter Taste ■ die Taste ⏏ am Gerät. Die Anzeige „LOCK“ wird auf dem Displayfeld eingeblendet, und das Disc-Fach ist gesperrt.

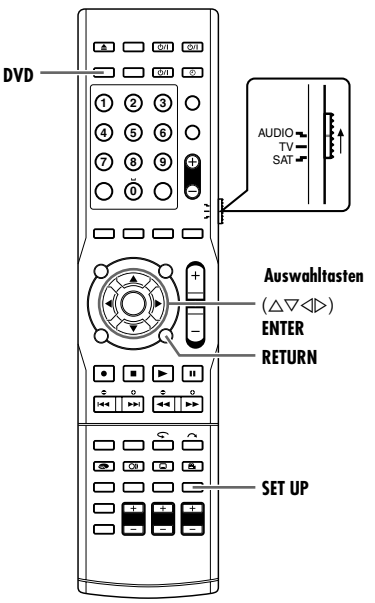
So heben Sie die Disc-Fach-Sperre wieder auf
Bei ausgeschaltetem Gerät drücken betätigen Sie bei gedrückter Taste ■ die Taste ⏏ am Gerät. Die Anzeige „UNLOCK“ leuchtet auf dem Displayfeld eingeblendet.

SHOWVIEW-Systemeinstellung

WICHTIG:
Im Normalfall erfolgt die Leitzahlzuweisung automatisch durch die Automatische Grundeinstellung (☞ S. 17), die Senderübernahme (☞ S. 18) oder die automatische Senderprogrammierung (☞ S. 79). Eine Einstellung der Leitzahlen muss nur in den folgenden Fällen erfolgen.

- Wenn bei der Timer-Programmierung mit dem SHOWVIEW-System der Programmplatz, der mit dem gewünschten Sendekanal belegt ist, nicht angewählt wird,
  ODER
  wenn nach der automatischen Grundeinstellung, der Senderübernahme oder der automatischen Senderprogrammierung ein Sendekanal hinzugefügt wird,
  — Die Leitzahl dieses Sendekanals muss manuell eingestellt werden.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.

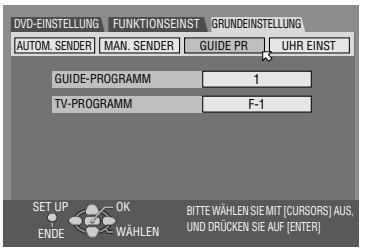


Einstellen der Leitzahlen

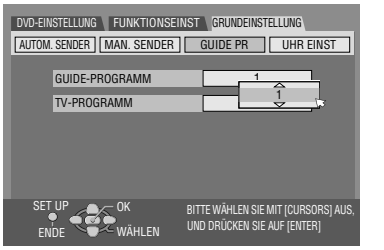
1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „GRUNDEINSTELLUNG“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „GUIDE PR“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.



4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „GUIDE-PROGRAMM“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.



5 Wählen Sie mit **Auswahltasten** die Leitzahl für den gewünschten Sender gemäß TV-Programmzeitschrift aus. Dann drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Um die Leitzahl in 10er-Schritten zu ändern, drücken Sie auf △ ▽ und halten Sie die Taste gedrückt.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TV-PROGRAMM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Nummer des Programmplatzes aus, auf dem das Gerät den betreffenden Sender empfängt. Dann drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **5** – **6**.

7 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

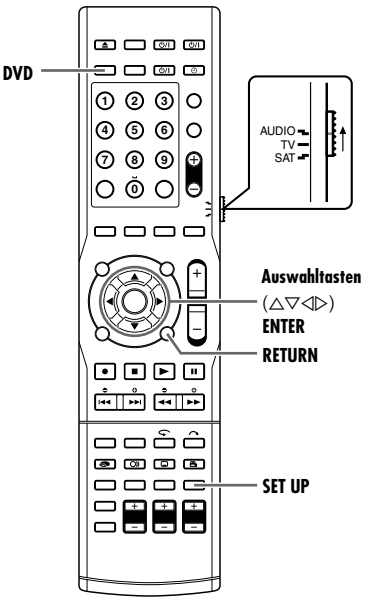
Programmleitzahl
„Die Leitzahl (GUIDE-PROGRAMM)“ dient der eindeutigen Kennzeichnung von Programmkanälen in Ihrem Sendebereich für die SHOWVIEW-Timer-Programmierung. Diese Leitzahlen sind in den meisten TV-Programmzeitschriften aufgeführt.

TV-Senderprogrammierung

Zur Aufnahme von Fernsehprogrammen müssen alle gewünschten Sender auf den Programmplätzen des Geräts abgespeichert werden. Die automatische Senderprogrammierung weist jedem empfangbaren Sendekanal einen Programmplatz zu, so dass später bei der Senderanwahl mit den Tasten **PR +/–** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

WICHTIG:
Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
— bei der automatischen Grundeinstellung bzw. Senderübernahme keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgte. (☞ S. 17, 18)
— Sie das Gerät nach einem Umzug wieder verwenden bzw. in Ihrer Umgebung ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



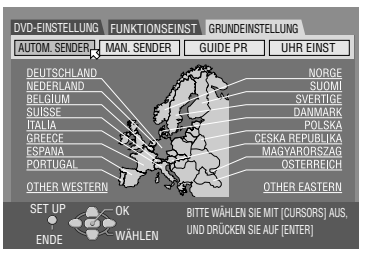
Automatische Senderprogrammierung

1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

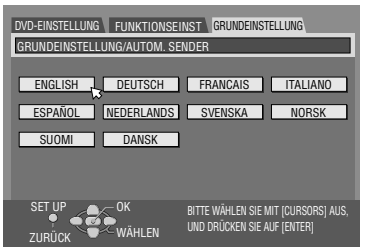
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „GRUNDEINSTELLUNG“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „AUTOM. SENDER“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den Namen Ihres Landes aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus.



6 Drücken Sie die Taste **ENTER** zweimal.
- Wenn der Anschluss zwischen dem Gerät und einem mit T-V Link kompatiblen TV-Gerät über ein vollverdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel hergestellt wurde (☞ S. 11), werden die Sender vom TV-Gerät automatisch übernommen, und die Anzeige T-V LINK erscheint. (☞ S. 19)
- Der Auto-Sendereinstellungsbildschirm erscheint und bleibt für die Dauer des Sendersuchlaufs eingeblendet.

7 Wenn die automatische Senderprogrammierung abgeschlossen ist, betätigen Sie **ENTER**.
Wenn die automatische Senderprogrammierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „SENDERSUCHE BEENDET“ auf dem Bildschirm.

8 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.
- Auf dem Bestätigungsbildschirm lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seiten 80 – 81.
- Je nach Empfangsbedingungen können Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamenabspeicherung auftreten.
- Informationen zum Empfang von verschlüsselten Sendungen finden Sie auf „Bei Empfang einer schwachen Übertragung“ (☞ S. 81).

WICHTIG:
- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen fehlerhaft abgespeichert wurden, nimmt das SHOWVIEW-System des Geräts eine falsche Sendung auf. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen. „Prüfen, Löschen und Korrektur von Timer-Daten“ (☞ S. 53)
- Das Gerät speichert alle Sender ab, auch solche mit eingeschränkter Empfangsqualität. Sender mit inakzeptabler Bildqualität können von der Liste gelöscht werden. (☞ S. 80, „Senderlöschung“)

HINWEISE:
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung gehen Sie wie auf Seite „Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender“ (☞ S. 81) beschrieben vor.
- Wird versucht, die automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel auszulösen, erscheint in Schritt **7** die On-Screen-Anzeige „SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG -“. Schließen Sie in einem solchen Fall das Antennenkabel vorschriftgemäß an und drücken dann auf **ENTER**. Die automatische Senderprogrammierung wird dann erneut gestartet.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System. (☞ S. 80, „INFORMATION“).

Manuelle Senderprogrammierung

Wenn Sendekanäle bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 17), Senderübernahme (☞ S. 18) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 79) ausgelassen wurden, können diese nachträglich manuell abgespeichert werden.

1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

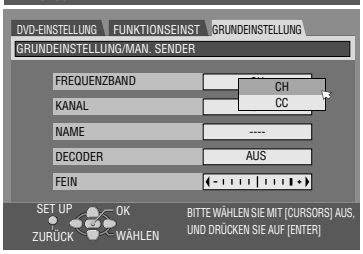
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „GRUNDEINSTELLUNG“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „MAN. SENDER“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** einen freien Programmplatz aus und drücken Sie dann zweimal **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FREQUENZBAND“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

(Beispiel) Abspeichern in Programmplatz 12.



6 Mit den **Auswahltasten** können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Drücken dann Sie die Taste **ENTER** zur Abspeicherung.

7 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „KANAL“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

8 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu speichernden Sender zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- Drücken Sie zum Eingeben des registrierten Sendernamens (☞ S. 91) auf die **Auswahltasten**, wählen Sie „NAME“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Drücken Sie die Taste △ ▽.
- Drücken Sie zur Feinabstimmung auf die **Auswahltasten**, wählen Sie die Option „FEIN“. Drücken Sie zur Feinabstimmung auf ◁ ▷.
- Drücken Sie zum Abspeichern verschlüsselter Übertragungen auf die **Auswahltasten**, wählen Sie die Option „DECODER“ und drücken Sie dann auf **ENTER**. Stellen Sie „DECODER“ mit den **Auswahltasten** auf „EIN“ („AUS“ ist die Voreinstellung).
- Bei Einstellung von „L-2 ANSCHLUSS“ auf „VIDEO/RGB“, „S-VIDEO/RGB“, „SAT VIDEO/RGB“ oder „SAT S-VIDEO/RGB“ kann die Einstellung von „DECODER“ nicht geändert werden. (☞ S. 70)

9 Drücken Sie dreimal **SET UP** oder **RETURN**, um die Einstellung abzuschließen.
- Informationen dazu, wie Sie die Positionen ändern, erhalten Sie unter „Änderung der Senderreihenfolge“ in der rechten Spalte.
- Informationen zum Einrichten neuer Sendernamen finden Sie im Abschnitt „Sendereinstellung (B)“ (☞ S. 81).

ACHTUNG:
Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine automatische Leitzahlzuweisung. (☞ S. 78, „SHOWVIEW-Systemeinstellung“)

INFORMATION
Wenn Sie bei der Ländereingabe „MAGYARORSZÁG“, „ČESKÁ REPUBLIKA“, „POLSKA“ oder „OTHER EASTERN“ angewählt haben (☞ S. 79), dann erscheint „TV-SYSTEM“ statt der Einstellung „DECODER“ im Menü für die manuelle Sendereinstellung. Wenn Sie das Bild empfangen, aber keinen Ton hören, wählen Sie das geeignete TV-System (D/K oder B/G). Normalerweise werden Sendeprogramme im folgenden TV-System ausgestrahlt.
In Osteuropa: D/K
In Westeuropa: B/G
1. Wählen Sie in Schritt **4** unter „Automatische Senderprogrammierung“ (☞ S. 79) das osteuropäische Land aus.
2. Wählen Sie in Schritt **5** des obigen Abschnitts „Manuelle Senderprogrammierung“ mit den **Auswahltasten** die Einstellung „TV-SYSTEM“.
3. Betätigen Sie die **Auswahltasten** zur Anwahl des korrekten TV-Systems (D/K oder B/G).

Senderlöschung

1 Führen Sie die Schritt **1** – **3** des Abschnitts „Manuelle Senderprogrammierung“ in der linken Spalte durch.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den Sender aus, der gelöscht werden soll.

3 Drücken Sie **CANCEL**, um einen Kanal zu löschen. Der Kanal, der auf den gelöschten Kanal folgt, wird eine Zeile nach oben gerückt.
- Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **2** – **3**.

4 Drücken Sie zweimal auf **SET UP** oder **RETURN**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen.

Änderung der Senderreihenfolge

1 Führen Sie die Schritt **1** – **3** des Abschnitts „Manuelle Senderprogrammierung“ in der linken Spalte durch.

2 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den umzusetzenden Sender zu wählen und drücken Sie dann **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den neuen Programmplatz aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der ursprünglichen Programmplätze 2 und 3 um eine Stelle nach unten.

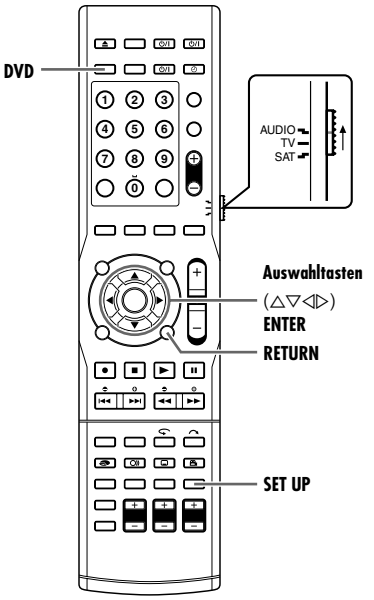
PROGR.	KANAL	NAME	PROGR.	KANAL	NAME
01	04	ARD	08		----
02	19	VORN	09		----
03	05	ANT3	10		----
04	01	ZTV	11		----
05	02	VLE2	12		----
06	10	BBC	13		----
07		----	14		----

▼

PROGR.	KANAL	NAME	PROGR.	KANAL	NAME
01	04	ARD	08		----
02	01	ZTV	09		----
03	19	VORN	10		----
04	05	ANT3	11		----
05	02	VLE2	12		----
06	10	BBC	13		----
07		----	14		----

- Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **2** – **3**.

4 Drücken Sie zweimal auf **SET UP** oder **RETURN**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen.



Bei Empfang einer schwachen Übertragung

1 Stellen Sie „L-2 ANSCHLUSS“ auf „DECODER“. (☞ S. 70)

2 Führen Sie die Schritte **1** – **3** unter „Manuelle Senderprogrammierung“ (☞ S. 80) aus.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten**, um den Programmplatz mit dem verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen, und drücken Sie dann zweimal die Taste **ENTER**. Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „DECODER“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

5 Stellen Sie mit den **Auswahltasten** „DECODER“ auf „EIN“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Drücken Sie **SET UP**, um zu der manuellen Senderprogrammierung zurückzukehren.
- Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **3** – **6**.

7 Drücken Sie zweimal auf **SET UP** oder **RETURN**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen.

Sendereinstellung (A)

Geben Sie einen bereits im Gerät registrierten Sendernamen ein.

1 Führen Sie die Schritte **1** – **3** unter „Manuelle Senderprogrammierung“ (☞ S. 80) aus.

2 Drücken Sie die **Auswahltasten**, um den zu ändernden Sender zu wählen, und drücken Sie dann zweimal **ENTER**. Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „NAME“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte ID aus der Liste der registrierten Sendernahmen aus NAME (☞ S. 91) und betätigen Sie dann **ENTER**.
- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

5 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Drücken Sie die Taste **SET UP**.
- Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **2** – **5**.

7 Drücken Sie zweimal auf **SET UP** oder **RETURN**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen.

Sendereinstellung (B)

Richten Sie nicht im Gerät registrierte Sendernamen ein.

1 Führen Sie die Schritte **1** – **3** unter „Manuelle Senderprogrammierung“ (☞ S. 80) aus.

2 Drücken Sie die **Auswahltasten**, um den zu ändernden Sender zu wählen, und drücken Sie dann zweimal **ENTER**. Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „NAME“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung zweimal **ENTER**.
- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

4 Bewegen Sie den Pfeil mit den **Auswahltasten** auf das Eingabefeld.

5 Betätigen Sie die **Auswahltasten**, um die gewünschten Zeichen (A–Z, 0–9, –, ✳, + ␣ (Leerstelle)) auszuwählen, und drücken Sie an der Eingabeposition dann die Taste **ENTER**.
- Es können bis zu 4 Buchstaben eingegeben werden.

6 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf „OK“ steht, und betätigen Sie dann **ENTER**.

7 Drücken Sie **SET UP**, um zu der manuellen Senderprogrammierung zurückzukehren.
- Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **2** – **7**.

8 Drücken Sie zweimal auf **SET UP** oder **RETURN**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen.

HINWEIS:
Die folgenden Zeichen (maximal 4) stehen für Sendernamen (NAME) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, ✳, + ␣ (Leerstelle).

Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender

1 Führen Sie die Schritte **1** – **3** unter „Manuelle Senderprogrammierung“ (☞ S. 80) aus.

2 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den Sender für die Feineinstellung zu wählen und drücken Sie dann zweimal **ENTER**. Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FEIN“.

4 Stellen Sie mit ◁▷ die optimale Bildqualität ein.
- Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **2** – **4**.

5 Drücken Sie **SET UP**, um zur manuellen Senderprogrammierung aufzurufen.

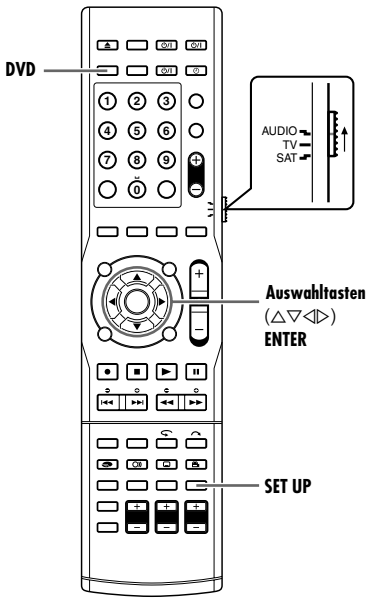
6 Drücken Sie zweimal auf **SET UP** oder **RETURN**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen.

Uhrzeiteinstellung

WICHTIG:
Bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 17) oder Senderübernahme (☞ S. 18) wird die integrierte Uhr des Geräts automatisch eingestellt.
Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
— bei der automatischen Grundeinstellung oder Senderübernahme keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte.

ODER
— die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll. (Siehe „Just Clock-Zeitkorrektur“ in der rechten Spalte)

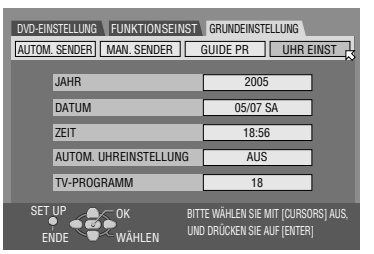
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.



1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „GRUNDEINSTELLUNG“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „UHR EINST“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



HINWEIS:
Wenn Sie bei der Ländereingabe „MAGYARORSZÁG“, „ČESKÁ REPUBLIKA“, „POLSKA“ oder „OTHER EASTERN“ angewählt haben (☞ S. 17), steht die Just Clock-Funktion nicht zur Verfügung. Überspringen Sie die Schritte **5** und **6**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JAHR“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** das Jahr aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Stellen Sie das vollständige Datum einschließlich der Zeit auf gleiche Weise ein.
- Wenn die Taste △ ▽ bei der Datumseingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Datumsanzeige in 15 Tagen-Schritten.
- Wenn die Taste △ ▽ bei der Zeiteingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30 Minuten-Schritten.

5 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „AUTOM. UHREINSTELLUNG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschte Modus aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Die werkseitige Voreinstellung ist „AUS“.
- Bei Einstellung auf „AUS“ können Sie den nächsten Schritt auslassen, da Ihr Gerät keine automatischen Zeitkorrekturdaten empfängt.

6 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „TV-PROGRAMM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Falls erforderlich, betätigen Sie die **Auswahltasten** zur Einstellung eines anderen Programmplatzes zum Empfang dieser Daten. Dann drücken Sie die Taste **ENTER**.
- Dieses Gerät ist für den Empfang von Uhrzeit und Einstelldaten über den Kanal vorprogrammiert, den Sie in diesem Schritt (Schritt **6**) auswählen.

7 Drücken Sie **SET UP**, um die Uhrzeitmessung zu starten.

HINWEISE:
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion (Einstellung „EIN“) wird die integrierte Uhr einmal stündlich (außer um 23:00 Uhr, Mitternacht, 1:00 Uhr und 2:00 Uhr) automatisch korrigiert.
- Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn:
  — das Gerät eingeschaltet ist.
  — das Gerät auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
  — die Abweichung zwischen Gerät-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt.
  — das Gerät auf den Modus automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geschaltet ist. (☞ S. 54)
  — „L-2 ANSCHLUSS“ auf „SAT VIDEO/RGB“ oder „SAT S-VIDEO/RGB“ eingestellt ist. (☞ S. 70)
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion (Einstellung „EIN“) wird die integrierte Uhr automatisch zum Anfang bzw. Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.
- Bei Empfangsbeeinträchtigungen arbeitet die Just Clock-Zeitkorrektur u.U. nicht einwandfrei.

Just Clock-Zeitkorrektur

Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Datensignale, um die Geräteuhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren.
Die Just Clock-Zeitkorrektur kann im Uhreinstellungsmenü auf „EIN“ oder „AUS“ eingestellt werden. (Die werkseitige Voreinstellung ist „AUS“).

WICHTIG:
Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Uhr des Geräts vor- oder nachgehen, so dass Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig ausgeführt werden. Es empfiehlt sich daher, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus in der Einstellung „EIN“ zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten falsche Zeitdaten liefern, sollte „JUST CLOCK“ auf „AUS“ eingestellt werden.

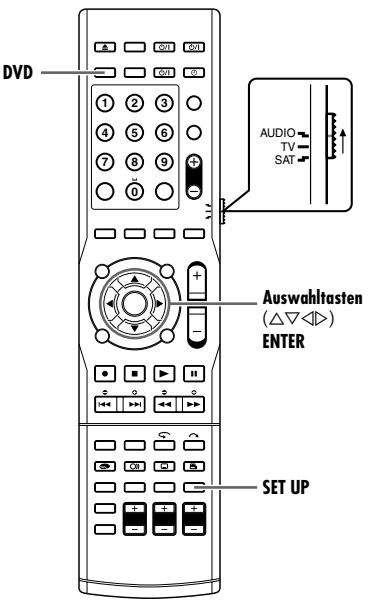
Formatieren von Discs

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Manche DVD-RAM/RW-Discs sind unformatiert.
Formatieren Sie die Disc, wenn sie unformatiert ist oder wenn Sie alle Aufnahmen und Daten auf ihr löschen wollen.

ACHTUNG:
- Beim Formatieren einer Disc werden alle darauf gespeicherten Aufnahmen und Daten gelöscht. Sie können nicht wiederhergestellt werden.
- Schalten Sie nie das Gerät aus oder trennen Sie das Netzkabel ab, solange auf dem TV-Bildschirm die Meldung „FORMATIEREN…“ angezeigt wird.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.
- Legen Sie eine DVD-RAM/RW-Disc ein, die formatiert werden soll.



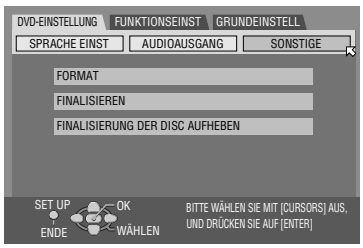
Formatieren von DVD-RAMs

1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DVD-EINSTELLUNG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den Auswahltasten „SONSTIGE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FORMAT“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JA“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint „VOLLSTÄNDIG“ auf dem Bildschirm. Drücken Sie auf **ENTER**, um die Formatierung abzuschließen.

8 Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Formatieren von DVD-RW-Discs

1 Führen Sie die Schritte **1** – **3** unter „Formatieren von DVD-RAMs“ aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FORMAT“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Drücken Sie die **Auswahltasten** um „VR-MODUS“ oder „VIDEOMODUS“ zu wählen, drücken Sie dann **ENTER** wenn „DISC WIRD FORMATIERT“ auf dem Bildschirm erscheint.

„VR-MODUS“:
Einstellung für die wiederholte Aufnahme, Löschung oder Bearbeitung von Daten auf der Disc.

„VIDEOMODUS“:
Einstellung für die Löschung aller einmal wiedergegebenen Daten auf der Disc zwecks Aufnahme neuer Daten oder für die Wiedergabe der Disc auf anderen DVD-Spielern.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JA“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint „VOLLSTÄNDIG“ auf dem Bildschirm. Drücken Sie auf **ENTER**, um die Formatierung abzuschließen.

5 Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEISE:
- DVD-RWs der Version 1.0 können nicht im Video-Modus formatiert werden.
- DVD-Rs können nicht formatiert werden.
- Bei einer Formatierung werden alle Titel auf einer Disc gelöscht, auch wenn die Titel geschützt sind.

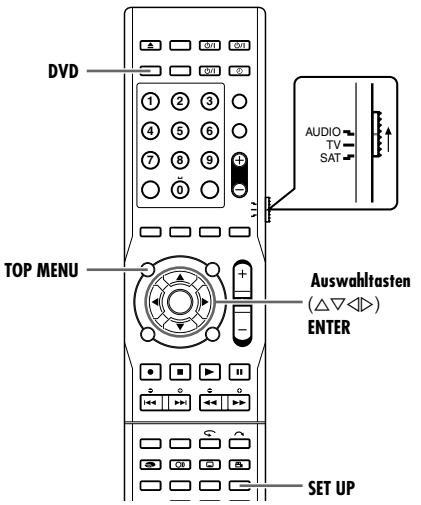
Finalisieren von Discs

DVD RAM | DVD R | DVD RW | DVD VIDEO | VCD SVCD | Audio CD | MP3 | JPEG

Die Finalisierung von DVD-R/RW-Discs, die auf diesem Gerät aufgenommen wurden, ermöglicht die Wiedergabe derselben auf anderen DVD-Spielern. DVD-RW-Discs werden in dem Modus finalisiert, in dem sie formatiert wurden, um die Wiedergabe auf kompatiblen DVD-Spielern zu ermöglichen.
In die Bibliotheks-Datenbank-Navigation eingegebene Titelnamen werden im DVD-Menü als Titelnamen registriert. (☞ S. 63)

ACHTUNG:
Schalten Sie das Gerät niemals ab und trennen Sie es niemals vom Netz, solange die Finalisierung oder deren Rückgängigmachung durchgeführt werden.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.
- Legen Sie eine DVD-R/RW-Disc ein, die finalisiert werden soll.



Vor dem Finalisieren
- Können unbeschriebene Bereiche beschrieben werden.
- Können Titelnamen eingegeben werden. (☞ S. 58)
- Können Titel gelöscht werden. (☞ S. 56)
- Bereits bespielte Bereiche auf DVD-R-Discs können nicht überschrieben werden.
- Durch das Löschen von Sendungen wird der noch verfügbare freie Speicherplatz auf einer DVD-R-Disc nicht erhöht.
- Auf anderen Geräten aufgenommene DVD-R/RW-Discs können nicht bespielt werden, auch wenn sie noch nicht finalisiert worden sind.

Nach dem Finalisieren (bei DVD-R/RW-Discs im Video-Modus)
- Bild- und Tondaten, die entsprechend der Norm DVD Video aufgenommenen wurden, erlauben die Wiedergabe der Discs als DVD VIDEO-Discs.
- Obwohl auf diesem Gerät finalisierte DVD-R/RW-Discs auf DVD-Spielern abgespielt werden können, die mit DVD-R/RW-Discs kompatibel sind, können manche Discs auch weiterhin nicht wiedergegeben werden; JVC kann hierfür keine Verantwortung übernehmen.
- Bei der Finalisierung festgelegte Markierungspunkte werden gelöscht, und die Titel werden automatisch in „Kapitel“ von je ca. 5 Minuten Länge unterteilt. (☞ S. 4, 30)
- Je nachdem, welche DVD-Spieler und DVD-R/RW-Discs verwendet werden und unter welchen Bedingungen die Aufnahme erfolgte, können Discs eventuell nicht wiedergegeben werden. Spielen Sie die Discs in diesem Fall auf diesem Gerät ab.
- Es sind keine weiteren Aufnahmen mehr möglich.

Finalisieren von DVD-R/RW-Discs

1 Führen Sie die Schritte **1** – **3** unter „Formatieren von DVD-RAMs“ (☞ S. 83) aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FINALISIEREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Der Bestätigungsbildschirm erscheint. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JA“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Der Bestätigungsbildschirm erscheint erneut. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um die Finalisierung abzubrechen, betätigen Sie „ABBRECHEN“.

5 Wenn die Finalisierung abgeschlossen ist, erscheint „VOLLSTÄNDIG“ auf dem Bildschirm. Drücken Sie **ENTER**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6 Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Das Menüdisplay wird geschlossen.
- Nach dem Finalisieren einer DVD-R/RW-Disc (Video-Modus) werden die Anzeigen von Original- und Titelliste nicht angezeigt. Da nur die Anzeige der Bibliothek erfolgt, betätigen Sie **TOP MENU**, um den gewünschten Titel auswählen zu können.
- Finalisierte DVD-RWs (VR-Modus) können auf DVD-Spielern abgespielt werden, die mit dem VR-Modus kompatibel sind.

Rückgängigmachen der Finalisierung einer DVD-RW

1 Legen Sie eine DVD-RW ein, um die Finalisierung der Disc rückgängig zu machen, und führen Sie die Schritte **1** – **3** in „Formatieren von DVD-RAMs“ (☞ S. 83) aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FINALISIERUNG DER DISC AUFHEBEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

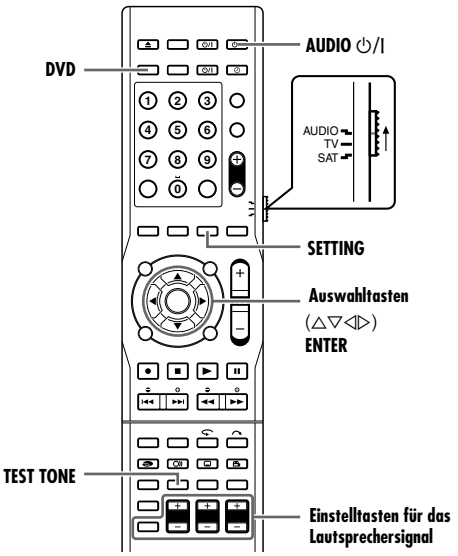
3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wenn das Rückgängigmachen der Finalisierung abgeschlossen ist, erscheint „VOLLSTÄNDIG“ auf dem Bildschirm. Drücken Sie **ENTER**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Nach dem Rückgängigmachen der Disc-Finalisierung wird der Modus, in dem sie formatiert wurde, wiederhergestellt, und die Disc ist wieder bespielbar.
- Bei einer DVD-R-Disc lässt sich die Finalisierung nicht rückgängig machen.

Einstellen des Center-Kanals

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Eingangsmodus (z. B. EXT1).
- Schieben Sie den Fernbedienungs-Wahlschalter in die Position **AUDIO**.
- Betätigen Sie **DVD** auf der Fernbedienung.

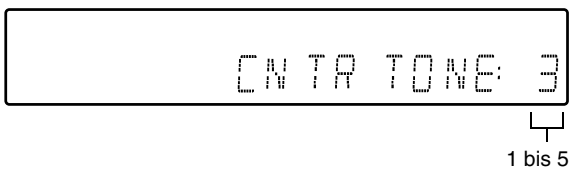


Bei Vornahme der folgenden Einstellung müssen Sie die zeitliche Beschränkung beachten. Wird die Zeit überschritten, bevor die Einstellung vorgenommen wurde, dann müssen Sie den Vorgang von vorne durchführen.

1 Drücken Sie die Taste **SETTING**.

2 Wählen Sie mit den △ oder ▽ die Anzeige der „CNTR TONE :“ aus.

3 Betätigen Sie ◁ oder ▷, um einen Wert zwischen 1 – 5 auszuwählen.



Durch entsprechende Einstellung des Center-Kanals können Sie bei höheren Werten etwa die Verständlichkeit von Dialogen verbessern.
Die Normaleinstellung lautet 3.

- Der Klang des Center-Kanals kann nicht eingestellt werden, wenn kein Signal über den Center-Lautsprecher ausgegeben wird (z. B. bei der Einstellung SURR OFF, bei anliegendem 2-Kanal-Ton im Modus AUTO SURR usw.).
- Die Klangeinstellung des Center-Kanals wird für jeden Surroundmodus separat gespeichert.

Versorgung des Subwoofers

Nachdem Sie die Zentraleinheit an den Subwoofer angeschlossen haben, schaltet sich dieser gleichzeitig mit der Zentraleinheit ein und aus, wenn Sie die Taste **AUDIO** ⏻/I auf der Fernbedienung betätigen. Ferner schaltet das System den Subwoofer automatisch ab, wenn ein Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse auf der Vorderseite des Geräts angeschlossen wird und wenn der Modus TV DIRECT ausgewählt wird.

Einstellen der Ausgangslautstärke mit dem Testton

Sie können die Ausgangspegel der einzelnen Lautsprecher mit dem Testton einstellen. Dieser Testton wird in festgelegter Reihenfolge über die Lautsprecher ausgegeben.
Die Testtonausgabe erfolgt in folgender Reihenfolge:
Frontlautsprecher links→Center-Lautsprecher→Frontlautsprecher rechts→Surroundlautsprecher rechts→Surroundlautsprecher links→Subwoofer→wieder Frontlautsprecher links usw.

1 Drücken Sie die Taste **TEST TONE**.

2 Der Testton wird wie beschrieben erzeugt.

3 Stellen Sie den Ausgangspegel des Lautsprechers auf der Fernbedienung mit den Einstelltasten für denjenigen Lautsprecher ein, über den der Testton ausgegeben wird. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 26.

HINWEISE:

- Bei jeder Betätigung der Lautstärketasten **+/–** für die Lautsprecher wird der aktuelle Pegel des betreffenden Lautsprechers im Display angezeigt. Gleichzeitig wird der Testton ausgegeben.
- Wird innerhalb von vier Sekunden keine Einstellung vorgenommen, dann wird der folgende Testton erzeugt.
- Eine erneute Betätigung von **TEST TONE** beendet den Testton.
- Diese Einstellung können Sie auch vornehmen, indem Sie zunächst **SETTING** betätigen und dann im Menü den Parameter TEST auf ON setzen.
  Der Testton wird dann wie oben beschrieben erzeugt. Gehen Sie zur Einstellung so vor wie oben erläutert.

Einstellen des Equalizermusters

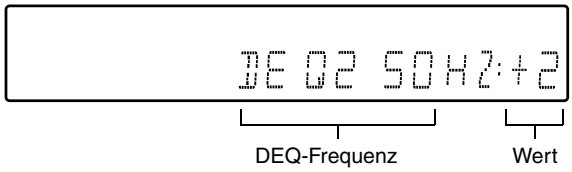
Sie können den Equalizer nach Belieben einstellen.

- Die vorgenommene Einstellung wird gespeichert und auf jede beliebige Quelle angewendet.

1 Drücken Sie die Taste **SETTING**.
Im Display werden der zuletzt eingestellte Parameter und sein Wert angezeigt.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Anzeige der einzustellenden DEQ-Frequenz aus.
Bei jeder Betätigung von △ oder ▽ wird die DEQ-Frequenz geändert.
DEQ250→DEQ1K→DEQ4K→DEQ16K→(zurück zum Anfang)

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte DEQ-Frequenz aus.
Bei jeder Betätigung von ◁ oder ▷ ändert sich der Wert in 2-dB-Schritten im Bereich -8 dB bis +8 dB.



4 Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **2** – **3**.

HINWEIS:
Die Einstellung der Equalizermusters wirkt sich lediglich auf die Frontlautsprecher aus.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie zunächst die nachstehende Tabelle konsultieren und versuchen, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beheben, ohne den JVC-Reparaturdienst in Anspruch nehmen zu müssen.

Initialisierung

Gerätefehlfunktion.

→ Drücken Sie die Taste ⏻/I bei betätigter Taste ■ für mindestens drei Sekunden.
- Die Anzeige „RESETTING“ auf dem Displayfeld blinkt.
- Eine Initialisierung kann abhängig vom Zustand der Disc automatisch durchgeführt werden.

Allgemein

Das Gerät und der Subwoofer werden nicht mit Spannung versorgt.

- Der Netzstecker befindet sich nicht in der Steckdose.

→ Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose. (☞ S. 16)

Die Fernbedienung funktioniert nicht richtig.

→ Nehmen Sie die Batterien heraus, warten Sie mindestens 5 Minuten und setzen Sie sie wieder ein.

- Der Fernbediencode ist falsch eingestellt.

→ Stellen Sie am Gerät und an der Fernbedienung denselben Fernbediencode ein (1, 2, 3 oder 4). (☞ S. 72)

- Die Batterien sind erschöpft.

→ Legen Sie frische Batterien ein.

Überspielen mit externen Datenquellen ist nicht möglich.

- Die Bildquelle (anderer Videorecorder, Camcorder) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

→ Vergewissern Sie sich, dass die Bildquelle richtig angeschlossen ist.

- Nicht alle erforderlichen Netzschalter sind eingeschaltet.

→ Vergewissern Sie sich, dass die Netzschalter aller benötigten Geräte eingeschaltet sind.

- Der Eingangskanal ist falsch eingestellt.

→ Wählen Sie die Eingangskanalposition („F-1“, „L-1“ oder „L-2“), die der Eingangsbuchse für den Anschluss an das externe Gerät entspricht. (☞ S. 69)

Die On-Screen-Anzeige, die auf diesem Gerät in die wiedergegebene/empfangene Sendung eingeblendet wird, wird beim Überspielen der Sendung auf einem externen Aufnahmegerät mit aufgenommen.

→ Stellen Sie „EINBLENDEN“ auf „AUS“. (☞ S. 75)

Das Gerät funktioniert nicht.

- In bestimmten Fällen ist kein Zugriff auf die Disc möglich.
- Blitze oder statische Elektrizität können das Gerät funktionsuntüchtig machen.

→ Ziehen Sie zunächst den Netzstecker von der Steckdose ab und schließen Sie ihn nachfolgend wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Mit der Fernbedienung eines JVC-TV-Geräts können Sie das Gerät nicht fernbedienen.

- Der Fernbediencode ist falsch eingestellt.

→ Um das Gerät mit einer TV-Fernbedienung von JVC zu steuern, setzen Sie den Fernbediencode auf „1“. (Voreinstellung: „3“) (☞ S. 72)

Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.

- Es findet momentan eine Aufnahme oder Live Memory-Wiedergabe statt.

→ Drücken Sie die Taste ❚❚, um das Gerät auf Aufnahmepause zu schalten, und stellen Sie dann den gewünschten Sendekanal ein. Drücken Sie anschließend die Taste ▶, um die Aufnahme fortzusetzen.

Das Disc-Fach öffnet sich nicht.

- Entfernen Sie die Disc unter Verwendung der folgenden Methode aus dem Disc-Fach:
  1. Führen Sie eine Rückstellung des Geräts durch, indem Sie das Netzkabel von der Steckdose abziehen und dann wieder anschließen.
  2. Drücken Sie ⏏ so lange, bis das Disc-Fach sich öffnet. (ca. 30 Sekunden).
  3. Entnehmen Sie die Disc und betätigen Sie ⏏, um das Disc-Fach zu schließen.
- Das Disc-Fach war gesperrt.

→ Heben Sie die Sperre des Disc-Fachs wieder auf. (☞ S. 77)

Wiedergabe

Auf dem Bildschirm werden keine Bilder angezeigt.

- Die Programmwahl am TV-Empfänger ist nicht auf einen Eingangsmodus wie z. B. EXT1 eingestellt.

→ Wählen Sie am TV-Gerät einen Eingangsmodus wie z. B. EXT1.

- Bei der Wiedergabe von Sendungen im Interlace-Modus wird der Progressive Scan-Modus aktiviert.

→ Halten Sie die Taste **PROGRESSIVE SCAN** so lange gedrückt, bis **P** nicht mehr auf dem Displayfeld zu sehen ist. (☞ S. 77)

Die Wiedergabe startet nicht oder wird unmittelbar nach dem durch ▶ ausgelösten Start beendet.
Auf dem Displayfeld wird „NO DISC“ angezeigt.

- Die Disc wurde falsch herum eingelegt.

→ Legen Sie die Disc mit nach unten zeigender Datenseite in das Disc-Fach ein. (☞ S. 5)

- Die eingelegte Disc ist nicht mit dem Gerät kompatibel.

→ Legen Sie eine abspielbare Disc ein. (☞ S. 3)

- Die eingelegte Disc ist verschmutzt.

→ Reinigen Sie die Disc. (☞ S. 6)

- Die eingelegte Disc ist schadhaft.

→ Tauschen Sie die verbogene oder zerkratzte Disc gegen eine normale aus.

Beim Starten der Schnellsuche erscheint das Bild verschwommen oder verzerrt.

→ An der Stelle, an der die Wiedergabegeschwindigkeit sich ändert, erscheint das Bild verschwommen oder verzerrt, obwohl das Gerät funktionstüchtig ist.

Die Wiedergabe wird nicht gestartet.

→ Die Wiedergabe wird nach Beendigung der Aufnahme ca. 30 Sekunden lang nicht gestartet, obwohl das Gerät funktionstüchtig ist.

Aufnahme

Die gewünschte Sendung kann nicht aufgenommen werden.

- Der Programmplatz entspricht nicht dem im Empfangsbereich.

→ Geben Sie den richtigen Programmplatz für den empfangenen Sender ein. (☞ S. 18)

Aufnahme und/oder Bearbeitung kann nicht ausgeführt werden.

- Es wurde keine Disc eingelegt oder die eingelegte Disc ist nicht mit dem Gerät kompatibel.
→ Legen Sie eine aufzeichnungsfähige Disc ein. (☞ S. 2)
- Die eingelegte Disc ist nicht formatiert.
→ Disc formatieren. (☞ S. 83)
- Die eingelegte Disc ist finalisiert.
→ Auf finalisierten Discs ist keine Aufnahme möglich. Legen Sie eine aufzeichnungsfähige Disc ein.
- Die Disc ist voll, oder es ist nicht ausreichend freier Speicherplatz für die Aufnahme des gewünschten Titels vorhanden.
→ Löschen Sie nicht mehr benötigte Titel auf der Disc oder legen Sie eine leere Disc ein. (☞ S. 56)

Timer-Aufnahme

Es ist keine Timer-Aufnahme möglich.

- Datum und Uhrzeit sind falsch.
→ Korrigieren Sie Datum und Uhrzeit. (☞ S. 19, 82)
- Die Timer-Aufnahme läuft.
→ Die Timer-Programmierung kann während der Timer-Aufnahme nicht durchgeführt werden. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist.

Die Timer-Aufnahme wird nicht gestartet.

- Datum und Uhrzeit sind falsch.
→ Korrigieren Sie Datum und Uhrzeit. (☞ S. 19, 82)

Es ist keine SHOWVIEW Timer-Programmierung möglich.

- Datum und Uhrzeit sind falsch.
→ Korrigieren Sie Datum und Uhrzeit. (☞ S. 19, 82)
- Der Programmplatz entspricht nicht dem im Empfangsbereich.
→ Geben Sie den richtigen Programmplatz für den empfangenen Sender ein. (☞ S. 18, 78)

Das SHOWVIEW-System führt die Timer-Aufnahme nicht ordnungsgemäß aus.

- Die Programmplätze sind im Gerät nicht korrekt eingestellt.
→ Schlagen Sie unter „Einstellen der Leitzahlen“ (☞ S. 78) nach und wiederholen Sie die Prozedur.

Die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme wird nicht gestartet.

- Der Satelliten-Tuner ist nicht richtig an dieses Gerät angeschlossen.
→ Schließen Sie den Satelliten-Tuner korrekt an den [L-2 INPUT/DECODER]-Anschluss des Geräts an. (☞ S. 54)

Auf dem Displayfeld wird „- - : - -“ angezeigt.

- Stromausfall.
→ Korrigieren Sie Datum und Uhrzeit. (☞ S. 82)

Beim Löschen nicht mehr benötigter Titel von der Disc wird kein zusätzlicher Speicherplatz frei.

- Dieses Gerät kann keine vom PC auf das DVD-RAM-Laufwerk geschriebenen Daten löschen.
→ Disc formatieren. (Falls die Disc verschmutzt ist, wischen Sie sie vor dem Formatieren mit einem trockenen, weichen Tuch sauber.) (☞ S. 6, 83)

Während der Timer-Programmierung wird auf dem TV-Bildschirm „PROGRAMM VOLL“ angezeigt.

- Es sind bereits alle 8 Timer mit Sendungen programmiert worden.
→ Löschen Sie nicht mehr benötigte Sendungen am Gerät und starten Sie die Timer-Programmierung erneut.

Audio

Kein Ton.

- Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen.
→ Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Lautsprecherverkabelung.
- Ein falscher Eingangsmodus (analog oder digital) wurde gewählt.
→ Wählen Sie den korrekten Eingangsmodus (analog oder digital).
- Der Modus „TV DIRECT“ ist aktiviert.
→ Wenn der Modus TV DIRECT aktiviert wird, schaltet sich der Subwoofer automatisch ab. In diesem Fall erfolgt keine Klangausgabe über die Lautsprecher. Verwenden Sie in diesem Fall die Lautsprecher Ihres TV-Geräts.
- Das Systemkabel ist nicht angeschlossen.
→ Schließen Sie das Systemkabel an.

Der FM-Empfang wird durch Zischen oder Dröhnen gestört.

- Das Empfangssignal ist zu schwach.
→ Schließen Sie eine FM-Außenantenne an oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.
- Der Sender ist zu weit entfernt.
→ Wählen Sie einen anderen Sender.

Der FM- oder AM-Empfang ist durch Rauschen gestört.

- Die falsche Antenne wird verwendet.
→ Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler und fragen Sie nach, ob Sie die korrekte Antenne verwenden.
- Die Antennen sind nicht korrekt angeschlossen.
→ Überprüfen Sie die Verbindungen.
- Bei vorbeifahrenden Autos treten Störungen auf.
→ Positionieren Sie die Antenne weiter vom Autoverkehr entfernt.

Die Anzeige „DSP NG“ erscheint auf dem Displayfeld.

- Der eingebaute Prozessor arbeitet nicht einwandfrei.
→ Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻/I auf der Vorderseite aus.
Trennen Sie das Gerät vom Netz und wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.

Sonstige Probleme

Das Bild der TV-Sendung wirkt am TV-Bildschirm verzerrt.

→ Drücken Sie mindestens 3 Sekunden lang auf **PROGRESSIVE SCAN**, sodass die Videoausgangsanzeige (P) auf dem Displayfeld erlischt.

Bei der Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.

- Das Mikrofon des Camcorders befindet sich zu nah am TV-Gerät.

→ Plazieren Sie den Camcorder so, dass sein Mikrofon nicht auf das TV-Gerät weist.

- Die Lautstärke des TV-Gerätes ist zu hoch eingestellt.

→ Drehen Sie die Lautstärke am TV-Gerät zurück.

Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.

- Diese Programmplätze sind zum Überspringen eingestellt worden.

→ Wenn Sie übersprungene Programmplätze verwenden möchten, stellen Sie sie mithilfe von „Manuelle Senderprogrammierung“ wieder her. (☞ S. 80)

Manuell abgespeicherte Sendekanäle sind an anderer Stelle oder gar nicht mehr gespeichert.

- Nach der manuellen Senderspeicherung wurde die automatische Senderprogrammierung ausgeführt.

→ Führen Sie nach manueller Einstellung des Geräts keine automatische Senderprogrammierung durch, sondern fahren Sie mit „Uhrzeiteinstellung“ (☞ S. 82) fort.

Eine Fehlfunktion tritt auf, und das Gerät kann nicht abgeschaltet werden.

→ Führen Sie eine Rückstellung des Geräts durch, indem Sie das Netzkabel von der Steckdose abziehen und dann wieder anschließen.

Bildschirmmeldung

DISC IST NICHT IN DER BIBLIOTHEK REGISTRIERT DISC REGISTRIEREN?

- Eine nicht in der Bibliothek registrierte Disc wurde eingelegt. Registrieren Sie die Disc wie erforderlich. (☞ S. 63)

DISC #XXXX EINLEGEN

- Wird angezeigt, wenn ein in der Bibliothek ausgewählter Titel sich nicht auf der eingelegten Disc befindet.

AUFNEHMEN ODER WIEDERGABELISTE ERSTELLEN NICHT MÖGLICH BITTE LÖSCHEN SIE UNERWÜNSCHTE TITEL

- Aufnahme und/oder Bearbeitung kann nicht ausgeführt werden.
- Mehr als 99 Titel.
- Mehr als 99 Titellisten.

STELLEN SIE VOR DER TIMER-PROGRAMMIERUNG DIE UHRZEIT EIN

- Bevor das Timer-Programm eingestellt werden kann, muss die Uhr gestellt werden. (☞ S. 82)

PROGRAMM VOLL
LÖSCHEN SIE BITTE UNERWÜNSCHTE TIMER-PROGRAMME

- Das Gerät kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Löschen Sie ein vorhandenes Timer-Programm, wenn Sie ein neues einrichten möchten. (☞ S. 53)

DISC IST NICHT AUFNAHMEFÄHIG
BITTE LEGEN SIE EINE BESPIELBARE DISC EIN

- ● wurde bei einer schreibgeschützten oder finalisierten Disc gedrückt. (☞ S. 2)

REGIONALCODE-FEHLER PRÜFEN SIE BITTE DIE DISC

- Die eingelegte Disc kann nicht wiedergegeben werden, da ihre Regionsnummer nicht mit der des Geräts übereinstimmt. (☞ S. 3)

DISC NICHT LESBAR
PRÜFEN SIE BITTE DIE DISC

- Nach dem Einlegen einer inkompatiblen Disc wurde auf ▶ gedrückt. (☞ S. 2)

DISC KONNTE NICHT FORMATIERT WERDEN
ÜBERPRÜFEN SIE DIE DISC

- Die Disc konnte nicht vollständig abgeschlossen werden, da sie eventuell verschmutzt oder beschädigt ist. Entnehmen Sie die Disc, reinigen Sie sie und versuchen Sie es erneut. (☞ S. 6, 83)

BITTE DRÜCKEN SIE ERNEUT [STOP], UM DIE AUFNAHME ZU STOPPEN

- Während der Live Memory-Wiedergabe wurde auf ■ gedrückt. (☞ S. 32)

TIMER-AUFNAHME ABGESCHLOSSEN

- Die Timer-Aufnahme wurde während der Live Memory-Wiedergabe beendet.

WIEDERGABE WIRD ANGEHALTEN
ANSCHLIESSEND BEGINNT DIE TIMER-AUFNAHME

- Timer-Aufnahme wurde während der Live Memory-Wiedergabe beendet und die nächste Timer-Aufnahme wird bei laufender Wiedergabe initialisiert.

KOPIEREN UNZULÄSSIG
AUFNAHME NICHT MÖGLICH

- Es wurde versucht, kopiergeschützte Inhalte aufzunehmen.
- Es wurde versucht, einmal kopierbare Inhalte auf eine nicht CPRM-kompatible Disc aufzunehmen.

KOPIEREN UNZULÄSSIG
WIEDERGABE NICHT MÖGLICH

- Das Gerät hat am Anfang oder in der Mitte der Wiedergabe ungültige Inhalte entdeckt.

DAS ANGESCHLOSSENE i-LINK-GERÄT KANN NICHT ERKANNT WERDEN
BITTE VERGEWISSEM SIE SICH, DASS DAS GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN UND EINGESCHALTET IST

- Es wurde versucht, per DV-Kabel zu überspielen, obwohl die digitale Videokamera nicht richtig an das Gerät angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Verbindung. (☞ S. 65)

DER SPEICHER IST VOLL
IN DER BIBLIOTHEK KÖNNEN KEINE WEITEREN DATEN REGISTRIERT WERDEN
WENN SIE UNERWÜNSCHTE TITEL LÖSCHEN, KÖNNEN WEITERE DATEN REGISTRIERT WERDEN

- Der Registrierungsspeicher für das Navigationssystem ist voll. Die Aufnahme kann auch dann nicht gestartet werden, wenn die Kapazität für die Aufnahme noch ausreichend ist.

DER SPEICHERPLATZ WIRD KNAPP
SIE KÖNNEN NUR NOCH WENIGE DATEN IN DER BIBLIOTHEK REGISTRIEREN
WENN SIE UNERWÜNSCHTE TITEL LÖSCHEN, KÖNNEN WEITERE DATEN REGISTRIERT WERDEN

- Die Restkapazität des Speichers reicht nicht zur Registrierung durch das Navigationssystem aus. Die Aufnahme kann auch dann nicht gestartet werden, wenn die Kapazität für die Aufnahme noch ausreichend ist.

DISC TIMER-PROGRAMMIERUNG MIT DIESER DISC NICHT MÖGLICH
BEREITEN SIE EINE FORMATIERTE DISC (BESCHREIBUNG UNTEN) VOR
DVD-RAM
DVD-RW (VR-MODUS)

- Es wurde eine On-Disc-Timerprogrammierung, obwohl die einliegende Disc nicht für diese Funktion konfiguriert ist.

KEINE DISC EINGELEGT

- Es wurde bei fehlender oder falsch eingelegter Disc eine On-Disc-Timerprogrammierung versucht.

SHOWVIEW NO.-FEHLER
BESTÄTIGEN SIE BITTE DIE SHOWVIEW NO., UND WIEDERHOLEN SIE DEN VORGANG

- Die eingegebene SHOWVIEW-Nummer ist ungültig.

DAS GUIDE-PROGRAMM IST NICHT EINGESTELLT
WÄHLEN SIE DEN AUFZUNEHMENDEN KANAL.

- Vor der Einstellung des Timer-Programms mit dem SHOWVIEW-System muss zuerst die Leitzahl eingestellt werden.

SHOWVIEW TIMER-PROGRAMMIERUNG BEI INSTANT TIMER-AUFNAHME ODER TIMER-AUFNAHME NICHT MÖGLICH
BRECHEN SIE DIE TIMER-ODER INSTANT TIMER-AUFNAHME AB, UND GEBEN SIE DIE SHOWVIEW NO. ERNEUT EIN

- Wird angezeigt, wenn während einer Timer-Aufnahme oder Sofortaufnahme versucht wurde, eine SHOWVIEW-Nummer einzugeben.

DISC KONNTE NICHT FINALISIERT WERDEN
ÜBERPRÜFEN SIE DIE DISC

- Die Disc konnte nicht vollständig finalisiert werden, da sie eventuell verschmutzt oder beschädigt ist. Entnehmen Sie die Disc, reinigen Sie sie und versuchen Sie es erneut.

FINALISIERUNG DER DISC KONNTE NICHT AUFGEHOBEN WERDEN
ÜBERPRÜFEN SIE DIE DISC

- Die Finalisierung konnte nicht vollständig rückgängig gemacht werden, da die Disc eventuell verschmutzt oder beschädigt ist. Entnehmen Sie die Disc, reinigen Sie sie und versuchen Sie es erneut.

Sprachencodeliste

AA	Afar	IN	Indonesisch	RU	Russisch
AB	Abchasisch	IS	Isländisch	RW	Kijarwanda
AF	Afrikaans	IW	Hebräisch	SA	Sanskrit
AM	Amharisch	JI	Yiddish	SD	Zinti
AR	Arabisch	JW	Javanese	SG	Sango
AS	Assamesisch	KA	Georgisch	SH	Serbokroatisch
AY	Aymara	KK	Kasachisch	SI	Singhalesisch
AZ	Aserbaidschanisch	KL	Grönländisch	SK	Slowakisch
BA	Baschkirisch	KM	Kambodschanisch	SL	Slowenisch
BE	Weißrussisch	KN	Kannada	SM	Samoanisch
BG	Bulgarisch	KO	Koreanisch (KOR)	SN	Shonisch
BH	Biharisch	KS	Kaschmirisch	SO	Somali
BI	Bislamisch	KU	Kurdisch	SQ	Albanisch
BN	Bengalisch	KY	Kirgisisch	SR	Serbisch
BO	Tibetanisch	LA	Lateinisch	SS	Swasiländisch
BR	Bretonisch	LN	Lingalisch	ST	Sesothisch
CA	Katalanisch	LO	Laotisch	SU	Sudanesisch
CO	Korsisch	LT	Litauisch	SW	Suaheli
CS	Tschechisch	LV	Lettisch	TA	Tamilisch
CY	Walisisch	MG	Malagasisch	TE	Telugu
DZ	Bhutani	MI	Maorisch	TG	Tadschikisch
EL	Griechisch	MK	Mazedonisch	TH	Thai
EO	Esperanto	ML	Malajalam	TI	Tigrinja
ET	Estnisch	MN	Mongolisch	TK	Turkmenisch
EU	Baskisch	MO	Moldawisch	TL	Tagalog
FA	Persisch	MR	Marathi	TN	Sezuan
FJ	Fidschi	MS	Malayisch (MAY)	TO	Tongaisch
FO	Färöisch	MT	Maltesisch	TR	Türkisch
FY	Frisisch	MY	Burmesisch	TS	Tsongaisch
GA	Irisch	NA	Nauruisch	TT	Tatarisch
GD	Schottisches Gälisch	NE	Nepalisch	TW	Twi
GL	Galizisch	OC	Okzitanisch	UK	Ukrainisch
GN	Guarani	OM	(Afan) Oromo	UR	Urdu
GU	Gujaratisch	OR	Orija	UZ	Usbekisch
HA	Haussa	PA	Pundjabisch	VI	Vietnamesisch
HI	Hindi	PL	Polnisch	VO	Volapük
HR	Kroatisch	PS	Paschtunisch	WO	Wolof
HU	Ungarisch	PT	Portugiesisch	XH	Xhosa
HY	Armenisch	QU	Quechua	YO	Joruba
IA	Interlingua	RM	Rätoromanisch	ZH	Chinesisch
IE	Interlingue	RN	Kirundisch	ZU	Zulu
IK	Inupiak	RO	Rumänisch		

Programmanbieter-Übersicht

Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form („NAME“) in den Bildschirm eingeblendet. Die abgekürzte „NAME“ ist auf dem Bestätigungsbildschirm enthalten und wird jedes Mal eingeblendet, wenn am Gerät auf einen anderen Sender gewechselt wird.

NAME	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
9LIV	9LIVE
AB3	AB3
ADLT	ADULT
ANIM	ANIMAL PLANET
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
ATV	MAGYAR ATV
B1	BERLIN 1
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BBCW	BBC WORLD
BIO+	TV BIO+
BLOO	BLOOMBERG
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
C9	VALENCIA
CAN5	CANALE5
CANV	KETNET CANVAS
CANZ	KANAAL Z
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
CT1	CT 1
CT2	CT 2
DISC	DISCOVERY
DK1	DENMARK1
DK2	DENMARK2
DK4	DENMARK4
DR1	DR TV
DR2	DR2
DSF	DSF
DUNA	DUNA TV
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
ETV	ETV
EUNW	EURO NEWS
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
FR5	France5
GALA	GALAVISION
HBO	HBO
HR3	HESSEN3
HSEU	H.S.EURO
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV1	ITV

NAME	SENDERNAME
JIM	JIM TV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
KAN5	KANAL5
KBH	KBH.KANAL
KIKA	KINDER.KANAL
LA7	LA7
LIB	LIBERTY TV
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV1	MTV1
MTV2	MTV2
MTV3	MTV3
NGEO	NATIONAL.G
N24	NEWS24
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR	NDR
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NET5	NETWORK5
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NOVA	NOVA
NRK1	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1
ORF2	ORF2
PHOE	PHOENIX
POLS	POL SAT
PREM	PREMIERE
PRIM	PRIMA TV
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
RTB1	TELE21
RTB2	RTBF1 / 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTL7	RTL7
RTLK	RTLK
RTP	RTP
RTV4	RTV4
SAT1	SAT1
SBS6	SBS
SERV	Service
SF1	SF1
SF2	SF2

NAME	SENDERNAME
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPEK	SPEKTRUM
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SV24	NEWS
SWR	SUEDWEST3
TCC	TCC
TCM	TCM
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM	TV DE MADRID
TMC	TELEMONTECARLO
TMF	TMF
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI1	TSI
TSI2	TSI2
TSR1	TSR
TSR2	TSR2
TV1	BRTN TV1
TV2	TV2
TV2Z	TV2 ZULU
TV3	TV3
TV3+	TV3 PLUS
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TV8	TV8
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
TV24	TVN24
TVP1	TVP1
TVP2	TVP2
TV P	TV POLONIA
V8	V8
VCR	VIDEO
VH-1	VH-1
VIT	VITAYA
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VSAT	VIASAT3
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR3	West3
WRLD	WORLD
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
YORN	YORIN
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

XV-THR1/XV-THR3

ALLGEMEINE DATEN

Spannungsversorgung
230 VAC∿, 50 Hz

Leistungsaufnahme
Eingeschaltet: 40 W
Ausgeschaltet: 6 W

Zulässige Umgebungstemperatur
Betrieb: +5 bis +35 °C (41 bis 104 °F)
Lagerung: –20 bis 60 °C (–4 bis 140 °F)

Aufstellposition
Ausschließlich waagerecht

Abmessungen (B × H × T)
435 mm x 70 mm x 318 mm

Gewicht
3,6 kg

VIDEO/AUDIO

Beschreibbare Disc : DVD-RAM 12 cm (4,7 GB/9,4 GB)
DVD-RAM 8 cm (1,4 GB/2,8 GB)
DVD-R 12 cm (4,7 GB)
DVD-R 8 cm (1,4 GB)
DVD-RW 12 cm (4,7 GB)
DVD-RW 8 cm (1,4 GB)

Aufzeichnungsformate
DVD-RAM : DVD Video Recording
DVD-R : DVD-Video
DVD-RW : DVD-Video, DVD Video Recording

Aufnahmezeit
Maximal 8 Stunden (bei 4,7-GB-Disc)
(XP) : ca. 1 Stunde
(SP) : ca. 2 Stunden
(LP) : ca. 4 Stunden
(EP) : ca. 6 Stunden
(FR) : ca. 1 - 8 Stunden

Abspielbare Disc : DVD-RAM 12 cm (4,7 GB/9,4 GB)
DVD-RAM 8 cm (1,4 GB/2,8 GB)
DVD-R 12 cm (4,7 GB)
DVD-R 8 cm (1,4 GB)
DVD-RW 12 cm (4,7 GB)
DVD-RW 8 cm (1,4 GB)
DVD VIDEO,
Musik-CD (CD-DA)
Video-CD
Super Video-CD (SVCD)
CD-R/RW (CD-DA, Video-CD/SVCD-formatierte Discs, MP3/JPEG-formatierte Discs)

System für Audioaufnahmen
: Dolby Digital (2 Kanäle)
Linear PCM (nur XP-Modus)

Kompressionssystem für Videoaufnahmen
: MPEG2 (CBR/VBR)

EINGANG/AUSGANG

S-Video-Eingang
Y : 1,0 Vp-p, 75 Ω
C : 0,3 Vp-p, 75 Ω
Videoeingang : 1,0 Vp-p, 75 Ω (Klinkenbuchse)
Audioeingang : -8 dB, 50 kΩ (Klinkenbuchse)
Entspricht Mono (links)

Audioeingang*1:
Optisch (DIGITAL IN)
: -21 dBm bis -15 dBm
(660 nm ±30 nm)
Koaxial (DIGITAL IN)
: 0,5 Vp-p, 75 Ω

*1 Entsprechend LPCM, Dolby Digital und DTS Digital Surround (Aufzeichnungsrate—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz)

Audioausgang : -8 dB, 1 kΩ (Klinkenbuchse)
21-polige SCART-Buchsen
: IN/OUT × 1, IN/DECODER × 1
i.LINK : 4-polig für DV-Eingang
Component Video-Ausgang:
Y : 1,0 Vp-p, 75 Ω
P_B/P_R : 0,7 Vp-p, 75 Ω
Entspricht Kopierschutz

TUNER/TIMER

TV-TUNER
Tunersystem : Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereiche
VHF : 47 MHz - 89 MHz/
104 - 300 MHz/
302 - 470 MHz
UHF : 470 MHz - 862 MHz

RADIO-TUNER
Abstimmungsbereich
FM (UKW) : 87,50 bis 108,00 MHz
AM (MW) : 522 bis 1 629 kHz

TIMER
Referenz : Quarz
Programmierkapazität
: 8 Programme, auf ein Jahr im Voraus programmierbar
Ausfallüberbrückung
: ca. 10 Minuten

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör
: HF-Kabel,
21-poliges SCART-Kabel,
Infrarot-Fernbedienung,
„R03"-Batterie × 2
AM-Rahmenantenne
FM-Antenne (Ultrakurzwellenantenne)
Systemkabel
Lautsprecherkabel (TH-R3)
10 m × 2
4 m × 3
Schraube x 4 (TH-R3)

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die angegebenen Spezifikationen auf den SP-Modus.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Subwoofer (SP-PWR1/SP-PWR3)

Verstärkersektion

Frontlautsprecher : 140 W/Kanal effektiv bei 4 Ω bei 1 kHz, Klirrfaktor 10 %.
Center- und Surroundlautsprecher
: 130 W/Kanal effektiv bei 4 Ω bei 1 kHz, Klirrfaktor 10 %.
Subwoofer : 140 W/Kanal effektiv bei 4 Ω bei 100 Hz, Klirrfaktor 10 %.

Lautsprecher

Lautsprechereinheit : 16-cm-Bassreflexlautsprecher
Belastbarkeit : 140 W
Impedanz : 4 Ω
Frequenzgang : 30 Hz bis 200 Hz

Allgemein

Spannungsversorgung
: 230 VAC∿, 50 Hz
Leistungsaufnahme : 135 W (Betriebsleistung)
0 W (Bereitschaftsmodus)
Abmessungen (B × H × T)
: 170 mm x 411 mm x 459 mm
Gewicht : 11,7 kg

Satellitenlautsprecher (TH-R1)

Frontlautsprecher (SP-THS55F)

Lautsprechereinheit : 8,0 cm Bassreflexlautsprecher, magnetisch geschirmt
Belastbarkeit : 140 W
Impedanz : 4 Ω
Frequenzgang : 80 Hz bis 20 kHz
Abmessungen (B × H × T)
: 106 mm x 119,5 mm x 102 mm
Gewicht : 0,51 kg

Center-Lautsprecher (SP-THS55C)

Lautsprechereinheit : 5,5 cm × 2 Bassreflexlautsprecher, magnetisch geschirmt
Belastbarkeit : 140 W
Impedanz : 4 Ω
Frequenzgang : 80 Hz bis 20 kHz
Abmessungen (B × H × T)
: 209 mm x 85 mm x 92 mm
Gewicht : 0,85 kg

Surroundlautsprecher (SP-THS55S)

Lautsprechereinheit : 8,0 cm Bassreflexlautsprecher
Belastbarkeit : 140 W
Impedanz : 4 Ω
Frequenzgang : 80 Hz bis 20 kHz
Abmessungen (B × H × T)
: 111,5 mm x 148 mm x 106,5 mm
Gewicht : 0,56 kg

Satellitenlautsprecher (TH-R3)

Frontlautsprecher (SP-THS66F)

Lautsprechereinheit : 5,5 cm × 2 Bassreflexlautsprecher, magnetisch geschirmt
Belastbarkeit : 140 W
Impedanz : 4 Ω
Frequenzgang : 90 Hz bis 20 kHz
Abmessungen (B × H × T)
: 250 mm × 1 104 mm × 250 mm
Gewicht : 2,6 kg

Center-Lautsprecher (SP-THS66C)

Lautsprechereinheit : 5,5 cm × 2 Bassreflexlautsprecher, magnetisch geschirmt
Belastbarkeit : 140 W
Impedanz : 4 Ω
Frequenzgang : 90 Hz bis 20 kHz
Abmessungen (B × H × T)
: 320 mm x 75 mm x 92 mm
Gewicht : 0,9 kg

Surroundlautsprecher (SP-THS66S)

Lautsprechereinheit : 5,5 cm × 2 Bassreflexlautsprecher
Belastbarkeit : 140 W
Impedanz : 4 Ω
Frequenzgang : 90 Hz bis 20 kHz
Abmessungen (B × H × T)
: 250 mm × 1 104 mm × 250 mm
Gewicht : 2,5 kg

Technische Daten und äußeres Erscheinungsbild können ohne Vorankündigung geändert werden.

A
Anpassen der Bildqualität 37
Anzeige von Aufnahmelaufzeit 40
Aufnahmemodus 39
Auswahl der Audiosprache/Tonspur 31
Auswahl der Tonspur 31
Auswahl des aufzunehmenden Tonkanals 41
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme 54
Automatische Senderprogrammierung 79
Auto-Surround 27

B
Bespielbare/abspielbare Discs 2
Bibliotheks-Datenbank-Navigation 55
Bildschirmleiste 35

D
DAP-Modus 43
Dateistruktur von Discs 4
Datenträger und Format für die Aufnahme 4
Direktwiedergabe 29
Disc-Fach sperren 77
Disc-Menü 28
Disc-Restzeit 40
DVD-Menü 28
DV-Überspielen 65

E
Einfache Aufnahme 39
Einfache Wiedergabe 25
Einstellen der Menü-/Audio-/Untertitelsprache 20
Einstellen der On-Screen-Sprache 20
Einstellen des Monitors 21
Einstellen des Progressive Scan-Modus 37
Einzelbild-Weiterschaltung 28
Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen 41

F
Festlegen des Weiterschaltungs-Intervalls für Diashows 38
Finalisieren 84
Formatieren einer Disc 83
Fortsetzungsfunktion 29
Free Rate-Funktion 41
Funktion für Wiedergabesteuerung (PBC) 31

G
Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe 33

I
Intelligente Surround 22
Interlace-Modus 77

J
Just Clock-Zeitkorrektur 82

K
Kamerawinkel-Auswahl 30

L
Letterbox 21
Live Memory-Wiedergabe 32

M
Manuelle Senderprogrammierung 80
Manuelle Timer-Programmierung 50
Markieren von Positionen für die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt 30

N
Nachtbetriebs 24
Nicht abspielbare Discs 3
Nur für die Wiedergabe verwendbare Discs 3

O
On-Disc-Timerprogrammierung 51, 52
On-Screen-Anzeige 10

P
Pan&Scan 21
Programmanbieter-Übersicht 91
Programmierte Wiedergabe 38
Programmleitzahl 78
Progressive Scan-Modus 77
Prüfen, Löschen und Korrektur von Timer-Daten 53

R
Radioprogrammen 44
RDS (Radiosystemdaten) 45
Regionsnummer 3
Registrieren von Discs 63

S
Sendungsüberschneidung 53
ShowView-Timerprogrammierung 49
Skip-Suchlauf 29
Sofortaufnahme (ITR) 40
Sprachencodeliste 90
Standbild 28

T
Titelliste 59
Top-Menü 28
Trennfrequenz 24

U
Untertitel-Wahl 30

V
Virtual Surround Back 27
VPS/PDC-Aufnahme 50

W
Wiedergabe-Wiederholung 35
Wiedergabe-Wiederholung A-B 36

Z
Zeitlupe 29
Zeitsuche 37
Zufallswiedergabe 38

TH-R1/TH-R3 DVD DIGITAL KINO SYSTEM

JVC

GE

© 2005 Victor Company of Japan, Limited

0305SKMSANJSC